

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 1.

Leipzig, den 1. Januar 1887.

1. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Januar erscheint, werden bis spätestens 13. Januar früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer beginnt das neue Quartal: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter, oder sofern direkte Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt wird.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse gratis und franco erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung eines Inserates von mindestens 20 Zeilen.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Zum Jahreschlusse tritt in den Schmetterlingspreisen eine Baisse ein. Der Internat. Entomologen-Verein (Guben) bietet nämlich seinen Mitgliedern die Schmetterlinge für die Hälfte der bisherigen Normalpreise. Nach wirklichen seltenen Arten wird man freilich in der Liste (Insektenwelt No. 18)

vergebens suchen, dem Anfänger bietet sich aber eine günstige Gelegenheit, seine Sammlung zu completiren. Wenn der Druck der Concurrenz so weiter geht, dann werden wahrscheinlich Schmetterlingshändler bald baares Geld zugeben müssen, wenn man von ihnen noch ein Thier abnimmt. Auch auf anderen Gebieten der Zoologie muss es manchen Handlungen bereits ähnlich ergehen, denn man begegnet bisweilen Anstrengungen, Absatz zu machen.

die auf unserem Felde neu sind. So weiss ein Berliner junges Institut in auswärtigen Tagesblättern eine alles bisher Dagewesene übertreffende marktschreierische Reclame zu machen. Mit der Wahrheit wird es nicht so genau genommen; z. B. erzählt es: bis zu seiner nur aus reiner Liebe zur Wissenschaft und einem tiefempfundenen Bedürfnisse ((wo?)) erfolgten Geburt habe in Berlin noch keine Naturalienhandlung bestanden. — (Der Börse sind seit langen Jahren solide Berliner Firmen bekannt.) — In ihm „haben fast alle Expeditionen ihren Anfang“ — — Wohl nach dem Thiergarten? Das ist denn doch ein bischen zu viel Berliner Wind!

Sehr reich wurde die Börse in letzter Zeit mit Katalogen von Antiquariaten gesegnet. Abgesehen von den Ausländern, unter denen Quaritch im Allgemeinen die erste Stelle einnimmt, für uns ausserdem André die meiste Bedeutung hat, weil er sich speciell mit entomologischer Litteratur befasst, wachsen auch in Deutschland neben den bekannten alten Antiquariaten, Osw. Weigel, K. Th. Völcker und R. Friedländer & Sohn, zahlreiche neue heran. Damit werden natürlicherweise die Preise immer gedrückt und es hat den Anschein, als ob, wie der Käfer- und Schmetterlingshandel, auch der Handel mit der Insektenlitteratur immer trauriger für den Händler wird, Dank der grossen und oft verständnislosen Concurrenz. — Von neueren grösseren Katalogen über die Insektenkunde betreffende Werke sei nur Osw. Weigels Kat. No. 26 erwähnt, welcher auf 10 Seiten eine reiche Auswahl, theilweise seltener Bücher bietet.

Litteratur: Die „Entomolog. Nachrichten“ geben in ihrem Decemberheft die Fortsetzung des Verzeichnisses der im Jahre 1885 beschriebenen europäischen Käfer: eine ziemlich grosse Anzahl, denen man nur ein möglichst langes Leben wünschen kann. Wer weiss, wieviel im neuen Jahre wieder begraben werden! — Kleinere Mittheilungen behandeln L. Knatz's Notiz im Zoolog. Anzeiger über Noctuen und Geometren, Plateau's Widerlegung der Graberschen Untersuchungen über den Geruchssinn der Insekten (welche bei der Wahl von par force-Mitteln Unrichtigkeiten ergeben mussten), desselben Autors Aufsatz „Les animaux cosmopolites“ (Genf), zu dem zu erwähnen ist, dass *Vaessa cardui* nicht, wie dort ausgeführt ist, in Südamerika fehlt, sondern durch Wagner auch in diesem Erdtheile gefunden wurde; endlich N. Cholodkowsky's „Entdeckung“ der bereits im Anfange dieses Jahrhunderts bekannten „Prothorakalflügel“ bei den Schmetterlingen. Es sind dies namentlich bei den Noctuen stark ausgebildete sekundäre Gebilde, welche Patagia genannt werden. Cholodkowsky ist durch Dr. Erich Haase bereits auf Grund der Litteratur widerlegt. — (Zool. Anzeiger).

Louis Graeser,

Hamburg, Ferdinand Strasse 46
empfiehlt

Ostsibirische und Central-Asiatische Lepidopteren, welche um eine prompte Realisation zu ermöglichen, zu ganz bedeutend ermässigten Preisen gegen Baareinsendung abgegeben werden. — Preisliste kommt zusammen mit vorliegender Nummer der „Insekten-Börse“ an deren sämtliche Abonnenten gratis zur Vertheilung. [1205]

Die von Dr. med. Rud. Sachsse angelegte Käfersammlung ist zu verkaufen.

Dieselbe enthält:
8—9000 meist europäische Species in zum Theil vielen Exemplaren,
darunter viele Originalen von Kiesenwetter, Schaum und andern
älteren Entomologen. Zu erfragen bei

1207] Prof. R. Sachsse,
Leipzig, Brüderstrasse 1, III.

Offre en échange

de Chrysalides ou de bonnes espèces de Lépidoptères Européen
ou Exotiques: [1133]

Papilio Alexanor,	Zygaena Algira,
Thais Médesicaste,	do. Zuleina,
Anthocharis Belemia,	do. Favonia,
do. Douei,	Agrotis Glareosa,
do. Euphenoides,	do. Sobrina,
Rhodocera Gléopatra,	do. Alpestris,
Thestor Ballus,	do. Cuprea,
Lycaena Abenegeragus,	do. Decora,
do. v. Punctigera,	Spinterops Dilucida,
do. Melanops,	Fidonia Limbaria,
Erebria Neoridas,	do. Plumistaria,
do. Epistygne,	Triphosa Sabaudia,
Hesperia Hamza,	Chrysalides Zatima,
Spilosoma Zarima,	
do. v. Intermedia,	

Longuey (Meurthe-Moselle), France.

Emile Deschance.

Von letzterwähntem Zoologen wird augenblicklich eine Monographie der Myriapoden vorbereitet, zu welcher ihm ein reiches Material von vielen Museen zu Gebote steht.

Im Friedländer'schen Verlage ferner erscheint demnächst ein „Erklärendes und verdeutschendes Namensverzeichnis der Käfer und Schmetterlinge“ von Dr. L. Glaser. Bei Vorausbestellung ist der Preis auf 4 Mark gestellt. (400 Seiten.)

Die Entomologica americana No. 7 u. 8 bringen einen Aufsatz Smith's über *Scolytus unispinosus* welcher das interessante Faktum liefert, dass diese Art die einzige aller Scolytus ist, die in Nadelholz lebt (*Abies Douglasi*). Geo. F. Atkinson giebt weiter eine Abhandlung über Spinnen und deren interessanten Nestbau in der Erde; eine Tafel veranschaulicht den letzteren. E. A. Schwarz schreibt über äusserliche Geschlechtsunterschiede nordamerikanischer Käfer, Geo. D. Hulst über Geometriden. Ausserdem folgen kleinere Notizen.

Von den Proceedings der Zoolog. Gesellschaft zu London, bekanntlich ein mit bedeutendem Kapital ausgestatteter Verein, der einen eignen Beobachtungsgarten mit verschiedenen angestellten Gelehrten unterhält, interessirt uns ganz speciell eine längere, werthvolle Arbeit des Herrn Ellis über *Parnassius* (Apollotalter). U. A. weist der Autor auf Grund sorgfältiger Beobachtungen nach, dass die schaufelartigen Anhänge, die viele ♀ haben, einer Ausscheidung aus den Genitalien des ♂ beim Begattungsacte ihr Dasein verdanken. Bei den verschiedenen Arten ist auch die Tasche, welche einen getreuen Abdruck der Haftzangen des Penis des ♂ enthält, verschieden, weil derselbe ungleich gebildet ist. Weibchen mit Taschen haben also sich dem Coitus unterzogen, der, nebenbei bemerkt, 4 bis 6 Stunden dauert.

Zum Schluss hoffen wir, dass allen unseren Lesern das verflossene Jahr recht reichen Zuflugs ihrer Lieblinge gebracht haben möge, dem wir gern eine Verdoppelung im beginnenden 1887 wünschen, wie uns reiche Kundschaft und Abonnenten.

Prost! Neujahr!

M. Léon SONTTHONNAX,

19, Rue d'Alsace, 19, LYON.

ENTOMOLOGIE GÉNÉRALE, CONCHYLIOLOGIE, BOTANIQUE

Utensiles à l'usage des entomologistes.

Cartons lièges pour collection, Épingles à insectes, Françaises et Viennoises, Pincés et écorçoirs, Feuilles de liège, Étaloirs à papillons.

Insectes vendus à la pièce.

Atbous Dejeani ♂	0,25	Nebria Gyllenhal	0,25
" " ♀	0,40	Niphona picticornis	0,40
Anthaxia cyanicornis	0,40	Oberea oculata	0,20
Agapanthia irrorata	0,40	" erythrocephala	0,10
Carabus Guadarramus	0,70	Oryctes grypus	0,40
" Pareysi	1,00	Phillobius argentatus	0,05
" Creutzeri	0,45	Phyllopertha campestris	0,20
" Rossii	1,00	Ptosima flavoguttata	0,30
" marginalis	0,80	Pterostichus niger	0,25
Corabus bifasciatus	0,40	Phytacia affinis	0,25
Clytus plebejus	0,10	" vittigera, Algerie	0,40
Copris Hispanus	0,25	Phymasternus tigrina, Madag.	0,75
Cleonus cinereus	0,10	Rosalia Alpina	0,60
" clathratus, Grèce	0,10	Shamnusius salicis	0,50
" morbillosus	0,20	Saperda tremulae	0,30
Ceutorhynchus chrysanthemi	0,25	Sternotomis cornutor, Madag.	2,50
Dorcadion atrum, Bach	0,50	" regalis, Gabon	2,00
" pedestre	0,10	Trachyderes striatus, Bresil	0,75
Euchroma gigantea, Brésil	2,50	" Juvenus "	0,75
Elater sanguinolentus	0,25	Myllabris sericea, Caucase	0,30
Euryomia argentea, Madag.	0,50	" pusilla "	0,30
Larinus Genei, Corse	0,30	" geminata "	0,30
Lebia pubipennis	0,40	" 14 punctata "	0,30
Monohammus galloprovincialis	0,60	Cychrus Italicus	1,00
Meloe aeneus, Stev. Caucase	1,00	Carabus hortensis	0,30
" Uralensis "	0,70	" intermedius	0,40
Macraspis clavata, Brésil	1,00		

Coquilles des îles Philippines, Capture récente, très beaux spécimens.

Nanina ovum, grande taille	3 fr.	Cochlostyia metaformis	0,70
Bulinus Revo	3,50	Helix mirabilis	0,75
" Alberti	8,00	Potamides telescopium	0,50
" Dapnis	2,00	Lingula anatina	0,60
Cochlostyia polychrous	2,00	Dosinia angulata	0,50

Toute demande venant de l'Etranger, doit être accompagnée d'un chèque ou d'un mandat représentant au moins la moitié de la valeur totale de la demande.

H.B. Möschler, Kronförstchen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes. exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. Tausche nur interessante Lepid., bes. ikros. [559]

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandl.
in
Dresden, Reissiger Str. 23
Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhal-
tes Lager nur ganz richtig be-
kannt, tadelloso präparierter

Insecten,
mentlich Coleopteren, aller Erd-
teile.
Ganze systematische Sammlungen,
sonders forstwissenschaftliche und
öthwirtschaftliche, werden zu den
nigsten Preisen zusammengestellt.
ehrfach mit höchsten Preisen prä-
irt.)
Grosses Lager von Säugethieren,
eln, Fischen, Reptilien, Crusta-
n, Conchylien, Skeletten, Eiern,
erialien, für Schulen, Modelle aller
u. s. w.
Preislisten gratis u. franco.

6 Dtz. Machaon-Puppen à 1 M.
er im Tausch geg. Tritophus-Puppen
Bose, Cöln,
Ulrichsgasse 18.

Puppen
von
Sphinx Pinastri
offerirt im Tausch gegen
Lycænen
r bessere sonstige Schmetterlinge
Carl Krzepinsky, Böhmisch Brod,
Böhmen.

Käferdoublettenliste,
deutsche Fauna,
ht Anfang Januar zur Verfügung.
Giebeler,
Zabern (Elsass).

Prospecte
über
arhrer **Dr. Oscar Sshneiders**
eographische Lehrmittel-
sammlungen
endet an die Herren Lehrer gratis
und franco.
L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Dresden.

folgende Schmetterlinge sind für
r bei 40 % Nachlass vom Stau-
ger Preise, oder im Tausch gegen
essere Arten abzugeben:
arnassius Apollo, Delius, Colias
comone, Mirmidone, Lycaena Argi-
s, v. Polysperchon, Orobolus, Hylas,
as, Admetus, Melitæa v. Merope,
via, Parthenie, Asteria, Arg. v. Isis,
Napæa, Coen. Oedippus (nur pa-
le), Acherontia Atropos, Macrog.
atica, Bombyliiformis, Pter. Oeno-
ra, Deil. Galii und Nerii, Arctia
be u. Aulica, Saturnia Pyri, Amph.
flua, Pseud. Tirrhæa, Catoc. Pro-
isa, Fraxini, Paranympa, sowie
essa Xanthomelas. [1186]
Reflectanten wollen Anträge
ter „Ortler“ Poste restante
upstpost Wien senden.

E. Lassmann, Halle a. S.,
em-
pfiehlt: **Insektenkästen,** 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut
Spannbretter, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in
allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 M.
NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen ange-
fertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche
Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.
Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franco zu beziehen. [323]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher
Berg- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insekten-
nadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

J. Schäfer Söhne,
Schkeuditz-Leipzig,
Etabliert 1852,
liefern als Specialität:
Insektenkästen
bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden
und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 1—6,50 M., netto per Stück
Spannbretter
von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
von 0,70 bis 1,00 M. netto per Stück. [778]
Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.
Berlin N., Invalidenstr. 38.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in
Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.
Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen
Unterricht.
Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

Rudolph Tautz,
Halle a/S., Wuchererstr. 10.
Kunstanstalt für Thieransstopferei und Vogel-Reliefbilder,
Prämiirt mit der Staatsmedaille, Ehren- und Ersten Preisen,
empfehlst sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung
billigster und promptester Bedienung.
NB. Von den so beliebten Vogel-Reliefbildern, welche für den An-
schauungsunterricht in Schulen, sowie auch zu Präsenten besonders geeignet
sind, ist stets Auswahl vorhanden.

Systematische
Sammlungen:
Europäische } Käfer.
Exotische }
Europäische } Schmetterlinge.
Exotische }
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Meine neueste Preisliste über
europäische
Grossschmetterlinge
ist erschienen u. wird gratis u. post-
frei versandt. [1173]
A. Kricheldorf,
Berlin S., Oranienstr. 135.

Gegen Einsendung des Betrages
offerire schöne gesunde
Puppen
von **Papilio Alexanor,**
das Stück à 60 S. bei Abnahme von
1 Dtz. à 6 M. Unter 5 Stück wird
nicht abgegeben. [1202]
C. G. Lorez, Apotheker in Zürich.

Offerire in Tausch
gegen
Micro-Lepidopteren.
Apollo, Delius, L. Camilla, A. Clytie,
Mel: Cynthia, Varia, Parthenie, Ang.:
Pales, Napæa, Amathusia, Thore, Sat:
Dryas, Hep. Velleda, Humuli, Bomb.
Quercus, Vinula, Plantaginis, Hospita,
Agr. Helvetina, Simplicia Ludifica,
Albimacula, Hautoeyana, Anarta Ru-
pestralis, Fanebris, Cordigera, Plus:
Jota, Interrogationis, Bractea, Erebi:
Medea, Pyrrha, Lappona, Glacialis,
Goante, Stygne, Gorge, Tyndarus, Pharte,
Melampus, Mnestra, Erias etc.
Gegenofferte an [1203]
Müller-Holzhalb, Zürich.

Für Anfänger:
Deutsche Käfer,
1000 Arten (durchaus correct be-
stimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück
9 Mark. Liste gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Torfplatten.
Ganz vorzügliche Qualität, 21 cm.
lang, 8 cm breit, 1 cm stark, 100 St.
3,50 M. incl. Emballage.
Versandt gegen Nachnahme, nicht
convenirende Sendungen nehme zurück.
[1147] H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.
Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang,
13 cm breit, 1 1/4 cm stark. 60 Platten
= ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur
und Verpackung 4 M.
Versand gegen Nachnahme; nicht
convenirende Sendungen nehme zurück.
[788] H. Kreye, Hannover.

Practische Handbeilchen mit Holzstiel, aus bestem Gussstahl hergestellt, um Käfer und Larven aus Baumstücken und Holz auszuhauen, liefert unter Nachnahme von *M* 3,50 pro Stück. [1195] **W. Möllenkamp**, Dortmund.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Léon Boudet, Lehrer in Genuillac-Gard in Frankreich giebt ab: **Carabus Hispanus** im Preise von 80 Centimes (64 ϕ) das Stück, ganz frisch, nicht lädiert. Reflectanten wollen ihrer Forderung ein Kästchen für die Sendung begeben. [1193]

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die

Nadel- und Metallw.-Fabrik
von **J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.**

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:
Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Acha-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Acha-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimailo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Meine neue Preisliste
über

europäische und exotische Coleopteren

wird auf Wunsch gratis und postfrei
versandt. [1167]

Hermann Kläger.

Berlin S.O., Oranienstr. 178.

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität. 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. *M* 3,50 excl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark *M* 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben: [692] **Wilh. Schlüter**, Halle a/S.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das Rauchen bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. Schaufuss.

Literatur.

I. Miscellanea.

Bélangier, G., Zoologie du voy. aux Indes orient. p. Geoffroy St. Hil., Less. Deshayes e. a. Paris 1834. 8. av. atlas de 40 plchs. color. in 4. Vertebrata, Moll., Insecta, Zoophyta. 36 *M*.
Boheman, C. H., Entomolog. anteckn. under en resa i södra Sverige 1881 (Stockh.) 1882. 8. 2,50 *M*.
Charpentier, T. v., Ueber ein. fossile Insecten aus Radoboj. Ac. Leop. 1884. 4. m. 3 Tafeln. 1,80 *M*.

II. Coleoptera.

Audouin et Brullé, Cicindelètes nouv. ou peu connues du Muséum. (Paris) 1835. 4. av. 3 plchs. col. 3,50 *M*.
Burmeister, H., Ueber d. Flügeltypen d. Coleoptern. I. Clavicornia Lat. (Halle) 1854. 4. mit Tafel. 1,50 *M*.
Fairmaire, L., Essai s. l. Coléoptères de Barbarie. 7 pts. (Paris) 1856—68. 8. av. 2 plchs. 6,50 *M*.

III. Lepidoptera.

Constant, A., Descr. de qlqs Lépidoptères (microlépid.) nouv. (Paris) 1868. 8. av. pl. color. 2 *M*.
Forel, Note s. la Pyrale ou Teigne de la vigne. (Lyon) 1860. gr. in-8. a. plche. soign. color. 2 *M*.
Gerhard, B., Syst. Verzeichn. d. Macrolepidoptera v. Nordamerika. Leipzig 1878. 8. cart. 4,50 *M*.

IV. Hymenoptera.

André, E., La struct. et la biologie des Insectes, particul. des Hyménoptères. Beaune 1882. 8. av. 6 plchs. 6,80 *M*.
Dahlbom, A. G., Onychia och Callaspidia. 2 nova genera. Lund. 1842. 8. Tabb. desunt. 1,20 *M*.
Hubrecht, A., Zur Pylogenie d. Nervensyst. v. Pseudonematon. Amsterd. 1884. 4. m. 2 col. Tafeln. 2,60 *M*.

V. Neuroptera.

Brauer, F., Zur Kenntn. der Verwandl. der Neuropteren und Beschr. neu. Arten aus Mexiko. (Wien) 1871. 8. m. 2 Kpft. 1,50 *M*.
Hagen, H., Notizen beim Studium v. Brauer's Novara-Neuropteren. (Wien) 1867. 8. 1,20 *M*.
Wesmael, C., Sur les Hémérobides de Belgique. (Brux.) 1841. 8. a. plche. 1,30 *M*.

VI. Orthoptera.

Chadima, J., Homologie zw. d. männl. u. weibl. Sexualorganen d. Orthopteren saltatoria. (Graz) 1870. 8. m. Tafel.
Kittary, M., Orthoptères des steppes des Kirgises. (Moscou) 1849. 8. a. 2 plchs. soign. color. 3,20 *M*.
Lucas, E., Cosmoderus erinaceus, nouv. genre de la fam. des Locustien. (Paris) 1867. 8. av. plche. 1,50 *M*.

VII. Diptera.

Dufour, L., Métamorphoses d'Eumerus oeneus et de Drosophila. (Lille) 1844. 8. av. plche. 1,50 *M*.
Joly, N., Rech. zoolog. anat., physiolog. et médicales s. l. Oestrides, parti sur les oestres qui attaquent l'homme, le cheval, le boeuf. (Lyon) 1844. gr. in-8. av. 8 belles plchs. 150 pg. 10 *M*.
Künckel, J., Sur les puces et s. l. larves des Pulex felis et fasciatus. (Paris) 1873. 8. av. plche.

VIII. Hemiptera.

Curtis, W., Observ. on Aphides (honey-dew). (London) 1802. 4. w. col. plate. 1,50 *M*.
Distant, W. L., Cicadidae fr. Australia and Pacific regions. (London) 1886. 8. w. plate. 1,50 *M*.
Signoret, V., Descr. d'Hémiptères nouv. de Pérou. (Paris) 1862. 8. a. plche soign. color. 1,60 *M*.

Verlag
der
Insekten-Börse.
Central-Organ
zur

Vermittlung von Angebot,
Nachfrage und Tausch auf
entomologischem Gebiete.

Wegen der weiten Verbreitung dieses Blattes haben sich die Inserate als ausserordentlich wirksam erwiesen. Selbst das Ausland theilhaftig sich sehr rege sowohl am Abonnement, als bei der Insertion.

Preis-Courante und Befragen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt.

Frankenstein & Wagner

— Buchdruckerei. —

Perk.,
Illustrations- u.
Buntdruck.
Differenzieren,
Prosperie,
Preis-Courante.

SPECIALITÄT:
Accidenzdruck
für
Handels- u. Gewerbebetrieb.
Preislisten, sowie
Kosten-Anschläge
gratis und franco.

Anfertigung
von Normalen
für Behörden,
sowie für
Geschäftszweige
aller Art.

Verlag
des
Krystallpalast-Anzeigers
zu
Leipzig
(früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint täglich und finden Inserate auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. 60,000 Personen (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □ cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 *M*. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltigen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 2.

Leipzig, den 15. Januar 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Februar erscheint, werden bis spätestens 28. Januar früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt.

Die Expedition.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenpezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie erteilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „**Insektenbörse**“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die Neujaarsbörse verlief ziemlich matt, „eingeschnitten“ war die Parole! Umsomehr Zeit blieb für die Einführung neuer Papiere und Erörterung von Fachangelegenheiten. Vor Allem genügte man der Pflicht, einiger hervorragender Forscher zu gedenken, deren Verlust die Wissenschaft im verflorenen Jahre erlitten hat. Die Coleopterologen betrauern den Freiherrn Edgar von Harold, einen ebenso gründlichen Kenner, als unparteiischen, gerechten Kollegen. Er hat sich durch seine vielen tüchtigen Arbeiten, von denen nur der Münchener zwölfbändige Riesenkatalog sämtlicher beschriebener Käfer hervorgehoben sei, (Gemminger & Harold) einen unsterblichen Namen in der Entomologie erworben. — In Frankreich starb Jul. Lichtenstein, ein fruchtbarer Schriftsteller über Blattläuse, und speciell die Reblaus; in Tonkin der Physiologe Paul Bert.

Ein geachteter Entomolog brach kürzlich eine Lanze für Abschaffung der lateinischen Diagnosen. An der Börse kann man sich hierfür nicht begeistern. Latein ist den Entomologen aller Nationen meist leichter verständlich, als die termini technici der französischen, englischen oder deutschen Sprache. — Weiter aber: Wenn nun Russen, Spanier, Italiener, schliesslich Griechen, Serben, Czechen u. s. w. alle anfangen in ihren Idiomen zu schreiben, wer soll denn dann noch sich mit Naturwissenschaften beschäftigen? Wenn Einer die Sprachen aller civilisirten Völker erlernen soll, dann hat er damit genug zu thun und kann alt und stumpf an diesen „Vorstudien für die Naturwissenschaft“ (?) werden. — Wenn man aber dem einen Volke zugesteht, sich über das Latein hinwegzusetzen, kann man das andere nicht mit einem „Quod licet Jovi...“ abspeisen. Vor Jahren versuchte der ungarische Spinnenforscher Landtagsabgeordnete Dr. Otto Hermann (ganz magyarischer Name!) in einer Streitschrift die Zumuthung an die Naturforscher, sie möchten ungarisch lernen. Man wies damals dieselbe lächelnd zurück. Verahre nun Jeder

recht und billig, indem er gleiches Recht und gleiche Pflicht für Alle anerkennt und wenigstens die Diagnosis (Unterscheidungsmerkmal) lateinisch, also gemeinverständlich, giebt. Wer wissenschaftlich arbeiten will, von dem kann man verlangen, dass er sich die zum „Diagnosieren“ erforderlichen Elementarkenntnisse der lateinischen Sprache aneignet.

In den Sitzungsberichten der belgischen entomologischen Gesellschaft No. 78. u. 79. beschreibt Baron Selys de Longchamps neue Odonaten (Libellen) von Pecking und eine Note Weyers bespricht den Fang von Anoxia villosa.

Der Verlag von Low, Reeve & Co., London, bietet ein von Physiologen gern begrusstes Werkchen von 224 Seiten: „L. C. Miall & A. Denny, Bau und Leben der Küchenschabe.“ Die Arbeit, zu welcher auch J. Nussbaum (Entwickelung), Scudder (Fossile Arten) und Plateau (Athmungsorgane) Beiträge geliefert haben, ist in klarverständlicher Weise gehalten und mit 125 Abbildungen versehen, und bezweckt die Einführung des angehenden Kerfforschers in die morphologische und anatomische Entomologie.

Das Museo Civico di Storia naturale zu Genua hat seine reichen entomologischen Schätze, die es, namentlich an malayischen, neuguineischen und abyssinischen Thieren durch die grossartigen Sammelresultate der Herren Marquis Doria, d'Albertis und Beccari, besitzt, in langer Reihe von Aufsätzen in seinen „Annali“ von den ersten Spezialisten bearbeiten lassen, wie hier schon einmal besprochen. Neuerdings hat M. Jacoby die Phytophagen (Blattfressenden Käfer) untersucht und seine Resultate veröffentlicht. Der 3. Theil seiner Arbeit umfasst eine grosse Zahl neuer Arten.

A. Preudhomme de Borre versendet die Separata seiner Arbeit in den Annalen der Belgischen Gesellschaft: Liste der von van Volxem in Brasilien & La Plata gesammelten coprophagen (mistfressenden) Lamellicornien (blatt-hörnigen Käfer), enthaltend 18 Neubeschreibungen.

Gerade am heiligen Abend gelangte Lieut. Thos. L. Casey's neueste fleissige Arbeit „Beschreibende Notizen zu nordamerikanischen Käfern I.“

in Deutschland zur Austragung. — Das Werkchen enthält eine ganz bedeutende Anzahl neuer Arten, namentlich aus Californien. Spezieller werden die Staphyliniden und Pselaphiden bedacht, welche allein 11 neue Gattungen erhalten. Allerdings sind einige der letzteren nur Untergattungen (z. B. Nisa und Nisaxis von Bryaxis), welche für die nordamerikanische Fauna passen, sobald aber die Bryaxen anderer Erdtheile mit in Betracht kommen (wir besitzen jetzt über 300 beschriebene Arten), fallen müssen. Eine Tafel trägt zu schnellerem Ueberblicke mancher Unterschiede wesentlich bei. — Im Anhang vermahnt sich Casey energisch gegen das Einziehen von neuen Arten auf bloße Vermuthung hin seitens mehrerer entomologischer Schriftsteller. (Es geht in Europa leider oft auch so und giebt Entomologen, die was ihnen nicht passt, einfach zu einem x- beliebigen Thiere einziehen, um frei und ungehindert neue Arten (sogar auf die eingezogenen Thiere) gründen zu können. Eine ausführliche Blosslegung solcher unwissenschaftlicher Annahmen soll, wie gehört wird, nächstens erscheinen.)

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika wird augenblicklich eine Monographie der Pselaphiden bearbeitet, die noch in diesem Winter den Druck verlassen dürfte. — Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, dass die von Schauffuss vor Jahren aufgestellte Thatsache, dass es Arten der Gattung Bryaxis giebt, bei denen das Männchen 10-, das Weibchen 11-gliederige Fühler hat, eine Beobachtung, die E. Reitter als unrichtig vermuthete, neuerdings durch gründliche Kenner bestätigt wird. Es ergibt sich eine interessante Synonymie von Arten der Gattungen Bryaxis und Decarthron, von der wir aber vorläufig der Öffentlichkeit nichts preisgeben können, da auch die Arbeit hierüber noch des Druckes harret.

Bayerische Schmetterlingssammler wird das im Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins zu Regensburg erschienene Verzeichniss der Lepidopteren der Umgegend Regensburgs interessieren.

Neuerdings wird aus Belgien über das Auftauchen eines bekannten recht gefährlichen Gesellen berichtet. Oenophila V. flavum, eine Motte, deren Larven die Pfropfen der Weinfässer durchbohrt. Leider begnügt sie sich nicht damit, sondern schießt häufig in den Wein selbst hinab. Gelangt ihr Leichnam mit in die Flasche und in das Glas, so wird dem Trinker jedenfalls keine Freude bereitet! — Dadurch macht der Unhold für die Entomophilie keine Propaganda.

Entomologische Mittheilungen.

Von Hermann Gerber, Thonberg - Leipzig.

Wenn ich mir erlaube, einen kürzlich erlebten interessanten Fall bezüglich der Zucht der Schmetterlinge hier kurz zu beschreiben, so geschieht

Im Anschluss an mein Verzeichniss verkäuflicher **Coleopteren**, No. 20 d. I.-B. v. J. offerire in reinen, frischen und schönen Exemplaren, Preise in Pfennigen. Chlaenius: sulcicollis 70, tristis 20, nigricornis 10, viridipunctatus 10, Colymbetes: Paykullii 35, Graepi 8, Oodes helopoides 8, Omophron limbatus 4, Calosoma sycophanta 8, Carabus: arvensis 4, violaceus 4, granulatus 4, nemoralis 4, Anthicus bimaculatus 4, Amara aulica 8, Helops caraboides 10, quisquileus 10, Donacia: fennica l'ay 8, clavipes 8, tomentosa 8, coccinella, distincta 8, Nitidula: rufipes 10, carnaria 5, Cryptopleurum minutum 5, Omosita colon 10, Ceryon: haemorrhoea 10, quisquilius 5, Corynetes violaceus 10, Polydrusus piceus 10, Disopus pini 4, Saperda populnea 10, Ciindella germanica 10, viele Heteroceris Arten etc. Platynus (Europhilus) piceus 5, puellus 5, albis 10, Calathus micropterus 10, Bembidum: littoralis-ustulatum 5, rupestre 5, articulatum 5, obtusum 5, Trechus 4, striatus 10, Dyschinus thoracicus 10, Amara: communis 5, plebeja 5, tibialis 10, Donacia tomentosa 10, thalassina 5, impressa 10, Chrysomela menthastris 15, Anthicus floralis 3, Tachyporus obtusus 10, Tachinus rufipes 10, Aleochara bisignata 5, Haploterus caelatus 5, Platysthetus cornutus 3, Paederus fuscipes 3, Ceuthorrhynchus cruceifer 10. Bei Abnahme von über 10 % reichliche Zugabe von einzelnen der bestellten Käfer nach meiner Wahl. Verpackung gratis. Mehrere Hundert grössere u. kleinere lebende Schmetterlingspuppen im December v. J. beim Suchen nach Käfer im Winterquartier gefunden. Preis nach Ueberkunft. [1211 v. Mülverstedt, Rosenberg in West. Pr.

G. Schmidt, 23 Colmar i. Els. offerirt im Tausch frische süd-französische **Coleopteren**, **Oblato** erbeten.

es aus dem Grunde, weil ich es für wichtig genug halte, ihn auch in weiteren Kreisen bekannt zu machen. —

Es war Ende September vorigen Jahres (1886), als einer meiner entomologischen Freunde im Connewitzer Walde an Gras eine Anzahl nackter, grüner Tagfalterraupen erbeutete, welche ich sowohl als mein Freund für die Pararge v. Egerides hielten; jedoch wurden wir bald eines besseren belehrt. Einige Zeit darauf entdeckte mein Freund, dass 6 Stück von diesen Raupen mit Insektenstichen behaftet, also von Schmarotzern bewohnt waren. Er übersandte mir dieselben in der guten Meinung, dass ich mir diese vielleicht noch für meine Sammlung präpariren könnte, was ich aber in Folge der Verunstaltung durch Stiche, sowie auch der kränklichen Färbung wegen nicht that, da sie ja doch nur schlechte Präparate geliefert hätten. Ich stellte nun diese 6 Raupen bei Seite und überliess sie ihrem Schicksal. Nach ungefähr 14 Tagen sah ich zufällig einmal nach und bemerkte, dass 2 von diesen Raupen dem Anscheine nach sich verpuppen wollten, und richtig, in kurzer Zeit (es war am 8. November) hatten sich diese beiden Raupen zu ganz normalen Puppen verwandelt, denen in ca. 8 Tagen noch 2 andere nachfolgten, während die 2 letzten sich in Fliegenpuppen verwandelten, aus denen auch bald genug die Schmarotzerfliegen schlüpften. Nun reifte in mir die Idee, dass, wenn ich diese Puppen in mässige Wärme brächte, vielleicht die Entwicklung des Schmetterlings die Oberhand über die des Schmarotzers gewönne, und ich hatte auch richtig calculirt. Bei einer Temperatur von 18—20° Reaumur, welcher ich die Puppen aussetzte, sassan am 18. November, also 10 Tage nach der Verpuppung, 2 muntere Carterocephalus Palaemon in der Schachtel, denen am 30. desselben Monats noch ein dritter nachfolgte, während bei der letzten Puppe der Schmarotzer die Oberhand gewonnen zu haben schien, aber wahrscheinlich in Folge der warmen Temperatur in der Puppe abgestorben ist. Einer der beiden zuerst ausgekrochenen Schmetterlinge (es war ein ♂) hatte einen übernormal dicken Körper; ich schnitt denselben auf und fand 2 noch unvollkommene, circa 3 mm lange Fliegenmaden darin, welche ich aber in Folge meiner anatomischen Unkenntniss zerschnitten hatte. Mein Freund, welcher in Folge meiner Erfahrung seine noch gesunden Raupen ebenfalls ins Zimmer brachte hat bis dato noch keine Puppe erzielt, so dass wohl mit Sicherheit anzunehmen ist, dass diese Raupen in der Natur im erwachsenen Zustande überwintern. Gerade die Raupen von Carterocephalus Palaemon sind in Bezug auf ihre Färbung in vielen Schmetterlingswerken grundfalsch beschrieben: es sind einfarbig grüne Raupen; ich habe mir davon ein gesundes Exemplar präparirt. Sollten unter den Lesern der Insektenbörse sich solche finden, die gleichfalls aus angestochenen Raupen vollkommen ausgebildete Schmetterlinge gezogen haben, so wäre es mir höchst interessant, auch deren Resultate und die näheren Umstände an dieser Stelle wiedergegeben zu sehen.

Coleoptera.

Die Burmeisteri 15.
Cychr. Starcki [gnbg.] 100.
Plectes circassicus 150.
Megad. exaratus 15.
Tribax prasinus 8.
Carab. cumanus 40.
" Königi [gnbg.] 40.
" campestris 20.
" maurus 5.
Nebria Bonelli 6.
Scarit. bucida 10.
Chlaen. coeruleus 10.
" pallidipennis 5.

Pristod. caucasic. 10.
" praestans 15.
Thermosc. insignis 40.
Hydrop. Marklini 10.
Laccob. decorus 8.
Endom. armeniacus 4.
Lithoph. caucasicus 10.
Hister Königi [Amur] 10.
Gymnopl. violaceus 10.
Geotrup. inermis 15.
Coeccul. sibiricus 30.
Otiorn. Tatarchani 10.
" puncticornis 8.

Polydrus Dohrni 6.
" obliquatus 5.
Corigates arniger 10.
Conorrh. strabus 6.
Toxot. insitivus 10.
Leptur. Jaegeri 30.
Dorcad. sericatum 3.
Timarch. balearica 3.
Cassida bella 6.
Mesit. pallidipennis 3.
Procer. caucasicus 40.
Pterost. confluent [def.] 2.
Entomosc. dorsalis 3.

Preise in $\frac{1}{10}$ Mark gegen baar.

Eugen Koenig,

St. Petersburg, Wosnessenski Prosp. 7, Log. 12.

1213]

Die von
Dr. med. Rud. Sachsse
angelegte **Käfersammlung** ist zu verkaufen.

Dieselbe enthält:
8—9000 meist europäische Species in zum Theil vielen Exemplaren,
darunter viele Originalexemplare von **Riesenwetter, Schaum** und andern
älteren Entomologen. Zu erfragen bei

Prof. R. Sachsse,
Leipzig, Brüderstrasse 1, III.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

H.B. Möschler, Kronförstchen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes. exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. Tausche nur interessante Lepid., bes. ikros. [559]

Tenebrioniden-Sammlung.

136 Spec. in 260 Expl. für 40 A.,
rein u. richtig bestimmt bei [1215]
K. Y. Steigerwald,
Chotěboř (Bohemia).

Wir offeriren:

Carabiden 350 Spec., 600 Expl. 90 A.
Scarabaeiden 140 " 300 " 30 A.
Telephoriden 200 " 500 " 50 A.
Ferner: Centurie-Käfer v. **Turkestan**
in circa 80 meist bestimmten Arten.
Alles excl. Emballage u. Porto.
Linnaea, Naturhist. Institut,
Berlin N. 4. [1210]

Chrysomeliden-Sammlung.

300 Spec. in 600 Expl. für 40 A.,
rein u. richtig bestimmt bei [1216]
K. K. Steigerwald, Naturhist.
in Chotěboř (Bohemia).

Zu Weihnachtsgeschenken

offerire ich: **Systemat. Sammlungen** von Käfern Schmetterlingen divers. Insekten Vogeleiern Muscheln Seesternen Corallen Mineralien geograph. Produkten

in jeder Preislage, von 5 \mathcal{A} an aufwärts.

Ferner: Gestopfte Säugethiere und Vögel, Skelette (Mensch 75 \mathcal{A}), Schädel, einzelne Objecte aus allen Thierordnungen, spec. Prachtsachen in Insekten zu billigsten Preisen.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Yamamay-

Eier und Schmetterlinge vergriffen. Suche Eier von **Geopropia**. 1703] C. Schaefer, Calbe a./S.

Sammlungen für Anfänger

Schmetterlinge: 100 Arten 5 \mathcal{A} . 200 „ 11 \mathcal{A} . richtig bestimmt, offerirt [1702] G. Obenauf, Zeitz, Langestr. 4.

Gebe ab: 30 Nec. germanicus, 20 humator, 10 sepultor, 15 H. caderius, 6 O. ovaus, 10 B. pilula, 10 B. cephalotes, 15 H. dimidiatus, 10 Sp. inaequalis, 30 C. auratus, 10 granulatus, 15 nemoralis, 3 monilis, 6 purpurascens, 6 Meloe variegata, 40 Cleonus sulcirostris, 25 Cervus lucanus \mathcal{A} , 5 \mathcal{A} 10 Crys. Cerealis. Nehme in Tausch: Arg. Paphia, N. Lucilla, Sybilla, L. Populi, A. Iris, A. Ila, Atropos, Pinastri, Celerio, Porcellus, Gallii, Nerii, Convolvuli, Euphorbiae, S. Quereus, S. Carpini, C. Fraxini, Nec. major, C. heros, A. Moschata, M. Paradoxus, M. fullo, C. speciosissima, O. eremita. [1689] Robert Lessen, Odenkirchen.

Gesucht starke Puppen von Aglia Fau, eventuell auch andere Puppen gegen baar oder in Tausch gegen Falter von: Pap. v. Zancleus, Alexanor, Phais v. Medesicaste, Antioch. v. Bellezina; Colias Erate; Vanessa v. Vulcania; Arctia Flavia, Quenseli; Saturnia Isabellae; Harpyia Bicuspis; Agrotis Collina; Leucania Loreyi; Amph. Effusa u. a. m. [1692] Dr. M. Standfuss, Zürich. Entomolog. Museum. Polytechnicum.

Habe abzugeben im Tausch oder baar Puppen v. S. Populi, Dtzd. 1,50 \mathcal{A} . Porcellus 1,50 \mathcal{A} . [1705] F. Blitzer, Berlin N. 54, Ackerstr. 1a.

Meine Coleopteren-Preisliste 1887/88 ist erschienen und auf Wunsch gratis u. franco zu beziehen. [1708]

Herm. Kläger,

Berlin S.O., Oranienstr. 24.

Lepidopteren:

aus dem Aurès-Gebirge, Algier, von mir neuer persönlich dort gesammelt, biete ich aus erster Hand zu sehr billigen Preisen. [1687]

Wilh. Pech, Lepidopterolog,

Budapest, Virag B., Gasse 9.

Suche Tauschverbindung mit Coleopterologen. Zur Verfügung stehen 00 species. [1688]

Paul Timm, Sellin, Hinterpommern.

Lepidopteren und Coleopteren

verkauft bei

H. Ribbe, Dresden,

Zöllnerstrasse 23 I.

Grosses Lager

europ. und exotisch. Lepidopteren

zu billigsten Preisen. Lepidopteren in Düten aus Columbien (Caucathal) 100 Ex. in circa 25–30 Arten richtig bestimmt für 15 \mathcal{A} Betrag bei Bestellung einzusenden, oder gegen Postnachnahme, Emballage wird berechnet.

Exotische Coleopteren zu billigen Preisen, in Centurien äusserst billig. Seltene europ. Lepidopteren (Macro) auch lebende Puppen suche gegen Exoten einzutauschen, Offerten umgehend erbeten. Exot. Lepidopteren und Coleopteren kaufe jede Post zu angemessenen Preisen. [1710]

Preisliste pro 1888 über Lepidopteren

ist erschienen und wird auf Verlangen gratis und frei geschickt.

Folgende Lepidopteren

sind in reinen Stücken, meist Zucht oder Fang v. 87. Preise in Groschen. Fortsetzung der Preis-Liste v. No. 22 d. Bl.

P. Delius \mathcal{A} 5. \mathcal{A} 8. L. Lathyrus \mathcal{A} 1 1/2. \mathcal{A} 3. P. Dorilis 1 1/2. C. Hecla \mathcal{A} 12. \mathcal{A} 20. V. Levana 1. Prosa 1. ab. Porina 8. M. Phoebe 2 1/2. v. Aetherie \mathcal{A} 15. \mathcal{A} 18. Parthenie 4. A. Amathusia \mathcal{A} 4. \mathcal{A} 6. Ino 2 1/2. Adippe 3. v. Valesina 15. M. Galathea 1. v. Procida \mathcal{A} 2 1/2. \mathcal{A} 6. H. Prasinana 1. Bicolorana 2 1/2. S. Phegea 2. O. Corsica 8. N. Plantaginis 2. ab. Hospita 3. A. Flava 30. P. Morio 2 1/2. C. Pinivora 14. D. Aeruginea 6. v. Moleuca. C. Viridana 6. X. Ingrica 6. C. Lactuca 7 1/2. P. Concha 4. Deaurata 20. Moneta 2. Jota 10. Aselepiadis 4. C. Paerpera 10. Hy-menaea 7 1/2. T. Limosa 6. B. Graecarius \mathcal{A} 15. \mathcal{A} 12. Ac Pygmaearia. C. Alpicolaria. [1701]

Bestellungen werden sofort erledigt, bei solchen von 5 \mathcal{A} an. Verpackung frei.

H. Thiele. Berlin, Steglitzerstr. 7.



E. Lassmann,

Halle a./S.

empfeht:



Halle a. S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20. 498] Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NE. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne Prompte Bedienung. Solide Preise. [778]

Passendes Weihnachtsgeschenk für Studenten der

Medicin empfehle ich:

Menschlicher Schädel, äusserst sauber präparirt: gegen Einsendung von 13 \mathcal{A} (oder Nachnahme des Betrages) Franco-Lieferung.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Zyg. lonie. aber. citrina nur noch einige Weibchen à 10 \mathcal{A} . Plus. ain sup. ex. 1. 87 noch 1 Weibchen und 3 Männchen à 3 \mathcal{A} offerirt [1694]

Theod. Teicher, Landeshut, Schles.

Eier: Monacha, Autumnaria 10 Pf., Dispar, Antiqua, Castrensis, 3 Pf. p. Dtzd., auch Tausch. [1693]

C. Krieg, Brandenburg a. H.

G. Schrader,

Naturhistorischer Sammler u. Präparator. Gegenwärtig in Damiette (Aegypten), sucht direkte Verbindungen mit Naturhistorischen Museen, Instituten, Schulen, Naturalien-Handlungen. So auch mit zoologischer Gärten u. Thierhandlungen. Sammelt u. liefert sauber präparierte Balge von Säugethieren und Vögeln, Rohskelette u. Schädel, Vogel-Eier, Reptilien u. Amphibien in Spiritus oder als Balg, je nach Wunsch; Schmetterlinge u. Käfer, unaufgesteckt; Conchylien etc. So auch lebende Säugethiere, Vögel, Reptilien etc. So auch Gegenstände für Ethnograph. Sammlungen. Tausche auch mit Briefmarken nur gegen Briefmarken wieder. [1706]

Ex. Col.

Heterorrh. Dohrni, frisch u. rein. à 1,25. \mathcal{A} do. leicht verl. à 75 \mathcal{A} . Philocteanus rutilans, gr. schöne Bup. aus Sumatra, 10 Stück nur 3 \mathcal{A} bei W. Geilenkeuser, Hauptlehrer, Elberfeld. [1707]

Anfangs Dezember erscheint meine neue [1685]

Coleopteren-Preisliste,

besonders reichhaltig an europ. Carabiden und wird auf Wunsch franco und gratis versandt. [1685] Max Korb, München, Marsstr. 39.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg. in Dresden

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadellos präparirter

Insekten,

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern. Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich

Schmetterlings- und Käfersammlungen

in eleganten Glaskästen von 10–50 \mathcal{A} . Ferner mache auf meine kürzlich erschienenen Preislisten von Käfern und Schmetterlingen aus allen Welttheilen aufmerksam, welche auf Anfragen franco und gratis versandt werden. A. Kricheldorf, Berlin S. [1698] Oranienstr. 135.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Entomologen Bosc hier habe eine grosse Anzahl Lepidopteren in Baar billig abzugeben, hierunter Im. Populi, links Weib, rechts Mann, Brookeana etc. [1699]

A. Weskamp, Ehrenfeld b. Köln. Jehannstrasse 40.

Microlopidoptera.

Elachista quadrella.
Nepticula intimella.
Graph. Zebenna
u. viele andere Arten gebe im Tausch
gegen andere Micro's, bes. seltene
Nepticula-Arten, nehme aber nur gut
gespannte Sachen. [1697]

K. T. Schütze, Lehrer,
Rachlau b. Pommritz, Kgr. Sachsen.

Ich suche „Suellen v. Vollenhoven's
Pinacographie durch Kauf od. Tausch
zu erwerben. [1400]

Dr. O. Schmiedeknecht,
Gumpert bei Kahla, Sachs.-Altenb.

Für meine Sammlung

kaufe ich stets bei angemessenen Prei-
sen schöne u. interessante Aberration-
en, Hybriden, Hermaphroditen. —
Auf Wunsch auch Tausch seltener u.
seltenster Arten gegen abweichende
Formen von Grossschmetterlingen.
1684] Max Wiskott, Breslau,
Kaiser Wilhelmstrasse 69.

Im Selbstverlage des Unterzeich-
neten erschien soeben Heft I:

„Abbildungen ansehnlicher Ver-
treter der exotischen Nachtschmet-
terlinge mit erläuterndem Text von
Paul Preiss. [1711]

In 4 Heften enthaltend je 8
grosse Tafeln.“

Preis pro Heft 3 M.

Paul Preiss,

Coblenz, Königsbach.

Disdipteren, Schornsteinaufsatz, um
das Rauchen bei con-
trärem Winde zu verbinden, welches
die Naturaliensammlungen verdirbt,
mit oder ohne Russfänger liefert die
Fabrik in Dresden, Dr. Schaufuss.

Zu kaufen gesucht:

Erichson, Käfer der Mark Brandenburg,
H. Theil.

Gefl. Offerten befördert die Exped.
d. Bl. unter Z. K. 1.

Alle Sorten Insektenentwickelungs-
stadien, Frassstücke, Wohnungen etc.
werden gegen seltene Käfer oder
Schmetterlinge einzutausch. **gesucht!**
Offerten unter Z. S. 22, Expedit. d. Bl.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht conveniende
Sendungen nehme ich zurück
1267] H. Kreye, Hannover.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen
und zwar:

20/30 cm 100 Stück 13 M.
25/35 cm 100 Stück 4 M.
25/35 cm 100 Stück 3,50 M.
25/35 cm 100 Stück 3 M.

Alle 4 Sorten 1 cm stark incl.
Verpackung offerirt: [1484]

Wilhelm Schläfer, Halle a/S.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche
Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark,
60 Platten — ein Fünf-Kilo-Paket
incl. Verpackung u. Francatur 4 M.
Versandt gegen Nachn., nichtconv.
Waare nehme ich zurück. [1370]

H. Kreye, Hannover.



Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form
von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Land-
wirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der
Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolineustrasse 20, II.



Verlag von
Gustav Gräbner in Leipzig.
Herrmanns

Raupen- u. Schmetterlingsjäger.
Dritte, von Dr. E. Reuther ungarb.
u. verb. Aufl. Mit 183 Abbildungen
in Farbendruck u. 2 Tondrucktafeln.

Preis eleg. kart. M. 6.—

Von der „Erziehung der Gegen-
wart“ etc. als ein vorzügliches Werk
seiner Art gerühmt u. mit Rücksicht
auf die naturgetreuen Abbildungen,
auf die leichtfassliche Darstellung
als besonders für Anfänger im Sam-
meln geeignet, wärmstens empfohlen.

Gräbners Robinson Crusoe.



Prachtausgabe.
18. verb. Auf-
lage. Mit 4
Buntdruck- und
12 Tondruck-
tafeln, sowie 54 Holz-
schnitten und 2
Kärtchen.
Eleg. gebd.
4 M. 80 S.

Diese vom
Sächs. Kultusministerium etc. etc.
empfohlene und allgemein als die
beste anerkannte Robinson-Bearbei-
tung zeichnet sich besonders durch
ammutige Darstellung, Treue der Natur-
schilderungen und durch die sittlich
religiöse Tendenz aus. [1574]

Blumen der Liebe.

Sammlung lyr. Gedichte im Garten
neuerer deutscher Dichtung, ausge-
wählt von Frauenhand. Siebente Auf-
lage. Mit 4 Buntdruckbildern und
zahlreichen Illustrationen. Gebunden
in Orig.-Prachtband u. mit Goldschnitt.

Preis 6 M.

Ein reizendes

Festgeschenk für junge Damen.

Ein vorzügliches Geschenk bildet

MEYERS HAND-LEXIKON

Dritte Auflage.

Dasselbe gibt Auskunft über jeden Gegenstand der mensch-
lichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff,
Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augen-
blicklichen Bescheid. Auf 2125 Oktavseiten über 60,000 Arti-
kel, mit Hunderten von Abbildungen, Karten, Erklärungstafeln
und statistischen Tabellen.

2 Bände elegant in Halbfranz geb. 15 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.

In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern

herausgegeben von

Dr. Friedrich K. Knauer,

Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“.

Achter Jahrgang. [Am Ende eines jeden Monats erscheint ein reich-
illustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich 4 fl. 80 kr. (bei der Ad-
ministration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), 6 fl. im Buchhandel.]

Inhalt des Ferienheftes (96 Seiten, 90 Illustrationen): Die Moriche-
Palmen, die nutzbarsten Palmen des tropischen Amerika. Mit Vollbild. —
Fleischfressende Pflanzen. Von J. Birnbacher (Schluss). — Die Vierstreifen-
natter (Elaphis quadrilineatus Bonap.), eine unserer grössten europäischen
Schlangen. Mit Vollbild. — Die Schirmtanne Japans (Sciadopitys verticillata
Sieb. und Zucc.). Mit 6 Abbildungen. — Die Flora des Böhmerwaldes.
Von Anton P. Schott. — Die Araukarien Südamerikas und Australasiens.
Mit 11 Abbildungen. — Gloriosa virescens Lindl., var. grandiflora Baker.
Mit Vollbild. — Die Cedern. Mit 4 Abbildungen. — Die Speicheldrüsen.
Nach Dr. Pansch. Mit 2 Abbildungen. — Die Aloëpflanzen und die Ge-
winnung des Aloë. Mit 9 Abbildungen. — Die Entwicklung der Haut. Von
Dr. Griesbach. Mit 5 Abbildungen. Ueber Volksschulmikroskope. Von
J. Scherrer. Mit 2 Abbildungen. — Das Sammeln und Präpariren der an
Insekten schmarotzenden Milben. — Die noch thätigen und die erloschenen
Vulcane der Erde. Nach Prof. Dr. Hörnes und Prof. Dr. v. Lasaulx.
(III. IV. Die Vulcane in Afrika und Europa.) — Die Ameisenfreunde unter
den Käfern und deren Fang. — Die Vogelwelt Bosniens. Von Prof. J. Sei-
nik. — Interessante Capitel aus der Naturgeschichte: 4. Crenothrix Kühniana
und Cladothrix dichotoma. Zwei wichtige Saprophyten der Gewässer. Mit
7 Abbildungen. 5. Sarcina ventriculi Goodsir, eine Bakterie im menschlichen
Magen. Mit 6 Abbildungen. 6. Der Mammuthbaum. Mit 6 Abbildungen. —
Baum- und Blumenzucht: Briefe an eine Rosenfreundin. Von Heinrich
Schultheis. I. II. Mit 3 Abbildungen. Zwei schöne Zierpflanzen: Yucca
gloriosa L. und Trieyrtis pilosa Wall. Mit 2 Abbildungen. Die wichtigsten
Methoden der Veredlung des Obstes. (3. Das Pfropfen. 4. Das Copuliren.)
Mit 24 Abbildungen. — Kurze Mittheilungen. — Dazu die Beiblätter: „Die
Lehrerbibliothek“ und „Die Lehrmittelsammlung“.

Beste

Insectennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M.,

das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt
gereinigtes Naphtalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden-A.

Soeben erschien:

Illustrirtes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Tödten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung von
Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus.

Vorfasser von „Unsere essbaren Schwär-
me“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, fein-
colorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband
nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger!
Gegen Einsendung von Mk. 1.80
versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu solch geringem
Preise ein derartig hübsches und gediegenes
Werkchen mit so vielen Abbildungen
liefern kann.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm
breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 M.

Ferner kleinere Platten, 24 cm l.,
8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück
1,50 M. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten
in jeder Stärke hergestellt, jedes Quan-
tum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Insekten-Börse gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. direkter Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Pres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 3.

Leipzig, den 1. Februar 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Februar erscheint, werden bis spätestens 13. Februar früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „**Insektenbörse**“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Gegen vorige Börse machte sich im Angebot, sowohl von Reiseausbeuten, ganzen Sammlungen, als einzelnen besseren Thieren, wie in Nachfrage ein regeres Leben bemerkbar. Erfreulicherweise nahmen auch die Schulanstalten lebhafteres Interesse an der Entomologie, welches sich durch zahlreichen Begehr von Insektenansammlungen, theilweise speciell forst- und landwirthschaftlichen Inhaltes, documentirte.

In den Preisen ist für Manches, namentlich exotische Lepidopteren, anscheinend eine günstige Pause eingetreten, wenn man den Katalogfixationen trauen kann, was bekanntlich — und leider — nicht immer der Fall ist. Hinter den Coullissen nämlich spielen die Prozente in neuer Zeit eine grosse Rolle. Allerdings ist es kein Zeichen von Solidität der Verkäufer, wenn der Eine für ein Thier 2 Mark, der Andere für dasselbe 4 Mark bezahlen muss, je nachdem er gutmüthig ist, aber es scheint doch der Prozenthandel Viele mehr anzusprechen, als das Kaufen nach den Preislisten à prix fixe, obschon schliesslich der Käufer trotz seiner hohen Prozente gar nichts profitirt. Gewöhnlich sind die Prozente nur ein Aufschlag, wie ein Vergleich mit festen Preislisten erweist. Wer mit Geschäften in Verbindung steht, welche Prozente gewähren, dem kann nur der gute Rath ertheilt werden, sich nicht mit „dem kleinen Finger“ zu begnügen, sondern „die ganze Hand“ zu nehmen, denn die Prozentjuden lassen sich drücken — oder drücken selber.

Der Sitzungsbericht (30) der belgischen entomologischen Gesellschaft enthält Nachrichten über die Generalversammlung derselben. Die darin abgedruckte Schlussrede des Präsidenten Preudhomme de Borre bringt ausser dem internen Theile einen Appell an die gesammten Entomologen, welche letzterer eingehend behandelt werde. De Borre nennt zwar das quantitative Resultat der entomologischen Arbeiten des letzten Jahres ein reiches, nicht aber das qualitative. Auf dem Felde der anatomischen, embryologischen biologischen Insektenkunde sei ein guter Schritt vorwärts gemacht worden, in descriptiver Hinsicht aber bleibe die heutige Zeit immer mehr zurück, was sich am besten an der geringen Zahl der Monographien bemerkbar mache, die jetzt gegen früher geschrieben würden. Als Gründe führt er neben der dem Menschen angeborenen Trägheit die Hast an, mit der, leider auf Kosten

des Werthes der Arbeiter, neuere Autoren sich fast überarbeiten und das Anschwellen des Materials, welches heutige Monographen sich mühsam aus den verschiedensten Sammlungen, oft unter Schwierigkeiten zusammenborgen müssten. — Beides ist gern zuzugestehen, war früher auch nicht besser, ein noch grösserer Factor ist aber wohl die Zersplitterung der Litteratur. Wenn ein Monograph heute zu Tage nicht an einem der grossen Centralpunkte wohnt, in denen er grosse entomologische Bibliotheken findet, ist ihm das Arbeiten enorm erschwert, und selbst in dem günstigen Falle, dass ihm reiche Büchersammlungen zu Gebote stehen, wird ihm immer noch so Manches fehlen, denn die wenigsten Bibliotheken besitzen die entomologische Litteratur vollständig (z. B. fehlen Theile der Transactions der Neu-Süd-Wales'er Gesellschaft den meisten.) Endlich aber verwirren die zahllosen Einzelbeschreibungen ganz unabschbar. — Es ist deshalb die unerquickliche Arbeit der Catalogisatoren nicht zu unterschätzen, denn sie arbeiten den Monographen vor. Die weiteren Worte de Borre's, welche sich gegen die Einzelbeschreibungen und Cataloge, an denen unsere Zeit zu grossen Ueberfluss habe, richten, gelten auch wohl nicht den Catalogen, welche lediglich Litteraturnachweis bezwecken, sondern jedenfalls den oft flüchtig gearbeiteten Bestimmungstabellen, an deren Stelle er gewissenhafte Monographien gesetzt wissen will. — Zum Schluss der Rede kommt der belgische Entomolog auf das „Chaos“ zu sprechen, welches die Umtaufe so vieler Namen auf Grund uralter Litteratur in die Nomenclatur gebracht habe und sagt u. A. zu der Wandlung von „Bruchus“ in „Mylabris“ (Col.) und „Byrrhus“ in „Cistela“ (Col.):

„... ce sont jeux d'écoliers!“

Um der Wiedertauferi eine Grenze zu setzen, schlägt er vor, nur dem Monographen das Recht der Umtaufe und zwar dieses als unumschränktes zuzugestehen. — Gegen das Letztere wird sich wohl Opposition erheben.

Von Beschreibungen neuer Insekten bringt der neueste Band (IX) der Notes from the Leyden Museum: 10 Lamellicornier (Col.), 1 Bupreste und 2 Bockkäfer von Ostafrika und Indien seitens von Lausberge's; 4 Bockkäfer, 1 Bupreste und 1 Cucujide von Australien und Indien seitens Neervoort van de Poll's; 4 Langurien (Col.) seitens Fowler's; 1 Bockkäfer von Sumatra seitens Ritsema's und 20 Käfer aus den Gruppen der Cebioniden bis Oedereriden vom malayischen Archipel seitens Leon Fairmaire's, sämtlich Thiere, die der Museumsammlung gehören.

H. Jekel, Entomologiste,

62. Rue de Dunkerque, Paris.

L'insertion dans „Insekten-Börse“ des 1^{er} et 15. Août 1885, d'une Collection de „Scarabaeides exotiques“ à céder, d'environ 900 espèces, avec 1200 expl. ayant amené plusieurs transactions partielles d'une certaine importance, d'une part, puis l'addition de nouvelles espèces survenues depuis, d'autre part, les **unicas** ayant été conservés, élèvent actuellement cette Collection à plus de 1000 espèces, sans augmentation de prix, soit 1200 francs, cartons compris.

De plus, nous donnons ci-dessous, une 1^{ère} Liste de nos **Oblatas** dans cette Famille, contenant les **Coprides** (sensu Lacard.), soit de la page 979 à la page 1042 du Catal. Gemminger & Harold, liste qui sera prochainement suivie de celle des **Aphodides aux Geotrupides**, etc. etc. — Ces espèces peuvent être acquises isolément aux prix cotés — variés parfois selon le degré de développement de taille ou de sexe. — Dans le cas où, lors de la demande, il n'existerait plus d'exemplaires parfaits, vouloir bien nous informer si l'on accepterait des exempl. incomplets, mais **très présentables** dans une collection bien tenue: dans ce cas le prix sera réduit.

Colcoptera Jekeliana duplicata — Catal. No. 156.
Lamellicornia: Coprides — Les prix en Francs et centimes.

Ateuchus Cuvieri M. Leay Seneg. — 60. — 80	Pinotus carolinus L. Am. spt. — 50. — 60	Onitis v. Alexis Klug Afr. aeq. — 50. — 60	Onthophagus ovatus L. Eur. — — — 20
Ateuchus Suri Haussm. Afr. mer. — 60. — 80	Pinotus calonicus Say Am. ctr. — — — 70	Onitis Reichei Lansb. Afr. — — — 70	Onthophagus v. ruficapillus Brullé Turcia. — — — 40
Ateuchus metallicus Boh. Cadraz. 1.50. — 2 —	Pinotus coenaeus Er. Guyana — — — 80	Onitis numida Cast. Barb. — — — 70	Onthophagus v. subaeneus Menetr. Caucas. — — — 40
Ateuchus sacer L. Eur. — 30. — 40	Pinotus Mormon Ijung Brasil. — 60. — 70	Onitis Ezechias Reiche Turc. as. — — — 70	Onthophagus nigellus Illig. Hisp. — — — 60
Ateuchus affinis Brullé Grace. Turc. — — — 70	Pinotus Salanas Har. Colomb. — — — 1,25	Onitis Jon Oliv. Eur. m. — — — 20	Onthophagus melitaeus F. Hisp. — — — 60
Ateuchus pius Illig. Eur. mer. — — — 60	Pinotus protectus Har. Columb. — — — 1,25	Onitis Belial F. — — — 30	Onthophagus lucidus Illig. Turcia as. — — — 30
Ateuchus semipunctatus F. mer. — — — 60	Pinotus Achamas Har. Columb. — — — 70	Cheironitis innotatus Rossi Medit. — 40. — 50	Onthophagus gazella F. Afr. aeq. — — — 40
Ateuchus variolosus F. mer. — — — 40	Pinotus Irinus Har. Guyana — 60. — 80	Cheironitis hungaricus Hb. u. var. Medit. — — — 20	Onthophagus v. dorcas Ol. Afr. aeq. — — — 40
Ateuchus Cicatricosus Lucas Barbr. — — — 50	„ Agenor Har. Columb. — — — 60	Cheironitis ponticus Lansb. Caucas. — — — 1 —	Onthophagus bituberculatus Ol. Afr. aeq. — — — 50
Ateuchus laticollis L. Eur. mer. — — — 60	„ Aricius Bleh. Bras. mer. — 70. — 80	Cheironitis Apelles F. Afr. mer. — — — 60	Onthophagus Venustus Er. Afr. aeq. — 10. — 50
Ateuchus v. laevicollis Muls. Eur. mer. — — — 50	Heliocopris Midas F. Ind. or. — 2 —. 3 —	Cheironitis spinipes Drury Ind. China m. — 60. — 70	Onthophagus thoracicus Ol. Afr. aeq. — 40. — 60
Sisyphus Schaefferi L. Eur. mer. — — — 20	Heliocopris Antenor F. Afr. occ. — 2 —. 3 —	Cheironitis philomon F. Ind. China m. — 50. — 60	Onthophagus urus Har. Afr. mer. — 40. — 50
„ quadricollis Cory Afr. mer. — 60. — 70	Heliocopris Beccarii Har. v. minor, Abyss. — — — 4 —	Uposotus fureifer Rossi Eur. m. — 40. — 50	Onthophagus antilope F. Ind. or. — 30. — 40
Gymnopleurus Geoffroyi Sulz. Eur. — 10. — 50	Catharsius Molassus L. China — 40. — 60	Uposotus v. pugil Costa ♀ Eur. m. — 50. — 60	Onthophagus Bonasus F. Ind. or. — 50. — 60
Gymnopleurus Sturmi M. Leay Eur. — — — 20	Catharsius v. Ursus F. Ind. or. — 50. — 60	Eurysternus mameceus Cast. Col. — 50. — 60	Onthophagus sinicus Hope China — 60. — 70
Gymnopleurus cantharus Er. Eur. — — — 40	Catharsius Sabacus F. Ind. or. — 70. — 80	Eurysternus mexicanus Har. Mex. — 60. — 70	Onthophagus fulvicornis Motsch. China — — — 70
Gymnopleurus flagellatus F. Eur. — 20. — 30	Catharsius inermis Cast. Afr. occ. — 60. — 70	Eurysternus calligrammus Dalm. — 70. — 80	Onthophagus limbatus Hb. Ind. or. — — — 70
Gymnopleurus caelatus Wied. Afr. mer. — 60. — 70	Catharsius troglodytes Boh. Afr. mer. — — — 60	Onthophagus Amyntas Ol. v. atramentarius — — — 20	Onthophagus sagittarius F. Ind. or. — — — 50
Gymnopleurus fulgidus Oliv. Seneg. — — — 30	Copris hispanus L. Eur. mer. — — — 30	Men. Ross. m. or. — — — 40	Onthophagus orientalis Har. Ind. or. — 60. — 80
Gymnopleurus coeruleus-cens Oliv. Seneg. — — — 70	Copris lunaris L. Eur. — — — 20	Onthophagus v. subviolaceus Men. Ross. m. or. — — — 40	Onthophagus pusillus F. (nec Harold) — — — 60
Gymnopleurus sinuatus Oliv. China — 40. — 60	„ Orion Klug Afr. occ. — 40. — 60	Onthophagus taurus Schall Eur. — — — 20	Onthophagus seniculus F. — 40. — 50
Gymnopleurus Koenigii F. Ind. or. — 40. — 50	„ sinon Oliv. — 10. — 60	Onthophagus v. urus Men. Cauc. — — — 50	„ metallicus F. Ind. or. — — — 60
Cocloscelis rugosus Bleh. Boliv. — 80. — 90	„ Tullus Ol. Ind. or. — 60. — 80	Onthophagus verticicornis Laich Eur. — — — 20	„ anisocerus Er. Austral. — 60. — 80
Canthon violaceus Ol. Antilles — 50. — 70	„ orientalis F. — 50. — 70	Onthophagus austriacus Panz. Eur. — — — 40	Onthoph. auritus Er. Austral. — — — 60
Canthon triangularis Drury Amer. m. — 30. — 40	„ reflexus F. — 50. — 60	Onthophagus Vacca L. Eur. — — — 20	Onthoph. Hecate Panz. et var. Am. spt. — 30. — 40
Canthon 7-maculatus Latr. Amer. m. — 60. — 70	„ procidus Say Am. spt. — 60. — 80	„ v. medius Panz. — — — 40	Onthoph. incensus Say Mex. — — — 60
Canthon smaragdulus F. Brasil — 30. — 40	Copris anaglypticus Say Am. spt. — 40. — 50	„ coenobita Hb. — — — 20	Onthoph. marginicollis Har. Columb. — 60. — 80
Canth. laevis Drury Am. spt. — — — 20	Gromphas aeruginosa Perty Amaz. — — — 80	„ fraeticornis Preysl. Eur. — — — 20	Onthoph. curvicornis Latr. Am. mer. — 30. — 40
Canthon v. chalcites Hald Am. sept. — 40. — 50	Gromphas inermis Har. M. Video — — — 1,50	Onthophagus nuchicornis L. Eur. — — — 20	Phalops Iphis Ol. et var. Afr. aeq. — 40. — 60
Canthon gagatinus Har. Am. ctr. — 10. — 20	Sternaspis festinus L. Guyana — 80. — 1 —	Onthophagus Lemur F. Eur. — — — 30	Monapus ferox Har. Austral. — 80. — 1,25
Canthon Chevrolati Har. Am. ctr. — 40. — 50	Sternaspis conspiciatus F. Peru — 80. — 1,25	Onthophagus maki Illig. Eur. — — — 40	Badama Marsyas Ol. Madag. — 3 —. 4 —
Ceocobius Schrecheri L. Eur. — — — 20	Phanaeus Faunus F. Brasil — 1 —. 1,50	Onthophagus fuscicornis Krin Caucas. — — — 50	Oniticellus fulvus Goeze Eur. — — — 20
„ Haroldi Jek. Rev. Zool. 1872. — — — 80	„ Mimas L. Guyana — 50. — 70	Onthophagus marginatus Gebi. Caucas. — 40. — 50	Oniticellus v. fulvicollis Muls. Afr. Ital. — — — 40
Ceocobius pusillus Har. — — — 80	„ Camifex L. Am. spt. — 40. — 60	Onthophagus andalusiacus With. Hisp. — 40. — 50	Oniticellus pallipes F. Eur. mer. — — — 40
Ceocobius aterrimus Har. Moner. — — — 80	„ mexicanus Har. Mex. — 1 —. 1,50	Onthophagus maurus Luc. Barbr. — — — 50	Oniticellus v. pallens Ol. Afr. aeq. — — — 50
Onth. rufus subaeneus F. Guyana — 50. — 60	„ auricollis Har. Columb. — 2,50. — 3 —	Onthophagus marginatus Mantr. — — — 60	Oniticellus v. subdeletus Muls. Afr. aeq. — — — 60
Onth. rufus rotundatus Bleh. M. Video — 60. — 70	Phanaeus florid r Kirby Bras. — 1 —. 1,50	Onthophagus nomaeus Ol. Turc. as. — — — 60	Oniticellus militaris Cast. Afr. mer. — 60. — 80
Chalcocopris Hesperus Ol. Brasil — 80. — 1 —	Phanaeus splendidus F. Brasil — 40. — 60	Onthophagus Camelus F. Eur. mer. — — — 50	Oniticellus planatus Cast. Afr. mer. — 40. — 60
Holophaeus Erid. m. Ol. Brasil — 80. — 1 —	Oruscatus opalescens Bates Columb. — 2,50. — 3 —	Onthophagus semicornis Pauz. Eur. mer. — — — 60	Oniticellus cinctus F. Ind. or. — 60. — 70
	Bubas Bison L. Eur. — — — 20		
	„ Bubalus L. Eur. mer. — — — 50		
	Onitis Aegulas F. C. B. Sp. — 50. — 70		
	Onitis Sphinx F. Mediterr. — 20. — 30		
	„ v. Inuus F. Afr. aeq. — 40. — 50		

N.B. Nous nous proposons de procéder au dédoublement de notre Collection de Curculionides. — Ce dédoublement contiendra 7 à 8,000 espèces. — Nous publierons en même temps une Liste de nos **Oblatas** de cette famille (environ 3000 esp.) — Coleopteres européens et exotiques de toutes provenances. — Voir notre Circulaire — Catal. 139. — Prix 1 fr. — Correspondance en Allemand, Anglais, Hollandais und Français. [12. 6]

Toriplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. M 3,50 incl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark M 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben:

W. H. Schläfer, Halle a. S.

Exchange.

Journal mensuel paraissant tous les 15. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

M. le docteur Sardi Egidie, professeur à Voghera (Italie), est à la disposition des amateurs qui désireraient acheter des coléoptères, minéraux et des fossiles d'Italie.

Practische Handheilehen mit Holzstiel aus bestem Gussstahl hergestellt, um Käfer und Larven aus Baumstücken und Holz auszuhauen. Liefert unter Nachnahme von M 3,50 pro Stück. 1195] W. Möllenkamp, Dortmund.

M. R. Casimir, des Dourbes (Bass. d. Alpes) offre aux amateurs les coléoptères de sa région savoir:

1°	Carabus Solieri	0,50
2°	— vagans	0,30
3°	— menticola	0,25
4°	Rosalia Alpina	0,50

5° Toutes les petites espèces récoltées sous les pierres ou en battant les arbres à 3 fr. le cent. Insectes expédiés dans de bonnes conditions et très frais.

M. Charles Royer, à Langres (Haute-Marne), désire entrer en relations d'échanges. Coléoptères et lépidoptères d'Europe.

Literatur.

I. Miscellanea.

- Cuvier, Le règne animal distribué d'après son organisation. 5 vols. Paris 1829. 8. av. pichs. cart. 13,50 M.
Gosch, C., Om Latreille's theory of „le segment médiaire.“ (Kopenhagen 1883. 8. 2,60 M.
Kraucher, O., Der Bau d. Stigmen bei d. Insekten. Leipzig 1881. 8. m. 2 col. Tafeln. 2,20 M.
Weber, F., Nomenclator entomologicus. Chilonii 1795. 8. 1,60 M.

II. Coleoptera.

- Beling, T., Drei Abhandl. üb. Metamorphose u. Biologie d. Käfer. Berlin u. Wien 1876—82. 8. 1,50 M.
Guttfisch, F., Die Käfer Deutschlands, hrsg. v. Bose. Darmstadt 1859. 8. Hft. 7 M.
Kawall, J. H., Zur Kenntniss d. Coleoptera in d. russ. Ostseeprovinzen. (Riga) 1869. 8. 1,30 M.
Reitter, E., Neue Käferarten. (Wien) 1874. 8. 1 M.

III. Lepidoptera.

- Boisduval, J. A., Genera et index meth. Lepidopterorum Europ. Paris 1840. 8. cart. 2,50 M.
Klug, F., Ueber d. Lepidopterengattung Synemon. (Berlin) 1848. 4. m. col. Kpft. 2,60 M.
Mann, J., Verzeichn. der 1883 bei Fiume gesammelten Schmetterlinge. 2 Thle. (Wien) 1857. 8. 1,50 M.
Walsingham, T., On some North American Tineidae. (London) 1881. 8. v. 2 plates. 2 M.

IV. Hymenoptera.

- Baer, J., Dasypodae Ross. gub. Poltavici. (Mosquae) 1853. 8. c. tab. pulch. color. 2 M.
Förster, A., Hymenopterolog. Studien. II. Chalcidiae. Proctotrupii. Aachen 1856. 4. cart. 3,50 M.
Leuckart, R., Parthenogenesis oder Drohenbrütigkeit d. Bienen. Leipzig 1874. 4. 1,20 M.
Mayr, G., Neue Formiciden. (Wien) 1870. 8. 1,50 M.

V. Neuroptera.

- Brauer, F., Neue Neuropt. d. Mus. Godeffroy. — Verwandl. der Mantisp. 2 Abh. (Wien) 1869. 8. m. Kpft. 1,50 M.
Girard, Espèce nouv. du genre Hemerobius. (Paris) 1858. 8. av. figg. col. 1,30 M.
Rambur, P., Hist. nat. des Névroptères. Paris 1842. 8. av. 12 pichs. 9 M.

VI. Orthoptera.

- Krauss, H., Orthoptera v. Senegal gesamm. v. F. Steindachner. (Wien) 1877. 8. m. 2 Tfln. 1,50 M.
Lucas, H., Idioderus grandis n. sp., de la fam. des Locustiens. (Paris) 1872. 8. av. plche. 1,50 M.
Müller, J., Ueber die Entwickl. d. Eier im Eierstock bei Phasma. Ac. Leop. 1825. 4. m. 6 Kpft. 4 M.
Stål, C., Orthoptera africana. (Holm.) 1871. 8. 1 M.

VII. Diptera.

- Bigot, J., Diptères de Madagascar. 3 pts. (Paris) 1859. 8. av. 5 pichs. soign. color. 9 M.
Frauenfeld, G. v., Die Linsengallen d. österr. Eichen. (Moskau) 1856. 8. m. Taf. 2,60 M.
Heeger, E., Neue Metamorphosen ein. Dipteren. (Wien) 1858. 8. m. 4 col. Tafeln. 1,80 M.
Loew, H., Die europ. Ortalidae. (Berlin) 1868. 8. 1,20 M.

VIII. Hemiptera.

- Flor, G., Die Rhynchoten Livlands. 2 Thle. Dorpat 1860—61. 8. — 826 u. 638 pg. 15 M.
Mayr, G., Hemipterolog. Studien. Die Belostomiden. 2 Thle. (Wien) 1863—71. 8. m. Tafel. 2,50 M.
Reuter, O. M., Species europ. g. Phytocoris Fall., auct. (Paris) 1875. 3. av. piche soign. color. 2,20 M.
Stål, C., Hemiptera nova. (Stockholm) 1854. 8. 1,50 M.

Verlag von Richard Freese in Leipzig, Bayerische Str. 28:

Geflügel-Börse.

Organ zur Vermittelung des Kauf- u. Tausch-Verkehrs unter den Geflügelzüchtern, erscheint wöchentlich (Donnerstag) und ist durch sämtliche Postanstalten zum Preise von 75 M pro Quartal zu beziehen. Geflügelzüchter u. Vereine für Geflügel- u. Vogelsucht, welche jährlich mindestens 20 Zeilen annoncieren, erhalten das Blatt direkt unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Insertionspreis: die 4gespaltene Zeilen oder deren Raum 20 M.

Verlag von L. Freese in Leipzig, Bayerische Str. 28:

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 M. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 M. Probenummern gratis und franco.

Dieser Nummer liegt eine Preisliste über exotische Lepidopteren des H. William Watkins in The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England bei.

Verantwortl. Herausgeber: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Ed. André

21, Boulevard Brétonnière à Beaune
(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus modérés.

En distribution:

- Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.
 - Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.
 - Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.
- Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collections importantes d'Insectes européens et exotiques, et de fossiles de divers terrains.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

- Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:
- Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
 - Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorierten Kupfertafeln.
 - Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
 - Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
 - Grumm-Grshimailo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
 - Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorierten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Preisliste Ost-Sibirischer u. Central-Asiatischer Lepidopteren.

Desiderata erbitte in der Reihenfolge dieser Liste.

Please to write desiderata according to the order of this list.

On est prié d'écrire les desiderata d'après l'ordre de cette liste.

Preise in Einheiten ($\frac{1}{10}$ Mark) 10=1 Mark. Prices in units ($\frac{1}{10}$ Mark) 10=1 Shlgsterl. Prix en unités ($\frac{1}{10}$ Marks) 8=1 Franc.

Indem ich beabsichtige die theils sehr seltenen **Lepidoptera - Doubletten**, welche ich während fünf-jährigen Aufenthalts in Ost-Sibirien sammelte, in möglichst kurzer Zeit zu realisiren; habe ich mich entschlossen dieselben zu nachstehend verzeichneten ganz bedeutend ermässigten Preisen gegen Baar zu verkaufen. Ich konnte der Liste eine Anzahl Central-Asiatischer sowie einige wenige Madeira etc. Arten beifügen, für welche ich ebenfalls Notirungen auf durchschnittlich die Hälfte der bis heute dafür massgebenden Preise reducirt habe.

Die mit e. l. und sup. bezeichneten Arten sind selbstverständlich in Prima, aber auch alle ohne Vermerk aufgeführten Arten sind in guter Qualität vorhanden; ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass von diversen seltensten Arten die Vorräthe sehr bald vergriffen sein dürften.

Ich gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, dass meine vorliegende Offerte vielen Herren Entomologen eine willkommene Gelegenheit sein wird, Lücken auszufüllen, welche in Folge der bisher von Händlern auf geradesu umerschwingliche Preise gehaltenen Ost-Sibirischen und Central-Asiatischen Arten, fast jede Sammlung aufweisen dürfte.

Gefällige Aufträge, welche von Baarzahlung begleitet, werden zuerst ausgeführt. Aufträge von Herren welche mir nicht persönlich bekannt, werden gegen Postnachnahme ausgeführt; falls letzteres den Herren Bestellern nicht genehm, bitte um gefl. Aufgabe guter Referenzen.

Auf eventuellen Wunsch der Herren Besteller wird für jedes Stück der genaue Fundort angegeben.

Bei Bestellungen über 30 Mark wird Emballage nicht berechnet, der Post-Verkehr findet franco gegen franco statt.

Nicht Convenirendes wird von Europäischen Plätzen zwei Wochen, von America vier Wochen nach Empfang zurückgenommen.

In Tausch nehme, nur ganz besonders seltene Arten, sowie hervorragende Aberrationen und Hermaphroditen des Europäischen Faunengebiets zu angemessenen Preisen.

Ueber eine grössere Parthie präparirter Raupen und Puppen Ost-Sibirischer Lepidopteren sowie über ca. dreizig Arten, (darunter sechs nova spec.) richtig bestimmter Land- und Süsswasser-Conchylien aus dem Amur-Gebiet werde Preislisten auf Wunsch franco einsenden.

Ich verweise als meine Referenzen auf

Herrn **Rud. Tancré**, Fabrikbesitzer in ANCLAM,
und Herrn **H. Wilh. Dieckmann jr.**, Grosskaufmann in HAMBURG.

	♂	♀		♂	♀		♂	♀
Rhopalocera.			Tenedius	150	250	Colias		
			do. II. Qual.	75	125	Palaeno	3	6
			Eversmanni defet.	—	150	Melinos med.	120	—
			Felderi I. Qual.	200	—	Thisoa	20	40
			do. II. "	170	—	do. II. Qual.	10	20
Papilio.			do. III. "	150	—	Aurora sup.	70	—
Maackii	—	80	Clarius	70	—	do. II. Qual.	40	—
v. Raddei	40	—	(v. Dentata					
			do. II. Qual.	35	—			
			Stubbendorffii	3	20			
Luehdorfia.			Aporia.			Rhodocera.		
Puziloi	90	90	Crataegi e. l.	3	3	Aspasia e. l.	10	20
do. II. Qual.	40	40	Hippia e. l.	6	5			
			Pieris.					
Parnassius.			Melete	30	20			
Nomion	25	—	Rapae var. e. l.	7	12			
Bremeri	30	—	Napi var.	—	5	Thecla.		
Graeseri Honrath	40	—	Leucodice	5	15	Lutea e. l.	60	60
do. do. II. Qual.	—	100	Anthocharis.			Fasciata Janson	40	30
v. Intermedius	5	—	Pyrothoe	30	75	Arata	80	80
Discobolus	40	80	do. II. Qual.	15	40	do. II. Qual.	50	50
do. ♀ ab. nigricans	—	150	Leucophasia.			Frivaldszkyi	80	80
Delphius	100	150	Sinapis generat. I	3	3	do. II. Qual.	40	40
do. II. Qual.	50	75	do. generat. II	3	3	Fusca	30	45
Actius	60	—	Amurensis	15	—	do. II. Qual.	15	25
do. II. Qual.	30	60				Oberthüri	50	50

Polyommatus.			Argynnis.			Pararga.		
Virgaureae	3	3	Selenis	30	60	Maackii	30	25
Rutilus	6	—	Oscarus major ex Wladiwostok	60	120	Schrenckii	30	—
Hippothoë	3	—	do. minor. ex Nicolajefsk	50	—	Epimenides	30	25
Amphidamas	2	—	do. II. Qual.	25	50	Epaminondas	25	25
Polycæna.			Euphrosyne	3	4	Epinephele.		
Timur	45	—	Iphigenia Graeser nova sp. ex Nicolajefsk pas.	40	—	Rueckbeili Stdgr.	15	—
Cigaritis			Hegemone	25	—	Kirghisica	15	40
Acamas	10	15	do. II. Qual.	15	—	Naubidensis	10	—
Lycæna.			Pales var. Caucasica	13	—	Lycaon v. Turanica	3	—
Argiades	3	4	do. II. Qual.	7	—	Hyperantus	3	—
Fischeri pass.	5	10	Angarensis sup.	50	100	Coenonympha		
Argyrotoxus	3	—	do. II. Qual.	25	50	Oedippus	6	10
Cleobis	5	20	Thore v. Borealis	10	15	Hero	3	—
Optilete	3	—	Jno ex Nicolajefsk	3	4	v. Perseis	8	—
Zephyrus var.? sup.	12	—	do. maxima ex Wladiwostok	4	8	Mohametana	15	—
Orion	3	3	Daphne	—	6	Amaryllis	20	—
Pheretiades	23	—	Aglaja	3	4	Mongolica	30	—
Astrache	3	—	Adippe var.	4	8	Syrichthus.		
Eumedon	3	—	ab. Cleodoxa	8	—	Gigas	30	60
Amanda	10	—	ab. Cleodippe	30	—	Antonia	20	—
v. Amurensis	—	—	Laodice	10	10	Speyeri?	10	—
Argiolus	3	3	Sagana	15	—	Serratulae?	3	—
Semiargus	3	—	do. II. Qual.	12	40	Malvae	3	—
Cyllarus	3	—	Melanargia.			Maculatus	15	40
Euphemus	3	3	Halimede	10	25	Nisoniades.		
Arionides	25	—	Epimede	15	30	Montanus	15	35
Limnitis.			do. II. Qual.	10	20	Thetis	15	45
Schrenckii	20	—	Erebia.			Hesperia.		
Populi med.	5	—	Turanica v. Laeta med.	20	—	Lineola	3	3
Hellmaui e. l.	15	35	Parnenio	30	60	Sylvanus	3	5
Neptis.			Sedakovii sup.	30	60	Cyclopides.		
Nycteis med.	15	—	do. II. Qual.	15	35	Morpheus	3	—
Lucilla	1	6	Sibo	30	—	Carterocephalus.		
Aceris	5	—	do. II. Qual.	—	30	Palaemon	3	—
Thisbe	15	—	Radians	20	—	Silvius	6	12
Vanessa.			do. II. Qual.	10	—	Sphinges.		
L. album e. l. sup.	15	—	Calinucca	30	—	Sphinx.		
Urticae var. e. l.	3	3	Ajanensis	30	—	Streckeri e. l.	120	120
Jo e. l.	3	3	do. II. Qual.	15	25	Deilephia.		
Callirhoë e. l. sup.	30	30	Cyclopius	25	50	Elpenor e. l.	3	3
Vulcanica e. l. sup. ex Madeira	40	40	do. II. Qual.	13	—	Smerinthus.		
Melitæa.			Enbla var.	15	20	Maackii	300	300
Phoebe	1	—	Genes.			do. II. Qual.	150	150
Sibina	20	—	Jutta	15	—	Roseipennis	250	250
do. II. Qual.	10	—	Norna var. Fulla	18	30	do. II. Qual.	125	125
Didymoides sup.	30	70	do. II. Qual.	10	—	Caecus e. l.	200	200
do. II. Qual.	15	35	Nanna Mén bona spec.	120	—	do. II. Qual.	120	120
Dictynna	3	1	Urda	50	120	hibr. Hybridus e. l. Hamburg	30	200
Athalia	3	3	do. II. Qual.	15	60	Tremulae	150	250
v. Mandschurica Fixsen nov. sp. in litt.	10	—	Satyrus.			Ino.		
Alatania	6	10	Antonoo v. Sibirica	13	—	Pruni	3	3
do. II. Qual.	1	—	Regeli	30	—			
Asteroida	25	—	Dryas v. Sibirica	3	—			
Argynnis.			Baldus	12	an 30			
v. Ossianus	4	6	Pararga.					
Selene	3	4	Eversmannii	15	30			
			Xiphoides ex Madeira	20	—			
			Achine	3	—			
			Deidamia	100	—			

Zygaena.			Porthesia.			Agrotis.		
Christophi	20	—	Similis	2	3	C. nigrum	3	3
Syntomis.			Kargalika sup.	10	40	Ditrapezium	3	3
Caspica	10	10	Ocnieria.			Dahlia e. l. maxima	7	7
Thelebus	—	35	Dispar	3	3	Fuscostigma med.	30	30
Bombyces.			Bombyx.			Plecta e. l.	3	3
Sarrothripa.			Neustria ex Amur	3	3	Conspicua	10	10
Undulana	3	3	do. ex Kuldja	3	3	Lycarum	20	20
Hylophila.			Castrensis v. Kirgisica	5	—	Segetum v. Pallida	8	8
Prasinana	3	3	Lasiocampa.			Ypsilon	3	—
Nola.			Albomaculata e. l.	60	60	Corticea	3	—
Strigulosa	15	15	Laeta e. l. sup.	80	80	Occulta	5	5
Centonalis	5	5	Dieckmanni Graeser nov. spec. e. l.	60	60	Manestra.		
Calligenia.			Pyrosis.			Advena	3	3
Rosea	3	3	Eximia Oberth. e. l.	120	180	Nebulosa	3	3
Calamina Buttl.	20	—	Saturnia.			Thalassina	3	3
Pallida	—	25	Boisduvalii e. l. sup.	150	200	Pisi	3	3
Setina.			Jankowskyi med.	150	—	Brassicæ	3	3
Irrorella	3	—	Antherea.			Khorgossi	60	60
Stigmatophora.			Yamamai e. l.	30	30	Irisor	60	60
Micans e. l.	25	15	Oreta.			Dianthoeccia.		
do. II. Qual.	15	10	Calceolaria Buttl. e. l.	100	100	Nana	7	—
Lithosia.			var Pulchripes Buttl. e. l.	120	170	Polia.		
Muscerda	6	—	Notodonta.			Chi.	3	3
Griseola	3	3	Bombycina Oberthür	—	—	Hadena.		
Lutarella	3	3	hujus generis?	80	80	Porphyrea	3	3
Nemeophila.			Lophopteryx.			Jankowskii	15	—
Metelkana	15	—	Camelina	3	3	Brotolomia.		
Plantaginis var.	—	5	Phalera.			Pallens e. l.	80	80
do. var. Hospita	3	—	Bucephala v. e. l.	6	6	Nyssocnemis.		
Arctia.			Pygaera.			Obesa	60	60
Caja e. l.	3	3	Anastomosis	3	3	Helotropha.		
Amurensis	10	—	Gonophora.			Leucostigma	5	5
do. pass.	20	10	v. Intermedia e. l.	15	15	Hydroecia.		
Aulica	3	3	Thyatira.			Nictitans	3	3
Erschoffi	60	—	Batis e. l.	3	3	Leucania.		
Spilosoma.			Cymatophora.			Impudens var.	10	—
Fuliginosa	3	3	Or e. l.	3	3	Pallens	3	—
Roseiventris	20	—	Noctuae.			Turca	3	3
Dionychoopus.			Demas.			Grandis Buttl.	40	10
Niveus e. l.	50	120	Acronycta.			Amphipyra.		
do. II. Qual.	25	75	Alni	30	30	Pyramidea	—	—
Neaera.			Rumicis	3	3	Tacniocampa.		
Hilaris Westw.	30	60	Calymnia.			Gracilis var.	10	10
Miresa.			Affinis	3	3	Calymnia.		
Flavescens e. l.	20	20	Trapezina var.	3	3	Flavomaculata m.	30	30
Dasychira.			Variegata	20	30	Campostigma e. l.	20	30
Confusa	30	50	Xanthia.			Flavago	3	3
Raddei	—	100				Fulvaga	3	3

Calpe.	♂	♀	Catocala.	♂	♀	Stegania.	♂	♀
Capucina e. l.	6	6	Lara	60	80	Dalmataria	10	—
Telesilla.			Dula	50	50			
Virgo	50	60	(Puerpera			Numeria.		
Plusiodonta.			(v. Orientalis e. Kuldja med.	6	—	Pulveraria	3	—
(Compressipalpis Gn.			Serenides e. l.	50	90			
(Casta Butl. e. l. sup	100	100	spec.? e. l.	50	60	Angerona.		
			Dissimilis	100	—	Prunaria	3	3
Plusia.			Spintherops.			Serrata	30	30
Tripartita e. l.	3	—	Phantasma	15	15			
Cheiranthi pass.	3	3	Maculifera	25	10	Macaria.		
Hochenwarthi e. Kuldja	5	5	Glebicolor	30	30	Nigronotaria	20	30
Ala.			Aventia.					
Picteti	15	15	spec.? 100	100		Fidonia.		
Leocyma.			Zanclognatha.			Fasciolaria	3	—
Albonitens	60	60	Tarsiplumalis	5	5			
Erastria.			Herminia.			Ematurga.		
Pusilla	4	4	Tentacularis	3	3	Atomaria	3	3
Euclidia.			Derivalis	3	3	v. Orientalis e. Kuldja	8	8
Mi var.	3	3	Hypna.			Phasiane.		
Glyphica	3	3	Proboscidalis	3	3	Petraria	3	3
v. Dentata	10	10				Clathrata	3	3
Remigia.			Geometrae.			Aspilates.		
Ussuriensis	20	20	Geometra.			Mundataria	5	—
Zethes.			Glaucaria med.	25	—	Formosaria	25	40
Musculus	60	60	Vernaria med.	3	3	Acuminaria	15	—
Sypna.			Sponsaria	30	30	Stannodes.		
Picta med.	50	50	Phorodesma.			Danilovi	30	30
Agnomodia.			Smaragdaria med.	6	—	Pauperaria	25	—
Juvenilis	40	40	Albicostata	30	30	Lygris.		
Bolina.			Acidalia.			Ludovicaria sup.	30	40
Flavomaculata	50	50	Ochrata	3	3	Cidaria.		
Leucanitis.			Beckeraria	5	—	Dotata	3	—
Caucasica	50	50	Umbellaria	5	5	Fixseni med.	10	—
Picta v. ex Kuldja	25	25	Problepsis.			Truncata	3	3
Pseudophia.			Phoebearia sup.	40	—	Quadrifasciaria	3	3
Syracca	15	15	Timandra.			Tauaria	25	—
Lagobera.			Amata	3	—	Albicillata	3	3
Elegans	100	120	Abraxas.			Lugubrata	3	3
do. II. Qual.	50	30	Grossulariata e. l.	3	3	Hastata	3	3
do. III. Qual.	30	10	Halkia.			Alchemillata	3	3
			Eurypyle e. l.	30	—	Blomeri	10	10
			Orthostixis.			Albostrigaria	10	—
			Bremeraria	30	30	Unistirpis Butl. hujus generis?	15	20
						Taczanowskiana Oberthür	20	20

Correspondenz, Sendungen und Geld erbitte an Adresse:)
Please adress all correspondances and sendings to:)
Veuillez adresser des correspondances et des envoies à:)

Louis Graeser,
Ferdinandstrasse 46, Hamburg.

Es wird höflichst gebeten dieser Liste grossmögliche Verbreitung zu verschaffen.
Gentlemen are requested to assist in giving this list the largest possible circulation.
Messrs. Messrs. sont priés accorder leur support pour faire circuler cette liste chez leurs amis.

Hamburg, den 31. Januar 1887.

Louis Graeser, Ferdinandstrasse 46.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana.
Correspondence in English.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise in sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltigen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1

Gebühren

für 1 Sendung, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 4.

Leipzig, den 15. Februar 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. März erscheint, werden bis spätestens 26. Februar früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. **Die Expedition.**

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln. Damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buda, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genoa, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trevisin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Postanweisungen und eingeschriebene Briefe sind nicht an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Verlag von A. Pichler's Wittve & Sohn, Wien V, welcher der Naturwissenschaft schon manches gute Werk geboten hat, namentlich pädagogischer Richtung, erfährt die Insektensammler mit zwei nützlichen Neuheiten. Die erste: Verzeichniss der Arten-Namen, welche in Schiner's Fauna austriaca, Diptera, enthalten sind, zusammengestellt von Prof. Dr. Jos. Mik, hilft einem langgefühnten Bedürfnisse ab, indem es das zu Schiners grosser Fliegen-Synopsis fehlende Inhaltsverzeichniss der besprochenen Arten mit Weglassung der Gattungsnamen bringt; es ist jedem Fliegensammler und jedem Museum unentbehrlich. Das andere Büchlein, Vollständiges Verzeichniss der Schmetterlinge Oesterreich-Ungarns, Deutschlands und der Schweiz, welches den durch Herausgabe vieler zoologischer Lehrbücher vortheilhaft bekannten Professor Dr. Carl Rothe zum Verfasser hat, wird noch allgemeiner freudig begrüsst werden, weil es einen grösseren Interessentenkreis hat. Die Idee, eine kurzgedrängte Aufzählung der in den Ländern deutscher Zunge fliegenden

Lepidopteren als Sammlungskatalog zu veröffentlichen, ist eine sehr nahe liegende und es ist eigentlich zu verwundern, dass sie nicht schon öfter ergriffen worden ist; in der vorliegenden Arbeit ist sie aber in einer Weise durchgeführt, die nur Genugthuung erwecken kann, dass dies nicht geschehen ist. Es ist wohl kaum möglich in kürzerer Form mehr auszudrücken, als es in dem Rothe'schen Catalog durchgeführt ist. Eine einzige Zeile enthält lateinischen und deutschen Namen, Autor, Vaterland, die Nummer der Ständigerschen Catalogs, die Fliegen, das Schmetterlings-Alter und Zeit des Vorkommens der Raupen in Ziffern, und die Entzifferung des Alles, was bei der Durchmusterung der Sammlung zu wissen wünschenswerth ist. Da auch die Ausstattung in Papier wie Schrift eine elegante ist, und der Preis ein spottbilliger (80 Pfennig), kann es nicht fehlen, dass sich der Rothe'sche Catalog als Taschenbuch für jeden deutschen Schmetterlingssammler einbürgert.

Ueber den kürzlich erwähnten Weinverderber, die Motte Oenophila Flavum, die in Brüssel wiederholt aufgefunden ist, sind neuerlich Untersuchungen angestellt worden und Heylaerts hat festgestellt, dass dieselbe

bisher in Staudinger und Wocke's Catalog falsch gestellt worden ist; es ist eine echte Motte. Sie hat übrigens in ihrer Leidenschaft für Weinflaschenkorke noch eine Genossin in *Ephestia passella*, deren noch etwas grösseres Larve die Pfropfen auch der Länge nach von oben bis unten durchbohrt, dass der Wein ausläuft. Der eine Rath, den man einem der befallenen Weinkalamitosen von wissenschaftlicher Seite gegeben hat, nachdem man vergebens mit Schweidel den kleinen Bestien beizukommen versucht hat, nämlich: den Weinvorrath so schnell wie möglich zu trinken, ist jedenfalls probat! —

Von erwähnenswerthen Notizen lagen der belgischen entomologischen Gesellschaft in letzter Sitzung vor: Neubeschreibung von 6 südamerikanischen Bupresten (*Anthaxia*, *Acmacodera*, *Agrilus*, *Brachys*) von Kerremans; Heylaerts beschreibt nochmals die nach seiner Angabe von Prof. Weyenberg ganz ungenügend diagnosticierte Psyche (*Lep.*) *Plataeteticus cassiae*.

Prof. C. Aurivillius zu Stockholm hat wiederum mehrere interessante Arbeiten veröffentlicht. „Das Insektenleben der Polarregionen“ ist eine faunologische Aufzählung der bis jetzt gefundenen nördlichen Thiere. (Zum Vergleich werden auch die nicht polaren Artozoen mit genannt.) Nach ihm hat Schweden und Norwegen bis heute 13980 Arten Insekten aller Ordnungen, Polar-Skandinavien 2506, das arktische Asien 667, Polar-Amerika 83, die Inseln 825, Island 319, Grönland 174, Novaja Semlja 171 und Spitzberg 70 Arten. — Vorzeichniss der während einer Expedition in den Gebirgen von Kamerun gefundenen Cetoniden und Lucaniden (Rosen- und Hirschkäfer) mit Beschreibung neuer Arten, wird Deutschland specieller interessieren. —

Eine anatomisch-mikroskopische Musterarbeit hat Dr. List in seiner Monographie von *Orthesia cataphracta* Shaw geliefert, (die soeben als 3. Heft des 1. Bandes der Arbeiten aus dem zoologischen Institut zu Graz (Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoologie) die Presse verlassen hat. Sechs umfangreiche Tafeln behandeln in handerten von sauber ausgeführten Figuren den inneren Bau der genannten Schildlaus so ausführlich, dass der Fachmann seine Freude daran hat, der Laie aber eine heilige Scheu vor dem jetzigen hohen Stande der Anatomie bekommt.

Einiges über Zatima-Zucht.

Von Dr. O. Krancher, Leipzig.

Noch in den Katalogen aus den Jahren 1879 und 1880 kann man den Helgoländer Bir *Spilosoma Lubricipeda* v. *Zatima* mit 60 Mark angesetzt finden, während die neuesten Kataloge ihn für kaum den 15. Theil seines einstigen Werthes offeriren. Und unter der Hand ist es wohl möglich, sich diesen schönen, immerhin aber seltenen Spinner für noch weit niedrigere Reichsmark zu verschaffen, ist doch in der neuesten Zeit in der Entomologie geradezu eine grauenerregende Schleudermanie gang und gäbe geworden. — Und woher kommt es, dass in wenigen Jahren dieser einst nur in vereinzelten Sammlungen sich findende Schmetterling so enorm verbilligt werden konnte? Die Afsuhr aus dem Mutterlande war aller Wahrscheinlichkeit nach keine so bedeutende, als dass man von dieser Seite her selbst kleine Sammlungen jetzt damit bereichert sehen könnte! —

Es waren wohl die massenhaften Zuchten, die aus wenigen importirten Stücken erzielt wurden und die einen Nachwuchs ergaben, der sich wie Spreu über die gesamte entomologische Welt verbreitete. Dazu gesellte sich die ausserordentlich leichte Zucht der Raupen, die mit seltenen Ausnahmen die denkbar günstigsten Resultate ergab, wie auch das leichte Beschaffen der aller Orten sich findenden Futterpflanzen: Hollunder (*Sambucus nigra*), Faulbaum (*Prunus Padus*) etc. —

Im Frühjahr 1883 brachte ich durch Kauf einige (wohl 3 oder 4) Eier von *Zatima*, damals noch wahren Goldkörnern vergleichbar, in meinen Besitz. Die Resultate waren die denkbar günstigsten, denn von 3 Stück ausschöpfen-

den Schmetterlingen (2 ♀ und 1 ♂) erzielte ich eine Kopulation, die mir gegen 300 gutbefruchtete Eier einbrachte. Und so habe ich denn durch regelmässig folgende Nachzuchten in den Jahren 1883 und 1884 je eine Frühjahrs- und Herbstzucht gehabt, ohne bemerkenswerthen Rückgang, während die Jahre 1885 und 1886 nur eine Frühjahrszucht ergaben, wenn auch Schmetterlinge im Herbst ausschlüpfen, jedoch jetzt zur Begattung nie zu bringen waren. Die meisten Puppen überwinterten und ergaben im Frühjahr den Falter.

Die beiden letzten Jahre gaben mir folgende Resultate:

Im Sommer 1885 brachte ich 35 Stück Puppen in den Puppenkasten zur Ueberwinterung. Davon schlüpfen 3 Schmetterlinge noch im Herbst aus, während von den restirenden im Frühjahr 18 Stück als Schmetterling das Licht der Welt erblickten. Dies ergiebt 60 %.

Im folgenden Jahre (86) konnte ich schliesslich 40 Puppen zurücklegen, von denen im verflorbenen Herbst 7 rocht dunkle Thiere zum Schmetterling sich entwickelten; die weiteren harrten dem Frühlinge entgegen. Ob auch diese Zucht 60 % ergeben wird, ist eine Frage, die mir darum interessant erscheint, weil es bei mir bereits die „8.“ Inzucht ist, die ich pflege. Und dass in anderen Händen schon eine Reihe von Zuchten vorhergegangen sein dürften, ist wohl mit Sicherheit anzunehmen.

Allerdings behaupteten schon im Frühjahr 1885 vereinzelte Entomologen, dass die damalige *Zatima*-Zucht infolge Regenerierens sicher eingehen müsse. Ich habe durch meine weitere Zucht und deren günstigste Resultate (60 %) den Beweis erbracht, dass trotz der Inzucht ein Weiterbestehen dieses Thieres recht wohl möglich ist, ja ich möchte behaupten, dass auch in der kommenden Zeit *Zatima* aus dieser Zucht noch nicht ausstirbt, wenn nicht ungünstige Umstände mitwirken sollten.

Und welche Inzuchten haben wir bei anderen Thierarten zu verzeichnen, ohne an ein Aussterben denken zu müssen! Ich erinnere nur an die Bienenzucht, in der die so beliebte Blutauffrischung nur kurze Zeit von sich reden machte und ebensobald, wie sie kam, wieder verschwand. Doch darüber a. a. O. mehr. Man ersieht aber, dass die Theorie sich in der Praxis oft ganz anders gestaltet. —

Einen gelinden Schreck erlebte ich bezüglich meiner *Zatima*-Zucht im Jahre 1885. Sassen da plötzlich an drei aufeinanderfolgenden Tagen fröhlich unter ausgeschlüpfen *Zatima*-Schmetterlingen 3 frischausgekrochene *Lubricipeda* im Kasten. Woher mochten diese gekommen sein? Hatte ich hier einen unumstösslichen Beweis des Rückschlags auf die Stammeltern vor mir? — Da endlich fand ich in meinem Notizkalender Aufschluss. Ich hatte einst 9 *Lubricipeda*-Raupen ihrer seltsamen Färbung wegen mit nach Hause genommen, um sie zu präpariren. Mit 5 war dies geschehen, die andern hatten sich verpuppt, um mir im Frühjahr obengenannten Zweifel zu erwecken.

Auf Grund der Thatsache nun, dass ich während der letztverflossenen Jahre wohl an 800 Raupen versandte und gegen 200—250 Schmetterlinge von *Spil. Lubricipeda* v. *Zatima* selbst gezüchtet habe, bei meinen Zuchten aber nie einen Rückschlag auf die vermeintlichen Stammeltern (*Lubricipeda*) erlebte, erlaube ich mir, der entomologischen Welt den Antrag zu unterbreiten, diese vermeintliche Varietät zu einer selbständigen Art „*Zatima*“ zu erheben, die beiden Varietäten aber, nämlich v. *Internedia* und v. *Deschangel* als solche von *Zatima* gelten zu lassen.

Doch gestatte ich mir den Vorbehalt!

Sollten unter den Herren Entomologen sich solche finden, die auf Grund strengsten Nachweises mit Anschluss jeglicher Täuschung dennoch *Lubricipeda* aus *Zatima*-Puppen gezogen haben, ich meine: muss als völlig ausgeschlossen zu betrachten sein, dass etwa kleine *Lubricipeda*-Raupen mit in die Zuchtkästen, der streng von anderen Zuchten gesondert blieb, eingeschleppt worden sind, ist also ein Einwand in irgend welcher Weise unmöglich, so bitte ich dies hier bekannt zu geben; recht gern werde ich dann von meiner Ansicht zurücktreten: dann muss *Zatima* Varietät bleiben. —

Leipzig, im Februar 1887.

Exotie Lepidoptera — Liste franco.

William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Aus Himalaya:

Papilio Krishna, *arcturus*, *Paris*, *Govindra epicrydes*, *agestor*, *Custor*, *cleanthus*, *antierates*, *philoxenus*, *dasarada*, *xenocles*, *macareus*, schöne *Pieriden*, *Nymphaliden*, *Lycæna* und andere Familien 300 Arten.

Aus Afrika:

Papilio bromius, *messolina*, *adamastor*, *latreillanus*, *ucalagon*, *agamedes*, *Salamis cytor*, *anacardi*, *Hypolimnas salmacis* und 100 andere Arten.

Schöne *Heterocera*, *Anthæra*, *Attacus Bunea*, *Gyanissa*, *Loto venus*!!

Aus Süd-Amerika:

Morpho cypris ♀ ♀!!! *menelaus* ♂ a. ♀ *Papilio ascolius*, *cedippus*, schöne *Heliconia*, *Catagramma* etc.

Aus Schetland-Inseln,

Scotland:

Schöne Arten *Aeronycta alni*, *Pachynotia alpina* etc.

Selections by International Parcels Post franco!!



Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämmtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologien, Forst- und Landwirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der

Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.

Rudolph Tautz,

Halle a/S., Wuchererstr. 10.

Konstanstalt für Thierausstopferei und Vogel-Reliefbilder,

Prämiirt mit der Staatsmedaille, Ehren- und Ersten Preisen,

empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung

billigster und promptester Bedienung.

NB. Von den so beliebten Vogel-Reliefbildern, welche für den Au-

schauungsunterricht in Schulen, sowie auch zu Präsenten besonders geeignet sind, ist stets Auswahl vorhanden.



An diejenigen Herren Entomologen, welche auch Dipteren sammeln, richte ich die Frage, ob Jemand

Gonia Försteri Mg.

besitzt, wie solche in Meigen Bd. VII. pag. 245 u. in Schiner Bd. I. pag. 442 beschrieben ist. Sollte diese Art Jemand

besitzen, so bitte ich um Nachricht. Diese Art erscheint schon im ersten

Frühjahr (April) auf blühenden Weiden, und mache ich die Herren Entomologen darauf aufmerksam, wer Gelegenheit hat, solche zu sammeln.

Grösse 6—6½ lin. Ich bin gern bereit solche zu determiniren (bestimmen).

V. v. Röder, [1227]

Hoym, Herzogthum Anhalt.



Die Naturalien- u. Lehrmittelhandlung

des

Alois Kreidl,

Prag,

kauft alle Naturalien.

Um diesbezügliche Preiscurante wird ersucht. [1220]

Habe abzugeben

im Tausch oder baar: Puppen von
ph. Euphorbiae Dtz 75 & Ligustri
rz. 1 M. Smer. Ocellata Dtz. 90 &
Opuli Dtz. 90 & Falter von Gort.
lava pr. Dtz. 1,30 M. [1238
F. Blitzner, Berlin, Ackerstr. 1a.

Lasioc. Pini-Raupen

be à Dtz. 60 & oder auch tausch-
weise ab. [1210
Bruno Wolff, Nauen.

Folgende Riesenkäfer:

Hercules, Gol. Camous, Ch. Atlas,
Fegas, Hector, Maer. Cervicornis sind
erkäuflich. [1242
J. Timm, Aufseher, L. Pomm.



A vendre au prix de 30 F. un joli
microscope à disséquer avec quatre
utiles, réflecteur et instruments
modèle Deyrolle; le tout entièrement
en état et intact. S'adresser à Monsieur

Ed. Perret-Gentil,

11 rue Pierre Corneille 11
à Lyon (France).



100 Arten

trop. Käfer, richtig bestimmt, darunter
ic. cervus, Geotr. nasicornis, Os-
ed cremita, Sap. carcharias, Cyb.
besetzt u. s. w. einschliesslich Ver-
packung und Porto 5 Mk. Jeder Sen-
gung werden 10 Stück kleine und
mittelgrosse afrikanische Käfer oder
f. Anusch 10 weitere europäische
ten gratis beigegeben.

Raupen-Sammelschachteln von
echoval, mit Schieber und Luft-
thern 60 Pf. 3 Stück in einander
send 1,50 Mk. **Blechschränke**
+ Torfeinlage 40 Pf. **Raupen-resp.**
ppenkasten von Drahtgaze in Blech
ast. 21 cm lang, 1,50 Mk. **Brau-**
n zum Bespritzen von Raupen,
uppen, Blumen 40 Pf. **Eier** von
toc. Nupta, Dtzd. 25 Pf., Mys.
acanthae Dtzd. 5 Pf. **Puppen** von
omb. Oxanaestris Stück 6 Pf. [1246
Brauner, Schoenau a. d. Katzbach.
(Schlesien.)

Empfehle den besten und vorzüg-
lichsten

Frucht-Aether

im Fangen der Nachschmetterlinge
(ulen), von vielen Seiten anerkannt
das wirksamste und anlockenste
tel. Mit wenigen Tropfen dieses
ucht-Aethers, vermischte in Bier
d Zucker oder Honigwasser be-
reicht man einige Bäume, und man
sieht mit leichter Mühe durch das
öne und starke Aroma dieses Aethers
s günstigste Resultat. à Fl. 1 Mk.
orto 10 Pf.) d. ganze Jahr ausrei-
end. Zu beziehen durch [1250
P. Bernert, Anger-Leipzig.
Chaussee-Str. No. 8.

Tausch.

in Tausch gegen Schmetterlinge
so folgende sauber präp. **Raupen**
ngeben: Aurinia, Aglaja, Antiopa,
gentina, B. Crataegi, Romicola, Ma-
nula. Hebe; Crenata, Populifolia,
g, Coryli. Jaspidea, Argentea, Apr-
i und 1 gelbe Auriflua. [1251
P. Bernert, Anger-Leipzig.

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie.

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1894. 1. 181 pp. avec 10 planches coloriées et une carte
de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag.

1-92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.

Rhristoph, E., Lépidoptera aus dem Achaï-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag.

93-138 mit 3 colorierten Kupfertafeln.

Strandinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achaï-

Tekke-Gebiets. Pag. 139-174 mit 1 color. Kupfertafel.

Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Ouralides. Pag. 155-161 avec

1 planche coloriée.

Grunni-Grashimalto, Lepidopteral. Mittheilungen. Pag. 162-170.

Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations

mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste
colorierten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe
der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune

(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus
modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue
No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.

Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.

Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous
leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les
catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collections importantes d'Insectes européens et exotiques, et
de fossiles de divers terrains.

Centurien undet. croatischer Käfer
darunter Spodrus cavicola, Anoph-
thalmus, Leptoderus, Mastigus, hat à
4 Mk. abzugeben. [1248

K. V. Steigerwald, (Bohemia.)

Puppen von Puppen-Metamorphosen
hat zu verkaufen V. v. Varendorff,
Stettin, Deutsche Strasse 35. [1249

L. W. Schaafuss,

sonst E. Kloeke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 27

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfeht Entomologen sein reichhal-
tiges Lager nur ganz richtig be-
stimmter, tadelloser präparierter

Insekten,

namentlich Coleopteren, aller Erd-
theile.

Ganze systematische Sammlungen
besonders forstwissenschaftlicher und
landwirtschaftliche, werden zu den
billigsten Preisen zusammengestellt.
(Mehrfach mit höchsten Preisen prä-
pariert.)

Grosses Lager von Säugethieren,
Vögeln, Fischen, Reptilien, Crusta-
ceen, Conchylien, Skeletten, Eiern,
Mineralien für Schulen, Modelle aller
Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Eier und Raupen

nicht ganz gewöhnlicher Schmetter-
lingsarten zu kaufen gesucht.
Offerten mit Angabe der Futterpflanze
und des Dutzendpreises sub A. 10
an die Exped. der Insekten-Börse er-
beten. [1232

2 Insektenschränke,

jeder mit 21 grossen Glaskästen 11 cm
breit, 51 cm lang, 7 cm hoch, mit
Torf ausgelegt, sind billig zu verkaufen.
einzeln oder beide zusammen.

Die Schränke sind 125 cm hoch,
110 cm breit und 59 cm tief, aborn-
thümlich polirt und gut erhalten.

Bernhard Gerhard, Leipzig.

1247] Arndstr. 4.

Cicindelen

aller Länder suche zu kaufen.
Gefl. Off. sub C. A. L. 7684 an die
Exp. d. B. zu richten. [1244

Curculioniden-Sammlung,

500 Sp. in über 1000 Expl. rein u.
richt. best. 100 M.

Staphyliniden-Sammlung,

600 Art., 1200 Expl., rein u. richt.
best. 100 M. [1243

Tenebr.-Sammlung,

100 Art., 220 Expl., rein u. richt.

Varabus-Sammlung,

190 Art., 340 Expl. 150 M.

Adressen unter M. 180 durch die
Exp. besorgt

Ich stationäre ab April d. J. einige
Saison im Innern von Britisch-
Nordwestamerika und sehe Sammel-
aufträgen gern entgegen. Hauptsache:
Botanik und Entomologie. [1244

Dr. G. Dieck, Rittergut u. Baum-
schulen Zöschau.

Für Ornithologen.

Einige seltene naturgetreu ausgestopfte Fasanen, Spiegelpfauen und Satyrhühner hat preiswürdig abzugeben.

H. Grosse, Präparator.

Taucha-Leipzig. [1253]

Ich verkaufe: [1252]

50 Arten besserer Noctuen meiner Auswahl, aus Oesterreich-Ungarn stammend, in tadellosen 50 Stücken, (ganz gewöhnliche Arten ausgeschlossen), incl. Verpackung und Postporto, auch Zahlung in deutscher Währung, um den billigen Preis von 10 Mark, und gebe auf Verlangen die 50 Arten nominativ bekannt; auch von Geometriden, worunter $\frac{1}{3}$ Alpine-Arten (50 Stück auch) dasselbe, so lange der Vorrath reicht. — Hochachtend

Joh. Dorfner,
Salmannsdorf 28, b. Wien.

Torfplatten.

Ganz vorzügliche Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, 100 St. 3,50 M incl. Emballage.

Versandt gegen Nachnahme, nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [1147]

H. Kreye, Hannover.

Zu verkaufen:

Erichson, Naturgesch. d. Ins. Deutschl., die Käfer, neu, fein geb. 50 M.

Erichson, Käfer d. Mark Brandenb. 3 M. Entom. Nachrichten, 11. u. 12. Jahrg. a 3 M. [1245]

15 versch. entomol. Schriften von Harold, Kraatz, v. Heyden, Reitter u. a., darunter v. Heyden, Entom. Reise n. Spanien u. Verz. d. Käfer Nassaus. Kraatz, Monatsbl., 2 Jahrg., zus. nur 12 M.

Adressen durch die Exp. dies. Bl. unter W. G. 59 erbeten.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco [107]

J. Schlüter Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkästen

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torf-

Prompte Bedienung. Solide Preise.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stechnadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die

Nadel- und Metallw.-Fabrik

von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Aufforderung.

Herr K. J. Bdpost. wird nochmals ersucht, seinem Versprechen nachzukommen, widrigenfalls ich seinen voll. Namen nennen werde. [1239]

C. J. Frankfurt a. M.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{2}$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 M.

Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [788]

H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stk. M 3,50 incl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark M 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben: [692]

Wilh. Schlüter, Halle a/S.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. Schaufuss.

Linnæa. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vögelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc. Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

H.B. Möschler, Kronförstchen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes. exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. Tausche nur interessante Lepid., bes. mikros. [559]

Literatur.

I. Miscellanea.

Agassiz, L., Nomenclator zoologicus. Cum indice. Soloduri 1842—47. 4 (72 M.) Lnbd., schönes Ex.

van Bemmelen, Over het trekken etc. (s. l. migrations des insectes). (Leiden) 1857. 4. 1,50 M.

Dahlbom, A. G., Anteckn. öfver Insekter observ. pa Gottland etc. (Stockholm) 1850. 8. 2 M.

Grenacher, H., Untersuch. üb. d. Arthropoden-Auge. Rostock 1877. 8. fig. — 42 pg. 1,50 M.

II. Coleoptera.

Dalman, J. W., Nova Insectorum (præc. Coleopt.) spec. et gen. (Holm.) 1821. 8. c. tab. 1,50 M.

Fries, B., Nya Insekter fr. Columbien, v. släktet Psalidognathus. (Holm.) 1833. 8. m. Kpfrt. 1,30 M.

Gronvelle, A., Cucujides nouv. ou peu connus. 2 pts. (Paris) 1876—77. 8. av. 2 plchs. 3 M.

Hollmann, M., Nachtr. z. Bruggemann's Catal. d. Käfer v. Bremen. (Bremen) 1883. 8. 1,50 M.

III. Lepidoptera.

Bjerkander, C., Phalaena Ekebladella, en ny Noctua. (Stockh.) 1795. 8. m. Kpfrt. 1,20 M.

Butler, A. Swinhoe, On a collection of Indian Lepidoptera. (Lond.) 1883. 8. w. plate. 1,60 M.

Koch, G., Die indo-austral. Lepidopterenfauna. 2. Aufl. Berlin 1873. 8. m. 2 col. Taf. 3,50 M.

Stannius, F. H., De speciebus g. Mycetophila novis. Vratislav. 1831. 4. tab. color. 1,80 M.

IV. Hymenoptera.

Berneaud, Th. de, Descr. d'une nouv. esp. de Dorthesia. (Paris) 1825. 8. av. plch. 1,20 M.

Fintelmann, L., Ueber ein. auf Pinus leb. Lophyren. Ac. Leop. 1839. 8. m. color. Taf. 1,80 M.

Lucas, H., Sur les nids des Polybia scutellaris et Liliacea. (Paris) 1867. 8. av. plche. 1,40 M.

Reinhard, H., Zur Kenntn. einiger Braconidengattgn. I. u. IV. (Berlin) 1862—67. 8. 1,50 M.

V. Neuroptera.

Selys Longchamps et Hagen, Catal. des Névroptères de la Sicile. (Paris) 1860. 8. 1,20 M.

Siebold, C. T. v., Ueber Strepsiptera. (Berlin) 1843. 8. m. Kpfrt. 1,50 M. — La Helicospyche agglutinans in Italia. II. (Firenze) 1878. 8. 1 M.

Wallengren, H. D., Skandnaviens Neuroptera. I. Planipennia. Stockh. 1873. 4. 4,20 M.

VI. Orthoptera.

Krauss, H., Zur Orthopterenfauna Tirol's. 2 Thle. (Wien) 1873—83. 8. m. Tafeln. 1,80 M.

Packard, A. S., Synopsis of the Thysanura of Essex Co., Mass. (Salem) 1873. 8. 1,60 M.

Walsh, B. D., List of the Pseudoneuroptera of Illinois. (Philad.) 1862. 8. — 42 pg. 3 M.

Yersin, Sur qlqs Orthoptères nouv. du midi de la France. (Lausanne) 1856. 8. av. 2 plchs. 1,80 M.

VII. Diptera.

Osten Sacken, New N. Amer. Tipulæ w. short palpi. (Philad.) 1859. 8. w. 2 plates. 3 M.

Packard, A. S., On transform. of the common House Fly. (Boston) 1873. 8. w. plate. 2 M.

Winnertz, J., Zur Kenntniss d. Gatt. Ceratopogon Meig. (Berlin) 1852. 8. m. 8 Taf. 3,20 M.

Wuip, F. M. v. d., Diptera Neerlandica. Bd. I. Haag 1877. gr. 8. m. 1. col. Taf. 19,50 M.

VIII. Hemiptera.

Kollar, V., Entwickl. v. Acanthohermes quercus n. s. (Wien) 1852. 8. n. Tafel. 1,40 M.

Mayr, G., Hemipteren gesamm. auf d. Reise d. Novara. Wien 1866. 4. 5 Tafeln. 14 M.

Siebek, H., Enum. Insectorum Norveg. I. Hemiptera. Orthopt. Christiania 1878. 8. 3,50 M.

Trimoulet, A., Sur la maladie nouv. de la vigne (Phylloxera). Bordeaux 1873. 8. 1,20 M.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 Pf.

No. 5.

Leipzig, den 1. März 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. März erscheint, werden bis spätestens 13. März früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt.
Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „**Insektenbörse**“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brunn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Postanweisungen und eingeschriebene Briefe sind nicht an die Expedition der Insektenbörse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Augustusplatz 1.** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Aus dem letzterschienenen 2. Hefte der Entomolog. Nachrichten erwähnt ein Aufsatz H. J. Kolbe's über einige exotische Lepidopteren- und Coleopterenlarven (Ismene und Alaus); ferner ein solcher Dr. Karsch's über Dipterologisches von der Delagoabai, Neubeschreibungen von Fliegen; Kolbe beschreibt weiter eine Hummel aus Paraguay als neu; schliesslich ist von einem Berliner, der sich stets durch excentrische Schreibweise nicht eben vorthellhaft bekannt machte, ein Kriegsartikel. — Von

den kleineren Mittheilungen interessirt eine Notiz B. Chyzers, welcher beobachtete, dass die Larven vieler Coccinellen (Herrgottschäfchen) bei Mangel an Blattläusen von Hunger getrieben, ihre Nymphen fressen, und eine Untersuchung Minots, nach welcher schon ein blosses Stückchen der Haut irgend einer Raupe zur Bestimmung der Art ausreicht. Bei vielen Raupen nämlich wird die Färbung der Chitinhaut durch ein innerhalb derselben lagerndes Pigment (Farbstoff) hervorgebracht, welches sich entweder durch die ganze Chitinhaut hinzieht, oder auf deren alleräusserste Schicht beschränkt ist; dort ordnet sie sich in zierlichen mikroskopischen Figuren, die für jede Species verschieden sind.

Dr. Erich Haase besprach kürzlich in einem (in Druck vorliegenden) Vortrage in der Isis zu Dresden die Vorfahren der Insekten. Auf Grund der bis heute vorliegenden Literatur stellt man sich das Urinsekt als aus dem Kopf mit einem Fühler, drei Kiefernpaaren aus der dreigliedrigen Brust mit den sechs Laufbeinen und einem mindestens 11gliedrigen Hinterleib gebildet vor. Das Vorinsekt (Vorfahre des Urinsektes) wird als der bei den Tausendfüßlern stehenden Gattung Scolopendrella nahe stehend gedacht; es führte aufsteigend zu den Springschwänzen. Zu diesen gehört die Gattung Campodea, welche dem Urinsekt verwandt sein soll. Ob der Vorfahre des Urinsektes noch Vorfahren hatte, ist ebensowenig nachzuweisen als die gewesene Existenz des gedachten Vorfahren überhaupt.

Bestimmter als die Philosophen tritt Flaminio Baudi auf; zwar nicht über Vorfahren, aber über die Bruchidi L., die er „Mylabridi“, wie einige andere Entomologen, bezeichnet. In einem stattlichen Werke von 138 Seiten, gross 8°, giebt dieser wohlbekannte Kenner europäischer Käfer die Beschreibungen von 110 Bruchus-Arten mit ihren Varietäten, sowie von 13 der Gattung Urodon. Der Gattung Raebus Fisch., welche mit 3 Arten vertreten ist, schliesst sich die Gattung Mylabris Geoffr. = Bruchus L. an, welche in die Hauptgattung und in die Untergattungen Kytorrhinus Fisch. (Kaukasien und Sibir.), Pachymerus Latr. (Exoten), Coryoborus Germ. (pallidus Ol.) und Spermothaphus Stev. eingetheilt ist. Die Urodonini zerfallen in 2 Gattungen; Urodon Schh. und Cercomorphus Perris.

Zu Bruchus pisorum L. kommen als Varietäten: ? intermedia Motsch. und sparsa F.; zu brachialis Fhs. ruficornis All. & pallidicornis Muls. als Synonym; zu pallidicornis Bohem. die Var. ♀ signaticornis Gyll. und ♂ inornata Küst.; zu griseomaculata Ol. adeps Vogel als Varietät, ebenso zu affinis Fröhl. v. ? obscuritarsis Motsch.; zu vici-

ciae Ol. var. „Fahroei“ Gyll.; zu rufimana Boh. var. velutina Muls.; zu atomaria L. var. ? varicornis Br.; zu loti Payk. oxythrupis Gebh. als fragliches Synonym; ornata Boh. wird wieder gute Art, 4-maculata F. Synom.; das, was Allard unter discipennis verstand, wird spinigera Bandi; und so fort. Mit den v. Motschulzky'schen Arten ist möglichst aufgeräumt worden, wohl nach dem alten Sprichworte „Reim dich oder ich fress dich“ — denn den meisten musste ein ? vorgesetzt werden. Diese Arbeit, betitelt „Rassegna dei Milabridi (Bruchidi L.) della Fauna Europaea E Regioni Finitime“ ist in Palermo im Naturalista Siciliano, Anno V—VI, abgedruckt für 1886, 1887 erschienen. Der Autor giebt keine Quellen an, wonach man die Originalbeschreibungen vergleichen könnte. Es ist dies bedauerlich, weil dadurch die Arbeit, welche sicher viel Mühe machte, den Werth einer Monographie nicht im Geringsten erreicht. Hoffentlich bildet es italienische Entomologen heran, in deren Sprache es geschrieben ist.

Die Bibliothek des früheren Präsidenten der entomologischen Gesellschaft Frankreichs, M. Girard, wird am 28.—31. März d. J. in Paris versteigert. Auctionatoren sind J. B. Baillière et fils, rue Capital No. 2. Angeboten wurden mehrere Sammlungen, die familienweise zu massigen Preisen Absatz fanden. Die Preise richteten sich nach der Beschaffenheit der Exemplare. Auch im Auslande sind grössere Sammlungen zu verkaufen, aber — alte Sammlungen, deren Präparation mit den heutigen Begriffen in Disharmonie steht.

Die zweite Serie der Beschreibungen von Käfern des malayischen Archipels von Dr. Schauffuss wird nächstens erscheinen, den Verkauf der Käfer hat die Handlung L. W. Schauffuss sonst E. Klocke in Dresden. Pastor Schmidt arbeitet über Histeriden und die Amerikaner wollen uns nächstens mit einer Monographie der amer. Pselaphiden erfreuen.

Exotic Lepidoptera — Liste franco.

William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Aus Himalaya:

Papilio Krishna, arcturus, Paris, Govindra epiclydes, agestor, Castor, cloanthus, anticrates, philoxenus, dasnada, xenocles, macareus, schöne Pieriden, Nymphaliden, Lycaena und andere Familien 300 Arten.

Aus Afrika:

Papilio bromius, messolina, adamastor, latreillanus, ualegon, agamedes, Salamis cytor, anacardi, Hypolimnas salmactis und 100 andere Arten.

Schöne Heterocera, Anthaca, Attacus Bunea, Gyanissa, Leto venus!!

Aus Süd-Amerika:

Morpho cypris ♀ ? Imenelaus ♂ u. ♀ Papilio ascolius, oedippus, schöne Heliconia, Catagramma etc.

Aus Schetland-Inseln, Scotland:

Schöne Arten Acronycta alni, Pachynobia alpina etc.

Selections by International Parcels Post franco. [1219]

Folgende Puppen

Liefen wir an: Pap. Thoas 1,20 Mk. — Sph. Cingulata* à 80 Pf. Dtzd. 8 Mk. — Sph. Celeus à 60 Pf. Dtzd. 6 Mk. — Sph. Catalpa à 2 Mk. — Sphinx spec? 3 Mk. — Pterogon Clarckiae à 2,50 Mk. — Eacles Regalis* à 2 Mk. Dtzd. 20 Mk. — Actias Luna à 1,50 Mk. — Samia Promethea à 70 Pf. — Platis Cecropia à 60 Pf., alle von Texas. Die Bestimmung der Arten mit * nicht absolut sicher, doch höchst wahrscheinlich richtig. Ferner Pap. Hespiton à 4 Mk. — Pap. Alexander à 1 Mk. Dtzd. 9 Mk. — Anth. Tagis à 2 Mk. — Deil. Alecto à 3 Mk., Deil. Syriaca à 4 Mk. — Sat. Pyri à 60 Pf. — Sat. Spini à 50 Pf. — Attacus Atlas à 2,50 Mk. Preislisten XXX Lepidopteren, V Coleopteren sehr reichhaltig. [1260]

Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz bei Dresden.

Eier

von Amphipyra Cinnamomea à Dtzd. 1,50 Mk. sind Ende März abzugeben durch M. Bischoff in Wiesbaden.

Louis Graeser,

Ferdinandstr. 46. Hamburg. Ferdinandstr. 46.

empfiehlt:

Ostsibirische und Central-Asiatische Lepidopteren, welche zu ganz bedeutend ermässigten Preisen, (soweit der Vorrath reicht), laut Preisliste No. 2, welche mit der Insekten-Börse vom 1. Februar d. J. zur Vertheilung gelangte, abgegeben werden. Auf Wunsch wird Preisliste No. 2 franco eingesandt.

Rabatt auf Preise kann nicht gewährt werden.

Ende März d. J. schliesse ich meinen Verkauf gänzlich und bitte ich gefällige Aufträge bis zum 26. März spätestens mir zugänglich zu machen, da spätere Bestellungen keine Berücksichtigung finden können. [1256]

N. Kymmels Buchhandlung

Riga (Russland).

sucht zu kaufen und sieht gef. Offerten mit Preisangabe entgegen:

Annales de la société entomolog. de France. 1839. 1840.

Serie I. II. III.

Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. Heft 1/6. 9 c. fl.

Heinemann, Schmetterlinge Deutschlands.

Kirchner, Catalogus hymenopterorum Europ.

Lederer, Versuch, die europäischen Spinner in möglichst natürliche Reihenfolge zu stellen.

Révue d'Entomologie I—III.

Staudinger & Wocke, Katalog der Lepidopteren des europ. Faunengebietes. 1871.

Wesmäl, monographie des Braconides. 3 voll. [1254]

Prämiirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881. Königsberg i. Pr. 1885.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a. S.

empfiehlt:



Halle a. S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20.

Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. Vorstehende Sachen werden nach alien angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

H.B. Möschler, Kronförstchen u. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes. exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. Tausch nur interessante Lepid., bes. mikros. [1269]

Eier:

Catoc. Fraxini, à Dtzd 50 Pf.
Bombyx Mori, 100 Stück 40 Pf.
Gelb- und Grünspinner, 100 Stck. 70 Pf.

Geblassene Raupen:

der verschiedensten Arten, z. B.
Van. Levana, Antiopa, Deileph. Euphorbiae, Call. Dominula, Hera, Eichel.
Jacobaeae, Arct. Caja, Villica, Aulica,
Spilos. Zatima, Orgyia Antiqua, Oen.
Dispar, Bombyx Neustria, Trifolii.
Rubi etc. pp., zu 2/3 Preisen.

Schmetterlinge:

Van. Levana u. ab. Prorsa 12 Pf.
Antiopa 15 Pf., Acher. Atropos 1 Mk.,
Deileph. Nerii 2 Mk. 50 Pf., Bemb.
Hylaeiformis 40 Pf., etc.

Spilos. Zatima, à 2,50 M.

(passable: 1 Mk. — 1,50 M.)

Dr. O. Krancher,

Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

NB. Den vielen Anfragen nach **Zatima**-Puppen hierdurch zur gefälligen Antwort, dass ich Puppen derzeit nicht abgeben mag; sollte aber die Zucht nicht erlöschen, so würde ich evont. eine Abgabe von Räupechen hier bekannt geben. D. O.

Wer bestimmt gegen **Baarzahlung deutsche Lepidoptera?** Offerten unter Chiffre B. 124 durch die Exp. d. Bl. erbeten. [1264]

Ein süddeutscher **Coleopteren-Sammler** verkauft über **1000** unaufgesteckte **Coleopteren** für nur **6 Mk.**, darunter viele gute Arten. Offerten unter E. 68 durch die Exp. d. Bl. erbeten. [1265]

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlung

in

Dresden, Reissiger Str. 23

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insekten,

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirtschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. Mehrfach mit höchsten Preisen prämiert.

Großes Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Eier und Raupen

leicht ganz gewöhnlicher Schmetterlingsarten zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Futterpflanze und des Dutzendpreises sub A. 10 an die Exped. der Insekten-Börse erbeten. [1232]

A vendre au prix de 30 F. un joli microscope à disséquer avec quatre lentilles, réflecteur et instruments modèle Deyrolle; le tout entièrement neuf et intact; s'adresser à Monsieur

Ed. Perret-Gentil,

11 rue Pierre Corneille 11 à Lyon (France).

Die Naturalien- u. Lehrmittelhandlung

des

Alois Kreidl,

Prag,

kauft alle Naturalien.

Um diesbezügliche Preiscuranten wird ersucht. [1220]

Ich verkaufe: [1252]

Arten besserer Noctuen meiner Auswahl, aus Oesterreich-Ungarn stammend, in tadellosen 50 Stücken, (zuzüglich gewöhnliche Arten ausgeschlossen), in Verpackung und Postporto, auch Ablieferung in deutscher Währung, um den billigen Preis von 10 Mark, und bei auf Verlangen die 50 Arten nominativ bekannt; auch von Geometriden, worunter 1/3 Alpine-Arten (1 Stück auch) dasselbe, so lange der Vorrath reicht. — Hochachtend

Joh. Dorfner,

Almumsdorf 28, b./Wien.

Doubletten von

Schmetterlingen

von anderen Insekten sucht im Anschwege abzusehen [1255]

A. Wik, Schildberg (Männen).

Wer sich für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene gesellige Unterhaltung in der Familie, dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 Mk.

Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323]

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.

Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.

Staudinge, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.

Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.

Grumm-Gashimailo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.

Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune

(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.

Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.

Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collectins importantes d'Insectes européens et exotiques, et de fossiles de divers terrains.

Originalschnecken!

von Attacus Atlas habe soeben erhalten und gebe à Stück für Mk. 2.25 ab. Versandt nur gegen Nachnahme. A. Kricheldorf, Naturalienhandlung 1263 Berlin S., Oranienstr. 135.

Carabyciden-Sammlung.

(Nebria- incl. Mastax) 486 Species, 884 Expl. rein und richtig bestimmt. sehr seltene Arten enthaltend, für 85 Mk. — 52 fl. Oo. W. bei [1261] K. V. Steigerwald, Chotěboř (Bohemia).

Frisch angelangt:

Ceratorrhina Dohrni 15, Chrysochroa fulminans 20, Chrysodema aurofaveolata 15, Steraspis squamosa 10. [1262] K. V. Steigerwald, Chotěboř (Bohemia).

Beste

Insektenmadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M.

das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 23.

Wanted lebende Raupen.

Iris, Sibylla, Apollo, Antiopa, Betulae, Pruni, Oo, Pyralia, Rubigine, Orichalcea, Festucae, Papilionaria and many other kinds also Eier and Puppen in quantity of Autumn species particularly all Sphingidae William Watkins, The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England. Send by Parcels Post. [1258]

Systematische

Sammlungen:

Europäische } Käfer.
Exotische }
Europäische } Schmetterlinge.
Exotische }
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.

Korallen etc. etc.
Liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1900 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pf., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 Mk. sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Torfplatten.

Ganz vorzügliche Qualität 21 cm. lang, 8 cm. breit, 1 cm. stark, 100 St. 3,50 Mk. incl. Emballage.

Versandt gegen Nachnahme, nicht conveniende Sendungen nehme zurück. [1147] H. Kreye, Hannover.

Prospecte

über
Oberlehrer **Dr. Oscar Schneiders**
Geographische Lehrmittel-
sammlungen

versendet an die Herren Lehrer gratis
und franco.

L. W. Schaufuss,
sonst **E. Klocke,**
Dresden.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang,
13 cm breit, 1 1/2 cm stark. 60 Platten
= ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur
und Verpackung 4 M.

Versand gegen Nachnahme; nicht
convenirende Sendungen nehme zurück.
788] **H. Kreye, Hannover.**

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang,
8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck.
M 3,50 incl. Emballage. Ferner grosse
Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm
stark M 14 pro 100 Stück excl. Em-
ballage hat abzugeben:
692] **Wilh. Schlüter, Halle a./S.**

Zu verkaufen!
Stettiner

Entomolog. Zeitung

Jahrg. 1846—61 (incl.) geb.
Speyer geogr. Verbrt. Bd. II (Noctuen).
Ernst Trobotius, stud. rer. nat.
Göttingen. [1266
Derselbe sucht lebende **Lepidopt.**
Raupen und Eier aller Arten.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
1 f. du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Druckfehler-Berichtigung.

Ein fast neuer Autocopist, vorzüg-
lich geeignet zum Vervielfältigen von
Doubletten-Listen etc., ist mit allem
Zubehör billig zu verk. Offert. sub
„Autocopist“ an die Exp. d. M. er-
beten. [1257

In dem Inserat No. 1246 in No. 4
der Insekten-Börse soll es heissen:
Eier von **Mys. oxyacanthae** Dtzd.
5 Pf., Puppen von **Bomb. lanestris**
Stück 6 Pf. **A. Brauner, Schoenau**
[1257 a. d. Katzbach (Schlesien). D. Red.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit
Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise. [778

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die

Nadel- und Metallw.-Fabrik

von **J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.**

Rudolph Tautz,

Halle a/S., Wuchererstr. 10.

Kunstanstalt für Thierausstopferei und Vogel-Reliefbilder,

Prämiirt mit der Staatsmedaille, Ehren- und Ersten Preisen,
empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung
billigster und promptester Bedienung.

NB. Von den so beliebten **Vogel-Reliefbildern**, welche für den An-
schauungsunterricht in Schulen, sowie auch zu Präsenten beson. dergestalt
sind, ist stets Auswahl vorhanden.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher
Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelangen, Insekten-
nadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307



1886

Alle Arten

Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form
von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu **Biologien, Forst- und Land-**
wirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der
Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

(Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.)

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolineustrasse 20, II.



1886

Linnæa. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in
Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.
Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen
Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten.

[680

Insekten-Börse.

Central-Organ

Vermittlung von Angebot,
Nachfrage und Tausch auf
entomologischem Gebiete.

Wegen der weiten Verbrei-
tung dieses Blattes haben sich
die Inserate als ausserordentlich
wirksam erwiesen. Selbst das
Ausland theilt sich sehr
rege sowohl am Abonnement,
als bei der Insertion.

Preis-Courante und Befragen
werden geschmackvoll und billigst
ausgeführt.

Frankenstein & Wagner

— Buchdruckerei. —

Illustrations- u.
Buchdruck.
Dissertationen,
Prospecte,
Preis-Courante.

SPECIALITÄT:
Accidenzdruck
für
Handels- u. Gewerbebetriebe.
Preislisten, sowie
Kosten-Anschläge
gratis und franco.

Anfertigung
von Formularen
für Behörden,
sowie für
Gefäßbesitzer
aller Art.

Krystallpalast-Anzeigers

zu
Leipzig

(früheres Schützenhaus).

Dieses Blatt erscheint täglich
und finden Inserate auch nach
auswärts die wirksamste Ver-
breitung, da in diesem Welt-
Etablissement monatlich ca.
60,000 Personen (worunter
sehr viele Fremde) verkehren.
Ein Inserat im Umfange von
36 □ cm kostet monatlich (also
bei 30maliger Aufnahme) 10 M.
— Bei grösseren Inseraten ent-
sprechender Rabatt.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. direkter Zusendung po. Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltrigen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Befrüge, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 6.

Leipzig, den 15. März 1887.

4. Jahrgang.

Inserate

Für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. April erscheint, werden Bl. Schlesiens 25. März 1887 erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Insektenkäufer, welche in dem Laufe des Quartals ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilt, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn wir in Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst die Anzahl Länder, die ihre langjährigen Erfahrungen nur diesem oder jenem Gebiete der Entomologie übermitteln zu dem, erprobten praktischen Erfahrungen möglichst weite Verbreitung finden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.
Die Expedition der Insektenbörse.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Postanweisungen und eingeschriebene Briefe sind nicht an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Augustusplatz 1.** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine empfangsberechtigte **Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Wenn auch das Ausland sich an den letzten Börsen reservirter verhielt, kann über zu geringe Lebhaftigkeit nicht geklagt werden. Anlass mag wohl allerdings mit gegeben haben, dass grosse Mengen schöner Kerfe ausbezogen wurden. Während auf der einen Seite Lepidopterenhändler bemüht waren, die europäische Fauna um eine grosse Anzahl neuer Asiaten zu vermehren (— vielleicht hilft Zureden und den Entomologen zu Liebe verschmilzt man Europa und Asien zu einem Erdtheile —), die sich durchgehends guter

Preise erfreuen, wurden auf der anderen neue grosse Sendungen von Frachtsachen in Käfern auf den Markt gebracht, die die Preise schnell auf ihren Minimalsatz brachten. Im Interesse der herrlichen Thiere wenigstens und nach dem alten Klug'schen Satze, den kürzlich Dr. Dohrn in seinem Aufsatz: „Sie transit gloria“ wieder aufgriff: „Man muss eine schöne Art nicht gemein machen“, mag angenommen sein, dass die heutigen Preisreduzungen der in den letzten Jahren vielbegehrten und vielangebotenen „Augenreisser“ die Minimalsätze üben. Mit jeder gewaltsamen Preisreduzation werden ja auch die Sammlungen entwerthet. Jedenfalls wird mancher Käferliebhaber ungern lesen, dass z. B. Ranzania Bertolini, jener elegante klein-

Gebietste Pflanzentheile

aus der Umgebung Kopenhagens, viele Hunderte kleinere lebende Insekten, besonders Coleopteren, enthaltend, sende ich gegen Nachnahme für 4 Mk. pr. 2 Kilogramm incl. Enballage, excl. Porto, oder im Tausch gegen präparierte Insekten.

H. P. Dürloo,
Rahbeks-Allé No. 21, Kopenhagen V.
1283] Dänemark.

Zu vertauschen:

Adressen der Schmetterlingshändler der Erde gegen Eier oder Raupen nicht ganz gewöhnlicher Schmetterlingsarten, am liebsten von Spinnern. Briefe sind zu richten an

Franz Ricken,
Bochum.
1281]

Puppen

von Spil. Zatina Zucht von der dunklen Varietät à Stück Mk. 1,20, ferner:

Raupen

von Cal. Hera (Eizucht) à St. 25 Pf. sind gegen Nachnahme zu haben.

A. Kotzsch,
1282] Loschwitz b. Dresden.

Schmetterlinge Europa's

(Ochsenheimer - Treitschke) 17 Bde. verkaufe gegen baar für 18 Mk. oder vertausche gegen andere entomol. Werke.

Ferner gebe ich die Bestimmungs-
tabellen europ. Käfer (soweit ersch.)
billigst ab.

Willh. J. Hoefig,
1288] Berlin SW. 29. Möckernstr. 83.

Gesunde Puppen

von: Attacus Cynthia Dtd. 3 Mk.
Sphinx Pinastri " 1 "
Plusia Triplasia " 1 "

Auch im Tausche gegen mir erwünschte Sachen giebt ab

1287] Robert Tetzner,
Chemnitz, Aeus. Klosterstrasse 24.

Befruchtete Eier

nehme schon jetzt Bestellungen auf folgende Arten entgegen. Preis por Dutzend. Populifolia Mk. 1,30, Fagi. Melagona, Argentina 75 Pf., Milhauseri 1 Mk., Cecropia 40 Pf., Ag. Tau 25 Pf. Raupen von Ap. Crataegi, Atrinia, Faselina 5 Pf. per Stück.
1286] Julius Breit,
Düsseldorf, Cavalleriestrasse 26.

Ich verkaufe:

50 Arten besserer Noctuen meiner Auswahl, aus Oesterreich - Ungarn stammend, in tadellosen 50 Stücken, (ganz gewöhnliche Arten ausgeschlossen), incl. Verpackung und Postporto, auch Zahlung in deutscher Währung, um den billigen Preis von 10 Mark, und gebe auf Verlangen die 50 Arten nominativ bekannt; auch von Geometriden, worunter 1/3 Alpine-Arten (50 Stück auch) dasselbe, so lange der Vorrath reicht. — Hochachtend

Joh. Dorfinger,
Salmansdorf 28, b./Wien.

Doubletten von

Schmetterlingen

und von anderen Insekten sucht im Tauschwege abzugeben

1255] A. Wlk, Schildberg (Mähren).

Offerire folgende Puppen

gegen vorherige Einsendung des Betrages:

Att. Atlas 2 M., Plat. Cecropia 50 Pf.,

Act. Luna 1 M., Cal. Prometheus 55 Pf.

W. Niepelt,

Zirlau b. Freiburg in Schlesien.

1285]

Zur Vervollständigung und im Anschluss an meine Verzeichnisse billiger Coleopteren in No. 26 v. J. und No. 2 d. J. offerire ferner, frisch, rein, Preise in Pfennigen, wo nichts dabeisteht à 5 d. Bei Abnahme von 4 Exemplaren je einer Art, gebe 1 Exemplar derselben Art gratis zu. Chlaenius: sulcicollis 60, tristis 15, Bembidium: Andreae 4-maculatum, Tachypus flavipes, Demetrias monostigma 15, Anthicus: gracilis 20, Oxyporus rufus, Paederus longipennis, Bledius tricornis, Pachyporus chrysomelinus, Heterocerus: marginatus 10, fenestratus 10, fuscus 10, intermedius 10, laevigatus 10, eribitus 10, Crepidodera ferruginea, Cryptocephalus fulvus, Ceutorhynchus litura, Strophosomus oboeas 10, Eridinus acridulus 5, Hylurgus ligniperda 10, Stilinus costatus 20, Byrrus tomentosus 10, Cyphon variabilis 10, Cryptohypnus tetragraphus, Dolepus marginatus, Nitidula 4-pustulata, Olibrus: corticalis 10, bicolor, v. flavicornis, Stilbus testaceus, Meligethes: aeneus, viridescens, Stenus biguttatus, Omosita depressa 15, Pychea fumata, Heledona agriicola, Microzom tibiale, Bruchus rufimanus 10, Catops fumatus, Iustrophus dermestodes 5, Harpalus: v. confusus, Melaninus: niger, anthracinus, vulgaris, Poecilus punctulatus, Poecilus: lepidus, cupreus, Pedius inaequalis, Lagarus vernalis, Agoum: lugens 10, viduum v. emarginatum 10, Euphrasius fuliginosus 10, Hydrotus: minimus 10, nigrita 10, tristis, umbrosus 10, Agabus: guttatus 10, affinis 15, nebulosus 10, femoralis Payk 10, chalconotus 10, subtilis 10, Hyblus: aenescens 10, fuliginosus 10, Hydrochus ceraboides, Limnolabus truncatellus, Dacne bipustulatus 10, Cryptophagus: badius 10, labilis 10, scanius 10, Tritoma 4-pustulata, Cereus: pedicularis, rudilabris, Brachypterus urticae 10, Meligethes: subaeneus 10, viridescens 10, Hister: 4-maculatus 10, cadavericus, Aphodius: fossor, foetus, funetarius, sordidus 10, inquinatus 10, porcus 10, pusillus, 4-guttatus 10, merdarius 10, prodromus 10, Hoplia farinosa 10, Rhizotrogus solstitialis 10, Phyllopertha horticola 10, Elater sanguineus 10, sanguinolentus 15, balteatus 10, Corymbites: nigricornis, aeneus, Microcera testacea, Cyphon variabilis, Podabrus alpinus Pay, Telephorus: fuscus, rusticus, nigricans 10, pellucidus, v. pallidus, thoracicus, Rhagonycha: fulva 15, testacea, pallipes 10, Anthocomus equestris 10, Clorus apiarius 10, Anobium domesticum 10, Oede-mera virescens 10, Philobius glaucus, Barynotus murinus 10, Choleophanus viridis 15, Alophus 3-guttatus, Hypera nigrirostris, Cryptorhynchus lapati, Balanobius brassicae 10, Nanophyus lythri, Orchestes: populi, quercus 10, Chironchus castor, Ceutorhynchus syrtis, Rhynchites planirostris, Apion: laevigatum, frumentarium, Hylurgus: ligniperda, piniperda, Leptura maculicornis 10, sanguinolenta 10, melanura 10, Callidium violaceum 10, Zeugophora: subspinoza 10, flavicollis 10, Lema melanopa 10, Crioceris merdigera, Lina tremulae, Galeruca: tanacetii, pomonae, Podagria fuscicornis 10, Crepidodera: helixina 10, ferruginea Sciop. 10, Adalia 6-punctata 10, Halyzia 18-guttata 10, Thea 20-punctata 15. Zum überseeischen Versandt oder sonstigen weiteren Verkauf mehrere Arten grosse Carabon, bei Abnahme von je ca. 500 Stück und mehr einen Pfennig pro Stück, zu demselben Zweck vielerlei kleinere und kleine Arten hier gewöhnlich vorkommender Coleopteren ein ganzes Liter voll für billigen Preis. Mehrere Hundert grössere und kleinere lebende Schmetterlingspuppen beim Suchen nach Käfern im Winterquartier gefunden, pro 100 Stück 3 Mk. Mehrere Hundert unbestimmte Hemipteren und Cicaden verkaufe, alles so wie auch sämtliche Käfer, ungenadelt. 3 Cocons von Copris lunaris, Eier von Wiedehopf und Bruchweihen. 1289] v. Mülverstedt, Rosenberg in Westpreussen.

J. Schäfer Söhne.

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne

Prompte Bedienung. Solide Preise. 1278]

Eier

Catocala Fraxini 100 St. à Mk. 1.

Catocala Nupta 100 „ „ „ 1,50

Raupen

Pteretes Matronia, nach der ersten Überwinterung per Stück à Mk. 1,50

Puppen

Deilephila Euphorb. 1 St. à Mk. 1,50

Sphinx Ligustri „ „ „ 1,10

sind zu haben gegen Einsendung von Reichsbriefmarken od. Postnachnahme, bei Julius Dahlström.

1272]

L. W. Schaufuss

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.

in

Dresden, Reissiger Str. 23

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfehl. Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadellos präparierter

Insekten.

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiiert.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Die Naturalien- u. Lehrmittelhandlung

des

Alois Kreidl,

Prag,

kauft alle Naturalien.

Um diesbezügliche Preiscuranten wird ersucht. 1220]

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke, Dresden.

Gesamtheitstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 Mk. sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Sieben erhalte frische

Coleopteren

aus Süd-Brasilien (Gebirge u. gebe ab soweit Vorrath reicht) in Leosen No. 1 100 Stück 75 Arten für 10 Mk., No. 2 100 Stück 50 Arten für 8 Mk. incl. Verpackung, portofrei. 1278.] Emil Funke,

Striesen b. Dresden, 13. Str. No. 27

Linnæa. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.

Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. 1680]

Agr. strigula

Raupen offerire à Ditzd. Mk. 1.50,
am liebsten im Tausch gegen Noct.
Raupen. E. Hacke,
1273] Buxtehude (Hannover).

Agr. Strigula

Raupen verkauft à Ditzd. 1 Mk.
1270. Friedr. Mitreuter,
Friedenau-Berlin.

Ich suche

Tauschverkehr in europ. Coleopteren.
Angebot ca. 1400 Arten. Zugleich
kann ich etwa 60 Arten Exoten ab-
geben. Auch mit Anfängern tausche
ich gerne, wenn sie einzelne seltene
Arten in Mehrzahl abgeben können.
Um Einsendung von Tauschlisten wird
gebeten. P. Meyer,
1275. Darmstadt, Hügelstr. 57.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M.,
das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 23.

Wanted lebende Raupen.

Ich. Sibylla, Apollo, Antiope, Betulae,
Prun. Ob. Pyralina, Rubiginea, Ori-
chaleuca, Festucae, Papilionaria and
many other kinds also Eier and
Puppen in quantity of Autumn species
particularly all Sphingidae William
Watkins, The Hollies, Vicarage Road,
Croydon, Surrey, England. Send by
Parcels Post. [1258]

Systematische

Sammlungen

Europäische Käfer.
Exotische
Europäische Schmetterlinge.
Exotische
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.

Liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Prospecte

über

Oberlehrer Dr. Oscar Schneiders
Geographische Lehrmittel-
sammlungen

versendet an die Herren Lehrer gratis
und franco.

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Dresden.

Habe noch

einen Rest von Puppen gegen Paar
billigst abgegeben: 20 P. Podalirius,
10 S. Ligustri, 3 Amph. Betularia à
15 Pf., 50 B. Euphorbiae, 10 E. Jaco-
binae, 10 B. Yrula, beide ohne Ge-
spinnis, aber gesund, 5 C. Verbaaci,
20 M. Basileae à 10 Pf., etc.
sehr billig
1276 Leop. Karlinger,
Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.



Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form
von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologien, Forst- und Land-
wirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der

Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7-15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinestrasse 20, II.



Wer zeichnet tadellos
nach natürlichen Objecten
Käfer und Schmetterlinge?
Es handelt sich um eine
grössere Arbeit. Offerten
werden sub. A. H. durch
die Expedit. d. Bl. erbeten!
1284]

Torflplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang,
13 cm breit, 1 1/4 cm stark. 60 Platten
= ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur
und Verpackung 4 M.

Versand gegen Nachnahme; nicht
convenirende Sendungen nehme zurück.
788] H. Kreye, Hannover.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um
das Rauchen bei cen-
tralem Winde zu verhindern, welches
die Naturaliensammlungen verdirbt.
Liefert die Fabrik in Dresden, Reis-
siger Str. 23, Dr. Schauffuss.

Insektennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht convenirende
Sendungen nehme ich zurück
1267] H. Kreye, Hannover.

Lucaniden, Passaliden, Scarabaeiden

kauft und tauscht gegen Exoten.
von Schönfeldt, [1269
Offenbach a. Main, Bismarckstr. 36.

Mit Sammlern exotischer Coleopteren

wünscht in Tauschverkehr zu treten
1217] Dr. F. E. Pipitz,
Graz (Steiermark), Göthestrasse 7.

Torflplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang,
8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stk.
M. 3.50 incl. Emballage. Ferner grosse
Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm
stark M. 14 pro 100 Stück excl. Em-
ballage hat abzugeben:
692] Wilh. Schlüter, Halle a/S.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
1 f. du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Offerire von Coleopteren aus Amerika:

Cicindela Catesignata 70 d.
" vulgaris 70 d.
Patrobus californicus 1 M.
Brachynus Ischernikhii 20 d.
Monohammus maculosus 40 d.
Prionus californicus 1 M. [1289
Serica serotina 2 M incl. Porto.
Vollst. Verzeichniss steht zu Dien-
sten. Franz Ricken, Bochum.

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche
Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.
Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franco zu beziehen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.
Soeben beginnt zu erscheinen:
Allgemeine Naturkunde
(Fortsetzung von Prof. Dr. H. Schlegel)
Erdgeschichte, von Prof. Dr. Neumayr, 2 Bde. m. ca. 600 Text-
illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.
Der Mensch, von Prof. Dr. Ranke, 2 Bände mit ca. 550 Text-
illustr., 5 Kart. u. 22 Aquarelltaf.
Pflanzenleben, von Prof. Dr. Kerner u. Marilun, 2 Bde. mit
ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.
Völkerkunde, von Prof. Dr. Fr. Ratzel, 2 Bde. mit ca. 1400 Text-
illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.
130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.
zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher
Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insekten-
nadeln und Torflplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preis von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste). — Abonnement incl. direkter Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Fetitzelle oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 7.

Leipzig, den 1. April 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. April erscheint, werden bis spätestens **13. April früh** erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis und franco zugesandt.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer beginnt das neue Quartal: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter, oder sofern direkte Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufzugeben wollen. Die Fortsetzung ohne Ausnahmung auf Verlangen versandt wird.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse gratis und franco erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung eines Inserates von mindestens 20 Zeilen.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die Börsenhaltung ist im Allgemeinen unverändert, nur haben sich die Angebote in direkten Originalsendungen gehäuft. U. a. werden Thiere vom Amazonas und dem Innersten Brasiliens erwartet, von denen man sich viel verspricht.

Die Litteratur lässt an quantitativer Leistung nichts vermissen. Das zeigt am Besten ein Blick in das von Prof. J. Viet. Carus redigirte Repertorium des Zoologischen Anzeigers, welches auf 6 Seiten nur die Titel der im letzten halben Jahre erschienenen entomologischen Arbeiten enthält und dabei noch nicht einmal ganz vollständig ist. — Die Wissenschaftlichen Mittheilungen, welche sich dem Litteraturnachweise anschliessen, sind fast ausschliesslich anatomischen oder morphologischen Charakters, so bringt No. 246 folgende Aufsätze: Fr. Meinert: Die Unterlippe der Käfer-Gattung *Stenus*. Erwähnt sei hier, dass auch Meinert der bereits a. a. O. ausgesprochenen Ansicht ist, dass in die *Stenini* ganz abweichende Gattungen z. Z. noch eingepfercht sind. Prof. Ant. Schneider: Der Darm der Arthropoden, besonders Insekten. Dr. Erich Haase: Die Stigmen der Scolopendriden (Tausendfüsse). Der interessante Aufsatz weist von Neuem auf die systematische Bedeutung der Luftlöcher (Athmungsorgane) hin. A. Croneberg: Ueber den Bau der Pseudoscorpione. Schliesslich kampeln sich zwei Franzosen, Dr. Carpenter und Prof. Perrier, über ein die Entomologie nicht berührendes Thema.

Für Amerika bietet den Litteraturnachweis in ähnlicher, aber unvollständiger Weise, und auch nur auf die Insektenkunde beschränkt, das Journal Psyche. Durch gewissenhafte Aufführung der kleinen Notizen nord-amerikanischer Sammler und Schriftsteller, erscheint es Europäern jedenfalls beachtlich, zumal die Herren Entomologen von „drüben“ mit der Verbreitung ihrer Arbeiten nach „hüben“ den Geologen recht sehr nachstehen. Von insektenkundlichen Mittheilungen enthält die Psyche: Sam. H. Scudder:

Die Raupen von *Melittia* (Lep.) und deren Schädlichkeit, Friedr. Brauer: Larven von Oestriden (Fliegen), Uebersetzung der 1863er Arbeit.

Die *Entomologica americana* (Brooklyn) No. 11 bieten Dr. Horn: Synonymische Käfernotizen; Pearsall und Hulst: Neubeschreibungen von Nordamerikanischen Schmetterlingen, Sam. H. Scudder: Ueber *N. americana* zu seinem Catalog der Nordamerikanischen Käfer; Hulst: Ueber Geometriden.

Il *Naturalista Siciliano* betitelt sich eine von Ragusa in Palermo herausgegebene Zeitschrift, welche meist interne Fauna behandelt. Von entomologischem Interesse ist in der Märznummer C. J. J. L. Scudder: Neue Grabwespen; Dr. G. Riggio und J. Pajno: Aufzählung der sicilischen Orthopteren; Failla-Fedaldi: Excursion nach der Insel Lampedusa, aus welcher Arbeit hervorgehoben zu werden wohl der Curiosität halber verdient, dass man auf besagter Insel die *Musca domestica*, unsere Stubenfliege, zu den Hemipteren (Wanzen) zählt.

Die Entomologischen Nachrichten veröffentlichen Statten über Pimpliden (Schlafwespen) von Dr. Kriechbaumer und über Fliegen von V. v. Röder, sowie einen höchst lesenswerthen Artikel H. J. Kolbe's über die Eigenheiten Dr. G. Kraatz's und dessen Leistungen. Die Sprache ist urdeutsch.

Achille Raffray hat in den *Annales der Französischen Gesellschaft* eine Note über die geographische Verbreitung der Käfer in Abyssinien erscheinen lassen. Dabei werden verschiedene neue Arten beschrieben und abgebildet, die meist auffälligen Gattungen angehören.

In neuem Gewande präsentiert sich der *Naturaliste*. Er ist in sein neuntes Jahr eingetreten und will nun zeigen, dass er gewachsen ist. Die meisten Professoren und Assistenten des Museum de Paris sind als Mitarbeiter gewonnen und namentlich die Zahl der Abbildungen wird vermehrt worden. Uns bietet die erste Nummer eine Abhandlung Et. Haliday's über die Fühler der Schmetterlinge. — Auch der *Naturaliste* wird für die Folge ein Repertorium der erscheinenden Litteratur über die gesammte Naturwissenschaft bringen.

Ueber die Lücken in unseren lepid. Werken.

Vortrag,

gehalten im entomologischen Verein zu Leipzig am 7. März 1887

von Max Fingerling.

Wenn die warmen Sonnenstrahlen wieder das erste Grün aus dem Boden und aus den Zweigen der Bäume werden herausgelockt haben, wenn die Stille des Waldes wieder von den Stimmen der Vögel unterbrochen sein wird, regt es sich auch von Neuem auf Blättern und Aesten und das schlafende Insekt kommt entweder in der vorwinterlichen oder in ganz veränderter Gestalt aus seinem Winterhaushalte hervor!

Das ist auch wieder die Zeit, da der Lepidopterologe unter den Birken, Eichen und Aspen Fensterpromenade beginnt, wo er mit spähendem Auge und eifrigen Händen, in den Taschen die während des Winters gesäuberten Behälter, nach der Raupe fahndet, die sich der ersten Sonnenstrahlen wieder erfreut. — Mit kindlicher Freude erblickt er die erste *Aulica*-Raupe, oder sein Netz bemächtigt sich eines eine Birke umflatternden *Parthenias*. Er kann es auch zu einer *Flavicornis* bringen, und wenn er sich zur Erde bückt und das Laub zusammenharkt, fallen ihm wohl auch die alten Bekannten, die Raupen von *Typica*, *Triangulum*, *Baja*, *Augur* und selbst *Fimbria* in den Schirm: Alles die alten Bekannten, kein Fremdling unter ihnen.

Wenn ich nun unsere entomologischen Hilfsbücher aufschlage, so freue ich mich weniger über die Fülle des darin Gebotenen, als ich mich über die Lücken kränke, die darin enthalten sind! Welcher Schriftsteller hätte sich das Verdienst erworben, die ersten Stände unsrer bekanntesten Schmetterlinge ohne Lücken zu schildern? Ochsenheimer und Treitschke haben ihre Erfahrungen mit unendlichem Fleiss und Verständniss zusammengestellt, und doch geben sie nicht Aufschluss über eine ganz bedeutende Anzahl von Raupen der bekanntesten Arten. Die nachfolgenden beiläufig 60 Jahre haben hier Nichts zur Vervollständigung beigetragen, denn schlage ich spätere Schriftsteller auf, so finde ich viele der Notizen von Ochsenheimer und Treitschke einfach copirt; es sind dieselben Irrthümer oder Ungenauigkeiten darin enthalten, die Jenem zum Fehler gereichen, kurz, das Fehlende ist bis heute nicht ergänzt. Ja, wenn ich unser eigenes Werkchen, die Fauna von Leipzig betrachte, so finde ich in Bezug auf die Raupen Lücke an Lücke.

Ich will zugeben, dass einige unsrer Sammler es sich haben angelegen sein lassen, auf dem Gebiete des Unbekannten zu forschen, und dass es ihnen wohl gelungen ist, Raupen bekannter Arten zu entdecken, die sich bisher der allgemeinen Kenntniss entzogen hatten. Aber diese Kenntniss ist noch bei Weitem nicht in das Blut der entomol. Wissenschaft übergegangen, und eine Einzelheit spricht noch lange nicht gegen meine Behauptung, dass wir uns viel zu sehr mit dem Hergesuchten begnügen, bei welchem unsere entomol. Schriftsteller stehen gelieben sind.

Wer kennt oder weiss mit Sicherheit zu finden die Raupe von *Napi*, *Daphnice*, *Sinapis*, *Hyale*, *Edusa*, *Virgaureae*, *Chryseis*, *Circe*, *Phlaeas*, *Aegon*, *Argus*, *Icarus*, *Corydus*, *Pamon*, *Argiolus*, *Minima*, *Semiargus*, *Cyllarus*, *Arion*, *Arcas*, von *Lucina*, *Didyma*, *Dietyana*, von *Selene*, *Euphrosyne*, *Eris*, *Galathea*, *Aethiops*, *Ligea*, *Briseis*, *Semele*, *Maera*, *Aegoria*, *Dejanira*, *Tithonus*, *Iphis*, *Arcania*, *Pamphilus*, von den meisten unserer *Syrichthys*-Arten und von *Hesperia*? Und doch lässt sich wohl mit mathematischer Bestimmtheit behaupten, dass alle diese Raupen mit unsern Hilfsmitteln und dem Fleisse, der im Allgemeinen auf das Sammeln verwendet zu werden pflegt, mit Leichtigkeit zu finden sein werden!

Diese Lücken in unseren entomologischen Hilfsbüchern erstrecken sich aber nicht nur auf die Tagesschmetterlinge, sondern sie treten in noch grösserem Masse bei den Nachtschmetterlingen, besonders bei Eulen und Spannern zu Tage und der Entomologe von heute thut nichts, diese Lücken zu füllen! Ausnahmen wie gesagt, in denen ein fleissiger Entomologe einzelne der von mir aufgezählten Arten entdeckte und behandelte, räume ich ein, aber diese Ausnahmen sind nichts gegen die Fülle des Unbekannten gerade derjenigen Arten, die uns auf allen Wegen meist in Menge umflattern. Man tröstete sich eben damit, ach, diese oder jene Raupe steht im Ochsenheimer, aber gesehen hat sie meist noch keiner, und ich zweifle nicht, dass es viele ergraute Entomologen von Fach und Namen giebt, wie auch viele Schriftsteller, die von allen diesen Arten noch nicht eine einzige Raupe kennen oder gekannt haben.

Wie ist nun diese Einseitigkeit zu erklären? Der Entomologe von heute klammert sich, auch wenn er nicht das Sammeln zu einem Gewerbe macht oder es zum Zwecke des Tausches betreibt, mit elementarer Zähigkeit an einzelne hervorragende Gattungen seiner Localfauna. Der Entomologe, der mit Sicherheit seine *Alm*, seine *Milhauseri*, seine *Tritophus* und *Crenata*, sowie *Erminia* und *Carniclita* und alle sonstigen Seltenheiten seiner heimathlichen Fauna in der Raupe zu finden weiss, kennt nicht die Raupe von *Latonia*, *Paphia* oder *Hyale*. Andere wieder sammeln, züchten Jahrzehnte lang in jährlicher Wiederkehr nur die Räupchen von *Fraxini* vom Ei bis zum Falter, von *Tau* und *Maura* und allen bekannten Arten, deren Eier sie nur halbfertig werden können, und welcher Entomologe verzeichnete nicht mit Entzücken die Stunde in seinem Tagebuche, zu welcher er im Frühjahr die erste *Versicolora* oder mit dem Netze die erste *Populi* gefangen hat! Aber in derselben Zeit, die er darauf verwendet, laufen ihm die seltsamen und unbekannten Eulenraupen eine Elle weit von seinen Füssen über das Moos; er klammert sich aber nicht um sie und er denkt auch nicht daran, einmal einen Ausflug daran zu setzen, um eine unbekannte Raupe einer landläufigen Tagesschmetterlingsart einzuheimsen!

Der Entomologe von heute, der Sammler, der Gewandte, der zu dem Zwecke, die Lücken zu füllen, zu sammeln beginnt, ist ein Ausnahmefall, ein Ausnahmefall, der sich nicht in der Regel findet, sondern nur in der Ausnahme.

es sich als ihr schönstes Ziel vorsetzen müssten, Licht zu bringen in die dunkle Gruppe, von der ich hier nur eine kleine Anzahl von Beispielen citirte. Dazu kommt, um die Saumseligkeit in ein noch grösseres Licht zu stellen, dass von den meisten dieser unbekannten Gattungen die Futterpflanzen entweder bekannt, oder wenigstens zu muthmaassen sind, dass es kein trügerischer Schluss ist, dass an den Plätzen, wo der Falter sich regelmässig einfindet, auch seine Raupe gelebt haben muss, dass nach der Zeit des Erscheinens des Falters auch mit einigem Nachdenken auf die Zeit zu schliessen ist, zu welcher die Raupe zu finden sein wird. Und umwieviel grösser muss die Freude für den Sammler sein, wenigstens für den, dem es nicht nur darum zu thun ist, mit stereotyper Gewohnheit seine Kisten für Verkauf oder Tausch mit den ständigen Notodonten, oder andern beliebten Sport-Arten zu füllen, — umwieviel grösser muss die Freude des Sammlers sein, wenn es seiner Bemühung gelingt, die versteckte unbekannte Raupe einer allbekannten Art aus Licht zu ziehen und seinem Ochsenheimer und dessen Nachfolgern ein Schnippchen zu schlagen, — als wenn er sich wieder Abends mit dem Bewusstsein zur Ruhe begiebt, die zweite oder dritte Centurie seiner *Fraxini*-Eier erreicht zu haben. Möchte er doch nur ein einziges Jahr von dem Sammeln seiner Lieblings-Arten abgeben und seiner Energie, auf die noch unaufgeklärten Geheimnisse angewandt, würde es gewiss gelingen, mit 10—20 neuen Entdeckungen Bresche zu schiessen in jene alten Mysterien. Lasse er nur einmal den Klopfer zu Hause und das Netz und gehe von Busch zu Busch, von Pflanze zu Pflanze, — er braucht ja mit dem Stocke nicht immer die alten Schablonen, die kleinen Birken und Eichen, oder die Nessel und Melden abzuklopfen, nein, er suche das Veilchen im Walde auf oder die Brombeere, und bald genug wird er, wenn es zur rechten Zeit geschieht, seine *Argynnis*-Arten finden, oder am Ginster die *Lycaenen*, die ihn mit exotischer Fremdheit in Erstaunen setzen werden! Und in der Wissenschaft gilt eine neue *Lycaenen*-Raupe doch mehr als 20 *Alni*; kurz, er klopfe oder untersuche neue Pflanzen, das heisst solche, die er bisher nicht in den Bereich seiner Thätigkeit gezogen, nach neuen Raupen, und der Versuch wird sich lohnen!

Habe ich mich bisher meist bei den Raupen der Tagesschmetterlinge gehalten, so gehe ich nun zu den ersten Ständen der Nachtschmetterlinge über. Hier ist das Gebiet des Unbekannten noch viel grösser, als bei den Tagesschmetterlingen. Wer kennt oder findet die Raupen der meisten Eulen, die der Entomologe des Nachts an seinen Aepfelschnuren erbeutet? Es kann mir nicht darum zu thun sein, alle unbekannten und unbeschriebenen Arten aufzuzählen. — Der Katalog giebt darüber sofortigen Aufschluss. Was zunächst die Eulen-Raupen betrifft, so sind die meisten derselben erfahrungsgemäss am leichtesten im Frühling durch das Kratzen zu erbeuten, aber ein Cardinalfehler besteht darin, dass diese Art des Sammelns nur während des Frühlings, also nur so lange das dürre Laub des Erdbodens das frische überwuchert, gehandhabt wird, während man es mit ebenso grosser Ergiebigkeit während des Sommers und Herbstes fortsetzen könnte und fortsetzen sollte. Denn alle die Raupen, die erst im Vorsommer aus dem Ei schlüpfen und dann, von niedrigen Pflanzen lebend, während des Tages auf dem Waldboden unter Moos sich verbergen, entgehen dem Auge des Sammlers, weil er im Sommer nicht mehr kratzt, sondern klopft oder Baum und Busch nur auf Mannshöhe absucht. Auf diese Weise entgeht wieder eine grosse Gruppe jeder Beobachtung und die Lücken bleiben unausgefüllt.

Man wird mir erwidern, dass verschiedene Raupen der Tagesschmetterlinge nur des Nachts zum Vorschein kommen und daher nur mit grosser Schwierigkeit zu finden sind. Aber, das Aepfel geschieht ja auch in den Nachtsunden und bietet oft nur eine geringere Abwechslung und Austeute, als das Suchen nach jenen unbeschriebenen Tagesschmetterlings-Arten haben müsste, wenn es als Selbstzweck betrieben würde. Höchst wahrscheinlich sind auch in den Werken unsrer Schriftsteller die Futterpflanzen mancher Tagesschmetterlingsraupen irthümlich oder ungenügend angegeben, und es wäre daher falsch, sein Augenmerk nur auf die angegebenen Pflanzen zu beschränken, anstatt mit eigenem Forschungstrieb alle Stauden ohne Auswahl der Untersuchung zu unterziehen. — Hat man nur erst ein Exemplar gefunden, so ist mit Sicherheit darauf zu schliessen, dass mehrere vorhanden sind; ja, hat man erst eine Species entdeckt, so werden sich die andern Species der nämlichen Gruppe, wie z. B. *Argynnis* mit Leichtigkeit finden lassen. Denn die verschiedenen Arten ein und derselben Familie leben ja meist in übereinstimmenden Verhältnissen zur selben Zeit und auf den gleichen oder doch verwandten Pflanzen. Das Gleiche gilt eigentlich auch von den Puppen. Die Puppen der *Argynnis*-Arten hängen an der Unterseite der Blattstiele frei herab. Sie sind meist gross und fallen ins Auge, wer aber hat anders als durch Zufall schon eine *Paphia*-Puppe oder eine von *Aglaja* gefunden? Hier in diesem dunklen Erdtheil des Unbekannten giebt es noch zu forschen nach Herzenslust!

Ich habe meinen Vortrag absichtlich auf die Zeit verlegt, die den Sammler mit Freude erfüllt, denn sie bezeichnet für ihn den Abschnitt, mit dem er wieder zu forschen und zu sammeln beginnt. Die Zeit ist da, da die Waideplätze wieder besucht werden! Möge er hierbei meinen bescheidenen Worten einige Beherzigung schenken. Selbst die Specialitäten-Sammler, die für Verkauf oder Tausch ihre Behälter mit den Koryphäen unsrer Fauna füllen, mögen einmal die alte Strasse des Hergesuchten verlassen und auf neuen Gebieten neuen Erfolgen zustreben! Denn es ist Ehrensache für Jeden, das Gewöhnliche, Naheliegende nicht stiefmütterlicher zu behandeln, als das Seltene, das seinem Auge besser gefällt. Und wir brauchen Pioniere, um Licht zu bringen in die Geheimnisse unsrer vaterländischen Fauna, unsere Kenntnisse zu erweitern und endlich die Lücken zu füllen in unsern lepidopterologischen Werken.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco.

Gute Bomb. Mori-Eier.
 Mehrere Tausend gut überwinterte Mori-Eier sind im Ganzen u. Einz. durch mich abzulassen, pr. 100 Stück 30 Pf. Grössere Posten bedeut. billiger. [1301]
Rudolph Lassmann, Halle a./S., Steg 6.

Offre.

Oeuf d'Orgyia Leucostigma 1 Fr. la douz. [1292]
Emile Deschagne, Longuyon, (Meurthe et Moselle).

Tausch.

Russische und exot. Coleopteren und Lepidopteren im Tausche gegen europ. und exot. Lepidopteren und Coleopteren (Lamellicornier, Buprestiden, Elateriden, Meloiden, Cerambyciden und Chrysomeliden) offerirt
K. L. Bramson, [1290]
 Gymnasialprofessor in Jekaterinoslaw, Russland.

In Tauschverkehr

mit Sammlern aller Länder wünscht zu treten.
B. Muyschel, [1293]
 Dessau (Anhalt).

Eier.

befruchtete, von *Saturnia Pyri* sucht zu kaufen und erwartet Offerte
Ph. Scriba, Darmstadt, Waldstr. 3.

Zu vertauschen

gegen Raupen und Eier von nicht gewöhnlichen europ. u. exot. Spinnern; Puppen von *Sat. Spini*, *Chariptera Culta*. Falter: *Macrog. Bombyliiformis*, *Call. Dominula*, *Lim. Sybilla*, *Ag. Tau*, 6 ungespannte *Arcia Quenseli* u. v. a. [1299]
Franz Ricken, Bochum.

Von *Pangani* und *Cerogwe*, Ost-Africa, habe ich abzugeben:
 210 Hymenoptera
 105 Hemiptera,
 62 Orthoptera,
 20 Diptera,
 voraus ich Gebote erbitte. Es kommen wenige Exemplare auf die Art, nur bei den Hymenopteren sind von einigen Arten 12—20 Stück vorhanden. [1303]
Carl Felsche, Leipzig-Reudnitz.

Gebetelte Pflanzentheile

aus der Umgebung Kopenhagens, viele Hunderte kleinere lebende Insekten, besonders Coleopteren enthaltend, sende ich gegen Nachnahme für 4 Mk. pr. 2 Kilogramm incl. Einballage, excl. Porto, oder im Tausch gegen präparierte Insekten.

H. P. Dürloo,
 Rahbeks-Allé No. 21, Kopenhagen V. [1305]
 Dänemark.

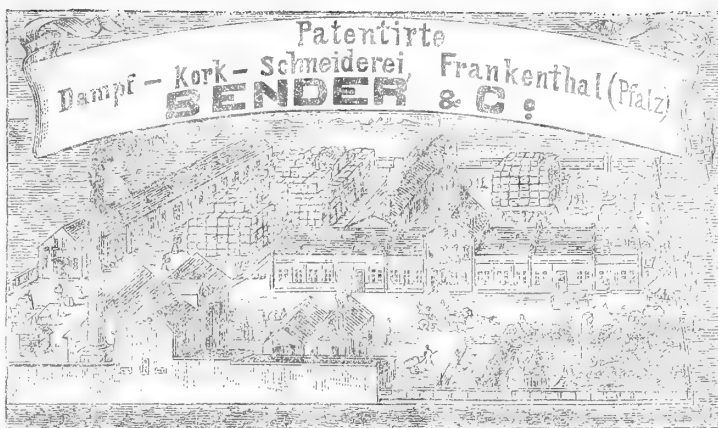
Raupen

von *Dasch*, *Selenitica* à Dtzd. 1 M. 20 Pf. gegen Cassé giebt ab [1307]
Karl Treidel, Eisenberg, S.-A.

Folgend. frische Falter

habe abzugeben in Tausch gegen Eier, Raupen, Puppen oder Schmetterlinge: *P. Apollo*, *Arg. Adippe*, *Ach. Atropos*, *Sph. Convolvul.*, *P. Quercus*, *Neustria*, *L. Quercifolia*, *Oc. Dispar*, *Sat. Pyri*, *P. Processionea*. [1304]
 Offerten sehr entgegen.

Heppe, Zahnarzt.
 Rorschach (Schweiz).



offerirt in ihrem Fabrikate ein Produkt deutscher Industrie. [1296]
 Als Specialität fabriziren wir ausser Korkstopfen in allen Qualitäten zu den recht billigsten Preisen in hochfeiner Qualität Insekten-Platten, sowie sämtliche zum Conserviren der Insekten benötigten Korktheile mit Rinnen etc. Wir offeriren Insekten-Platten als gewöhnliche Grössen:

324 mm Länge, 110 mm Breite, 4 mm Dicke per Dutzend Stück M.	2.20.
324 " " 110 " " 6 " " " " " "	2.55.
405 " " 110 " " 4 " " " " " "	2.55.
405 " " 110 " " 6 " " " " " "	3.—.

Ausserdem fabriziren wir auf speciellen Wunsch alle erdenklichen Dimensionen Insekten-Platten. Mit Muster stehen gratis gern zu Diensten.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
 Prompte Bedienung. Solide Preise. [1278]



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a./S.

empfehl:



Halle a./S. 1381.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt. p. Stck. Mk. 7.20.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7.20. [1298]
 Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. V rstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

Zu verkaufen.

1. Eine prachtvolle, aus circa 6000 Bänden bestehende Bibliothek.
 2. Grossartige Sammlungen bestehend aus: Geologie, Mineralogie, Paläontologie, Conchyliologie, Mammalogie, Ornithologie, Herpetologie, Entomologie, Archeologie, Numismatik etc. etc.
 3. Verschiedene Präparir-Utensilien als: Mikroskop, Luppen, Pincetten, Scalpel etc., sowie ein Apparat zum Photographiren.
- Obige Gegenstände gehören zur Konkursmasse des H. Eugène Pognet. Um nähere Auskünfte wende man sich gefälligst an
H. Alt, Konkursverwalter, in Landorf (Lothringen). [1300]

J. Conchet, Mainxe, Jarnac, Charente, France.

Caxidermie, Entomologie, Conchyliologie, Oologie
 Fait faire pour M. M. les naturalistes, amateurs, marchands des chasses et recottes, de tout produits de la Nature, dans les pays intra et surtout extra europeens. Demandes circulaire. Bas prix. Emballages soignés, gratis. [1295]

Lepidopteren.

Südfranzösische und corsische Arten offerirt zu billigen Preisen und sendet Liste auf Wunsch. [1306]

E. Wagner, Nizza, Rue d'Amérique 5.

Sofort abzugeben:

Eier von „*Bagdad Bombyx mori*“ direkt aus Kadiken pres Yalova bezogen (unter Garantie) à 100 Stück 50 Pf. am liebsten gegen *Yamamai*-Eier oder andere Lepidopteren. [1302]

Carl Kelecsényi, Tavarnok, Ungarn, via N.-Tapolcsány.

Gegen Einsendung des Betrages offerire schöne gesunde

Puppen

von *Papilio Alexanor*,

das Stück à 60 Pf., bei Abnahme von 1 Dtz. à 6 Mk. Unter 5 Stück wird nicht abgegeben. [1308]

C. F. Lorez, Apotheker in Zurich.

Habe abzugeben:

Yamamai Eier

direct aus Japan, gesund und schön. p. 100 Stück 2 Mk. 50 Pf. Versandt nicht unter 100 Stück gegen Cassa od. Nachm. Verpack. 10 Pf.

A. E. Buchwald, [1268]
 Reichenbach i. Schl.

Eier:

Bombyx Mori, 100 Stück 40 Pf.
 Gelb- und Grüns spinner, 100 Stck. 70 Pf.

Gebblasene Raupen:

der verschiedensten Arten, z. B.
Van. Levana, *Antiope*, *Deileph. Euphorbiae*, *Call. Dominula*, *Hera. Eucheil.*, *Jacobaea*, *Arct. Caja*, *Villica*, *Aulica*, *Spilos. Zatima*, *Orgyia Antiqua*, *Ocn. Dispar*, *Bombyx Neustria*, *Trifolii*, *Rubi* etc. pp., zu 2/3 Preisen.

Schmetterlinge:

Van. ab. Prorsa 12 Pf., *Antiope* 15 Pf., *Acher. Atropos* 1 Mk., *Deileph. Nerii* 2 Mk. 50 Pf., *Bomb. Hylaeiformis* 40 Pf., etc.

Spilos. Zatima, à 2,50 M.

(passable: 1 Mk. — 1,50 M.)

Dr. O. Krancher,

Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M., das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**,
 Dresden, Reissiger Str. 23.

Seltenes Entomologisches Werk.

1 Exempl. **Herrich-Schäffer's** systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa. Regensburg 1813 bis 1855. Gross-Quart., 6 Bände mit 636 illuminirten Kupfertafeln und 36 schwarzen Steintafeln, in altes, neu und unbenutzt, für den billigen Preis von 500 Mark zu beziehen durch die Buchhandlung von
W. Wunderling in Regensburg. [1297]

Habe abzugeben.

100 Stück *Arct. Aulica* Schmetterlinge, à 15 δ .
100 Stück *Deil. Euphorbiae* Puppen, Dtzd. 75 δ . [1315]
W. Auras, Güttnannsdorf b. Reichenbach i. Schl.

Anthraera Mylitta.

Lebende Puppen aus Himalaya, 15 δ Dutzend. [1314]
William Watkins, The Hollies, Vicarage Road, Croydon, England.

Habe abzugeben:

3 Paar *Deilephila Osyris* à Paar 50 Mk.
Ferner mit 50 % Rabatt St.
6 Agr. *Septentrionalis* = *Fusca*, 6 Agr. *Compata*, 6 Pachn. *Carnea* ab. *Cinerea*, 10 Col. *Nastes*, 10 Agr. *Triclaris* u. a. L. v. Labrador.
20 *Boarmia Secundaria*, 6 Cid. *Decolorata*, 10 Gnoph. *Obscuraria*.
Raupen von *Arctia*, Hebe zu Anfang April à 10 Pf. und Cid. *Contiguaris* à 40 Pf. [1277]
W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Abzugeben:

Gut befruchtete Eier von *Endromis Versicolora* 50 Stück 2 δ ; in nächster Zeit solche von *Agla Tau* 50 Stück 1 δ und voraussichtlich von *Mai* bis Juli Eier von *Pernyi*, *Cecropia*, *Cynthia*, *Promethea*, *Luna* und *Polypheumus*. [1310]
H. Jammerath, Melie.

Wanted lebende Raupen.

Iris, *Sibylla*, *Apollo*, *Antiope*, *Betulae*, *Pruni*, *Oc. Pyralina*, *Rubiginea*, *Orichalcea*, *Festueae*, *Papilionaria* and many other kinds also Eier and Puppen in quantity of Autumn species particularly all *Sphingidae* **William Watkins**, The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England. Send by Parcels Post. [1258]

Systematische Sammlungen:

Europäische Käfer.
Exotische Käfer.
Europäische Schmetterlinge.
Exotische Schmetterlinge.
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
Liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), 5 Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Gesamtheitsafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 δ sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Bestes Tödtungsmittel

für Lepidopteren, welches alle andern Methoden, als wie: Giftgläser etc. verwerflich macht. Einige Stiche mit einer eigens dazu gehörigen Nadel unterhalb der Bauchseite zwischen Leib und Brust genügen, um das Thier zu tödten und dauernd gegen Angriffe von Raubinsekten zu conserviren. Preis à Flacon 1.50 δ .

Zugleich empfehle ich meinen bis jetzt unübertroffenen Patent-Leim zum Repariren von Lepidopteren. Preis à Flacon 1 δ .

Gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken oder baar zu beziehen durch Ludwig Merten, Naturalist, Leipzig, Arndstr. 40, I. [1323]



Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämmtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Landwirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7-15 δ .

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.



Prachtvolle *Char. Jasius* habe noch abzugeben. 5 1 δ 75 δ , 2 δ und *Had. Gemmea* sup à 3 δ . Porto und Emballage 30 δ , ferner 10 Stck. Insekten-Kasten, braun geb. mit Glasdeckel, 38 cm lang, 27 cm breit, ohne Torf 1 δ , mit Torf ausgelegt 1 δ 50 δ . Porto und Emb. extra. Ferner empfehle für den **Köterfang Frucht-Aether**, beste und vorzüglichste Qualität (kein Äpfeläther), kleine Fl. 50 δ , grosse Fl. 1 δ . Porto 10 δ .
P. Bernert,
[1312] Anger-Leipzig, Chausseest. 8.

Villica

Raupen, frisch gesund, gegen baar 60 δ per Dtzd. excl. Porto. Auch im Tausch gegen Andere. [1309]
Fr. Rümpler, Halle a./S. Taubenstr. 14.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/2 cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 δ .

Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [788]
H. Kreye, Hannover.

Disdiperon, Schornsteinaufsatz, um das Rauchen bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. **Schaufuss**.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80. Sammlungsbüchsen für Raupen und Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht convenirende Sendungen nehme ich zurück [1267]
H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. δ 3.50 incl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark δ 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben:
[692] **Wilh. Schlüter, Halle a./S.**

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphthalin:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden-A.

Zu verkaufen.

S. v. Praun, Die Europäischen Gross- und Klein-Schmetterlinge, mit 171 colorirten Kupfertafeln: 1859-1870, eleg. gebunden, fast neu, statt 130 δ . für 40 δ . [1291]
H. Ritterhoff, Düsseldorf.

Kayser, Deutschlands Schmetterlinge. 2 starke Bände mit 152 fein colorirten Kupfertafeln ist billig zu verkaufen bei [1294]
Max Clouth in Trier.

Meine neue **Coleopteren-Preisliste** ist soeben erschienen und wird auf Verlangen gratis und franco versandt.
Carl Rost,
[1311] Berlin S.O., Wrangelstrasse 13

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

(Vervollständigung von *Brüchens Naturleben*)

Erdgeschichte, von Prof.

In *Neumayr*, 2 Bde. m. ca. 600 Text-illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof.

Dr. *Kerner v. Marilaun*, 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Der Mensch, von Prof.

Dr. *Ranke*, 2 Bände mit ca. 550 Text-illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr.

Fr. *Ratzel*, 3 Bde. mit ca. 1400 Text-illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 M.

No. 8.

Leipzig, den 15. April 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Mai erscheint, werden bis spätestens 28. April früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. **Die Expedition.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die begonnene Sammelzeit macht sich durch Bedarf an Nadeln, Kästen und Fangwerkzeugen bemerkbar. Die dies Jahr lang anhaltende, kalte Witterung wird allerdings den Fang mit dem Köcher noch eine Zeit lang beeinträchtigen, umso mehr ist aber an den nach Süden gelagerten Abhängen unter Steinen und unter Rinden, unter Laub und Mulm, zu erbeuten; heilich ist dies meist kleines, oft überwintertes Material, dessen Bestimmung nicht Jedermanns Sache ist. Der practische Anfänger kauft sich anstatt dessen lieber bestimmte, typische Exemplare von einer bewährten Handlung, zumal solche angekaufte Insekten oft billiger sind, als die selbstgesammelten.

In der Hauptsache war an der Insektenbörse die Tendenz nach Ruhe mehr als je ausgesprochen; Der Festtage waren dies Jahr zu viele auf einander gefolgt und Wahlen und patriotische Abende liessen für die Insekten wenig Zeit. Es ist auch von Litteratur fast nichts eingegangen.

Die fleissige belgische entomologische Gesellschaft giebt in ihren Comptes-Rendus des Séances eine Uebersicht der Chrysiden (Goldfliegen) der Umgebung von Brüssel. Es sollen darnach dort vorkommen 2 Cleptes-, 4 Omalus-, 5 Elampus-, 4 Hedychrom- und 10 Chrysis-Arten, also eine ganz stattliche Anzahl, von denen einzelne, z. B. Omalus pusillus Fb. im Mai und September bis zu 400 Exemplaren Ausbeute gab — ein allerdings etwas zu reichliches Fangresultat.

Der zweite Theil der „Beschreibung neuer Pselaphiden aus der Sammlung des Museum Ludwig Salvator. Ein Beitrag zur Fauna Brasiliens, der kgl. Niederländischen Besitzungen in Indien und Neu-Hollands von Dr. L. W. Schaaff, ist im Haag erschienen. Der Arbeit sind diesmal 3 Tafeln beigegeben, auf deren einer auch Mundtheile von Pselaphiden abgebildet sind. Die sauberen Zeichnungen dazu lieferte Professor Vogel. Man ist nicht wenig erheitert beim beginnenden Studium dieser Arbeit sofort von einem „Cylinderkäfer“ überrascht zu werden, denn die neue Gattung *Cylindrarctos* ist nicht anders zu übersetzen. Dieser Pselaphid kommt in Nordamerika vor und wird hoffentlich nicht collidiren mit einer der zahlreichen neuen Arten, die Lieutenant Casey creirt und creirte. Der Verfasser unterlässt auch in dieser Arbeit nicht, gemäss der Vorrede zur 1. Abtheilung, in die Litteratur „Eingeschmuggeltes“ zurückzuweisen oder zu corrigiren. Es ist zu bemerken, dass namentlich Edm. Reitter bei Wien, der sich viel mit Pselaphiden und Bestimmungstabellen abgegeben hat, so manche Correctur entgegennehmen muss. Wenn dabei der Ton oft bis zum Empfindlichen angeschlagen ist, so möge man bedenken, dass erwähnter Entomologe in seinen zahlreichen entomologischen Aufsätzen, Catalogen, Tabellen etc., den Verfasser vorliegenden Pselaphiden-Arbeit, stets übel behandelte. Jahre lang liess dieser Herr Reitter gewähren, jetzt aber ruft er ihm ein ernstes „Halt“ zu. Unter Anderem werden corrigirt: Reiters irrthümliche Auffassungen der Gattung *Pyxidicerus* Motsch., beschrieben 6 neue Arten; mehrere Arten, die von Reitter oder Raffray unter falsche Gattungen gestellt wurden, werden richtiger placirt (Gamba Argus Reitt. ist ein Jubus, Jubus longipennis Raffr. ist eine Gamba etc.). — *Bryaxis chamaeleon* Schauff., welche Consul Raffray für einen Tyrus hält, wird in der Gattung *Hamotulus* Schauff. untergebracht. — *Bythinomorpha* ist eine neue Gattung neben *Bythinus*; *Bythinogaster* eine neue neben *Pselaptus* Lec. — Die *Bryaxen* werden stark bereichert, eine Tabelle zum Bestimmen der südamerikanischen Arten

ist beigegeben — es wird betont, „um der Kritik überflüssige Arbeit zu ersparen“, dass dieselbe keine systematische Bedeutung habe. — Die Gattung *Batrisus*, auch durch neue Arten bereichert, ist in gleicher Weise, wie die *Bryaxen* behandelt. Einige Reitter'sche Arten sind eingezogen, darunter *Xybaris spiniceps*, welche früher schon von Westwood beschrieben und abgebildet ward. — *Neodeuteros* ist neue Gattung neben *Zethus*. — *Mechanicus* (*chlamydephorus*) Schauff. aus Sumatra ist einer der *curioocetes* *Pselaphiden*, denn seine Form ähnelt einem Gürteltiere oder einer Schildkröte! — Doch genug davon; Vielen ist es vielleicht schon zuviel. — Gemäss der von uns stets vertretenen Richtung, auch den Kleininsekten neue Liebhaber zuzuführen, behandeln wir aber interessante Beobachtungen über selbe gern ausführlicher. Und die *Pselaphiden* mit ihren köstlichen Formen sind die Edelsteine der Käfer.

Litterarisches.

Von Dr. O. Kraneher.

Der Käfer- und Schmetterlingssammler. Anleitung zur Herstellung und Handhabung der beim Fange, der Zucht und dem Präpariren von Käfern, Schmetterlingen und Raupen als geeignet bewährten Geräthe, sowie zur Anlage und Erhaltung von Insektenansammlungen. Von Karl Wingelmüller. Mit 32 Abbildungen. Magdeburg, Creutz'sche Verlagsbuchhandlung (R. & M. Kretschmann.) [Preis 1.50 M.]

Das Sammeln von Naturobjekten tritt mit dem Einzuge des Frühlings in ein, wenn auch alljährlich wiederkehrendes, so doch stets mit erneuter Lust, mit grosser Sehnsucht begrüssstes Stadium ein, in eine Zeit, die besonders den Anfängern unter den Sammlern von neuem das Erforderniss stellt, die zu sammelnden Thiere sorgfältig und richtig zu behandeln, zu präpariren und aufzubewahren. Es ist für den Laien nicht immer allzu leicht, richtig und gut zu sammeln, und zu oft dürfte das Resultat tagelangen Sammelns ein Häufchen werthloser Thierleichen sein. Somit ist es vorthellhaft, sich gelegentlich da Rath zu erholen, wo er am billigsten zu erhalten ist, aus Lehrbüchern, ist doch nur allzubekannt, dass unter Insekten-sammlern die grössten Egoisten zu finden sind, Egoisten, welche meinen, dem Anfänger ein Himmelreich zu schenken, wenn sie ihm einmal verrathen, wie man am bequemsten diese Raupe oder jenen Käfer erlangen könnte. — Recht geeignet, sich die Methoden des Sammelns anzueignen, ist vorliegendes, 7 Bogen umfassende Werkchen Wingelmüller's, das nicht allein das Sammeln und seine Methoden behandelt, sondern gleichzeitig in bester Würdigung des Nöthigen eine genaue Beschreibung der Fangwerkzeuge und der Zuchtvorrichtungen giebt. Mit grossem Interesse haben wir dieses Werkchen durchstudirt, und trotz bereits mehr den ein Jahrzehnt dauernden Sammelns verschiedenes Neues darin entdeckt. Der Inhalt erstreckt sich auf das Suchen von Schmetterlingen in allen Verwandlungsstufen und von Käfern, giebt die Geräthschaften für Schmetterlings- und Käfer-Fang, und für Fang, Raupen und deren Zucht, behandelt die Geräthe zum Aufarbeiten der erhaltenen Beute und schliesst mit interessanten Notizen über Einrichtung und Erhaltung einer Sammlung.

Das Werkchen liest sich recht nett und dürfte allen angehenden Sammlern, besonders aber der sammelnden Jugend, welche oft weder Maass noch Ziel im Sammeln kennt, angelegentlichst zu empfehlen sein.

Gegen haar

habe noch abzugeben

in

reinen Exemplaren:

Parn. Delius	à 0,50	M.
Nem. Lucina	à 0,15	M.
Char. Jasius	à 1,50	M.
Lim. Canilla	à 0,50	M.
Van. Egea	à 0,50	M.
Mel. var. Provincialis per P.	0,60	M.
Macrogl. Croatica	à 1,20	M.
Zyg. var. Astragali	à 0,40	M.
Aretia Purpurata	à 0,25	M.
Emyd. Striata per Paar	0,50	M.
Bomb. Rimicola	à 0,50	M.
var. Medicaginis	à 0,75	M.
Crat. Taraxaci 3 3	à 2,00	M.
Lasioe. Pruni	à 0,75	M.
Endr. Versicolera per Paar	0,80	M.
Asph. Ruficollis	à 0,25	M.
Arsil. Albocincta	à 0,40	M.
Dipht. Ludifica	à 0,30	M.
Epis. Scoriacea	à 0,40	M.
Aporoph. Nigra	à 0,70	M.
Australis	à 0,40	M.
Polia Rufocincta	à 1,00	M.
Dryob. Furva	à 0,50	M.
Roboris	à 0,25	M.
Hadena Solieri ♀ ♀	à 0,70	M.
Dianth. Capsophila	à 1,00	M.
Eriop. Latreillei	à 0,60	M.
Leuc. Vitellina	à 0,40	M.
Car. Exigua	à 0,75	M.
Amph. Livida	à 1,00	M.
Effusa	à 1,20	M.
Cleoph. Antirrhini	à 0,30	M.
Agr. Jauchina	à 0,40	M.
Plusia Ni	à 2,50	M.
Festuca	à 0,40	M.
Hol. Armiger	à 0,40	M.
Gramm. Algira	à 0,40	M.
Pseud. Tirrhaca	à 0,70	M.
Cat. Sponsa	à 0,30	M.
Elocata	à 0,30	M.
Nymphagoga	à 1,00	M.
Spinth. Spectrum	à 0,40	M.
Nem. Pulmentaria	à 0,40	M.
Acid. Emutaria per Paar	1,20	M.
Croc. Elinguaria	à 0,20	M.
var. Gaigeri	à 1,20	M.
Urap. Sambucaria	à 0,30	M.
Hyb. Bajaria per Paar	0,50	M.
Etwas später auch Eier		
von Sat. Pyri u. Att. Aurota.	[1320]	

Ernst Louis Fresch,

Chodau b/Carlsbad, Böhmen.

Eine Parthie Mineralien,

darunter Seltenheiten, ist billig abzugeben bei

Bernhard Gerhard, Leipzig,

Andstr. 4.

Entomologische

Ausbeute von 1887.

Alle diejenigen Collectanten, welche sich für Objecte entomologischen Genres, auch für ausgestopfte Vögel und seltene Thiere aus dem Bereiche von Frankreich, Algier, Guadeloupe, Martinique, Neu-Caledonien, Maurice, Madagascar, Syrien, Palästina, Nord- u. Süd-Amerika etc. interessiren, wollen sich wenden an

J. Touchet,

Naturalist, Au Plantier, Commune de Mainxe, par Jarnac (Charente) France.

Offerten nur französisch erbeten.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Linnæa. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc. Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

Erster Preis.



Torf-Platten.

Erster Preis.



Als vorzüglichstes Material zum Auslegen von Insektenkästen sind meine Torfplatten bereits vor Jahren von ersten Kennern, Herrn Dr. Staudinger in Blasewitz und anderen empfohlen.

Torf ist ein durchaus deutsches Product, nicht wie Kork ein Product südlicher Länder.

Gegen Korkplatten, die von den älteren Sammlern mit vielen Kosten angeschafft und jetzt wohl durchgehend durch Torfplatten ersetzt werden, machen sich folgende Vorzüge hauptsächlich geltend:

Kork ist zu hart, die Nadelspitzen verbiegen sich leicht; Abschnellen der Insektenkörper ist an der Tagesordnung; die Nadeln sitzen nicht fest genug, Kork ist deshalb zu Transportkästen überhaupt nicht zu verwenden. Die Platten sind zu dünn. Insecten, die an ungleichen Nadeln stecken, dieses kommt in jeder Sammlung vor, können nie durch höheres oder tieferes Einstechen in gleiche Höhe gebracht werden; die Sammlung wird hierdurch verunziert.

Torf hat die sämtlichen Uebelstände nicht; meine Platten sind über doppelt so stark wie die stärksten Korkplatten, die feinsten Nadeln lassen sich ohne Mühe zu jeder Tiefe einstechen und haften fester, wie in dem zu harten, stark elastischen und deshalb die keilförmige Nadelspitze zurückstossenden Korkplatten.

Auch das Ausland entscheidet sich für meine Torfplatten. In Oesterreich-Ungarn, Norwegen, der Schweiz werden dieselben fast ausschliesslich verwendet; nach Russland und Amerika bahnt sich ein reger Verkehr an und ich darf hoffen, dass ein wirklich deutsches Product wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften auch im weiteren Verlauf in allen Ländern die gebührende Stellung erlangen wird.

In letzterer Zeit wurde ich mit wiederholten Aufträgen für Se. Kaiserliche Hoheit Grossfürst Nicolai Michailowitsch in St. Petersburg beehrt.

Ich empfehle meine Torfplatten in der Grösse von 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet 4 M incl. Francatur und Verpackung. Der Preis meiner Platten stellt sich also trotz des geeigneteren Materials ca. 66 2/3 % billiger wie dünnste Korkplatten. Versandt gegen Nachnahme; nicht conveniende Sendungen nehme ich zurück.

[1321]

H. Kreye, Hannover.

J. Schäfer Söhne,

Schkenditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkästen

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und vorstellbar, mit tiefer Torfrinne

Prompte Bedienung. Solide Preise. [778]

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg. in

Dresden, Reissiger Str. 42 (Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insecten,

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Mons. Léon Boudet,

Professor zu Génolhac, [1316] Gard-France.

giebt ab ganz frische und nicht genadelte 10 Stück *Carabus Hispanus* für 8 Franc, 20 Stück für 15 Franc, 50 Stück für 35 Franc, 100 Stück für 60 Franc. Es wird gebeten eine Schachtel mitzusenden und die Correspondenz französisch abzufassen.

Binnen 8 Tagen erwarte ich und gebe im Tausche ab

Eier

[1332]

von Endr. Versicolera. Gegen baar à Dtzd. 45 3/4, 100 Stück 3 M.

K. Eichlep, Weimar.

in Naturaliensammler wünscht 600—700 Stück in 400—500 Arten Käfer gegen Schmetterlinge umzutauschen, wünscht womöglich viele Arten, weil er erst Anfänger im Schmetterlingssammeln ist.

Unter den Käfern befinden sich von den seltensten Arten z. B. *Procerus gigas* Cr., 5 St. *Orinocarabus hortensis* L., 2 *Hygrocarabus variolosus* F. u. s. w.

Verzeichniss wird auf Wunsch zugesendet.

Gefl. Offerten unter G. A. an die Exped. d. Bl. erb. [1319]

Eier

von A. Pernyi offerirt das Dutzend zu 30 3/4 incl. Francatur. [1339]

M. Bischoff, Wiesbaden.

Gebe ab:

Raupen

von S. Philanthiformis u. B. Hylaeiformis à Dtzd. 1,70 M, Porto und Emballage 30 3/4. [1340]

E. Böttcher, Berlin N, Weissenburgerstrasse 78.

Im Anschluss meiner In-
serate offerire ferner, rein,
frisch, ungenadelt, dem Spi-
ritus entnommen.

(Preise in Pfennigen.)

Bolitophagus reticulatus 15, Dory-
tomus costirostris 10, Mylabris piso-
rum 10, Hyperaspis campestris 15,
Harpalus fuliginosus 10, Bardicellus
harpalinus 10, Exochomus 4-pustu-
latus 10, Cosonius cylindricus 20,
Xestobium rufosulcatum 20, Guatoni-
cus rotundatus 10, Saprinus immu-
nus 10, rugifrons 10, metallicus 10,
carcinops 4, striatus 10, Tritoma mul-
tiplicata 20, Megacronus nalis F. 15,
Philonthus marginatus 5, Bombidium
varium 10, Cymbriodita marginella
15, Euraphilus gracilis 10, piceus 10,
Bombidium guttula 5, assimile 5,
articulatum 5, Trachyploeus scaber
10, scabriculum 10, Pserostichus dili-
gens 5, Chilocorus bipustulatus 5,
similis 5, Coptocephalus 4-maculatus
5, Platynus ruficornis 10, Amara fa-
miliaris 5, tibialis 5, apicaria 5,
Harpalus rufus, Stenolophus me-
ridianus 5, Chlaenius sulcicollis 40,
tristis 15.

Bestellungen auf Schmetterlings-
puppen u. Raupen nehme entgegen.
Grosse Caraben nach meiner Wahl
u. Uebereinkunft bei Abnahme von
500 Stück à 1 Pf.

Eine gut erhaltene

Riesenschlangenhaut,

4,50 m lang, grösste Breite 22 cm,
verkaufe für einen civilen Preis.

v. Mülverstedt,

Rosenberg

330] in West-Preussen.

Habe abzugeben

einige Dtzd. Eier von Pernyi ♂ und
Cecropia ♀ per Dtzd. 2 Mk. [1338
E. L. Frosch, Chodau b. Carlsbad.

**Habe abzugeben
im Tausch oder baar**

erwachsene Raupen von Sc. Tanabi-
formis Dtzd. 2 Mk. S. Culiciformis
Dtzd. 1,75 Mk. S. Muscaformis Dtzd.
2,50 Mk. Bemb. Hylaeiformis Dtzd.
2,50 Mk. Las. Pini Dtzd. 75 ♂. A.
Villica Dtzd. 1,40 Mk.

F. Blitzner, Berlin,

1336] Ackerstr. 1 a.

Prospecte

über

Oberlehrer **Dr. Oscar Schneiders**
**Geographische Lehrmittel-
sammlungen**

versendet an die Herren Lehrer gratis
und franco.

L. W. Schaufuss,
sonst **E. Klocke,**
Dresden.

Cerambyciden

für andere Col. einzutauschen gesucht.
Doublettenliste steht auf Wunsch
zur Verfügung.

1324] **Herm. Gantzer, Dessau.**



1886.

Alle Arten
Insekten-Sammlungen

besonders für Anfänger in Form
von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen.

sämmtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Land-
wirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der

Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 Mk.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolineustrasse 20, II.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a. S.

empfehl:



Halle a. S. 1881.

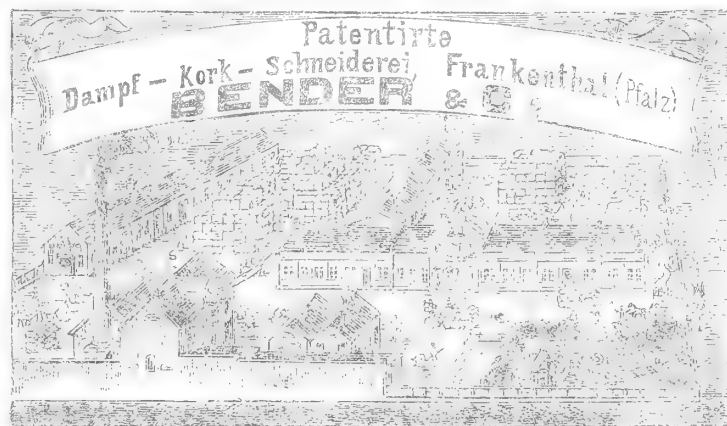
Prämiirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881, Königsberg i. Pr. 1885.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel,
gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20.

498] **Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.**

NB. V rsthende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen an-
gefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.



offerirt in ihrem Fabrikate ein Produkt deutscher Industrie.

[1296]

Als Specialität fabriziren wir ausser Korkstopfen in allen Qualitäten
zu den reell billigsten Preisen in hochfeiner Qualität Insekten-Platten,
sowie sämmtliche zum Conserviren der Insekten benötigten Korktheile mit
Rinnen etc. Wir offeriren Insekten-Platten als gewöhnliche Grössen:

324 mm Länge, 110 mm Breite, 4 mm Dicke per Dutzend Stück M.	2,20.
324 " " 110 " " 6 " " " " " "	2,55.
495 " " 110 " " 4 " " " " " "	2,55.
405 " " 110 " " 6 " " " " " "	3.—.

Ausserdem fabriziren wir auf speciellen Wunsch alle ordentlichen
Dimensioenen Insekten-Platten. Mit Muster stehen gratis gern zu Diensten.

Weisses

Naphthalin

als Schutz für Insektensammlungen
per Brief 20 ♂ (excl. Porto)
empfiehlt

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden-A., Reissigerstr. 42.

2 Insektenschränke,

sehr gut erhalten, sind billig zu ver-
kaufen bei

Bernhard Gerhard, Leipzig,
Arndtstr. 4.

Wegen Kränklichkeit

des Besitzers soll eine

Naturalienhandlung.

Lepidopteren, mit sehr bedeutenden
Vorräthen u. vielen Seltenheiten, mit
allem Inventar,

sehr billig

verkauft werden.

[1333]

Reflectirende wollen sich geit. an
Bernhard Gerhard, Leipzig, Arndtstr. 4.
wenden.

**Wünsche mit einem angehen-
den Coleopterologen
in Correspondenz und
Tauschverkehr zu treten.**

1318] **Josef Ott, Mies, Böhmen.**

Eier:

Bombyx Mori, 100 Stück 40 Pf.
Gelb- und Grüns spinner, 100 Stck. 70 Pf.

Geblasene Raupen:

der verschiedensten Arten, z. B.

Van. Levana, Antiope, Deileph. Eu-
phorbiae, Cail. Dominula, Hera. Eichel.
Jacobaeae, Arct. Caja, Villica, Aulica.
Spilos. Zatiua, Orgyia Antiqua, Gen.
Dispar, Bombyx Neustria, Trifolii,
Rubi etc. pp., zu 2/3 Preisen.

Schmetterlinge:

Van. ab. Prosa 12 Pf., Antiope 15 Pf.,
Acher. Atropos 1 Mk., Deileph. Neri
2 Mk. 50 Pf., Bemb. Hylaeiformis
40 Pf., etc.

Spilos. Zatiua, à 2,50 M.

(passable: 1 Mk. — 1,50 M.)

Dr. O. Krancher,
Leipzig, Carolinestr. 20, II.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M..

das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 42.

Seltene Entomologische Werk.

1 Exempl. Herrich-Schäffer's syste-
matische Bearbeitung der Schmetter-
linge von Europa. Regensburg 1813 bis
1815. Gross-Quart. 6 Bände mit 636
illuminirten Kupfertafeln und 36
schwarzen Steintafeln, in albis, neu
und unbenutzt, für den billigen Preis
von 500 Mark zu beziehen durch die
Buchhandlung von [1297
W. Wunderling in Regensburg.

100 Arten

europ. Käfer, richtig bestimmt, darun-
ter Luc. cervus, Geotr. nasicornis,
Osmod. eremita, Sap. carcharias u.
s. w. einschliesslich Verpackung und
Porto 5 Mk.

50 Arten

europäische Schmetterlinge, richtig
bestimmt, einschl. Verpackung und
Porto 5 Mk. [1331]

Einzelne Käfer und Schmetterlinge
zu billigen Preisen.

Raupen-Sammeischachteln von Blech.
oval, mit Schieber und Luftlochern
60 ♂, 3 Stück in einander passend
1,50 Mk.

Bleischachteln mit Torfeinlage 40 ♂.
Raupen- resp. Puppenkasten von
Drahtgaze in Blech gefasst, 24 cm
lang 1,50 Mk.

Brausen zum Bespritzen v. Raupen.
Puppen, Blumen 40 ♂.

A. Brauner, Schoenau a/d. Katzbach,
1331] **Schlesien.**

Ich verkaufe

circa 6—8000 Stück frische europ.

Coleopteren

in Spiritus, à Centurie 2 Mk.

dieselben genadelt 2,50 Mk.

Unter denselben befinden sich Carab.
arvensis, glabratus, violaceus, cate-
nularis, convexus, Calos. sycoph. etc.

Ferner habe eine grosse Anzahl
Doubletten von seltenen europäischen

Coleopteren

gegen europ. und exot. Cicind. u. Ca-
ragen abzugeben.

Vollst. Liste steht zu Diensten.

1323] **B. Muyschel, Dessau, Anhalt.**

Habe abzugeben

in Tausch gegen
Parnassius Apollo, Delius, Mnemosyne,
Thais Hypermnestra, Papilio Podah-
rius, Sat. Tau, Pieris Brassicae, Do-
ritis Apollinus etc.

**120 Stück
gut befruchtete
Eier**

von Sat. Yamamay,
Mitte Mai auslaufend, und
**12 Stück gut gespannte
Sat. Yamamay**

Verschiedene Schädel v. Säugethieren.
Th. Harmuth. Sagan,
Markt Nr. 2. [1317]

Puppen v. Smr. Populi Dtz. 2,50 M.
Raupen v. Las. Pini Dtz. 1 M. incl.
Porto u. Verpackung. O. Kabisch,
1326] Berlin N., Christinenstr. 27.

Meine Adresse ist vom 20. April
an:

H. P. Dürloo,
Valby (bei Kopenhagen),
Dänemark.

Habe wegen Mangel an Futter ab-
zugeben:

Eier von Bombyx Mori,
Mailänder Race, 100 St. 30 P.
Dagegen suche zu kaufen:

**Eier von Pernyi u. Yama-
may. H. Letterhaus,**
1329] Münster i. W.

Von Ende April ab versende in
kleinen, wie auch in grösseren Posten
alle Arten im Thüringer Wald vor-
kommender Caraben, in Aether ge-
tödet und auf's Sorgfältigste ver-
packt.

Desgl. Feuersalamander, grüne u.
graue Eidechsen, Gebirgs-Eidechsen
(Lacerta vivipara, lebendgebärende),
Blindschleichen etc. und führe jeden
Auftrag in kleinen und grösseren Be-
stellungen prompt aus.

Gustav Ehrhardt,
1322] Schleusingen i. Thür.

Habe abzugeben:

Eier von Orrh. Fragariae (Scrotina)
à Dtzd. 60 St. 100 St. 4 M.
Zucht sehr leicht.
(Gegen Vorauszahlung).
1325] Herrm. Vollmer, Stuttgart,
Ludwigsstr. 36, 1.

Systematische Sammlungen:

Europäische } Käfer.
Exotische }
Europäische } Schmetterlinge.
Exotische }
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
Liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Zu verkaufen.

1. Eine prachtvolle, aus circa 6000 Bänden bestehende Bibliothek.
2. Grossartige Sammlungen bestehend aus: Geologie, Mineralogie, Paläontologie, Conchyliologie, Mammalogie, Ornithologie, Herpetologie, Entomologie, Archeologie, Numismatik etc. etc.
3. Verschiedene Präparir - Utensilien als: Mikroskop, Luppen, Pincetten, Scalpel etc., sowie ein Apparat zum Photographiren.
Obige Gegenstände gehören zur Konkursmasse des H. Eugène Pougnet.
Um nähere Auskünfte wende man sich gefälligst an [1300]
H. Alt, Konkursverwalter, in Landorf (Lothringen).

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franko zu beziehen. [223]

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdgeschichte, von
Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Text-
illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von
Dr. Kerner v. Marilaun. 2 Bde. mit
ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Der Mensch, von Prof.
Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Text-
illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von
Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Text-
illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

Meine neue
Coleopteren-Preisliste
ist soeben erschienen und wird auf
Verlangen gratis und franco versandt.
Carl Rost,
1311] Berlin S.O., Wrangelstrasse 13.

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang
8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck
M 3,50 incl. Emballage. Ferner grosse
Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm
stark M 14 pro 100 Stück excl. Em-
ballage hat abzugeben:
692] Wilh. Schlüter, Halle a./S.

Anthracra Mylitta.

Lebende Puppen aus Himalaya,
15 M Dutzend. [1314]
William Watkins, The Hollies, Vica-
rage Road. Croydon, England.

Wanted lebende Raupen.

Iris, Sibylla, Apollo, Antiopa, Betulae,
Pruni, Oo, Pyralina, Rubiginea, Ori-
chalea, Festucae, Papilionaria and
many other kinds also Eier and
Puppen in quantity of Autumn species
particularly all Sphingidae William
Watkins, The Hollies, Vicarage Road,
Croydon, Surrey, England. Send by
Parcels Post. [1258]

Für Anfänger:

Deutsche Käfer.

1000 Arten (durchaus correct be-
stimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück
9 Mark. Liste gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Offerire

Gesiebe (gebeutelte Pflanzentheile) aus
der Umgebung Kopenhagens, ausser-
ordentlich reichhaltig an lebenden In-
secten. — Das Gesiebe wird selbst-
verständlich vor der Versendung nicht
untersucht, enthält aber wahrschein-
lich von Coleopteren allein einige
Hundert verschiedene Arten, so dass
sich darunter sicher mehrere gute
Arten finden lassen.

Preis per Kilogramm 2 M. Unter
2 Kilogramm wird nicht abgegeben.

Emballage gratis.
Eventuell auch in Tausch gegen
präparirte Insecten aller Ordnungen.

H. P. Dürloo,
Valby bei Kopenhagen,
Dänemark.
1327]

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um
das Rauchen bei con-
trären Winde zu verhindern, welches
die Naturaliensammlungen verdirbt.
Liefert die Fabrik in Dresden, Reis-
siger Str. 42, Dr. Schaufuss.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht convenirende
Sendungen nehme ich zurück
1267] H. Kreye, Hannover.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend
1 M sind zu beziehen durch die
Expedition dieses Blattes.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
15 jours — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche und bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig; auch ten anderen Ländern des V. Postvereins 1 Mark = 1 Shilling = Pres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 N.

No. 9.

Leipzig, den 1. Mai 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Mai erscheint, werden bis spätestens 13. Mai früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. **Die Expedition.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Haltung unverändert. Angebote: Celebes- und Kanka-Coleopteren. Literatur: Die „Deutsche entomologische Zeitschrift“ hat in ihrem Jahrgang 1886 den alten Habitus beibehalten; man stösst unter den Autornamen der Aufsätze nicht zu oft auf einen, der nicht zu dem bekannten kleinen Ringe um die eine Persönlichkeit in Berlin gehörte, dessen Mitglieder nicht müde werden, sich gegenseitig als die „bedeutendsten der jetzt lebenden Entomologen“ zu feiern, während von anderer Seite, z. B. H. Kolbe's in den Entomolog. Nachrichten fortgeführt wird, gerade von dem „Allerbedeutendsten“ zu versichern, dass ihm selbst die Elementarkenntnisse der Entomologie abgehen. — Von anderen Arbeiten seien erwähnt: Albers: Neue Hirschkäfer; E. Wasmann, S. J.: Ueber Lebensweise von Ameisengästen, äusserst interessante Ergebnisse der fleissigen Beobachtungen dieses Forschers; Brenske, Ueber Melolonthiden (Maikäfer); Flam. Baudi, Bestimmungstabelle der Bruchiden v. Europa u. der angrenzenden Länder (Erbsenkäfer); H. Dewitz: Neue Tagfalterlinge Westafrikas. — Dr. Flach beschreibt 3 Histeriden (Stutzkäfer) als neue Europäer, doch stellen sich zwei davon als amerikanische, beschriebene Arten, einer als Saprinus assimilis Payk. heraus. — Unter den zahllosen Zankartikeln befindet sich eine lange Auseinandersetzung zwischen Excell. Kraatz von Koschlau und Dr. Kraatz, betr. chilenischer Caraben, welche auch durch Circular weitere Fortsetzung gefunden hat. — Ludw. Ganglbauer stellt in einer Abhandlung der spanisch-portugiesischen Hadrocarabus-Arten (Laufkäfer) eine ganze Sammlung neuer Varietätennamen auf, basierend auf den Fundort, und zieht Sculpturvariäten, die er selbst unterscheidet, als Synonyme ein, weil sie zusammen vorkommen. Wahrscheinlich werden die „neuen“

Thiere baldigst mit ansehnlichen Preisen in dem Preiscourant eines Käferhändlers figuriren. — Eine gute Arbeit ist die Revision der Stenosis-Gruppe (Col.) seitens E. Reitter's; sie zeichnet sich vor vielen Arbeiten des fleissigen Autors dadurch aus, dass sie nicht den Eindruck von der bei ihm üblichen Ueberhastung macht, obgleich sie davon noch nicht frei ist, denn es fehlen immer noch ganze Worte.

Ueber den Bernstein von Sicilien sind von O. Helm u. H. Conwentz in der Malpighia (Messina, Gaet. Capra e Co.) I. fasc. 2 soeben Abhandlungen erschienen. Dieselben befassen sich speciell mit der chemischen Zusammensetzung, seien deshalb nur aufgeführt, weil sie zur Beurtheilung der Bernsteininsecten-Fauna Anhalt bieten können. Bekanntlich besitzt O. Helm die wohl grösste Privat-Sammlung von diesen Einschlüssen.

In No. 7 d. J. erwähnten wir die verschiedenen Litteraturnachweise. Der vollständige von allen dürfte der „Zoologische Jahresbericht“, herausgegeben von der Zoologischen Station zu Neapel, sein. Die Station steht bekanntlich unter Leitung Dr. Anton Dohrn's, eines Sohnes des Nestors der deutschen Entomologen, Präsidenten Dr. C. A. Dohrn's von Stettin, und bezieht von verschiedenen Staaten jährliche Subventionen. Die zweite Abtheilung des Berichtes für 1885, umfassend die Gliederthiere, liegt uns vor. Sie lässt an Ausführlichkeit nichts zu wünschen übrig, eher könnte man das Gegentheil sagen, indem man Notizen mit registrirt findet, welche eigentlich nichts in der Wissenschaft zu suchen haben, z. B. den Blödsinn (salva venia dictu), einer achtbeinigen Monstrosität eines unserer deutschen Caraben einen Namen „aberr. (sic! d. Red.) octopos“ beizulegen; doch soll hiemit kein Tadel gegen die Verfasser des Berichtes ausgesprochen sein, welcher letzterer in seiner ganzen Anlage und Ausführung eine werthvolle Arbeit ist, welche sich würdig an die früheren Jahresberichte über die Leistungen in der Entomologie des grossen Erichson anreicht.

Eier

von A. Pernyi, 100 St. zu 60 N. gibt ab
Max Entress,
[1351] Rottenburg a/Neckar.

Mein neuestes Preisverzeichnis
No. 104 über
indische und afrikanische

Lepidopteren

ist soeben erschienen u. steht kostenlos zu Diensten. [1344]

Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Eier von Paehn. Rubricosa à Dtz.
25 N. franco offerirt Lehrer W. Caspari
in Wiesbaden, Wellritzstr. 39. [1356]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Faug- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektenadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Aus dem Nachlasse eines Entomologen ist zu verkaufen!

Eine Insectensammlung: Repräsentanten aus d. Gesamtgebiete, Schmetterl. biologisch. 6 Kasten mit Glas.

Eine Sammlung forstschädlicher u. landwirthschaftschäd. Insecten. Schmettl. biologisch. 4 Kasten mit Gl.

Eine fl. präparirte Raupensammlung. 1 Kasten m. Gl.

Eine Stein-Sammlung mit Petrofacten (nicht bestimmt).

38 Jahrgänge der Stettiner Entomologischen Zeitung.

30 Bände der Zeitschrift f. d. gesammte Naturwissenschaft v. C. Glebel u. W. Heintz, Halle.

4 Jahrgänge der Entomologischen Nachrichten v. Dr. Katter.

Geil. Offerten unter C. Sen. an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Offerire

(event. auch in Tausch)

Eier von Bombyx Mori (Weiss-Grün- u. Gelbspinner), sowie von Pernyi;

Raupen (geblasene)

der verschiedensten Species;

Schmetterlinge aller Art, bes. europäische Tagfalter. Schwärmer und Spinner, so unter diesen

Spilos. Zetima (prima und passabel).

wie auch verschiedene grosse Exoten, als Cecropia, Cynthia, Polyphemus etc.

Käfer in Auswahl.

Dr. O. Krancher,
Leipzig, Carolinestr. 20. II.

Ein junger Mann,

Anfang 30er Jahre, welcher über 12 Jahre in einer grösseren Naturalienhandlung thätig war, besonders mit Insectenfach, sowie mit Präpariren derselben völlig vertraut ist, sucht sich zu verändern, und werden gefl. Adressen unter R. P. mit Gehaltangabe an die Expedition der Insectenbörse erbeten. [1348]

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schauffuss sonst E. Klocke, Dresden.

Ein vortreffliches Hausbuch zu herabgesetztem Preise!

Leben und Weben der Natur.

Vollständiges des

Kosmos für Schule u. Haus

VON

Dr. Aug. N. Böhner,

3. verm. (neueste) Aufl.: 402 Seiten mit 16 lith. Tafeln u. vielen Illustrat. Ladenpr. M 6.— für nur M 2.75.

In hocheleg. Leinenband nur M 3.75.

„Böhner's Leben und Weben“ ist ein wirklich gediegenes Werk, das in keiner Familie fehlen sollte; dasselbe belehrt in klarer, allgemeinverständlicher Weise über die Vorgänge im Weltall, die Urzeit und Schöpfungsgeschichte, die Entwicklung des Menschengeschlechts, über Darwinismus, Vulkane, Erdbeben etc.

Gustav Fock in Leipzig

Neumarkt 40 u. 38 I.

Bücher-Versand-Geschäft.

Systematische

Sammlungen:

Europäische Käfer.
Exotische Schmetterlinge.
Europäische Conchylien.
Exotische Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.

liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schauffuss sonst E. Klocke, Dresden.

Meine neue

Coleopteren-Preisliste

ist soeben erschienen und wird auf Verlangen gratis und franco versandt.

Carl Rost,

[1311] Berlin S.O., Wrangelstrasse 13.

Coleopteren

von den Inseln Neu-Britannien, Neu-Irland, Malup, Mesoka, St. Thomas, Teneriffa und der Westküste Südamerikas, deren Verzeichniss zu Diensten steht hat abzugeben [1262]

Carl Felsche, Leipzig-Reudnitz.

Eufs Fecondés de Vers à Soie,

en vente chez Émile Deschance

à

Longuyon (Meurthe-et-Moselle)

à livrer en Mai, Juin et Juillet.

Attacus Pernyi nourriture (chêne)	Prix par douzaine.
id. Cynthia (ailante, lilas)	0 30
Samia Cécropia (arbres fruitiers)	0 30
id. Promethea (cerisier, lilas, frêne)	0 60
id. Angulifera (Tulipier) à essayer Cerisier, lilas, frêne, noisetier, arbres fruitiers	1 00
Telea Polyphemus (chêne, noisetier)	3 00
Actias Luna (noyer, noisetier)	1 00
Spilosoma Zatima (plantains, framboisier)	2 00
	1 00

[1341] Diminution pour les œufs pris par cent.

Ich reise mit moralischer Unterstützung des ungar. nation. Museums Anfangs Mai über Dobruška und Constantinopel nach solchen alpinen Gegenden Klein-Asiens, wo seit 40 Jahren kein Entomologe gesammelt hat. Während meines dreimonatlichen Aufenthaltes werde ich dort hauptsächlich Coleopteren, aber auch Lepidopteren, Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Neuropteren und Conchylien sammeln. Jenen Herren Entomologen, die von mir Antheilscheine auf Coleopteren à 20 M abnehmen, sichere ich 40 % in Coleopteren und zwar nach der Interessenten Auswahl zu. Wenn die Auswahl mir überlassen wird, so gebe ich nach einem jeden Antheilscheine 220 fehlerlose, schön präparierte Coleopteren in 120 Arten. Spezielle Wünsche werde ich möglichst berücksichtigen und von einzelnen Familien liefere ich gerne die ganze Ausbeute je nach Ueberkunft. Auf meine Ausbeute von anderen Insectenordnungen nehme ich Offerten für Abnahme per en bloc gerne an. Für Caraben-Sammler stelle ich in sichere Aussicht: Melanarabus cavernicola, Carabus Payaffa, Car. saphyrinus, Car. Kindermanni etc., für Cerambyciden-Sammler die seltensten türkischen Dorsadieu. Nach meiner Rückkehr werde ich nur mit jenen Herren Coleopterologen auch Tauschgeschäfte machen, die mindestens einen Antheilschein abnehmen. Bei meinen reichen Erfahrungen, besonders beim Sammeln von Coleopteren und hauptsächlich von Caraben, hoffe ich den weitgehendsten Erwartungen entsprechen zu können. [1346]

Edward Merkl,

Naturalienhändler in Besicza (S.-Ungarn).



Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form

VON

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämmtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Landwirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a./S.

empfiehlt:



Halle a./S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt. p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 10 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20.

[498] Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M., das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schauffuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 42.

Arten von

Helicopriss, Pinotus, Cathoreius, Copris, Phonoeus, Onthophagus und anderen ähnlichen Gattungen sucht zu kaufen u. erbittet Offerten [1363]
Carl Felsche, Leipzig-Reudnitz.

Ernst Heyne

in Leipzig, Hospitalstrasse 2, sucht zu guten Preisen:

Puppen von Plat. Cécropia, T. Polyphemus, C. Promethea, A. Luna, A. Selene, S. Pernyi.

Eier v. Sat. Pyri.

Um gefl. schleunige Angabe der Stückzahl u. Preise wird gebeten.

Exotische

Schmetterlinge,

mehr oder weniger beschädigte Exemplare, verkaufe ich, um Raum zu gewinnen, zu folgenden, sehr niedrigen Preisen:

Amerikanische 10 Stück für 2,50 M.

Indische 10 „ „ 3,50 „

Afrikanische 10 „ „ 3,50 „

(je 10 verschiedene Arten!)

Besonders anscheinliche Arten werden zu doppeltem Preise gerechnet; man wolle daher bei der Bestellung angeben, ob u. wieviele anscheinliche Stücke dabei sein sollen. [1365]

Weisses

Naphthalin

als Schutz für Insectensammlungen per Brief 20 g (excl. Porto) empfiehlt

L. W. Schauffuss sonst E. Klocke, Dresden-A., Reissigerstr. 42.

Insektenkasten

aus Pappe mit Holzrahmen u. feinem Ueberzug, sehr gut schliessend, mit Torfboden, 30—22 cm., à 1,60 M. Es sind bereits mehrere Hundert an hiesige Entomologen abgesetzt. Die Kasten können in jeder Grösse geliefert werden.

Ferner liefere:

Erichson, Naturgeschichte d. Insect. Deutschl., geb., Band I—VI, so weit erschienen 50 M.

Entomolog. Nachr., 11. u. 12. Jahrg., à 2 M.

Verhandl. d. Naturhist. Vereins d. pr. Rheinl. u. Westf., 1878—1886, à 2 M.

Jul. Arntz, Buchbinder, 1854] Elberfeld, Harmoniestr.

Disdiperon, Schornsteinaufsatz, um conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt. liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42, Dr. Schauffuss.

Abzugeben:

Gut befruchtete EIER von Aglia Tar 50 Stück 1 M. [1364]

H. Jammerath, Melle bei Osnabrück.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 42
(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insecten,

insbesondere Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Zu verkaufen.

Gesunde Raupen von:

Las. Pruni à St. 40 ¢.

Villica à St. 5 ¢.

Sambucaria à St. 15 ¢.

Eier

[1349]

von **Nubeculosus** à Dtz. 40 ¢.

Carl Fritsche,
Taucha bei Leipzig.

Wer

in Südungarn, Steyermark, Dalmatien oder Tyrol würde für einen Coleopterologen Käfer sammeln und unter welchen Bedingungen?

Anträge sub. „Käfersammler“ an die Expedition d. Bl. [1350]

Suche zu kaufen 100 Stück Raupen von **Arct. Caja** (Eizucht). Offerten mit Preisangabe sieht entgegen

Herrn. Vollmer,
[1357] Stuttgart, Ludwigsstr. 36, I.

Puppen

v. **Att. Cynthia** à Stück 25 ¢.

Raupen

v. **Agr. Ditræpezium** à St. 10 ¢.

v. **Agr. Triangulum** à St. 5 ¢.

Eier

v. **Sat. Pernyi** Dtz. 10 ¢, 100 St. 75 ¢.

v. **Las. Pini** Dtz. 10 ¢, 100 St. 75 ¢.

Im Tausche nach Catalogpreisen giebt ab Rob. Tetzner, Chemnitz, [1360] Russ. Klosterstr. 21.

Raupen v. **Arctia Villica**, Puppen v. **Smer. Populi** à Dtz. 1,50 M. incl. Porto u. Verp. geg. vorh. Einsend. d. Betr. O. Kabisch, Berlin N., [1355] Christinenstr. 24.

Habe abzug.: ca. 1000 nordd. Käfer, zum Thl. best., dar. Seltenh., als **Chl. sulcis**, **quadrisulcis**, gut erh., f. 20 M. Raupen v. **Em. Cribrum**, Dtz. 3 M. **Synt. Phegea** Dtz. 50 ¢. Fr. Mühling, [1342] Stettin, Petrihofstr.

Erster Preis.



Torf-Platten.

Erster Preis.



Als vorzüglichstes Material zum Anlegen von Insektenkästen sind meine Torfplatten bereits von Jahren von erster Kennern, Herrn Dr. Staudinger in Blasewitz und anderen empfohlen.

Torf ist ein durchaus deutsches Product, nicht wie Kork ein Product südlicher Länder.

Gegen Korkplatten, die von den älteren Sammlern mit vielen Kosten angeschafft und jetzt wohl durchgehend durch Torfplatten ersetzt werden, machen sich folgende Vorzüge hauptsächlich geltend:

Kork ist zu hart, die Nadelspitzen verbiegen sich leicht; Abschnellen der Insektenkörper ist an der Tagesordnung; die Nadeln sitzen nicht fest genug, Kork ist deshalb zu Transportlasten überhaupt nicht zu verwenden. Die Platten sind zu dünn, Insekten, die an ungleichen Nadeln stecken, dieses kommt in jeder Sammlung vor, können nie durch höheres oder tieferes Einstechen in gleiche Höhe gebracht werden, die Sendung wird hierdurch verzerrt.

Torf hat die sämmtlichen Uebelstände nicht; meine Platten sind über doppelt so stark wie die stärksten Korkplatten, die feinsten Nadeln lassen sich ohne Mühe zu jeder Tiefe einstechen und haften fester, wie in dem zu harten, stark elastischen und deshalb die keilförmige Nadelspitze zurückstossenden Korkplatten.

Auch das Ausland entscheidet sich für meine Torfplatten. In Oesterreich-Ungarn, Norwegen, der Schweiz werden dieselben fast ausschliesslich verwendet; nach Russland und Amerika bahnt sich ein reger Verkehr an und ich darf hoffen, dass ein wirklich deutsches Product wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften auch im weiteren Verlauf in allen Ländern die gebührende Stellung erlangen wird.

In letzterer Zeit wurde ich mit wiederholten Aufträgen für Se. Kaiserliche Hoheit Grossfürst Nicolai Michailowitsch in St. Petersburg beehrt.

Ich empfehle meine Torfplatten in der Grösse von 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark. 60 Platten = ein 3 Kilo-Packer 1,2 incl. Francatur und Verpackung. Der Preis meiner Platten stellt sich also trotz des geeigneteren Materials ca. 66 2/3 % billiger wie dünnste Korkplatten. Versandt gegen Nachnahme; nicht convenierende Sendungen nehme ich zurück.

H. Kreye, Hannover.

[1321]

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkästen

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise.

Carabus auronitens var. Zwickii

s. var. **cyanellus**,
s. var. **costellatus**.

in allen Nüancirungen, von dunkelolive bis ganz feurig roth-golden, per Paar 2,40 M. gegen Zusendung des Betrages in Briefmarken, oder in Tausch gegen andere gute tadellose Carabus-Arten.

Ernst Joerin,
Zürich-Fluntern.

Raupen

(ausgewachsen) von **Arctia Villica**,
à Dtz. 1 M.
Dr. O. Krancher,
Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Cyphogastra splendens,

eine der schönsten Buprestiden, feine **Ephalae spinosa**,

beide in zahlreichen Stücken nebst anderen 50 St. am Tag für die sehr billig.

Libellen u. Fliegen

von Nias, Alles weit unter Händlerpreis, zu beziehen bei:

E. Geilenkeuser, Ellwiel.

Tauschofferte:

Gesucht werden im Tausche gegen s. Europ. **Erythraea**, **Metastena**, **Aphodien** u. **Onthophagen** des europ. u. exot. Fauna, bei:
Off. unter R. W. 10 a. d. Expe. d. Insectenglobe. [1352]

Raupen

Calocampa Vetus 50 St. für 40 ¢.
Eugonia Fuscantaria 50 St. f. 1,30 M.
Porto 10 ¢. [1352]

H. Ritterhoff, Düsseldorf.

Raupen

von **Dominula** hat abzugeben, à St. 5 Pf. [1353]

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Habe abzugeben:

Derophila Osyris d. Paar 30 M.

Die Helle-Raupen sind in Folge des langen Winters zum grössten Theile zu Grunde gegangen und war es mir deshalb nicht möglich, die nachgekauften Bestellungen auszuführen.

W. Maus, Wiesbaden.

Prospecte

Oberlehrer Dr. Oscar Schneiders
Geographische Lehrmittelsammlungen

versendet an die Herren Lehrer gratis und franco

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Dresden.

Antluera Weller

Entom. Raupen des Continents, 12. Dutzend.
William Weller, 10, F. B. S. Road, Croydon, England.

Wanted Exotic Raupen

Iris, Sibylla, Apollo, Antiopa, Betulae, Pruni, Oo. Pyralina, Ruoginea, Orichaleca, Festucae, Papilionaria and many other kinds also Eier und Puppen in quantity of Aurum species and daily.
Watkins, F. L.
Croydon, Surrey, England. Send by Parcels Post. [1355]

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stk. \mathcal{M} 3.50 incl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark \mathcal{M} 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben:
6921 Wilh. Schlüter, Halle a. S.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. \mathcal{M} . 1.80. Sammlungsbüchsen für Raupen und Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht convenirende Sendungen nehme ich zurück
1207 H. Kreye, Hannover

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphtalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke.
Dresden-A.

Kayser, Deutschlands Schmetterlinge 2 starke Bände mit 152 fein colorirten Kupfertafeln ist billig zu verkaufen bei
[1294] Max Clouth in Trier.

Torf-Platten,

glatt u. sauber, 28 cm lang, 13 cm breit 1 cm dick, 100 Stück 5 \mathcal{M} .
2te Sorte, 26 cm lang, 10 cm breit, 1 cm dick, 100 Stück 2 \mathcal{M} 50 Pf.
Fr. Priesing, Hannover, 1361 | Marienstr. 32 a.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 \mathcal{M} sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune
(Côte-d'Or) Franco.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.
Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.
Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.
Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collectifs importantes d'Insectes européens et exotiques, et de fossiles de divers terrains.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdgeschichte,

von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben,

von Prof. Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Der Mensch,

von Prof. Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde,

von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 18 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wer sich für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene gesellige Unterhaltung in der Familie, dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

B. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 \mathcal{M} . Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323]

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.

Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.

Staudinge, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.

Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.

Grumm-Grshimailo, Lepidopteroi. Mittheilungen. Pag. 162—173.

Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum
10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der
Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Ver-
sendporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 10.

Leipzig, den 15. Mai 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Juni erscheint, werden bis spätestens 28. Mai früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. **Die Expedition.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die kürzlich erwähnten Kaukathal-Insekten, Käfer und Schmetterlinge sind in grossen Mengen auf den Markt geworfen worden und werden von verschiedenen Seiten angeboten. Dieselben tragen im Allgemeinen den Typus der anderen Columbiäer, sowie der Neu-Grenadenser. Die neuen Arten werden bereits beschrieben; hoffentlich ohne die Synonymie stark zu bereichern! Auf Fehler wird man gefasst sein müssen, denn die Litteratur über Süd-Amerikaner ist sehr zerstreut und von den bereits vorhandenen Einzelbeschreibungen dürfte wohl Manches noch auf Aelteres zurückzuführen sein.

Dieses Letztere möchte aber nicht in der Weise geschehen, der Wunsch sei ausgesprochen, wie es neuerdings einigen Entomologen beliebt. Die coleopterologische Litteratur ist leider seit einigen Jahren in ein Fahrwasser gerathen, welches nicht mehr rein ist. Es wird verschiedentlich geradezu gepfuscht (selbst gefälscht). Nur hinaus! — hinaus! ist die Lösung.

Zur Erläuterung sei nur eines Falles Erwähnung gethan:

M. Abeille bearbeitet in einer Caener Zeitung „Malachier“ (weichflügelige Käfer), zieht da zusammen, was ihm beliebt, giebt neue Namen, auch Bestimmungstabellen u. s. w. — Da finden wir nun im Neapler Jahresbericht unter „Abeille Melyriden:“ *Attalus viridifrons* = *siculus* Er. verzeichnet. Sucht man in allen Katalogen nach dem Namen *siculus* Er. vergebens, so wird man schliesslich bei *sicanus* Er. stehen bleiben. Eine Untersuchung der Thiere: *viridifrons* und *sicanus* ergibt aber einen Unterschied etwa wie *Melolontha hippocastani* und *Anoxia villosa*. Ein Druckfehler wäre noch möglich, *siculus* könnte statt *scitulus* Er. gesetzt sein. Die Thiere stimmen aber ebenfalls nicht. Um klar zu werden, greift man zur Litteratur. Zunächst zu Kiesenwetter, Insekten Deutschlands IV., wo *Attalus sicanus* pag. 691 beschrieben sein soll. Pag. 691 findet man aber keinen *Attalus*, sondern eine *Corynetes*-Art. Also die alten ehrwürdigen Entomographien von Erichson her, worin sowohl *sicanus* und *scitulus* zuerst gekennzeichnet sind, und die Originalbeschreibung von *Attalus viridifrons* im „Beitrag zur Fauna der Balearen.“

Der Vergleich dieser Beschreibungen entspricht dem Vergleich der Thiere. Sowohl „*Attalus*“ *viridifrons* als *sicanus* als *scitulus* sind selbständig wohl unterschiedene Thiere. Wozu schrieb nun Abeille seine verwirrenden Arbeiten?? — Diejenigen, denen alte Litteratur fehlt, werden (leider oft systematisch) in den Glauben geführt, dass gewisse Persönlichkeiten mindestens kleine Götter, andere leichte Forscher sind. In Wirklichkeit verhält sich indessen die Sache anders.

Von diesen kleinen Göttern stürzen glücklicherweise manchmal welche. Da ward an der Börse ein Pamphlet lebhaft besprochen, welches der Vorstand des Berliner entomologischen Vereins gegen den Major z. D. Herrn Dr. v. Heyden und dessen Freund Dr. Kraatz herausgegeben hat. Dasselbe berührt peinlich, denn es werden darin Thatsachen besprochen, welche wirklich frappiren. Die Ursache zu der Schrift gab die Ausschliessung des Dr. K. aus dem Berliner entom. Verein (dass K. auch in Stettin s. Z. aus dem Verein gestossen ward, ist bekannt). Dr. v. H. trat nach der Ausschliessung des Dr. K. an den Verein mit dem Ersuchen heran, den Excludirten nunmehr als „Ehrenmitglied“ aufzunehmen. Diese sonderbare Schwärmerei war aber doch gar nicht der Zweck der Ausschliessung gewesen, und daher der Federkrieg. Doch: de mortuis nil nisi bene! Der Berliner Verein wird nach Abschüttelung der langgetragenen Last um so kräftiger gedeihen und blühen.

In der Wiener Entom. Zeitung IV. Heft 2 giebt E. Reitter eine „Uebersicht der bekannten Arten der Käfergattung *Clidicus*“, erwähnt von den bekannten vier Arten nur drei, und beschreibt eine als neu dazu. Dem *Clid. Dornae* Schaef. dreht er den Hals um — „er habe ja nur weniger punkirtes

Halsschild“ (das ist doch wenigstens Etwas!); vielleicht stirbt er aber nicht davon. Wenn Schauffess für *Carabus auratus* und *auronicus* Autor wäre, so würde sich Reitter den Ruhm nicht nehmen lassen, beide Arten für Synonym zu erklären.

Der Nutzen des Sammelns

unter theilweiser Benutzung eines Vortrags über „das Sammeln und

• Präpariren von Insekten“.

gehalten von Dr. O. Krancher.

Es ist Frühling geworden; nach langer, banger Winternacht beginnt die Natur wieder ihre Reize uns zu öffnen, bringt uns das Freudige und Schöne, das Hoffnungsreiche entgegen und ladet uns zu einem Besuche bei sich ein. Und wie wurde dieser Frühlingseinzug herbeigesehnt, wie wird er, wenn er da ist, mit doppeltem Jubel begrüsst. Alles, alles erwacht zu neuer Thatenlust, zu frohem Schaffen, zu frischer Kraft, vom Menschen an durch das gesammte Thier- und Pflanzenreich hindurch bis herab zum kleinsten und unscheinbarsten Blümchen, bis zum froh in der Sonne spielenden Insekt. Ja, der Frühling mit diesem seinem grossartigen, sich immer und immer wieder verjüngenden Hofstaate war es, der uns jüngst von dem drückenden Banne des Winters erlöste, der durch sein Erscheinen der öden Erde ein neues Kleid gab, einen jugendfrischen Lebensduft aufhauchte.

Zwar wird ihm sein Einzug recht schwer gemacht, denn oft genug noch führt er daher, der rauhe Winter, der mürrische Geselle. Mit durch Mark und Bein dringendem Froste kämpft er gar energisch um seine Existenz: trotzig peitscht er die Fenster mit Regen und Schnee und gar oft scheint er Sieger werden zu wollen. Doch, da steigt sie auch schon wieder empor am Himmel, die Allbelebende, die Allerwärmende, und bescheiden aber sicher trägt sie den Sieg davon und pflanzt bald die Siegesfahne auf!

Und durch ihre kräftigende Wärme vermag sie allem neues Leben zu geben. Schon fangen die Wiesen an ihre gelbe Farbe zu verlieren und einem saftigen Grün Platz zu machen, schon zeigen die Sträucher und Bäume grüne Spitzchen, gleichsam als wollten sie schüchterne Umschau halten, ob ein Öffnen der Knospen wohl gerathen erscheint. Und siehe da, da sind sie auch wieder, die herrlichen kleinen Concertmeister der Wälder und Felder, jene kleinen lustigen Gesellen, die so munter von Zweig zu Zweig hüpfen. Alle, alle waren sie im verflorenen Jahre unsere Freunde, unsere getreuen Gesellschafter auf unseren Spaziergängen. Lange zwar mussten wir sie entbehren, die kleinen lustigen Sänger, waren sie doch jenem Lande zugeeilt, da die Citronen blühen! Um so freudiger aber begrüssen wir wieder ihr Eintreffen.

Und gehen wir einen Schritt weiter, so erblicken wir neues Leben, neues Thun und neues Schaffen!

Hörst du nicht jenes tiefe Sammen? Gewiss! Es ist eine aus ihrer Erstarrung durch die Sonnenwärme aufgeweckte Hummel, welche jetzt emsig, als hätte sie sonst etwas versäumt, in tiefschattigem Walde von Blume zu Blume eilt, ihre Zunge tief in den Kelch derselben einsenkend, um jenes Tröpflein süßes Nass zu erhaschen, das jene Pflanze, jene Blüte als ersten Frühlingstraub ihr darbietet. Und auch die ersten Frühlinginsekten, die Fliegen und Bienen sieht man in raschem Fluge, schwirrend oder schwebend an einem vorüber eilen.

Warum sie aber nur gerade allesamt nach dieser Richtung fliegen! Mit unseren Augen der Richtung folgend ist uns der mächtige Anziehungspunkt bald klar geworden. Dort, an jener Waldeslichtung, ganz links am Rande steht er, der Angelpunkt; ein Weidenstrauch ist es mit hunderten und tausenden herrlichblühender Kätzchen. Schon diese Pracht, die Gott

von neuem werden liess, zieht uns mächtig an; wir beeilen unsere Schritte, um den aromatischen Duft einzusaugen. Aber welch ein Bild empfängt uns hier! Da sind sie alle versammelt, die ersten Frühlingsboten, die munteren Insekten, um an dem ersten Trinkgelage theilnehmen zu können, das ihnen die Erstlinge der blühenden Pflanzenwelt darbieten. Hier sitzen sie zu hunderten um die Blüten, im frohen Kreise all der Zocker, denen es gegönnt ist, ihren Durst in jenem Tranke zu löschen, der sonst nur Göttern bestimmt war! Und gleich als ob sie diese Spender des besten aller Getränke für immer fest halten wollten, so umklammern sie mit ihren Beinchen die Blüten, ihren Rüssel tief in das Innere derselben versenkend. Ein solches Bild ist ein echtes Frühjahrsbild. Muss es da nicht einen jeden hinauslocken in Gottes frische, freie Natur! Nur der Träumer, nur ein solcher, welcher die Reize der Natur nicht kennt, bleibt zu Hause sitzen und lässt die lockende Stimme der wieder erwachten Natur taub an seinen Ohren verhallen.

Und kehren wir in den Wald zurück, so fällt uns wohl gelegentlich jene eigenartige Gestalt auf, die bald durch den Wald dahinschleicht, bald die grösste Eile zu haben scheint. Jeder Baum, jeder Strauch, ja jedes

Blümchen scheint für ihn Interesse zu haben. Als möchte er sie mit seinen Augen durchbohren, so schaut er sie an! Zeitweilig kniet er auch nieder; es sieht aus, als sei er in stiller Andacht versunken. Doch seine Bewegungen deuten auf etwas anderes. Und warum schlägt er nur so emsig an die Bäume, dabei sorgfältig den Boden mustern! Auch seinen Schirm, es scheint ein antiker Familienregenschirm zu sein, spannt er öfter auf, denselben unter Bäume und Büsche haltend und diese abklopfend. Wir nähern uns ihm und erlaubn gleichsam den Moment, in dem er diese uns unklare Bewegung wieder beginnt, denn eben ist er noch eifrigst bemüht, das Innerste seines Schirmes zu mustern.

Halt, da beginnt er! Er hält den Schirm unter und klopft an einen Baum. Und wahrlich, da fällt etwas hinein!

„Härse, mei kutestes Herrchen, se nühm mersch nich fer ungietg, ich muss se emal recht dumm fragen, was machen se denn eigentlich! Ich hab se schon lange zugesäht!“ — — —

Jetzt erst scheint er mich zu bemerken. Mit voller Gemüthsruhe erklärt er dem neugierigen Frager endlich, er sammle Insekten: Raupen, Käfer und dergleichen. (Fortsetzung folgt.)

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Dresden, Reissiger Str. 42
(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insekten,
namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiert.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Yamamai-Raupen

gebe ab nach d. II. Häutung 10 St. 1 M., 25 Stück 2 M., Verpack. 35 ¢ ohne Porto per Cassa od. Nachnahme. Ende Mai, Anfang Juni lieferbar. A. E. Buchwald, Reichenbach, Schl.

Puppen von Las. Pini à Dtzd. 1 M.
Raupen von Las. Quercifolia à 15 ¢,
do. „ Dominula à Dtzd. 50 ¢,
do. „ Bomb. Quercus Dtz. 60 ¢,
Porto und Verpack. 30 ¢,
auch im Tausch, offerirt [1386]
[1387] Wilh. Hader, Nauen.

Raupen v. Bom. Quercus à Dtz. 50 ¢,
Las. Potatoria, Dasy. Fascelina „ 60 ¢.
Eier: Drep. Harpagula, Pyg. Pigma à Dtz.
12 ¢ excl. Porto hat abzugeben
Wilh. Schweizer, Zeitz,
Wasservorstadt 8.

Gebe gegen andere Eier

300—400 S. Pyri-Eier entweder im Tausch od. geg. baar pro 100 3,50 M. ab. Ferner 7 Dtzd. Puppen von S. Apiformis à 50 ¢, Porto 10 ¢. [1388]
Bose, Cln, Ulrichsgasse 18.

Mein neuestes Preisverzeichniss No. 104 über

indische und afrikanische

Lepidopteren

ist soeben erschienen u. steht kostenlos zu Diensten. [1344]

Wilhelm Schlüter, Halle a/S. [1341]

Von den Geschäftsführern der 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, welche dahier
vom 18. bis 24. September d. J.
tagen wird, aufgefordert, haben Unterzeichnete es übernommen, für die

Section für Entomologie

die vorbereitenden Schritte zu thun. Um den Sitzungen unserer Section zahlreichen Besuch und gediegenen Inhalt zuzuführen, beehren wir uns, zur Theilnahme freundlichst einzuladen. Beabsichtigte Vorträge oder Demonstrationen bitten wir frühzeitig bei uns anzumelden. Die Geschäftsführer gedenken Mitte Juli allgemeine Einladungen zu versenden, und wäre es wünschenswerth, schon in diesen Einladungen das Programm der Sectionssitzungen wenigstens theilweise veröffentlicht zu können.

Wiesbaden, Anfang Mai 1887. [1368]
Forstmeister Mühl, Dotzheimerstr. 40, Postsecretär Maus, Friedrichstr. 2,
Einführender. Schriftführer.

Linnaean. Naturhistorisches Institut.
Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.
Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

**Für Aquarium u. Terrarium,
Reptilien u. Amphibien.**

Braune Land-Frösche (Rana temporaria) à Stück 5 ¢,
Grüne Wasser-Frösche (Rana esculenta) „ 5 ¢,
Wasser-Molche (Tritonen) in 5erlei Arten und Farben „ 5 ¢,
Feuer-Unken (Bombinator igneus) „ 10 ¢,
Gelbgefleckte Land-Molche (Salamandra maculata) „ 10 ¢,
Land-Eidechsen, grau und grün (Lacerta agilis) „ 15 ¢,
Wald-Eidechsen, lebend gebärend (Lacerta vivipara) „ 25 ¢,
Blindschleichen (Anguis fragilis) „ 25 ¢,
Kriech-Nattern (Tropidonotus natrix) Stück 50 ¢ bis 1 M.
Bei Abnahme grösserer Parthien billiger. Tausche ev. auch; kaufe auf Obiges alle Arten Schlangen, lebend, auch tot, Gift-Schlangen nur in Sprit. [1376]

P. Reinhold Tenner, Naturalist,
Sonneberg, S.-M., Thüringen.

Œufs Fecondés de Vers à Soie,
en vente chez Émile Deschamps

Longuyon (Meurthe-et-Moselle)
à livrer en Mai, Juin et Juillet.

Attacus Pernyi nourriture (chêne) 6 30
id. Cynthia (ailante, lilas) 0 30
Samia Cécropia (arbres fruitiers) 0 60
id. Prometheus (cerisier, lilas, frêne) 1 00
id. Angulifera (Tulipier) à essayer Cerisier, lilas, frêne, noisetier, arbres fruitiers 3 00
Telea Polyphemus (chêne, noisetier) 1 00
Actias Luna (noyer, noisetier) 2 00
Spilosoma Zatima (plantains, framboisier) 1 00
Prix par douzaino.
Diminution pour les œufs pris par cent.

Puppen

von Dasych. Selenitica à Dtzd. 2 M.
gibt ab gegen baar [1382]
Carl Treidel, Eisenberg, S.-A.

Gesunde Raupen

Mel. Matura à St. 5 ¢,
Das. Fascellina à 10 ¢. [1374]
Carl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Aretia Purpurata Raupen

5 St. 75 ¢, 10 St. 1,20 M.
liefert free. [1383]
Michaux, Speyer.

Abzugeben

Eier von Aglia Tau 100 St. 2 M.
Dr. Büsgen, Weilburg a. d. Lahn.

Raupen:

Bomb. Quercus Dtzd. 50 ¢,
Das. Fascellina Dtzd. 60 ¢. [1384]
gibt ab G. Obenauf,
Zeitz, Prov. Sachs., Langestr. 4.

Emil Funke,

Dresden-Blasewitz.

Brasil. Käfer 100 St. 8 M. portofrei.
Nichtconv. zurück. [1385]
Lager europ. u. exot. Schmetterlinge, prachtvolle exot. Heteroceren (Sphinxid. u. Glaucopid.).
Auswahlsendungen auf meine Kosten und Gefahr.

Puppen

von Arct. Villica u. Pyg. Anastomosis im Tausch oder geg. baar 1 M. incl. Porto p. Dtzd. offerirt [1381]

Otto Kreutzer, Breslau,
Schiesswerderstr. 36.

Systematische

Sammlungen:

Europäische } Käfer.
Exotische }
Europäische } Schmetterlinge.
Exotische }
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Lebende Puppen

von Grapholitha Strobilella das Dtzd. 1 M., im Tausch 2,50 M. gibt ab.
H. Gerike, Heuscheuer-Carlsberg.
[1377] R.-Bez. Breslau.

Puppen
 von *Arct. Villica* p. Dtzd. 1 \mathcal{M} .
 Gespinnste in Papierdüten.
 Für Kistchen wird 20 \mathcal{P} , das Porto
 besonders berechnet. [1379]
 Später Eier dieser Art z. Pr. von
 1 \mathcal{M} pro 70 Stück.
 H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 13.

Abzugeben
 gegen Tausch od. Cassa:
 Eier: Sat. Pyri Dtzd. 60 δ , Carpini
 20 δ . **Raupen:** Bomb. Catax 10 δ ,
Quercus 10 δ . **Puppen:** Ap. Crataegi
 8 δ p. St. Später Raupen v. Yama-
 mai, Parasita, Processionea, Livida,
 Chaonia. [1378]
 Carl Kelecsenyi,
 Tarnopol, Ungarn, via N. Tapolesán.

Torfplatten.
 Vorzüglichste Qualität, sämtliche
 Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm
 lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark,
 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet
 incl. Verpackung u. Fracht 1 \mathcal{M} .
 Versandt gegen Nachn., nichtcont.
 Waare nehme ich zurück. [1379]
 H. Kreye, Hannover.

Raupen
 von Lim. Sibylla à 5 δ , überwinterte
 von Org. Gonostigma 5 δ . [1380]
 Eier von Agl. Tau Dtzd. 20 δ , von
 Sol. Lunaria Dtzd. 15 δ . **Puppen** von
 Sph. Pinastri 15 δ giebt ab
 W. Bading, Braunschweig, Pettristr. 1

Verkaufe
 bessere europ. Coleopteren z. halben
 Händlerpreis ev. tausche gegen Ciem-
 delen und Carabon aller Länder.
 Col. vom Hochwasser in Spiritus
 a Centurie 1 \mathcal{M} , genadelt 1,50 \mathcal{M} .
 Liste auf Wunsch. [1390]
 B. Mayschel, Dessau i. Anhalt.

Disdiperon, Schornsteinaufsatz, um
 das Rauchen bei con-
 trärem Winde zu verhindern, welches
 die Naturaliensammlungen verdirbt,
 mit oder ohne Russfänger liefert die
 Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42,
 Dr. Schaufuss.

Tauschofferte:
 Gesucht werden im Tausche gegen
 s. Europ.: *Trachypachis Zetterstedti*,
Aphodius u. *Orthopagus* des europ.
 u. exot. Faunengebietes.
 O.E. unter R. W. 10 a. d. Exped.
 d. Insectenbörse. [1356]

Wanted lebende Raupen.
Iris, *Sibylla*, *Apollo*, *Antiope*, *Betulae*,
Pruni, *Oo*, *Pyralina*, *Rubiginosa*, *Ori-*
chalcia, *Festuca*, *Papilionaria* and
 many other kinds also Eier and
 Puppen in quantity of Autumn species
 particularly all *Springidae* William
 Watkins, The Hollies, Vicarage Road,
 Croydon, Surrey, England. Send by
 Parcels Post. [1258]

Zu kaufen wird gesucht:
 eine ältere (erwa die 1.) Auflage von
 Berge, Schmetterlingsbuch für eine
 Schule, möglichst billig. [1371]
 Anträge erbittet
 Gustav Hauber, Neresheim, Wrttbg.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
 Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher
 Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insekten-
 nadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Alle Arten
Insekten-Sammlungen,
 besonders für Anfänger in Form
 von
Schülermuster-Sammlungen,
 ferner für Schulen in Form von
Schul-Sammlungen,
 sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Land-
 wirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der
Bienen- und Seidenzucht.
 In Originalkästchen, à 7—15 \mathcal{M} .
 [Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]
Dr. O. Krancher, Leipzig,
 Carobnenstrasse 20. II.

Prämirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881, Königsberg i. Pr. 1885.

E. Lassmann,
 Halle a/S.
 empfiehlt:
Insektenkästen: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel,
 gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.
Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20.
 498] Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.
 NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen an-
 gefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

J. Schäfer Söhne,
 Schkenditz-Leipzig.
 liefern als Specialität:
Insektenkästen
 anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit
 Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.
Spannbretter
 fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
 Prompte Bedienung. Solide Preise. 778

Carabus auronitens var. Zwickii:
 s. var. *cyaneus*,
 s. var. *costellatus*,
 in allen Nüancirungen, von dunkelolive bis ganz leuchtig roth-golden, per
 Paar 2,40 \mathcal{M} gegen Zusendung des Betrages in Briefmarken, oder in Tausch
 gegen andere gute, tadellose Carabus-Arten. [1373]
Ernst Joerin,
 Zürich-Fluntern.

Gebe ab: kräftige Raupen v. Mel.
Cinxia 0,50 \mathcal{M} , *B. Hylaeiformis* 1,70 \mathcal{M} ,
Em. Graminea 1,20 \mathcal{M} . **Puppen** von
S. Philaethiformis 3,20 \mathcal{M} , *Cill. Do-*
minula 1,50 \mathcal{M} , *Arct. Villica* 1,70 \mathcal{M}
 p. Dtzd. Porto und Emballage 30 \mathcal{P} .
 E. Böttcher, Berlin N.,
 1391] Weissenburgerstr. 78.
 Meine neue
Coleopteren-Preislise
 ist soeben erschienen und wird auf
 Verlangen gratis und franco versandt.
 Carl Rest,
 1311] Berlin S.O., Wrangelstrasse 13.

Angebot.
 Gesunde Puppen von *Cnothocampa*
Pityocampa gegen haar p. Dtzd. 1 \mathcal{M} .
 12 Dtzd. 10 \mathcal{M} , oder im Tausch nach
 Uebereinkunft hat abzugeben
 A. Gurschner, Ing.,
 Spitzendamm 3, Bogen, Stettin.

Gegen einen mässigen monat-
 lichen Betrag liefere ich in
 wöchentlich. Sendungen alles,
 was ich in dieser Sammel-
 saison (v. Mai ab bis Herbst)
 von Hemipteren, Hymenop-
 teren oder Dipteren erhalte.
 Da ich in vielen verschie-
 denen Gegenden v. Dänemark
 sammle, sowohl fruchtbare Wald-
 gegenden als dürre Heiden- u. Dünen-
 gebiete, hoffe ich alle Erwartungen
 befriedigen zu können. Die Herren
 Interessenten wollen sich wenden an
 H. P. Daurloo, Valby b. Kopenhagen
 (Dänemark). [1369]

Ein vortheilhaftes Handbuch
 in halbbestimmter Preiss.
Leben und Weber der Natur.
 Volksausgabe des
Kosmos für Schule u. Haus
 von

Dr. Aug. N. Böhmer
 3. verva. neueste Aufl. 102 Seiten
 mit 16 lith. Tafeln u. vielen Illustrat.
 Ladenpr. \mathcal{M} 6.— für nur \mathcal{M} 2.75.
 In hochsch. Leinwand geb. 3.75
 „Böhmer's Leben und Weber“ ist
 ein wirklich gelungenes Werk, das
 in keiner Familie fehlen sollte; das-
 selbe belehrt in klarer, allgemein-
 verständlicher Weise über die Ver-
 gänge im Weltall, die Urzeit und
 Schöpfungsgeschichte, die Entwickel-
 ung des Menschengeschlechts, über
 Darwinismus, Vulkan, Erdbeben etc.
Gustav Fock in Leipzig
 Neumarkt 40 u. 38 I.
 Bücher-Versandt-Geschäft.

Sieben sind meine neuen Kataloge
 über Lehrmittel- u. Präpariermit-
 tel erschienen; ferner mache auf
 meine Listen über Schmetterlinge,
 Käfer, Vögel, Dipteren, Muscheln
 etc. aufmerksam. [1366]
 Versandt gratis und postfrei.
 A. Kricheldorf,
 Naturalien- und Lehrmittelhandlung,
 Berlin, S. Oranienstr. 125.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.
Käfersammler.
 Praktische Anleitung
 zum Fangen, Präparieren, Auf-
 bewahren und zur Anzeigung der
 Käfer.
 Herstellung von trockenen In-
 sekten-Präparaten. Anfertigung
 mikroskopischer Objecte, An-
 lage biologischer Sammlungen,
 Insektenkunde u. s. w.
 Nebst ausführlichem Käfer-
 kalender.
 1368 Herausgegeben von
 A. Harrach.
 — 8. Geb. 3 Mark. —
 Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Torfplatten.
 glatt und sauber, 26 cm lang, 13
 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 \mathcal{M} .
 Ferner kleinere Platten, 24 cm l.,
 10 cm b., 1 1/4 cm stark, 8 Stück 1 \mathcal{M} .
 Auf Wunsch werden auch
 in jeder Stärke hergestellt. Preis an-
 dem wird nach Uebereinkunft
 H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. *N* 3.50 incl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark *N* 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben: 692] Wilh. Schlüter, Halle a./S.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80. Sammlungshüchsen für Raupen und Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht conveniende Sendungen nehme ich zurück 1267] H. Kreye, Hannover.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise. Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur: M. le Docteur Jacquet, Cours Lafayette, Lyon.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphtalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke. Dresden-A.

Kayser, Deutschlands Schmetterlinge 2 starke Bände mit 152 fein colorirten Kupfertafeln ist billig zu verkaufen bei [1291] Max Clouth in Trier.

Torf-Platten,

glatt u. sauber, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 cm dick, 100 Stück 5 *N*. 2te Sorte, 26 cm lang, 10 cm breit, 1 cm dick, 100 Stück 2 *N* 50 *P*.

Fr. Priesing, Hannover, 1361] Marienstr. 32 a.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 *N* sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune (Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus modérés.

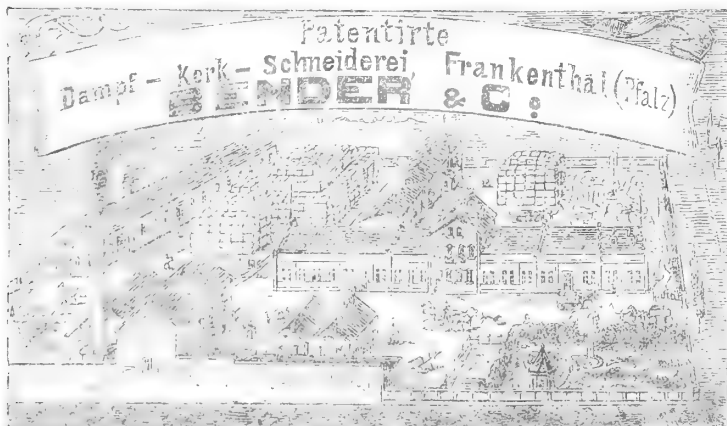
En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue No. 5, qui en est le supplément vient de paraître. Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs. Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes. Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collectins importantes d'Insectes européens et exotiques, et de fossiles de divers terrains.



offeriert in ihrem Fabrikate ein Produkt deutscher Industrie. [1296] Als Specialität fabriziren wir ausser Korkstopfen in allen Qualitäten zu den reell billigsten Preisen in hochfeiner Qualität Insekten-Platten, sowie sämtliche zum Conserviren der Insekten benötigten Korktheile mit Rinnen etc. Wir offeriren Insekten-Platten als gewöhnliche Grössen:

321 mm Länge,	110 mm Breite,	4 mm Dicke	per Dutzend Stück	M. 2.20.
324 " "	110 " "	6 " "	" " " "	" 2.55.
405 " "	110 " "	4 " "	" " " "	" 2.55.
405 " "	110 " "	6 " "	" " " "	" 3.—.

Ausserdem fabriziren wir auf speciellen Wunsch alle erdenklichen Dimensionen Insekten-Platten. Mit Muster stehen gratis gern zu Diensten.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

(Fortsetzung des *Verlags* des Bibliographischen Instituts in Leipzig.)

Erdgeschichte,

von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben,

von Prof. Dr. Kerner v. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Der Mensch,

von Prof. Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde,

von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wer sich für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene gesellige Unterhaltung in der Familie, dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 *M*. Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323]

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält: Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. P. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte. Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achaï-Tekke-Gebiete. Theil I. P. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln. Staudinge, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achaï-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel. Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée. Grumm-Grshimailo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173. Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. direkter Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennig. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 \mathcal{M} .

No. 11.

Leipzig, den 1. Jan. 1887.

1. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Jan. erscheint, werden bis spätestens 13. Jani früh erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem betreffenden Quartal ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erheben das Blatt für das betreffende Quartal direct per Kreuzband gratis u. franco zugesandt.
Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die wenig wohnomondige Witterung hält die Börse im Verhältniss zu anderen Jahren immer noch leidlich belebt und mag dies wohl der Grund sein, dass mehrere grössere Handlungen Frühjahrslisten versendet haben. Die letzteren bieten den Sammlern wenigstens den Trost, dass sie die Feiertage auf eine Sammelpartie in der Stube am Schreibtische verwenden können, was jedenfalls ein noch besseres Resultat ergeben wird, als eine andere in der freien Natur. Geld kostet ja jede von beiden. Unter den erwähnten Listen befindet sich eine solche über exotische Käfer (L. W. Schaufuss, Dresden), welche in seltener Reichhaltigkeit alles das nachholen zu wollen, was die letzten Jahre an den „Eseben“ vernachlässigt haben.

Für die diesjährige Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, welche in dem entomologisch rührigen Wiesbaden abgehalten wird, versendet das Comité der entomologischen Section bereits jetzt die Einladungen zur Theilnahme mit dem Gesuch, etwaige Vorträge baldigst anzumelden.

Litteratur: Seitdem die böse Weinmotte in Belgien aufgetaucht ist, beschäftigt man sich eifrig mit der Feststellung der Namen anderer Weinstöpsel-Liebhaber. Zu diesen hat sich neuerdings nach Mittheilung A. Preudhomme de Borre's (in den Sitzungsberichten der belgischen entomologischen Gesellschaft) *Rhizophagus bipustulatus* (Col.) gesellt. De Borre zog den Sünder in grösserer Anzahl aus Larven, welche dem belgischen Nestor der Insektenkundigen, Baron Selys-Longchamps, den Spass an seinem Weinkeller nicht gönnen wollten. — De Borre polemisiert ferner in sachlicher Weise gegen A. Fauvel's Ansichten von einer „Faune gallo-rhénane“, welche nach österreichem Autor in Wirklichkeit nicht existirt.

In den Notes des Leyden Museum's, Aprilheft beschreibt Neervoort van de Poll einen neuen Prachtkäfer (Trachys) von Celebes und giebt Notizen zu anderen Arten der Gattung, sowie zu einem Bockkäfer und einem Rosenkäfer (Cetonide). Letzteres Thier, *Dichrosoma lausbergi* Kraatz erklärt er für eine Farbenvarietät von *Platedelosis pinguis* Jans.; E. Candeze beschreibt 5 neue Elateriden (Schnellkäfer) von Sumatra und Südamerika; L. Fairmaire 5 neue Canthariden (Span. Fliegen, Col.) und 1 Clerus; v. Lausberge mehrere neue mistfressende Käfer vom indischen Archipel; C. Ritsema giebt eine Aufzählung von Käfern, die auf der Insel Rioun (südlich von Malacca) gesammelt wurden; Snellen beschreibt eine neue *Lycæna* (Lep.) von Ternate.

Agost. Doderò hat die Fauna von Sardinien um eine neue interessante Scydmaenide (Col.) bereichert: *Cophennium lostiae*. (Revue d'Entom. 1887. Vol. VII.)

Eine Zeitschrift, die Entomologen seltener in die Hand kommt, ist: Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande, Westphalens und des R.-B. Osnabrück, welche jetzt im 41. Jahrgange vorliegt. Der Letztere enthält an Entomologischem: Lebensbeschreibung des verstorbenen Hymenopterologen Arnold Förster; Prof. Ph. Bertkau: Ueber Ameisenähnlichkeit unter Spinnen; über den Duftapparat von *Madena atriplicis* (Lep.) (am Hinterleibe, wie bei den Schwärmern, während er bei den Eulen gewöhnlich an einem Beinpaar sitzt); Dr. C. Spicharat: Entwicklung der männlichen Geschlechtsorgane bei Schmetterlingen.

In Dresden ist der Chemiker Dr. P. Schatz gestorben, welcher sich durch die Herausgabe des im Erscheinen begriffenen Werkes über Morphologie und System der Schmetterlinge vorthelhaft bekannt gemacht hat.

Entomologische Mittheilungen.

Ein Entomolog aus Oberhessen hat an uns das Ersuchen gerichtet, die unten folgende Frage weiteren Kreisen zugänglich zu machen, damit sich

eine befriedigende Lösung sehr bald findet. Wir zweifeln nicht daran, dass es eine ganze Anzahl Leser unseres Blattes giebt, welche nach der fraglichen Richtung mit Erfolg experimentirt. Es soll dem Ernennen der Herren, welche darauf reagieren, anheimgestellt bleiben, ob die an uns gerichteten Antworten nur dem Fragesteller, oder dem ganzen Leserkreise der „Insektenbörse“ zu übermitteln sind. Für alle Fälle sind wir für jede Lösung dankbar und werden den besonderen Wünschen der geehrten Einsender dankbar Rechnung tragen. Die Expedition der Insektenbörse.

Welche Mittel wendet man beim Töten und Präpariren von *Lina populi*, *Lema merdiger*, *Coccinella septempunctata* u. a. m. an, um die rote Farbe der Flügeldecken einigermaßen dauernd zu erhalten? — Trotz mehrfacher und eingehender Versuche ist es mir bis jetzt nicht gelungen, den erwähnten Zweck zu erreichen und werfe ich deshalb hier die Frage auf, ob und mit welchen Mitteln die Erhaltung der rothen Flügeldecken zu erreichen ist. Etwaige Mittheilungen beliebe man an die Expedition der Insektenbörse zu richten, welche die Uebersendung an mich freundlichst übernommen hat.

Der Nutzen des Sammelns

unter theilweiser Benutzung eines Vortrags über „das Sammeln und Präpariren von Insekten“.

gehalten von Dr. O. Kraacher.

(Fortsetzung und Schluss.)

So hat denn dieser Insektsammler schon mit dem ersten Frühlings-einkläuten sich wieder aufgemacht, um der Beschäftigung nachzugehen, die er in seinen Musestunden als Lieblingsbeschäftigung betreibt.

Und gewiss, es sind wahre Stunden der Freude und des Ergötzens für ihn, für jeden Naturfreund, durch häufiges Weilen in der Natur diese in ihrem ganzen Sein und Werden beobachten und kennen zu lernen, dort umgeben von ihr sie gründlich studieren zu können und von ihr zu lernen. Und dass er dabei nicht verroht, dass er im Gegenteil immer und stets bei seinen Streifzügen durch den Wald, bei seinen Naturbeobachtungen die Grösse des Allmächtigen, der dies alles schuf, seine Allmacht schätzen lernt, das sind keine idealen Gedanken, sondern aus der Praxis hervorgegangene Thatachen, die unbestritten bleiben müssen. —

Für alle aber ist ein Naturbeobachten die Quelle mancher Freude, der Springquell nur zu vieles Neuen, so vieles Unbekannten. Darum ist es gerade für uns alle, die wir dazu bestimmt sind, die Bildung des Volkes zu lieben und schon der Jugend den richtigen Geist einzukaufen, wichtig genug, ich möchte lieber sagen ein „Muss“, der Natur und ihrem Schaffen. Sein und Treiben unsere vollste Aufmerksamkeit zu widmen. Nirgends aber können wir dies besser, als wenn wir uns selbst mit Sammeln beschäftigen. Wollen wir zunächst versuchen den Nutzen zu beleuchten, den das Sammeln demjenigen bietet, der es betreibt.

Frühmorgens mit dem ersten Hahnenschrei, wenn noch die Sonne tief unter dem Horizonte steht, erhebt sich der Sammler aus seinem Bett und eilt in den nahegelegenen Wald oder auf die erste beste Bahnstation, um auf Dampfes Flügeln einem solchen näher gebracht zu werden.

Er ist genötigt, frühzeitig aufzustehen, denn die Insekten, seine Lieb-linge, bieten ihm hierfür die besten Vorbilder. „Alle, alle sind sie da, warten sein mit Schmerzen.“ Und käme er später, vielleicht gar mit Maden in den Augen, die er sich hineingeschlafen, so hätte er einfach verspielt! Dann wären sie fort, ausgelogen, tummeln sich bereits hoch in den Lüften, und er hätte das Nachsehen. Er muss sie also möglichst noch im letzten Morgenschlafe, in der letzten Erstarrung, die die Nacht über die Thiere verhängte, überraschen, um so ihrer habhaft zu werden und sie als sichere Beute mit nach Hause tragen zu können.

Und liegt denn nicht gerade in dem Frühaufstehen ein Hauptvertheil? oder bietet etwa die lange, besonders im Sommer erschöpfende Bettwärme Nutzen und Annehmlichkeiten? Freilich hört man nur zu oft sagen, dass ein Stündchen länger im Bett nur zu angenehm sei! Aber ein oder mehrere Stunden früher aufgestanden ist noch weit schöner. Mit welchem Entzücken athmet man bei solchen Sammelpartien die frische, reine, ozeanreiche Waldluft ein. Wie stärkt und kräftigt das die alten, so oft schon eine gewisse Ungelegenheit veranlassenden Glieder! Unbewusst hebt sich die Brust zu freier Thätigkeit; sie wird gestärkt, die Lunge, der es eine ganze Woche lang den Staub der Stadt, der Schule zu schlucken beschieden war. Und kann der sonst so stark beschäftigte Sammler diese seine Lieblingspassion auch nur Sonntags betreiben, da ihn die Werktage infolge des dauernden Kampfes ums Dasein zu anderer Arbeit zwingen, so wendet er doch gerade diesen Tag am besten an, denn er bestimmt ihn dazu, seinem Körper das zu geben, was er am nöthigsten bedarf, gute, frische, reine Luft.

Man könnte mir erwidern, dass dazu nicht die eigenartige Passion des Sammelns nöthig sei! Und eine gewisse Berechtigung hat dieser Vorwurf. Aber wir können eben nicht alle Holzschläger, Förster oder Holzsucher sein, und diese sind es vornehmlich, die einem auf solchen Sonntagsstrolereien begegnen. Die Sonntagsspaziergänger, Sonntagssammler nennt sie der Sammler mit Vorliebe, können sich lange, lange nicht mit dem Insekten sammeln messen. Sie suchen sich die gebahnten Wege aus, auf dass ihr Fuss ja nicht an eine Wurzel, einen Stein stosse, während der Sammler durch Dick und Dünn, mitten durch den Wald hindurch seinen Weg wählt. Und dabei giebt es oft mannigfache Hindernisse zu überwinden: da versperft vielleicht ein breiter Graben sein weiteres Vordringen; er wird mit Sturm genommen, ein kräftiger Anlauf, ein mächtiger Sprung, und Freund Sammler ist auf dem jenseitigen Ufer. Oft ist der Graben zu breit, als dass seine turnerische Kunst den Sammler hier aus der Verlegenheit helfen könnte. Er muss den Graben entlang gehen und wird bald genug einen einfachen Baumstamm über den Fluss hinweggelegt finden. Er wird benutzt, dieser Indianer- oder besser gesagt dieser Förstersteg, und wahrlich, der Sammler macht in seiner Ballancierkunst, wobei ihm sein Regenschirm recht wohl als primitive Ballancierstange zu statten kommt, dem alten Seiltänzer Kolter oder auch dem Ueberschreiter der Niagarafälle, Blondin, keine Schande: Leichtfüßig überschreitet er diese unsichere Brücke und flott und tapfer geht es jetzt weiter in dem edlen Sport der Sammelei. Etwas Gewandtheit darf natürlich nicht fehlen, und die hat der Sammler in Menge. — Und die Arme, wie müssen sie erst arbeiten, um dem Wunsche ihres Herrn nachzukommen. In der Linken den Schirm, der aufgespannt unter alle Sträucher oder Bäume gehalten wird, in der Rechten den 9 oder 10 Pfund schweren Klopfer, der mit anständiger Wucht an die Büsche fliegt und diese anprallt, so schreitet er dahin durch den Wald. Zum Vervollständigen dieser Bewegung kommt das ewige Bücken und Recken das Strecken und unter Gebüsch hindurchschlüpfen, das alles dem Körper zu Gute kommt. Eine solch dauernde Bewegung hat der Spaziergänger nun und nimmermehr: es sind kaum die Beine, die eine Zeit lang hin- und herpendeln und nur zu bald sich müde gependelt haben. Dann wird sich erst ein halbes Stündchen gesezt, dann sonst könnte ja der Körper zu „sehr“ angestrengt werden; und daangeht langsam weiter, hoffentlich recht bald, „bei e Dechen gutes Bier“, womöglich in ein lauschiges, rauchiges Zimmerchen, denn im Freien zieht es sehr, da stechen auch die Mücken.

Was fragt der Sammler nach alle dem! Müdigkeit giebt nicht, und stellen sich doch einmal Vorboten dafür ein, so hilft die moralische Mut und die Begierde des Sammelns weiter, denn die da vorn, die vor ihm klopfen, die könnten ja sonst mehr finden als er! Also vorwärts, die Sache wird schon schief gehen! — Und Mücken, nun freilich, die giebt es zwar in schwerer Menge, denn jeder Busch, jeder Strauch entsendet bei einem gelinden Schlage auf denselben oft ein ganzes, mächtiges Heer gieriger Blutsauger. Und stechen können die, als wenn sie's gelernt hätten. Aber, der Sammler hat auch ein dickes Fell, und die Hitzbuckel, nun, — die muss zu Hause die Frau pflegen! Sicherlich aber ist er gegen dergleichen auch nicht allzuempfindlich.

Kurz und gut, diese kräftige Leibesbewegung, die der Sammler bei dieser seiner Beschäftigung hat, dazu die herrliche schöne Waldesluft mitten im Walde, ausserhalb der gebahnten Wege, sie beide machen bald genug einen mächtigen Appetit rege, und der Sammler versucht es auch gar nicht, ihm zu widerstehen, denn überall, auf jedem Plätzchen des Waldes kann er seinen Tischn decken. Die Tasche mit den Sammelutensilien öffnet sich und heraus, das jenem Separatfächer, spaziert eine mächtige „Bemme“, die einem Maurerappetite alle Ehre machte. Und wie gierig wird sie verschlungen, wie schnell ist sie verfliegt. Auch das Stück Wurst, das die Gattin oder Mutter sorglich eingepackt, dazu die 2—4 gesottenen Eier, zu denen das Frische Salz keineswegs fehlt, sie werden noch zu dem Uebrigen gelegt und dienen der folgenden Verdauung. Als Trunk benutzt er eine Hand voll frischen Wassers, in der That frischen Wassers, denn nur zu gut kennt jeder Sammler die Gegend, die er so oft durchforscht, so dass er diese oder jene Quelle wohl zu finden weiss.

Die Richtung wird dann dahin genommen, und dort wird mit vollen Zügen aus dem edlen Born des Lebens neue Kraft gesogen. Und Bacchus! — werden Sie fragen! Nun auch dem wird sein Opfer gebracht. Denn bald

genug ist das eben genommene Mahl wieder verlaufen, der Magen mahnt von neuem, seinem Rufe muss Folge geleistet werden! Auch ist es ja bereits Mittag geworden! Dann gehts in ein nahegelegenes Dorf, wo Bacchus mit Freuden die Tafel eröffnet. — Und so geschiehts auch am Nachmittage, indem das Vesper, mit dem man sich im letzten Gasthofs versah, wieder im Walde eingenommen wird. Vor Nachbausegehen aber wird noch ein Gläschen genehmigt, um schliesslich bepackt mit der so holden Habe dem Heim zuzueilen.

Und was für ein stärkender, kräftigender Schlaf folgt schliesslich diesem Marsche! Wie neugeboren erwacht man am Morgen, mit neuem und frischem Appetit. Nicht allein der Körper fühlt sich gekräftigt, auch der Geist ist frisch und munter, das Gemüt unbelastet, der Sinn nicht verdüstert, sondern rein und fröhlich und frei. Die trüben Gedanken sind verschwunden, die sich einem so im Laufe der Woche aufdrängen, und sie finden auch in der folgenden Zeit weniger Eingang. Und am nächsten Sonntag werden sie sämmtlich wieder von neuem im Walde abgeschüttelt. —

Ein anderer Punkt, der einem gerade das Sammeln so nützlich erscheinen lässt, ist, dass man genötigt ist, ein genauer und gründlicher Naturbeobachter zu werden. Das steigert sich bald so sehr, dass einem nichts mehr in der Natur entgeht. Jeder Ton, jedes kleinste Geräusch wird vom Sammler vernommen, und noch dazu an seiner Eigenthümlichkeit das ihn erzeugende Thier sofort erkannt. So weiss man genau am Gesang der Vögel dieselben selbst zu erkennen, versteht von dem vernommenen Insekten tone auf das Insekt selbst zu schliessen. Das leise oder lautere Gesumme vorüberfliegender Insekten lässt sofort mit ziemlicher Genauigkeit den Erzeuger des Tones wissen. Ja selbst an dem eigenthümlichen, flatternden, schwirrenden oder sonst was für einem Fluge vieler Thiere kann man mit zweifelloser Sicherheit einen Schluss auf das Thier selbst machen.

Wie muss man ferner hinschauen, um das Thier selbst zuerkennen! Sie alle wissen, dass die Insekten mit grosser Geschicklichkeit sich gerade an denjenigen Stellen aufhalten, sich gern denjenigen Orten bei ihrer Ruhe anpassen, die ihnen gleich oder doch ähnlich sind. So sitzen die grünen Raupen vornehmlich an grünen Blättern und erfahren dadurch einen erheblichen Schutz ihrer Vertilgung. Zwischen die Ritzen der Rinde quetschen sich soviel gleichgefärbte Raupen, dass sie vom Laien niemals vom Baume selbst unterschieden werden können. Und besonders die Schmetterlinge, die Spinner und Eulen: sie setzen sich gern an Bäume und wählen sich stets solche, übrigens oft ganz auffällige Plätze, die ihrer Färbung aufs genaueste entsprechen. Tausend Spaziergänger würden daran vorüberlaufen, ohne jenes Insekt gesehen zu haben; ein nachfolgender Sammler, vielleicht als 1001., mit seinen Argusaugen hätte das Thier einfach „eingeschachtelt“, denn ihm entgeht nur selten etwas.

Ich meine, es ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil der Sammelei, die Sinne zu verfeinern und zu schärfen. Ich will schliesslich vorübergehend nur daran erinnern, dass jeder Entomolog zugleich auch Botaniker sein muss, um die verschiedenen Pflanzenarten genau zu kennen, die seine Lieblinge sich als Leckerspeise auserkoren haben. Und es lässt sich nur zu oft beobachten, dass gelegentlich ein Entomologe mehr, viel mehr Pflanzen kennt, als mancher sich weise dünkende Pflanzengelehrte. So schützt das Insekten sammeln von selbst vor allzugrosser Einseitigkeit.

Noch mancher Punkt liesse sich anführen, der zeigen dürfte, welchen reichen Nutzen für den Sammler selbst aus der Sammelei entspringt; ich will nur noch erwähnen, dass das Sammeln zugleich ein Quälpunkt so mancher Freude, so manches Scherzes ist. Wenn man ganze Tage lang in der Natur sich befindet, da lernt man sie lieben und schätzen, da sehnt man sich hinaus zu ihr, da leidet's einem nicht mehr in der dumpfen Stube. Ja, da begrüss man die ersten Frühlingsboten mit heller Freude und ruft aus: „Hinaus in den Wald, da ist mein Aufenthalt!“

(Der nächstfolgende Teil des Vortrages behandelte schliesslich die verschiedenen Methoden des Sammelns und Präparirens der gefangenen Insekten in höchster Ausführlichkeit. Da dieser Vortrag gelegentlich im Buchhandel erscheinen wird, sehen wir hier von einem Abdrucke dieses Theiles ab.)

(Die Red.)

Briefkasten.

Herrn Dr. v. H. B. Die Schrift „Beitrag z. Kenntn. Col. Fn. Balear.“ ist nicht, wie Sie glauben, im Selbstverlag des Verfassers erschienen, sondern 1869 in Prag veröffentlicht worden. Durch den Buchhandel ist dieselbe erst ein einziges Mal antiquarisch angeboten worden. Sie finden sie aber in den verschiedenen grösseren wissenschaftlichen Bibliotheken.

Herrn Pr.-Lieut. G. in Z. — Herrn Pastor St. in C. Besten Dank für eingesandte Artikel. Werden in einer der nächsten Nummern Verwendung finden.

Die Red.

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demüthst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefl. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der „Börse“ keine Unterbrechung geschieht.

Die Exped.

Habe abzugeben

im Tausch oder bar Puppen von
B. Hylaciformis, Dtzd. 2 Mk.; S. Mus-
caformis, Dtzd. 2 Mk., O. Pini, Dtzd.
1 Mk. [1417]

F. Blizner, Berlin N.,
Ackerstr. 12.

Puppen

v. Psil. Monacha, à Dtzd. 80 & ver-
sendet franco. Carl Fleischer, Zschopau.

Puppen

von Dasych. Selenitica à Dtzd. 1,20 Mk.
giebt ab gegen baar. [1407]

H. Franke, Eisenberg,
S.-A. Fabrikstr.

Erwachsene Raupen

von Ocner. Detrita à 4 & giebt ab
W. Bading, Braunschweig,
1409 Petistr. 1.

erwachsene Raupen

von Lasiocampa Populifolia d. Stück
für 1 Mk. [1404 8 Mk. liefert]

Lichtenberg bei Oberstenfeld, Wrt.
H. Stockmayer, Domän.-Pächter. 1416

Insekten

aus Neu Caledonien verkauft z. Preise
von 20 Mk. per 100 Stück

E. Ebert, Freiburg i. Schl.
Beckergasse No. 4. [1405]

Limenitis Populi

in der Natur gefundene Puppen à Dtzd.
für 1 Mk. [1404 8 Mk. liefert]

L. Gompf, Hamburg.
Schäferkampallee 11a.

Europäische Käfer

im Kauf und Tausch billig bei
Hauptlehrer Geilenkeuser, Elberfeld. [1413]

Brasilien.

Ein junger Mann von 25 Jahren, Buchhalter, welcher im Juli d. J. nach Brasilien (Amazonasgebiet) zu reisen gedenkt, aber wenig Mittel zur Verfügung hat, bittet alle Liebhaber und Kenner von Schmetterlingen um freundliche Unterstützung und sei es auch durch kleinere Beträge. Er würde jeden durch Uebersend. v. Schmetterlingen und zwar durch Vermittelung eines Fachmannes, reichlich entschädigen.

Adressen unter „Brasilien“ Expedition dieses Blattes erbitten. [1411]

Yamamai-Raupen

gibt ab nach d. II. Häutung 10 St. 1 M., 25 Stück 2 M., Verpack. 35 ¢ ohne Porto per Cassa od. Nachnahme. Versandt bis Mitte Juni. [1372]. A. E. Bachwald, Reichenbach, Schl.

Liefere

in Spiritusfläschchen gegen baar: *Leptodermis Hohenwarthi* p. St. 10, 10 M. „ *angustatus* „ „ 20, 10 „ „ *Oryctes Schmidtii* p. St. 20 M. [1392] Tausch nach Uebereinkunft. Anton Dovgan, Triest, Bahnhof.

Habe abzugeben.

Ausgewachsene Raupen v. *Aretia Purpurata* 25 Stück 2 M. gegen Einzahlung franco incl. Packung. [1112] Ferner: Falter: *Aret. Purpurata* „ 20 St. 1 do. variet. *Flava* (garantirt rein und echt) 10 M., *Dominula* à 10 St., *Pala* à 15 St., *Vellica* à 20 St., *Grossularia* à 5 St., *Casta* 1 M., *Choiranthi* 1 M.; *Antiope* à 10 St., *Ap. Crataegi* à 8 St., *Euphorbiae* 12 St., var. *Rubrescens* 80 St., *Bombyliiformis* 35 St., *Porcellus* 40 St., *Pruni* 80 St., *Bebe* 35 St., *Tau* 30 St., *Versicolora*, Paar 1 M., *Mnemosyne* 20 St., *Atropos* 1 M., *Polychloros* 6 St., *Quercifolia* à 35 St., *Butulifolia* 35 St., *Sibylla* 20 St., *Bucephala* 5 St., Ext. 1. *Salp. Rhadamantus* 5 M., 1 pap. *Protesilaus* 1,50 M. F. Staedler, Nürnberg, Fürtherstrasse 4.

H. Grosse,

Präparator,

Taucha-Leipzig.

empfiehlt sich den Herren Sammlern zum Ausstopfen und Skelettieren von Säugetieren, Vögeln, Fischen und Reptilien, nach neuester Methode unter Garantie naturgetreuester Ausführung und billigster Preise. [1393] Beste Referenzen erster Fachleute.

Monsieur L. Boudet

zu Gönolhae, Gard-France, bietet dem Ersten, welcher ihn darum ersucht, 50 *Carabus Hispanus* für 22 Frs. u. 100 Stück für 40 Frs. Ausserdem offerirt er *Pandarus tristis* u. *Hélops coerules* zu 15 Cs. pr. Stück. [1400]

Ein einziger, junger, womöglich dienstfreier Entomologe, mit Coleopteren und Lepidopteren vertraut, wird unter günstigen Bedingungen und bei dauernder Stellung für eine Naturalienhandlung gesucht.

Offerten bittet man zu richten an Dr. O. Staudinger in Blasewitz bei Dresden. [1402]

Von den Geschäftsführern der 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, welche dahier

vom 18. bis 24. September d. J.

tagen wird, aufgefordert, haben Unterzeichnete es übernommen, für die

Section für Entomologie

die vorbereitenden Schritte zu thun. Um den Sitzungen unserer Section zahlreichen Besuch und gediegenen Inhalt zuzuführen, beehren wir uns, zur Theilnahme freundlichst einzuladen. Beabsichtigte Vorträge oder Demonstrationen bitten wir frühzeitig bei uns anzumelden. Die Geschäftsführer gedenken Mitte Juli allgemeine Einladungen zu versenden, und wäre es wünschenswerth, schon in diesen Einladungen das Programm der Sectionssitzungen wenigstens theilweise veröffentlichen zu können.

Wiesbaden, Anfang Mai 1887. [1368] Forstmeister Mühl, Dotzheimerstr. 16. Postsecretär Maus, Friedrichstr. 2. Einführender. Schriftführer.

Eufs Fécondés de Vers à Soie,

en vente chez Émile Deschamps

Lounguyon (Meurthe-et-Moselle)

à livrer en Mai, Juin et Juillet.

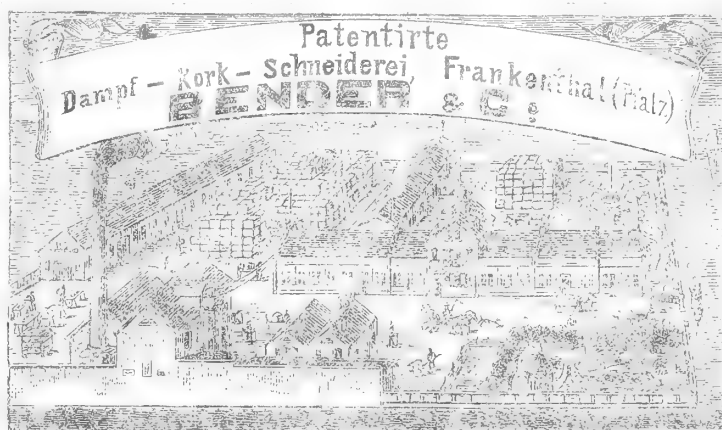
Attacus Pernyi nourriture (chêne)	0 30
id. Cynthia (ailante, lilas)	0 30
Samia Cécropia (arbres fruitiers)	0 60
id. Promethea (cerisier, lilas, frêne)	1 00
id. Angulifera (Tulipier) à essayer Cerisier, lilas, frêne, noisetier, arbres fruitiers	3 00
Telea Polyphemus (chêne, noisetier)	1 00
Actias Luna (noyer, noisetier)	2 00
Spilosoma Zatinia (plantains, framboisier)	1 00

[1341] Diminution pour les eufs pris par cent.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]



offerirt in ihrem Fabrikate ein Produkt deutscher Industrie. [1296] Als Specialität fabriziren wir ausser Korkstopfen in allen Qualitäten zu den reell billigsten Preisen in hochfeiner Qualität Insekten-Platten, sowie sämtliche zum Conserviren der Insekten benötigten Korktheile mit Rinnen etc. Wir offeriren Insekten-Platten als gewöhnliche Grössen:

324 mm Länge, 110 mm Breite, 4 mm Dicke per Dutzend Stück M.	2.20.
324 „ „ 110 „ „ 6 „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.55.
405 „ „ 110 „ „ 4 „ „ „ „ „ „ „ „ „	2.55.
405 „ „ 110 „ „ 6 „ „ „ „ „ „ „ „ „	3.—.

Ausserdem fabriziren wir auf speciellen Wunsch alle erdenklichen Dimensionen Insekten-Platten. Mit Muster stehen gratis geru zu Diensten.

Torfplatten.

Ganz vorzogl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. M 3,50 incl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark M 14 pro 100 Stück exel. Emballage hat abzugeben:

692] Wilh. Schlüter, Halle a/S.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80. Sammlungsbüchsen für Raupen und Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht conventirende Sendungen nehme ich zurück

1267] H. Kreye, Hannover.

Nastornkäfer

(*Oryctes nasicornis*) in Spiritus, von diesem Jahr giebt ab à Paar 15 ¢

Karl Grau, Weimur Bahnhofstr. 6. [1103]

Gesucht:

Redtenbacher, Fauna austriaca coleopt. III. Aufl. Getällige Offerten an Director Dr. H. Kordgien. [1396] Liefelfeld.

Saturnia Pyri Eier

per Dtzd. 60 St., event. Raupen 1 M. per Dtzd. gibt ab

Leopold Karlinger in Wien. [1106] Brigittenau, Dammstr. 33.

Ich suche europäische *Carabus*, *Procerus*, *Procrustes*, *Cychrus*, *Calosoma*, auch die häufiger vorkommenden Arten aus den verschiedensten Gegenden Europas einzutauschen.

Meine Doppeltenliste enthält Arten aller Gattungen der deutschen Fauna. exel. Curculioniden u. Staphyliniden. Tauschbedingungen nach Verabredung so günstig als möglich.

Zabern i. Els. [1391] Giebel, Prem.-Lieut.

Billig! Billig! Billig!

Gelbgefleckte Molche (Salamander), pr. 100 M 6; Wassermolche (Tritonen), 6 Arten, pr. 100 M 3; Eidechsen Dtz. M 1; Blindschleichen Dtz. M 2, nehme auch Goldfische dagegen. [1399] Sonneberg, (Thüringen.) P. Reinhold Tenner.

Ein gebildeter, zahlungsfähiger, insbesondere in Entomologie erfahrener Mann, beabsichtigt in einer grösseren süddeutschen Stadt ein Verkaufsgeschäft für Naturalien und naturgeschichtliche Lehrmittel zu errichten. Derselbe bittet leistungsfäh. Geschäfte aller einschlägigen Branchen um Preislisten mit Angabe der Rabattvergünstigungen, wie solche einem Wiederverkäufer dienen können. Die Beförderung übernimmt die Exped. d. Blatt. unter V. R. 20. [1410]

Soeben erschien:

11. exotischer Käfer.

Versandt an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Plusia Ama

sup. ex 1. 87 offerirt pro Pärchen für 6 M., einzeln à 3 M. Emball. frei. Auf Wunsch werden die Gespinste beige-geleckt.

Landeshut, (Schles.) [1397] Theod. Teicher.

Insektenkasten

aus Pappe mit Holzrahmen u. feinem Ueberzug, sehr gut schliessend, mit Torfboden. 30—22 cm, à 1,80 M.

Ferner liefere: Frichson, Naturgesch. der Insekten Deutschl., Die Käfer, Bd. 1—6 so weit erschienen, neu, fein geb., Hälfte des Ladenpreises. Jul. Arntz, Buchbinder, Eberfeld. Harmoniestr.



E. Lassmann,

Halle a. S.

empfehl:



Halle a. S. 1881.

Insektenkasten: 40 50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.
Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20.
[498] **Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.**

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Scheben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdgeschichte, von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof. Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof. Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. m. ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Zeugniss.

Heidelberg, den 20. Mai 1887.

Herrn **L. W. Schaufuss** sonst **E. Klocke.**
Lehrmittelhandlung Dresden.

Ich bescheinige Ihnen gern, dass ich mit der Sendung „Geographische Schulsammlung No. 1“ durchaus zufrieden bin. Die Sammlung, welche zunächst aus 100 Stück besteht, scheint mir glücklich gewählt in ihren verschiedenartigen Producten und sehr geeignet, um den Stock einer sich allmählig erweiternden Kollektion zu bilden. Auch hebe ich gern hervor, dass die einzelnen Stücke, was Grösse oder Menge anbelangt, allen Anforderungen genügen und sich vor allem auch in passenden wohlverschlossenen Gläsern und in soliden Pappkästen befinden.

Ich habe mir daher nicht verheissen, dass dieser glückliche Anfang eine wirkliche Garantie für den Erfolg des Unterrichts sein wird, sondern dass er sehr bald der erste Vorgeschmack und Erweiterungssammlung wird sich leicht bewerkstelligen lassen.

Ich werde nicht anstehen, jeder Schule zu rathen, dass sie sich in den Besitze eines solchen Mittels zur Belebung und Veranschaulichung des Unterrichts setze.

Grossh. Direction der Höheren Mädchenschule

Dr. Aug. Thorbecke.

Prospecte über die soeben aufgelegte 2. Subscription der

Bibliograph. Lehrmittelsammlungen

werden gratis und franco versandt.

Notiz: Der von Unterzeichnetem anfangs gefasste Plan, nur „Dr. Oskar Schmeider's geogr. Sammlungen“ zu vertreiben, stiess insofern auf Schwierigkeiten, als manche der Herren Besteller eine von der festgesetzten Liste wesentlich abweichende Zusammenstellung von Gegenständen der Sammlung wünschten. Da nun Herr Dr. Osk. Schmeider einerseits der Ausführung solcher Sammlungen seine Hilfe nicht leihen und denselben seinen Namen nicht geben konnte, andererseits aber wünschte, der Einführung geographischer Schulsammlungen möglichst freie Bahn zu schaffen, so ist derselbe von der Betheiligung an dem Unternehmen zurückgetreten. Denjenigen Schulanstalten, welche sich eine eigene Auswahl der Objecte nicht speciell vorbehalten, werden die Sammlungen indessen nach wie vor nach dem Dr. Osk. Schmeider'schen System geliefert.

Dresden, Mai 1887.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**

Dieser Nummer liegt ein Auszug von Recensionen über das im Verlag der Creutz'schen Buchhandlung (R. & M. Kretschmann) in Magdeburg erschienene „Handbuch für Schmetterlingssammler“ von Alexander Bau bei.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkant bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise.

Gebe ab von meinen Doubletten:

100 Arten *Rhopalocera* und *Heterocera* à 30 Mk. und 55 Arten *Noctuae* und *Geometrae* à 7 Mk. oder auch in Tausch gegen gute Specien europ. *Coleopteren*. [1101]

Liste franco zu erfragen an

Edm. Van Segvelt, boulevard des arbalétriers à Malines (Belgique).

Raupen von *Orrh. Fragariae* (*Scotina*) in der 3. u. 4. Häutung 6 St. 1,50 Mk., 12 St. 2,60 Mk. (Ende Juni erwachsen das Dtzd. 4 Mk.) hat gegen Vorausbezahlung abzugeben. [1408]

Herrn. Vollmer,
Stuttgart, Ludwigsstr. 36. I.
NB. Unter 6 St. wird nicht abgegeben.

Meine

Käfersammlung,

bestehend aus zahlreichen Arten in Doubletten europäischer und exotischer *Coleopteren*, beabsichtige ich im Ganzen oder getheilt preiswert abzugeben. Desgleichen eine Sammlung deutscher *Hemipteren*. [1418]

Putbus. **Dr. F. Ktze.**

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Der Käfersammler.

Praktische Anleitung zum Fangen, Präparieren, Aufbewahren und zur Aufzucht der Käfer.

Herstellung von trockenen Insekten-Präparaten, Anfertigung mikroskopischer Objecte, Anlage biologischer Sammlungen.

Insektarien u. s. w.

Nebst ausführlichem Käferkalender.

[367] Herausgegeben von

A. Harbach.

— 8. Geb. 3 Mark.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Tauschofferte:

Gesucht werden im Tausche gegen s. Europ.: *Trachypachis Zetterstedti*, *Aphodien* u. *Onthophagen* des europ. u. exot. Faunengebietes.

Off. unter **R. W. 10** a. d. Exped. d. Insectenbörse. [1350]

Angebot.

Gesunde Puppen von *Cnethocampa Pityocampa* gegen baar p. Dtzd. 1 Mk. 12 Dtzd. 10 Mk., oder im Tausch nach Uebereinkunft hat abzugeben

A. Gurschner, Ing. [1375]

Sigmundskron b. Bozen, Südtirol.

In Düten habe abzugeben vom *Himalaya Pap. Krishna* sup 18 Mk. *Sikkimensis* 15 Mk. *Teinopaipus Imperialis* 20 Mk., sowie viele schöne Arten (sicher determinirt) von ebenda u. aus Afrika, noch unter der Hälfte der dafür bestehenden Preise, wovon auf Bestellung Auswahlendung mache.

Ferner Puppen von *Das. Fascelina* à St. 10 Mk., Dtzd. 1 Mk. *Arct. Purpurea*, St. 10 Mk., Dtzd. 1,10 Mk. *Oen. Demita*, St. 12 Mk., Dtzd. 1,20 Mk. *Gross. Voräthe* v. stets frischen begehrtesten europ. *Lepidop.* u. *Coleopteren* zu allerbilligsten Preisen. [1395]

H. Lütke, Breslau, Vorwerkstr. 14.

Soeben sind meine neuen Kataloge über *Lehrmittel- u. Praeparierten-silien* erschienen: ferner mache auf meine Listen, über *Schmetterlinge, Käfer, Vögeleier, Dipteren, Muscheln* etc. aufmerksam. [1396]

Versandt gratis und postfrei.

A. Kricheldorf,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung, Berlin, S. Oranienstr. 135.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark. 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packer incl. Verpackung u. Francatur 4 Mk. Versandt gegen Nachn., nichtconv. Waare nehme ich zurück. [1370]

H. Kreye, Hannover.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 Mk. Ferner kleinere Platten, 24 cm l., 8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 1,50 Mk. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Wünsche eine Sammlung

von 350 Arten, 790 Stück schön präparirter und meistens von Herrn Staudinger gelieferter *Schmetterlinge* zu verkaufen.

Auch werde ich *Käfer* im Tausch dagegen acceptieren.

Verzeichniss wird auf Wunsch zugesandt. [1398]

D. van der Hoop, Zuid blaak, Rotterdam.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes *Naphtalin*:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Dresden-A.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 Mk sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltigen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Belage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 Pf.

No. 12.

Leipzig, den 15. Juni 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Juli erscheint, werden bis spätestens 28. Juni früh eintreten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer schliesst das alte Quartal: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter, oder sofern direkte Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt wird.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse gratis und franco erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung eines Inserates von mindestens 20 Zeilen.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Das Einsammeln von Insecten im Monat Juni. Reisen, Präpariren und Aufbewahren des Gesammelten beschäftigt jetzt Jedermann mehr, als das Durchsehen der Preislisten, von denen ein weiterer Theil einer grossen Liste über exotische Käfer von Schauffuss in Dresden erwähnt sei. Dieselbe enthält hauptsächlich Arten, deren Bestimmung vielfach für Laien zu grossen Schwierigkeiten Anlass geben würde und daher dem wirklich wissenschaftlichen Sammler willkommen sein muss. Das Zusammentragen von nur Prachtthieren wird hoffentlich bald etwas nachlassen, zumal dieselben im Preise so heruntergegangen sind, dass wohl jede Sammlung damit versorgt ist, wer es aber noch nicht ist, dem bietet sich jetzt noch Gelegenheit.

R. Mac-Lachlan macht in den Comptes-Rendus der belgischen Gesellschaft aufmerksam, dass spanische und transkaukasische Ascalaphus (Netzflüger) — Arten ausserordentliche Ähnlichkeit besitzen, oft nur durch so geringe Merkmale sich unterscheiden, dass Mac-Lachlan fast glauben möchte, nur Localvarietäten in der spanischen oder transkaukasischen Art zu erkennen. Auffällig ist nun, dass zwischen diesen Ländern die von M.-L. erwähnten

Neuropteren nicht vorkommen. Die Börse meint hierzu, dass es nicht nöthig sei, dass die transkaukasische Art x von der spanischen Art y abzustammen brauche oder umgekehrt, um sich ähnlich oder gleich zu sehen. Klima und Bodenbeschaffenheit werden sich oder müssen sich ähnlich sein, um ähnliche Geschöpfe hervorzubringen, und gleichen sich die Geschöpfe nicht ganz, so wird es eben an irgend etwas in der Natur hapern u. s. w. —, mehr lässt sich hiervon z. Z. nicht berichten, es dürfte aber nächstens, bei Gelegenheit einer Besprechung über Systematik in der Coleopterologie die Angelegenheit specieller behandelt werden.

In Systematik über Käfer arbeitet zur Zeit auch der Consul Raffay; derselbe will ein System nach ganz neuer Grundlage aufbauen. Jedenfalls wird dieser scharfsichtige Forscher vorerst seine Ansichten der Anordnung einer Familie zu Grunde legen. Man kann im Voraus überzeugt sein, dass etwas sehr Beachtenswerthes zu Tage gefördert wird. Möglichen, dass seine Ansichten, die noch unbekannt sind, mit bereits vorhandenen, zum Druck notirten übereinstimmen; das wäre ein Beleg für deren Richtigkeit. Um die Priorität würde kein Krieg geführt werden.

L. Fairmaire veröffentlicht in Paris in „Le Naturaliste“ eine Serie

von Neuheiten der madagascischen Fauna. Derselben sind Holzschnittabbildungen beigegeben, welche die Kenntlichmachung sehr erleichtern. Die Käfer-Gattungen *Nycteis*, *Eurydera*, *Silpha*, *Discoderes*, *Cautires* und *Pallenis* werden durch diese Publikationen bereichert.

Entomologische Mittheilungen.

Vielleicht ist es manchem Sammler interessant zu erfahren, welche Coleopteren die ersten Frühlingssammeltage in Mittelpommern bieten; ich erlaube mir daher einen kurzen Auszug der von mir erbeuteten Käfer aus dem April und Mai a. c. in Folgendem zu geben.

Am 1. April: *Dromius agilis*, *fenestratus*, *angustus*, *sigma* unter Fichten- und Akazien-Rinde. *Salpingus castaneus* unter Fichtenrinden. *Hypocyrtus longiusculus*, *Myrmecoxenus subterraneus* aus Waldspreu gesiebt.

14. April: *Hydroporus*- und *Halipus*-Arten aus Graben.

2. Mai: *Phloeophthorus spartii* (tarsalis) auf Wiesen und im Garten. Ebendort *Bryaxis juncorum*, *fossulata*; *Rybaxis sanguinea*; *Pselaphus Heisei*, *Tychus niger*, *Cyphon nitidulus*, *padi*, *variabilis*.

5. Mai: *Olophrum assimile*, *Encephalus compicans* unter Steinen an Wiesen; *Cimberis attelaboides*, *Sibynia primita* gekötschert im Fichtenwalde; *Acidota crenata* gekötschert am Rande von Wiesen.

6. Mai unter der Rinde von Eichen- und Buchen-Klafterholz: *Platysoma compressum*; *Elaterythronus*; *Dianthus bipustulatus*; *Litargus bifasciatus*; *Corylophus cassidoides*; *Agathidium laevigatum*. Am Klafterholz sitzend: *Rhinoniscus ruficollis*.

7. Mai: An altem Gebälk: *Opetiopalpus scutellaris*, *Anobium pertinax* in morschem Akazienholz; *Xestobium rufovillosum* in grosser Anzahl; ebendort *Elaterythronus* und *crocatus*.

10. Mai: *Telmatochilus caricis*, *Olophrum assimile* auf Wiesen gekötschert. Ebendort *Hydronomus alismatis* und viele *Stenus*-Arten. *Platytarsus echinatus* unter Steinen.

13. Mai: *Mysia oblongoguttata*, *Halyzia 16-guttata*, *Coccinella hieroglyphica* im Fichtenwalde gekötschert, *Adalia obliterata* unter Fichtenrinde. *Cassida margaritacea* auf Wiesen. *Cis Jaquemarti* gekötschert und unter Steinen gefunden; *Cis quadridens* in Anzahl an einem Stück feuchten, morschem Holzes. *Cis boleti*, *nitidus*, *hispidus*; *Rhopalodontus fronticornis* in Weiden-schwämmen. *Stenolophus dorsalis* auf feuchten Moorgebüschen; ebendort *Chiaeniscus nitidulus* und *tristis*, *Loricera pilicornis*.

Den ganzen April hindurch fand sich in einer Oberstube meines Hauses neben einzelnen *Dermestes lardarius* auch *bicolor* in ziemlicher Anzahl.

Oodes helopioidis wurde im Mai gefangen. *Cleroides v. substriatus* im Frühjahr unter Fichtenrinde gefunden. Strecker, Pastor.

— Ein bekannter Entomolog bittet uns, nachstehendes Vorkommnis an dieser Stelle mitzuthellen: Gestern fand ich im Leibe eines übrigens frisch und munter aussehenden *Carabus nemoralis* einen ca. 35 cm langen $\frac{2}{3}$ mm dicken, schwärzlich gefärbten Wurm. Das Thier sah aus dem After des Käfers heraus und konnte ich es leicht mit der Pincette herausziehen. Seine Bewegungen nach diesem Acte der Robheit bewiesen äusserste Lebensfähigkeit. Es ist dies der 3. derartige mir hier in Zubern vorgekommene Fall. Die beiden erstenmale schmarozten die Würmer bei *Carabus purpurascens* var. *crenatus*. Einen davon habe ich in meiner Sammlung neben seinem Wirthe aufbewahrt. Der zuletzt gefundene liegt bei dem betreffenden Käfer in Spiritus.

Es wäre mir und gewiss auch anderen Entomologen interessant, etwas über diese gewiss nicht allzu häufig vorkommende Erscheinung zu erfahren.

—r.

Die kleinsten Musiker oder Insekten-Belustigungen.

Von Otto Lehmann.

Zahllose Völkerschaften giebt es unter den kleinen kriechenden, schwärmenden, springenden und hüpfenden Insekten; hier unheimlich und düster, in bescheidenem, schlichtem Kleide einherwandernd, dort zierlich anmuthvoll und hellerschimmernd in goldiger Hoftracht fliegend und hüpfend sich fortbewegend, hier musizierend oder emsig arbeitend, dort schwimmend sich ihres Daseins freuend. Denn so verschiedenartig diese Proteuskiner an und für sich sind, so mannigfaltig sind auch ihre Thätigkeiten und Unterhaltungen. Wir finden unter ihnen tüchtige Musiker, leichte Tänzer und Tänzerinnen, gewandte Ringer und geschickte Schwimmer. Namentlich sind sie der Musik zugethan, und zwar ist nicht nur der Geschmack für dieselbe unter den kleinen Thieren stark verbreitet, sondern auch die Ausübung dieser Kunst wird von ihnen mit Vorliebe gepflegt. Und trotzdem sie keine Lunge haben, können wir sie doch nach von Vincenti, gleich menschlichen Musikbessenen, in Vokalistinnen und Instrumentalisten einteilen.

Die Entomologen haben uns gelehrt, dass die Insekten durch ein kleines an jedem Bauchring angebrachtes knopflochförmiges Lufthoch Atem holen, indem dort die atmosphärische Luft eindringt. Verstopft man diese Öffnung, so stirbt das Thier den Erstickungstod. Die Öffnung dient aber auch vielen Insekten als Stimmorgan; in dieser Weise sind denn die Insekten eigentlich Bauchredner und, wenn wir wollen, auch Bauchsänger. Von ihrer Vokalmusik ist freilich nicht viel zu sagen, indem nach Burmeister und Lacordaire nur wenige Insekten es darin weiter als zu einer mechanischen Choristenmittelmässigkeit gebracht haben. Unter ihnen zeichnen sich der Maikäfer, der Rosskäfer und insbesondere die Familie der langgehörnten Insekten aus, deren Leistungen sich jedoch im Solovortrag nur auf einzelne gutgemeinte Anlaute beschränken.

Weit mannigfaltiger sind die Instrumentalisten vertreten, und wir müssen gestehen, dass im fliegenden und kriechenden Orchester dieser leider nicht genug anerkannten Musiker wirklich ganz Göttergeistes geleistet wird. Da schlägt auf blühendem Strauche und Zaune die musiktolle Baumgrille ihre

monotone, betäubende Pauke, deren Töne die Griechen zu solcher Bewunderung hinrissen, dass die Cicada bei den pythischen Spielen den Musikpreis davontrug und ihr Bild als Sinnbild der Musik die kostbaren Lauten der schönen Dilettantinnen schmückte.

Unseren Musikfreunden scheint das Paukenspiel des taugenährten Sommerpropheten weniger reizend; auch haben uns die Insektenforscher die Virtuosität dieses Musikers auf eine allzu prosaische Weise erklärt. An beiden Seiten des Unterleibes befindet sich nämlich eine halbmondförmige Höhlung, wie die Trommelhöhle, über die sich ein trockenes, nach Aussen konvexes Häutchen spannt, das dem an der Brust angebrachten paukenden Saugrüssel als Trommelfell dienen muss. Dies ist das Instrument der Grille, und sie liebt es und pflegt es kaum weniger sorgsam, als Paganini seinen geliebten Stradivarius, den er mit gesticktem Battisttuche abzuwischen pflegte. Hat sie nämlich ihre Partitur abgespielt, dann bedeckt sie die beiden Paukelfelle sorglich mit einem hermetischen Deckel bis zum nächsten sonnigen, heiteren Sommertage. Gehen wir weiter in der Musterung unserer Musiker, so finden wir die ganze Familie der „Gradflügler“ musikalisch. Wer kennt denn nicht den einsamen Geigenstrich des reisenden Violinisten, den wir das „Heimchen“ nennen, das grüne Thierchen mit dunklen Flecken? Seine Hinterschenkel dienen ihm als Bogen, der kräftig über eine vibrierende, längs dem Baude der Flügeldecke gespannte Saite hinstreicht und fiedelt. Vom Orient zum Occident zieht der fahrende Musiker, der Freund der glühenden Einöden, den die Schrift die „Gottesplage“ nennt, denn sein Lied erzählt von Hunger und Elend. — Heimlicher und lieber sind uns die „Hausgrillen“, bei ihnen hat das männliche Geschlecht, mit Ausschluss aller musikalischen Blaustrümpfe sich ganz allein die Pflege der Musik vorbehalten. Burmeister behauptet, dass die „Hausgrille“ Aeolsharfe spiele, also ein Instrument, das in unsern mangelhaften Orchestern noch nicht vertreten ist. „Krikri“, tönt es an einem schönen Herbstabend, wenn euer Geist in stiller Träumerei sich ergeht, und der wohlbekannte Klang ruft euch aus dem Traume in die Wirklichkeit zurück. „Kri, kri, kri“, tönt's wieder, so heimlich, so freundlich in seiner Eintönigkeit, wie der Refrain eines halbvergessenen Wiegenliedes. Und das macht die alte Hausgrille. Durch die Bewegungen des Thierchens wird die Luft aus den Löchern des Thorax gestossen, trifft die Seitenränder der Flügeldecken, um in den häufigen Schildplatten zu vibrieren, wie der Wind in den Harfensaiten.

Demselben Instrumente widmen sich auch die männlichen Heuschrecken, doch nur schwächer, eintöniger und eigentlich nur so versuchsweise, etwa wie der Tetrax (die Spitzheuschrecke) die Geige spielt.

Und bricht der Abend herein, oder eine laue, stille, träumerische Sommernacht, dann schweigt's meist im Busch, nur hier und da schwebt ein einsamer Leuchtkäfer vorüber. Im schützenden Kelche grosser Blumen wiegen sich jedoch Nachtfalter, berauscht vom Blumenwein. Eure Hand ist so glücklich, einen solchen zu erhaschen. Ihr erkennt an der seltsamen, skelettähnlichen Zeichnung auf seinem braunen Thorax den euch wohlbekannten „Totenkopf“, die „Sphinx Atropos“ aus der Gattung der nächtlichen „Staubflügler“. Kaum hat ihn die Hand berührt, so lässt er einen eigentümlichen Ton hören, der immer klagender und klagender wird und von einem weit grösseren Tiere herzurühren scheint. Die Töne gleichen manchmal leisen, in der Ferne verklingenden Waldhornklängen; eine Musik, welche das Tier mittelst eines kurzen, trompetenartig durchbohrten, über der Stirne gekrümmten Rüssels hervorzubringen scheint, der mit einer Kopfhöhle in Verbindung steht.

Schliesslich wäre noch der „Totenuhr“ zu gedenken, deren Picken gewiss schon ein jeder einmal vernommen. Wer aber spielt dieses seltsame Sterbelied, wie der Aberglaube meint? Ein kleines Insekt von der Gattung der „Hornflügler“ das mit seinem Unterkiefer sie sieben bis acht mal gegen das Wandgitter pocht und zwar in den verschiedensten Modulationen, um sein Weibchen zu locken. Dieser Liebesruf dauert so lange, bis das Weibchen darauf Antwort giebt und seine Weise mit den Locktönen seines Geliebten vermischt. Der Volksglaube nennt das Insekt „Totenuhr“, in der festen Überzeugung, dass sein Ruf am Lager eines Kranken von der schlimmsten Vorbedeutung sei.

Dies sind die musikalischen Koryphäen der Insektenwelt, welchen Gottes grosse, ewige, freie Natur als Bühne dient. Die untergeordneten Mitglieder dieser Zunft rekrutieren sich aus den „Hornflüglern“, die einfach ihre Füsse gegen ihre Flügeldecken reiben, um zur Not ihr Stückchen mitzukratzen. Wir sprechen nur im Ärger unserer beleidigten Ohren von den Käferarten aus dem Geschlechte der „Lamellicornier“ (Blätterhörner), die, wie der Erdkäfer, der Totengräber und einige andere unmusikalische Gesellen dieser Clique, ganz gemein und unmelodisch ihr Talent auf der Nachtwächterschnarre ausüben.

Dass die letzteren nicht die am wenigsten Unverschämten und Vorlautesten sind, wird jeder begreifen, der die Eitelkeit der musikalischen Mittelmässigkeit bei den Menschenkindern zu erfahren das Unglück gehabt hat.

(Neue Musik-Zeitung.)

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben, wie auch des Namens der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höflich um gefällige Berichtigung gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefällige Einsendung eines Redaktions-Exemplares höflichst gebeten.

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefäll. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusage der „Börse“ keine Unterbrechung geschieht. Die Exped.

Alles gut. Puppen v. Sat. Spini à 50 St.
Eier v. A. Pernix Drzd. 20 St.
Raupen v. Arct. Villica Drzd. 20 St.
" v. Org. Ant. ou Drzd. 20 St.
Rudolph Lassmann, Halle a S.

Tausch-Offerte.

Ich suche seltene und gewöhnliche Arten von europäisch. Lepidopteren im Tausch gegen sehr schöne exot. Lepidopteren zu equiren.

Offerten unter A. Z. an die Expedition der Insekten-Börse. Leipzig. [1461]

Saturnia Pyri Raupen

II. Häutung 1,50 Mk. III. Häutung 2 Mk. per Dtzd. giebt ab. Auch Lepidopteren zu billigen Preisen, darunter diesjähriger grosser Fiskvogel etc. [1415] Leopold Karlinger, Wien. Brigittenau, Dammstrasse 33.

Puppen v. Bomb. Quercus, à Dtz. 90 Sch. Raupen von Castrensis, à Dtz. 30 Sch. offeriren auch im Tausch W. Hader in Nauen u. A. Seehase Neu-Ruppin. [1418] Porto und Verpackung 30 Sch.

Ein in Süd-Brasilien lebender, der Naturwissenschaften beflissener Deutscher, sucht Absatz für gesammelte Schmetterlinge, Käfer, Vogelbälge, Thierfelle, Schlangen, Vogelspinnen, Frösche etc. [1452]

Offerten sub H. 5405 sind erbeten durch Rudolf Mosse in Leipzig.

Cecropia-Eier 50 Stück 1,35 Mk. einsch. Porto. In den nächsten Tagen Cynthia-Eier 100 Stück 1 Mk., wahrscheinlich Promethea-Eier 50 St. 2 Mk. Alles von importierten Puppen. [1450] H. Jammerath, Melle.

Offerte

Chenilles de Saturnia Pyri 2 Fr. p. Dtzd. „ „ Spilosoma Zetima 3 Fr. „ „ „ „ Ogyia Leucostigma 2 Fr. Emile Deschamps, à Longuyon, Meurthe-et-Moselle, France.

Eier

v. Org. Gonostigma Dtz. 15 Sch. Plat. Cecropia Dtz. 25 Sch. [1451]

Puppen

Oen. Detrita à 6 Sch. Ino Pruni à 6 Sch. giebt ab W. Dading, Braunschweig, Petistr. 1.

Unterzeichneter erlangte kürzlich einen mächtigen Posten exotischer Schmetterlinge (Brasilien). Soweit es sich bis jetzt übersehen lässt, sind viele recht prächtig. Doubletten darunter. Diejenigen Herren Entomologen, welche Probestellungen (präpariert oder in Büten) wünschen, werden gebeten, ihre Adresse einzusenden. Die Preise dürften ungefähr 1/2 der stehenden Katalogpreise betragen. Weitere ähnliche Sendungen sollen demnächst folgen. Dr. O. Krancher, Leipzig, Carolinenstrasse 20, II.

Im Tausch oder gegen baar offerire Puppen von

Potatoria 1 Mk. Quadra 1 Mk. Caoru-loccephala 75 Sch. per Dtzd. [1457] Otto Kreutzer, Breslau, Schiessworderstr. 26.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80. Sammlungsbücher für Raupen und Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht convenirende Sendungen nehme ich zurück [1267] H. Kreye, Hannover.

Geschlechtsstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 Mk. sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdgeschichte,

von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Text-illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben,

von Prof. Dr. Kerner v. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Der Mensch,

von Prof. Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Text-illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde,

von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Text-illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

Systematische Sammlungen:

Europäische Käfer.
Exotische Schmetterlinge.
Exotische Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.

liefern in jeder Preislage, billigst. L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise. Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur: M. le Docteur Jacquet, Cours Lafayette, Lyon.

Soeben erschien:

Illustrirtes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der Schmetterlinge nebst Angaben zum Fangen und Tödten, sowie zur zweckmässigen Einrichtung von Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,

Versasser von „Unsere essbaren Schwämme“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, fein-colorirten Abbildungen. Preis in hocheleg. Leinwandband nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger! Gegen Einsendung von Mk. 1.80 versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag, Kaiserslautern

Die Lehrer-Artung sagt: Es ist wirklich unendlich, wie man zu solch geringen Preisen ein derartig hübsches und gediegenes Werkchen mit so vielen Abbildungen bekommen kann.

Disjunctoren, Scherenschnitt, und conträre Wunde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne Russfänger liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42, Dr. Schaufuss.

H. Grosse,

Präparator,

Taucha-Leipzig,

empfiehlt sich den Herren Sammlern zum Ausstopfen und Skelettiren von Säugetieren, Vögeln, Fischen und Reptilien, nach neuester Methode unter Garantie naturgetreuester Ausführung und billigster Preise. [1393] Beste Referenzen erster Fachleute.

Soeben erschien:

Liste exotischer Käfer

Vorwandt an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = ein Fünft-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 Mk. Versandt gegen Nachn., nichtcony. Waare nehme ich zurück. [1370] H. Kreye, Hannover.

Torfplatten,

glatt und sauber, 28 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 Mk. Ferner kleinere Platten, 24 cm l., 8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 1,50 Mk. [1369] Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert. H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Da die Vorzüglichkeit der Torfplatten zum Auslegen von Insektenkästen unlängst in diesem Blatte gebührend hervorgehoben worden ist, so enthalte ich mich des Weiteren darüber, unterlasse aber nicht, meinen vielen, werthen Geschäftsfreunden hierdurch wissen zu lassen, dass ich die Torfplatten in der bekannt sauberen Arbeit nach wie vor anfertige und hinsichtlich des Preises, jeder Concurrenz beuge. [1419] Apotheker G. Neuber, Uetersen, Prov. Schlesw.-Holstein. Erster und ältester Fabrikant von Torfplatten und chirurgischen und technischen Torfpräparaten.

Als Desinfections-mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphtalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden-A.

Unsere essbaren

Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen und Benützen der bekanntesten Speisepilze mit 23 naturgetreuen, fein colorirten Abbildungen und einer Anzahl der besten Zubereitungs-methoden von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 Mk. Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger. Gegen Einsendung von Mk. 1,20 versende franko.

NB. In 2 Jahren sind von dem Werkchen 7 Auflagen mit zusammen 35,000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit beigedrucktem Text 1 M. 50 Pf., auf Leinwand aufgezogen mit Holzstäben 3 M.

Aug. Gotthold's Verlag, Kaiserslautern.

Raupen

Oenogyna Parasita baar 60 Sch. Tausch 1 Mk.

später Puppen

Sat. Pyri baar 25 Sch. Tausch 35 Sch. — Jutter von Parasita Salat- oder Löwenzahn — sind erwachsen. — [1463]

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Der Käfersammler.

Praktische Anleitung zum Fangen, Präparieren, Aufbewahren und zur Aufzucht der Käfer.

Herstellung von trockenen Insekten-Präparaten, Anfertigung mikroskopischer Objekte, Anlage biologischer Sammlungen, Insektarien u. s. w.

Nebst ausführlichem Käferkalender.

[1367] Herausgegeben von A. Harrach.

— 8. Geb. 3 Mark. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Prospecte

über

Oberlehrer Dr. Oscar Schneider, Geographische Lehrmittelsammlungen

versendet an die Herren Lehrer gratis und franco.

L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke, Dresden.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an deutsche und bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 13.

Leipzig, den 1. Juli 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Juli erscheint, werden bis spätestens **13. Juli früh** erbeten. Diejenigen Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. ein Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer beginnt das neue Quartal: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter, oder sofern direkte Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt wird.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse gratis und franco erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung eines Inserates von mindestens 20 Zeilen.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die Börse ist in jenes Uebergangs-Stadium getreten, welches der sommerlichen sogenannten Sauregurkenzeit vorangeht. Gehandelt wird auf der einen Seite verhältnissmässig viel, auf der anderen ist die Stimmung lau, die unsicheren Reisegerüchte, welche die entomologische Welt jetzt durchsurren, haben den gefüllten Beutel fest zugezogen. — Aehnlich steht es auch mit den Neuheiten der Litteratur; das quantitative Resultat ist ein sehr grosses, jeder will noch vor dem Hochsommer seine Arbeiten verschicken, um dann behaglich in Dolce far niente der Sommerfrische auf seinen „Lorbeeren“ auszuruhen. Theilweise ist die Sauregurkenzeit aber auch schon jetzt eingetreten, wie z. B. in den Entomologischen Nachrichten, deren letztes Heft allein wieder 10 Seiten Zank in kratzigem Tone enthält, während der wissenschaftliche Theil mit 5 $\frac{1}{2}$ Seite wekommt. Der letztere bietet Aufsätze Fritz Müller's und v. Ihering's über Generationswechsel und Puppen von Termiten.

Der Friedländer'sche Verlag hat ein nützliches Werk veröffentlicht: Dr. L. Glaser, Catalogus etymologicus coleopterorum et lepidopterorum, er-

klärendes und verdeutschendes Namensverzeichniss der Käfer und Schmetterlinge. Es kann nur jedem Laien empfohlen werden, sich dasselbe anzuschaffen und tüchtig darin zu studiren. Abgesehen davon, dass er einen höheren Genuss an seiner Sammlung finden wird, wenn er sich über die Bedeutung der lateinischen Art- und griechischen Gattungsnamen Rechenschaft geben kann, lernt er die Namen richtig aussprechen, und in der Aussprache wird ja grässlich gesündigt!

Die neueste Nummer des Naturalista siciliano bietet von entomologisch Interessanten: Neubeschreibung eines Rüsslers: Sitones Faillae Desbrochers und zweier Käfervarietäten: Cicindela littoralis var. Ragusae und Erodus Destefani Failla; ausserdem Aufzählungen von in Sicilien vorkommenden Insekten. Abgebildet werden mehrere Wespen.

Horae Societatis entomologicae Rotticae, die Publicationen der Petersburger entomolog. Gesellschaft, erschienen in ihrem 20. Bande. Dieselben enthalten Neubeschreibungen von Käfern seitens H. Ganglbauers und Tschitcherines, ferner die Bearbeitung der Ausbeute Przewalski's auf seiner Reise in Centralasien durch Faust (Rüsslerkäfer) und Dr. Morawitz (Bienen): eine Notiz über die geographische Verbreitung der Blattrespen-

gruppe Tenthredinidae in Russland seitens Jakowlew's, und eine Revision der Gattung Dasypoda (Biene) von Radoszkowski (mit 3 Tafeln). Brandt legt vergleichende Untersuchungen über das Nervensystem der Isopteren (Asseln) in russischer Sprache nieder, Schnabl liefert Beiträge zur Fliegenfauna (6 Tafeln).

Auch der 21. Band ist bereits im Druck vorgeschritten. Aus ihm liegt uns ein Separatabdruck der Fortsetzung der Dr. L. W. Schaufuss'schen Fauna von Süd-Celebes vor. Die Arbeit enthält viele Neubeschreibungen von prächtigen Käferarten aus verschiedenen Familien (darunter grosse Hirschkäfer), Bestimmungstabellen der Gattungen Edaphus und Bradymerus, von ersterer auch die Litteraturgeschichte. Der bisher in den Katalogen, weil ungenügend beschrieben, als zweifelhafte Art bald hierhin, bald dorthin geworfene Blattkäfer Eumorphus Hardwickii, ist in „mehr als decolletirtem Zustande“, nämlich ohne Halsschild und Kopf wiedergefunden und von Dr. Schaufuss kenntlich gemacht.

Léon Fairmaire fährt fort, die Käfer Madagascar's zu bearbeiten und abzubilden (Holzschnitt). Schade, dass er dazu populäre Wochenschriften benutzt!

Lepidopterologen wird das im Erscheinen begriffene Heft des entomologischen Vereins „Iris“ zu Dresden Vieles bieten. Exotensammler treffen darin eine grössere Anzahl indischer Schmetterlinge, sowohl im Thier, als in ihren Entwicklungsstadien beschrieben und abgebildet; wer sich auf Europäer beschränkt, kann in einer Fauna der italischen Campagna (ausgearbeitet von Calberla) reichen Stoff für Studien finden.

Für Anfänger aber hat der Verlag von Aug. Gotthold in Kaiserslautern soeben ein Büchlein drucken lassen, welches jedenfalls manche Auflage erleben wird. Dasselbe entstammt der Feder des Dr. Wilh. Medicus, Verfassers von verschiedenen populären naturwissenschaftlichen Schriftchen, und betitelt sich „Illustriertes Schmetterlingsbuch.“ In kurzgedrängten Worten werden 200 Arten der häufigsten deutschen Lepidopteren nebst ihren Raupen beschrieben und verschiedene davon auf 7 colorirten Tafeln, theilweise recht gelungen, vorgeführt. Der Arbeit gehen Worte über Fang und Präparation voraus. Zweifelsohne hat der allseitig geschätzte Verfasser mit der Veröffentlichung seinen Zweck erreicht, zur Volksthümlichmachung der Naturgeschichte beizutragen, wie er dies schon vielfach mit Erfolg gethan hat, und seine neue Arbeit wird der Entomologie manchen Neuling zuführen. Als ein nützliches Gelegenheitsgeschenk für Schüler sei das Ill. Schmetterlingsbuch gern empfohlen. Der Tafel über Fangapparate und Präparationsmethode ist bei neuer Auflage eine Verbesserung zu wünschen. Die je nach der Stärke an Länge zunehmenden Nadeln sind in Grossmutter's Raritätenkästchen zu verweisen. Heutzutage werden nur Nadeln von einer Länge angewandt und das ist auch das allein Richtige. — Der reiche Inseratenthail passt übrigens infolge seines eigenartigen Inhaltes nicht für ein ein wissenschaftliches Thema behandelndes Buch.

Litterarisches.

Von Dr. O. Krancher, Leipzig.

Herrmann's Raupen- und Schmetterlingsjäger. Enthaltend sämtliche öfter vorkommende Raupen und Schmetterlinge. 3. Auflage, wesentlich umgearbeitet, vermehrt und verbessert von Dr. E. Reuther, Seminaroberlehrer. Mit 183 Abbildungen auf 12 Farbhendrucktafeln, 2 Tontafeln und Titelbild. Leipzig. Verlag von Gustav Gräbner. 1887. (Preis 6 K.)

In erneuter, 3. Auflage erschien kürzlich der Raupen und Schmetterlingsjäger von Herrmann, und wahrlich, die verbesserte Hand lässt sich an dieser 3. Auflage keineswegs verkennen. Konnten wir schon die vorhergehende Auflage lobend hervorheben, indem die Einleitung über die Stellung des Schmetterlings in der Zoologie, seine Entwicklung, sein Bau, sein Leben und schliesslich die Einteilung der Schmetterlinge überhaupt recht übersichtlich und vollständig durchgeführt waren, so gesellt sich hier noch zu, dass durch das gesamte Buch die neue Orthographie durchgeführt worden ist, ein Faktor, der es um so besser und eher der sammelnden Jugend empfehlen lässt. Auch ist die Beschreibung der Gattungen teilweise präcisirt worden, so dass darnach eine sichere Bestimmung der Tiere möglich wird, wie auch die Illustrationen in den Farben gelegentlich besser geworden sind, als in der früheren Ausgabe. Bezüglich der Werkzeuggestalt will uns

allerdings die Darstellung des Spannbrettes (Fig. 5) und die Vorführung der Spannmethode (Fig. 4) nicht so recht gefallen; der Herr Bearbeiter hätte sich hier mehr den neuesten Bestrebungen anpassen müssen. Auch hätten wir die Kosten des Titelbildes lieber auf die innere Ausstattung verwendet gesehen. Doch Titelbilder sind ja bekanntlich jetzt ein Geschmack der Zeit. — Ein wichtiger Punkt muss noch hervorgehoben werden, nämlich dass in vorliegendem Buche der in den Familien, Gattungs- und Artennamen betonte Vokal markiert gedruckt ist: dadurch wird der leider zu oft selbst von besseren Sammlern gebrauchten schlechten Aussprache erheblich vorgebeugt. So heisst es bekanntlich nicht Urticae, sondern Urticeae, nicht Purpurea, sondern Purpureae, nicht Salicis, sondern Saliceis, nicht Carpi, sondern Carpi etc. Es wäre gut, wenn in den entomologischen Vereinen derartige Studien recht oft getrieben würden; uns wird Herrmann's Raupen und Schmetterlingsjäger schon dieser trefflichen Aussprachebeziehung wegen lieb und wert.

Als Anhang ist „das Hauptsächlichste über Fang, Zucht, Zubereitung und Aufbewahrung der Schmetterlinge und Raupen“ beigelegt, und dürfte gerade der Anfänger im Sammeln hierin manch beherzigenswerte Winke finden. Den Schluss bildet ein Schmetterlingskalender, in dem das Vorkommen der Tiere nach den einzelnen Monaten geordnet ist.

Gerade für Schüler, für Anfänger halte ich dies Buch als recht geeignet, obwohl auch mancher fortgeschrittene Sammler sicher daraus noch lernen kann. Es sollte sich aber besagtes Werk wenigstens auch in jeder Vereinsbibliothek finden.

Briefkasten.

Herrn L. K. in F. Besten Dank für die briefliche Mittheilung. Dieselbe dürfte nicht nur den Fragesteller, sondern alle diejenigen interessieren, welchen bis jetzt die litterarische Quelle verschlossen blieb. Im Übrigen sind wir für die kleinsten Notizen dankbar, sofern sich solche auf praktische Erfahrungen stützen. — Auch soll Niemand meinen, dass eingesandte Beiträge wörtlich zur Veröffentlichung gelangen. So Mancher scheut sich, in schlichter Form geschriebene Artikel einzusenden. Die Änderung und Abrundung des Textes übernehmen wir gern. —

Herr L. K. in F. wird freundlichst gebeten, die Beschreibung des Raupenzuchtkastens einzusenden, wenn möglichst mit begleitender Skizze. Im Voraus besten Dank und Gruss.

— r. Alle Thiere haben ihre Schmarotzer, warum sollten nicht auch die Insekten solche haben? Der von Ihnen gefundene Wurm ist einer der bei Lauf- und Wasserkäfern häufigen Saitenwürmer (Gordiaceae). Nach von Siebold sind die in den Käfern lebenden „Herzabbeisser“ geschlechtslose Jugendzustände des Wasserdrachtwurmes (Gordius aquaticus L.) und verwandter Arten. Sobald sie ausgewachsen sind, bohren sie sich aus der Leibeshöhle des Insektes heraus, gehen ihr parasitisches Leben auf und gehen in feuchte Erde, in Schlamm oder in Süßgewässer, wo sie, nach mehreren Monaten geschlechtsreif geworden, ihre Eier ablegen. Die jungen Embryonen beziehen alsbald nach dem Auskriechen wieder ihre Kinderstube in dem Leibgewölbe eines Kerfs oder dessen Larve, manchmal auch zu zweien; ja man hat schon 5 Würmer in einem Procrustes coriaceus gefunden. Bei ihrer ansehnlichen Länge füllen sie die Bauchhöhle oft ganz aus. Ähnliches finden Sie bei der Gattung Mermis, dem Fadenwurme, dessen eine Art (albicans v. Sieb.) in der Jugend in Raupen, z. B. des Ringelspinners, des Goldafters etc., haust, eine andere (nigrescens Duj.) in Maikäferpuppen.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben, wie auch des Namens der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höf. um gefällige Berichtigung gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gef. Einsendung eines Redactions-Exemplares höflichst gebeten.

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gef. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der „Börse“ keine Unterbrechung geschieht. Die Exped.

Nichtmitglieder

Der deutschen entomol. Gesellschaft erhalten die Gegenschriften gegen Herrn H. J. Weise's Pamphlet „Antwort an Herrn W. J. Weise“ etc. auf ihr Ersuchen gratis und franco durch Herrn J. Weise in Berlin. 1482 Kastanien-Allee 100.

Eier

von Dasychira Abietis Dtz. 2.50 #
gest. ab. Hermann Stockmayer,
Lichtenberg 3, Oberstfeld.
1416 Württemberg.

Räupchen

von Nat. Pyr. Dtz. 6 #
Au. Cynthia Dtz. 20 #
H. F. Metz
Altenweide bei Zülzheim, da.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Naturalienhändler

V. Fric in Prag

kauft u. verkauft einzelne Naturalien sowie ganze Sammlungen: Käfer, Schmetterlinge, andere Insekten, Muscheln, Korallen, Gestopfte Thiere, Skelette, Spirituspräparate, Krystall-Modelle, Mineralien, Gesteine, Versteinerungen, Abgüsse und Modelle derselben, Edelstein-Modelle etc. etc. sowie alle Utensilien zum Sammeln und Präparieren von Naturalien.

Preisverzeichniss u. Spezialkataloge gratis und portofrei.

Raupen

Agl. Tau Dtz. 60 #
Spil. Urticae Dtz. 50 #
Spil. Mendica Dtz. 50 #
Orrh. Erythrocephala Dtz. 80 #
gut befruchtete Eier von
Had. Sublustris Dtz. 25 #
Per. Syringaria Dtz. 10 #
gleich ab excl. Port. G. Obenand
1460 Zeitz. Laugestr.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer.

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stk. 9 Mark. Liste gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst E. Kloeke
Dresden.

Eine Käfersammlung

in ca. 1500 Arten u. 5—6000 Exemplaren deutscher Coleopteren bestehend, nach Redtenbacher bestimmt und geordnet, gut erhalten, im Ganzen oder getheilt, billigst zu verkaufen durch **Holzhaus, Direktor,** 2424; **Marienberg in Sachsen.**

Offerire

erwachsene Raupen von Ap. Iris à 45 ♂ (im Tausch 55 ♂). [1422]
Carl Hold, Weimar, Musäusstr. 1.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 42
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insecten,

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Raupen u. Puppen

von Satur. Spini R. 10 ♂, P. 40 ♂; Phais Polyxena, Sphinx Ligustri, Smer. cellata, Smer. Populi, Bomb. Quercus, Bomb. Lanestris, Satur. Pavonia, Das. fascelina, Clidia Geographica à R. 5 ♂, P. 15 ♂ exclus. Emballage und Porto giebt ab und erbittet Preislisten und Tausch-Offerte [1423]
L. Aigner, Budapest, Weitzweg 1.

Abzugeben Eier:

Sat. Pyri D. 60 ♂.
Raupen: Catax 11, Livia 30, Spini 25, Processionea 10, Oc. Parata 100 ♂ per Stück. Puppen: Vicia 50, B. Quercus 15 ♂ per Stück. **Carl Kelecsanyi, Tavarnok, Ungarn,** 421; via N. Apollon.

Fauna baltica (Die Käfer)

von Dr. v. Seidlitz verk. weg. Ansch. eines grösseren Werkes [1420]
J. Schröder, Lehrer, Kossau, pr. Plön i. Holstein.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Dresden.

Puppen

von Lim. Sybilla Dtz. 1,50 M liefert **Otto Kabisch,** 129, Berlin No. 37, Christianstr. 27.

Otiorrhynchus Apfelbecki Stierlin nov. spec. (prachtvolle, grosse Art) à P. 4 M.
Bembidion Starki (1) à Paar 3 M.

Ferner: zu bedeutend ermässigten Preisen, vollkommen tadellos und frisch. (Preise per 1 Stück in Silbergr.)

Derodontus macularis 25, **Steropes (Pedilus) hungaricus** 15, **Bembid. humerale** 4, **Phyllobius brevis** 5, **artemisiae** 8, **Orchestes subfasciatus** 5, **Stenolophus longicornis** 4, **Latelmis opaca** 5, **Agaricohara laevicollis** 5, **Leptusa abdominalis** 5, **Bledius denticollis** 4, **Ampedus nigerrimus** 3, **praecustus** 2, **4-signatus** 35, **Mycetoma suturalis** 6, **Mordella perlata** 6, **Cryptocephalus Marshami** 5, **Saperda perforata** 20, **Patrobis styriacus** 15, **Callimus cyaneus** 4, **Anthaxia Croesus** 6, **Adelocera quercea** 6, **Callimoxys gracilis** 20, **Cantharis sudetica** 6; alle übrigen Arten meiner Preisliste 1886/87 — soweit am Lager — offerire für Bestellungen bis 1. Juli d. J. mit 50 % Ermässigung bei sofortiger Baarzahlung.

Obige Preise nur gültig bis 1. Juli d. J.
[1438] Forstingenieur **Apfelbeck, Agram (Croatien).**

Ich unternehme mit moralischer Unterstützung des kroatisch-Dalmatin. Landes-Museums pro Juli und August eine Sammel-Excursion nach den Hochgebirgen des Lim-Gebietes, der Herzegowina und Montenegro, wo entweder noch gar nicht, oder nur flüchtig gesammelt wurde. Ich werde hauptsächlich Coleopteren, aber auch andere Insekten sammeln u. gebe Antheil-Scheine à 5 M aus und gebe für je einen Antheil-Schein 50 fehlerlose, rein präparierte Coleopteren in mindestens 20 südlichen, guten Arten von meiner dortigen Ausbeute aus einer speciell hierzu nach Wahl der Interessenten auszugebenden über 300 Arter umfassenden „Antheil-Liste“, oder garantire auf je 4 Antheil-scheine 40 % Rabatt von meiner Coleopteren-Preisliste.

Tausch werde ich nur mit jenen Herren Entomologen eingehen, welche mindestens 2 Anteilscheine abgenommen haben. — Vorkerkungen auf die Ausbeute aus anderen Insecten-Ordnungen, Crustaceen und Conchylien sind erwünscht. — Referenzen der hervorragendsten Entomologen und Persönlichkeiten stehen mir zur Verfügung. — Geldsendungen und Briefe erbitte bis Ende d. M. nach Agram, vom 1. bis 10. Juli nach Sarajevo (Bosnien) „Hôtel Europe“. —
Forstingenieur **Apfelbeck, Agram (Croatien).** [1429.]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Toriplatten. Cataloge gratis und franco. [307]



Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form

Schülermuster-Sammlungen.

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

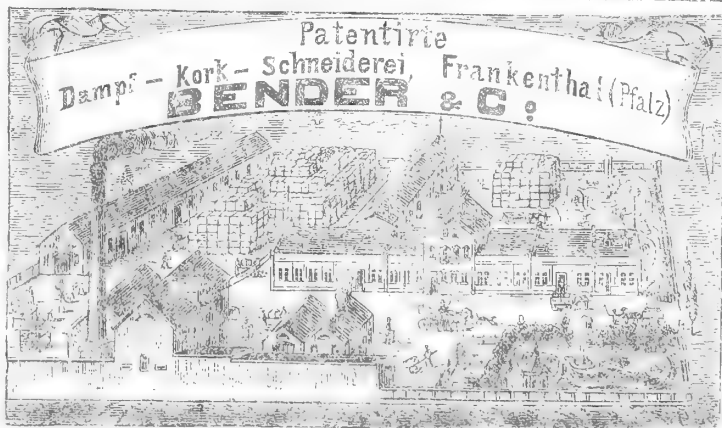
sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Landwirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

(Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.)

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolineustrasse 20, II.



offerirt in ihrem Fabrikate ein Produkt deutscher Industrie. [1296]

Als Specialität fabriziren wir ausser Korkstopfen in allen Qualitäten zu den reell billigsten Preisen in hochfeiner Qualität Insekten-Platten, sowie sämtliche zum Conserviren der Insekten benötigten Korktheile mit Rinnen etc. Wir offeriren Insekten-Platten als gewöhnliche Grössen:

324 mm Länge,	110 mm Breite,	4 mm Dicke per Dutzend Stück M.	2,20.
324 "	110 "	" " " "	2,50.
105 "	110 "	" " " "	2,50.
405 "	110 "	" " " "	3.—

Ausserdem fabriziren wir auf speciellen Wunsch alle erdenklichen Dimensionen Insekten-Platten. Mit Muster stehen gratis gern zu Diensten.

Nattern

Ringelnattern 75 ♂—1,25 M (grosse kräft. Würfelnattern 1 M—1,50 M) [Expl. Zornnattern 1 M—1,50 M]
Gustav Voss,
1435| Köln, Herzogstrasse 9.

Gesucht:

lebende Exemplare des Atropos-Schmetterlings. Offerten bez. Sendungen an **A. Peipelmann,** Diakonus, Altkirchen b. Schmölln (Sachsen-Altenburg) [1437]

Circulionoiden-Sammlung

310 Spec. 620 Expl. für 10 M = 25 fl. Ö./W. bei

[1432] **K. V. Steigerwald,** Chotěbor-Bohemia.

Räupchen

v. Las. ficifolia, à Dtz. 3 M giebt gegen Einsendung des Betrages ab **Ludw. Lehrbaum, Meerane i/S.** [1431.] Rothenberg 103.

„Ich möchte abgeben Puppen von Gastr. Potatoria 100 Pfg. Raupen von Agl. Tau 150, Sat. Pavonia 60, Oc. Dispar 30, B. Mori 20, Bist. Hirtarius 40, Hypon. evonymella 60 Pfg., alles per Dtz.

Auch im Tausch, nach Übereinkunft. Prof. **Kraszay,** Trautau-Böhmen. [1436.]

Habe abzugeben

im Tausch oder baar Raupen von B. Castensis Dtz. 0,75 M, A. Caja Dtz. 0,75 M D. Caeruleocephala Dtz. 0,75 M.

F. Blitzner, Berlin N. Ackerstr. 1a. [1440]

Tauschverbindung

für Käfer u. Schmetterlinge im In- u. Auslande sucht [1441.]

Wilh. J. Hoefig,

Berlin S. W. 29. Möckernstr. 83.

Raupen.

Leuc. Salicis Dtz. 40 Pfg.
Dil. Caeruleocephala Dtz. 50 Pfg.
Xanth. Citrago Dtz. 50 Pfg.
Orrh. Erythrocephala Dtz. 80 Pfg.
Dych. Fissipuncta Dtz. 40 Pfg.
Puppen von L. Sybilla à St. 10 Pfg.
" " Das. Fascelina à St. 10 Pfg.
" " Per. Syringaria à St. 12 Pfg.
giebt ab excl. Porto [1434]

G. Obenauf, Zeitz, Langestr. 4.

Kreuzottern

in Spirit. d. St. f. 1,50 M. 3 St. f. 4 M.

Käfer ungenadelt zu 1/2 u. 2/3 der Händlerpreise, z. B. Carab. nitens 10 Pfg., arvensis 5 Pfg., convexus 5 Pfg., hortensis 10 Pfg., Elaphr. ripar. 5 Pfg., cupreus 5 Pfg., Cybist. Röselii 10 Pfg., Dytisc. latissimus 25 Pfg. u. v. a. giebt ab

Josewski, in Alt-Weichsel, [1433.]

Lebende Nachbarkäfer

Dtz. 1 M bietet an. **A. Brauner** [1427.] Schönau-Katzbach (Schlesien.)

Abzugeben:

Pyri-Eier 50 St. 1,50 M, Sybilla-Puppen à 10 Pfg. Tau-Raupen à 5 Pfg. in den nächsten Tagen voraussichtlich Ciceropia-Eier von frisch importierten Puppen 50 Stück 1,25 M [1428.]
H. Jammerath, Melle.

Angebot.

Gesunde Puppen von *Cochrocampa*
Pityocampa gegen baar p. Dtzd. 1. Mk.
12 Dtzd. 10. Mk. oder im Tausch nach
Belieben. L. Gompf, Hamburg. [1375]
S. g. m. s. a. i. B. w. i. S. t. a. t. r. o. l.

Eier

von *Not. Trepida* Dtz. 20 St.
Att. *Cynthia* Dtz. 20 St.
1. St. 1.50. H. F. Metz.
1426.] Alaunwerk bei Zeulenroda.

Apatura Iris

Gesunde Raupen à 40 St.
Kräftige Puppen à 50 St.
hat abzugeben Fritz Stehle
1425.] Hainsberg b. Dresden.

Limnitis Populi

in der Natur gefundene Puppen à Dtz.
8. Mk. liefert L. Gompf, Hamburg.
1416.] Schäferkampallee 41 a.

Billig! Billig! Billig!

Gelbgefleckte Molche (Salamander),
pr. 100 St. 6: Wassermolche (Tritonen),
6 Arten. pr. 100 St. 3; Eidechsen Dtz.
1; Blindschleichen Dtz. 2, nehme
auch Goldfische dagegen. [1399]
Sonneberg, (Thüringen.)
P. Reinhold Tenner.

Plusia Aia

sup. ex l. 87 offerirt pro Pärchen für
6 St. einzeln à 3 Mk. Emball. frei.
Auf Wunsch werden die Gespinne
beigesteckt.

Landeshut. (Schles.)
Theod. Teichner.

Insektenschrank

schon ab 25 Mk. Kosten wird z.
B. ein Schrank angekauft.
Zu kaufen oder zu verpachten.
1430.] W. J. Haefig
Berlin S. W. 29. Mückenstr. 83.

Ich suche europäische *Carabus*,
Procerus, *Procrustes*, *Cychrus*, *Calosoma*,
auch die häufiger vorkommen-
den Arten aus den verschiedensten
Geenden Europas einzutauschen.
Meine Doublettenliste enthält Arten
aller Gattungen der deutschen Fauna,
excl. Curculioniden u. Staphyliniden.
Tauschbedingungen nach Vereinbarung
so günstig als möglich.

Zabern i. Els. [1394]
Giebeler, Prem.-Lieut.

H. Grosse,

Präparator,
Taucha-Leipzig.

empfiehlt sich den Herren Sammlern
zum Ausstopfen und Skelettieren von
Säugetieren, Vögeln, Fischen und Rep-
tilien, nach neuester Methode unter
Garantie naturgetreuer Ausführung
und billigster Preise. [1393]
Beste Referenzen erster Fachleute.

Tasche, Leinwand.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht convenirende
Sendungen nehme ich zurück.
[1267] H. Kreye, Hannover.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in
Vogelhäuten, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.
Besonderer Catalog über Lebrmittel für den naturgeschichtlichen
Unterricht.

Catalogue spoken franco und gratis zu Diensten. [7680]

Prämiirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881. Königsberg i. Pr. 1885.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a. S.

empfiehlt:



Halle a. S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel,
gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.
Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20.
498] Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen an-
gefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

J. Schäfer Söhne,

Schkenditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit
Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise. [778]

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdgeschichte, von Prof.
Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Text-
illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof.
Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit
ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof.
Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Text-
illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr.
Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Text-
illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm
breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 Mk.
Ferner kleinere Platten, 24 cm l.
8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück
1,50 Mk. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten
in jeder Stärke hergestellt, jedes Quan-
tum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt
gereinigtes Naphtalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke.
Dresden-A.

Ein gebildeter, zahlungsfähiger, ins-
besondere in Entomologie erfahrener
Mann, beabsichtigt in einer grösseren
süddeutschen Stadt ein Verkaufsges-
chäft für Naturalien und natur-
geschichtliche Lehrmittel zu errichten.
Derselbe bietet leistungsfäh. Geschäfte
aller einschlägigen Branchen um Preis-
listen mit Angabe der Rabattvergün-
stigungen, wie solche einem Wieder-
verkäufer dienen können. Die Beförde-
rung übernimmt die Exped. d. Blatt
unter V. R. 20. [1410]

Torfplatten.

Da die Vorzüglichkeit der Torf-
platten zum Auslegen von Insekten-
kästen unlängst in diesem Blatte ge-
bührend hervorgehoben worden ist, so
enthalte ich mich des Weiteren dar-
über, unterlasse aber nicht, meinen
vielen, werthen Geschäftsfreunden
hierdurch wissen zu lassen, dass ich
die Torfplatten in der bekannt sa-
ubersten Arbeit nach wie vor anfertige
und hinsichtlich des Preises, jeder
Concurrenz begegne. [1419]

Apotheker G. Neuber, Uetersen,
Prov. Schlesw.-Holstein.

Erster und ältester Fabrikant von
Torfplatten und chirurgischen und
technischen Torfpräparaten.

Verlag v. E. F. Voigt in Weimar.

Der Käfersammler.

Praktische Anleitung
zum Fangen, Präparieren. Auf-
bewahren und zur Aufzucht der
Käfer.

Herstellung von trockenen In-
sekten-Präparaten. Anfertigung
mikroskopischer Objekte, Anlage
biologischer Sammlungen, In-
sektarien u. s. w.

Nebst ausführlichem Käfer-
kalender.

[1367] Herausgegeben von
A. Marnett.

— 8. Geb. 3 Mark —
Vorrätig in allen Buchhandlungen

Soeben erschienen:

Illustriertes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Tödteten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung von
Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus.

Verfasser von „Unsere essbaren Schwär-
me“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, fein-
colorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband
nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger!
Gegen Einsendung von Mk. 1.80
versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu solch geringen
Preisen ein derartig hübsches und gediegenes
Werken mit so vielen Abbildungen
liefern kann.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthalten
1 Mk sind zu beziehen durch die
Expedition dieses Blattes.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza Italiana.
Correspondencia Española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltigen Fettszeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 14.

Leipzig, den 15. Juli 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. August erscheint, werden bis spätestens 28. Juli früh erbeten.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Ferien! — ist die Losung, die Börse ist deshalb fast ausgestorben. Geucke und Wagner spielen jetzt eine grössere Rolle als Redtenbacher, Hoffmann, Sehner und Andere.

Gerade noch zur richtigen Zeit trifft deshalb E. Alb. Bielz's Käferfauna von Siebenbürgen ein, welche nach einer kurzen Schilderung des Faunengebietes ein vollständiges systematisches Verzeichniss der bis jetzt in dem transsylvanischen Lande gesammelten Käfer mit genauer Angabe des Fundortes bietet. Wer von Coleopterologen die schöne sächsische Colonie in Ungarn besucht, versäume nicht, sich diesen Führer zuzulegen (Preis: 1 Mark: Michaelis, Hermannstadt), die Reise wird sich dann zehnfach lohnen. Dem Verfasser aber sei gern Anerkennung seines Fleisses ausgesprochen.

Noch weiter in seinen Angaben geht Everts, welcher soeben ein „Neues Namenverzeichniss der Niederländischen Käfer (2792 Arten)“ publicirt hat. Er fügt den Namen ausser den Fundorten auch Nachrichten über die Zeit des Erscheinens und die Lebensbedingungen hinzu. — Die Anordnung ist nach einem von Everts selbst (anlehnend an die Horn und Leconte'sche Idee) aufgestellten System erfolgt.

Martin Jacoby, derzeit Specialist für blattfressende Käfer, ist einer der productivsten Autoren der Jetztzeit. Wir haben schon mehrfach Gelegenheit gehabt, auf seine vielen Arbeiten über erwähnte Gruppe speciell der Thiere des indischen Archipels hinzuweisen. Heute liegt uns eine neue Brochüre über Ceylonese Phytophagen vor, welche 90 Neubeschreibungen enthält. Zwei colorirte Tafeln zeigen höchst interessante Formen und Farben.

Die Entomolog. Nachrichten enthalten einen biologischen Aufsatz über *Sesia sphociformis* von Amelang, (zu dem bemerkt sei, dass mit einigen Ansichten des Verfassers mehrere Sesienzüchter sich nicht einverstanden erklären). Dr. Karsch beschreibt eine sächsische Fliege (*Miastor subterraneus*) als neu. Dieselbe entwickelt sich in Rhizomorphen, Jugendzuständen von Pilzen. Die kleineren Mittheilungen bringen eine Notiz über eine in Brasilien als Landplage auftretende Ameise, deren Arbeiten nächtlicherweilen Rosen-, Wein-, Kaffee- und Obststräucher gänzlich entblättern.

In der Revue d'Entomologie fährt A. Fauvel noch immer fort, „Rectificationen zum Catalogus coleopterorum Europae III. Auflage“ zu geben und verspricht auch noch Fortsetzung. Soviel Correcturen hat wohl selten ein Katalog zu erleben gehabt, wie dieser. E. Gobert lässt einen weiteren

Theil seiner Aufzählung der französischen Fliegen folgen, Bourgeois Fortsetzung der „Faune gallo-rhenane“ (weichflügelige Käfer).

Für die Aeten der Leopoldino-Carolinischen Akademie hat H. J. Kolbe einen „Beitrag zur Zoogeographie Westafrikas“ geliefert. Er weist darin 557 bis jetzt bekannte Arten Laufkäfer in Westafrika nach.

Die Belgische Entomologische Gesellschaft beschäftigte sich in einer ihrer letzten Sitzungen auf Anregung Kerremans mit der Bildung, Aderung und Faltung der Flügel bei den Käfern. Resultate sind bis jetzt noch nicht zu verzeichnen, da der Gegenstand aber auf der Tagesordnung bleibt, so darf man auf weitere Nachrichten gespannt sein. Kerremans hofft aus der Aderung Unterscheidungsmerkmale ziehen zu können, Lameere vermuthet Anhaltspunkte für Systematisirung. In derselben Sitzung legte Jakobs zwei Studien über Hymenopteren (Ichneumoniden) und Duvivier Neubeschreibungen von drei blattfressenden Käfern (Cauca und Indica) vor.

Für Anatomen ist von neueren Arbeiten zu verzeichnen: Cholodkevsky: Ueber Morphologie des Urinapparates der Schmetterlinge (Arch. de Biologie); Korschelt; Ueber einige interessante Vorgänge bei der Bildung der Insekten-eier (Zeitschrift f. wiss. Zool.)

Kirby giebt sich daran das grosse Hewitson'sche Schmetterlingswerk unter dem Titel „Rhopalocera exotica“ fortzusetzen. (Van Voerst hat den Verlag übernommen).

Schliesslich sei noch eines Aufsatzes Ed. André's gedacht, über die Entwicklung eines rebuschädlichen Käfers: *Eumolpus vitis*. Derselbe ist durch instructive grosse Zeichnungen erläutert. (Natural.)

Zu Cannes verstarb Jean Pierre Milliere, ein geachteter Lepidopterolog, Ehrenmitglied verschiedener entomologischer Gesellschaften.

Soeben eintreffenden Nachrichten zufolge wird das Reisebedürfniss nichtentomologischer „Sachverständiger für Entomologen“ durch Auftreten des Kartoffelkäfers bestätigt; dass wiederum nur Coccinellenlarven die unschuldige Veranlassung sind, steht wohl ausser jedem Zweifel.

Benutzung von Vogelnestern seitens der Hummeln.

Von gleichem Interesse für Entomologen und Ornithologen ist die Entdeckung, dass Vogelnester von Hummeln zur Einlegung ihrer Zellen benutzt werden, worüber ich mit Herrn Ad. Walter in den Sitzungen der Allge-

meinen deutschen Ornithologischen Gesellschaft zu Berlin wiederholt in den Jahren 1878 und 1886 berichtet habe.

Da es wohl nicht uninteressant ist, die näheren Umstände der Auffindung zu erfahren, will ich dieselben — Unwesentliches auslassend — hier mittheilen.

Die anfänglich in den Nestern des Zaunkönigs *Troglodytes parvulus* Koch aufgefundenen geschlossenen Zellen, welche denen der Hummeln ganz ähnlich sehen und behufs Ausschlüpfens den Winter hindurch aufbewahrt wurden, ergaben, da Mitte Mai des folgenden Jahres die Zellen noch unverändert geblieben, bei der Oeffnung derselben todte verkümmelte Stücke einer nicht bestimmten *Bombus* Art. Kurze Zeit darauf wurde eine vollkommen ausgebildete Hummel in einem Zaunkönigsnest gefunden, welche nach der Determination des Herrn Dr. Fr. Stein zu Berlin als ein kleines Weibchen von *Bombus pratorum* L. sich erwies. Unter circa 40 Zaunkönigsnestern, die in einem grösseren Forstrevier der Mark Brandenburg gefunden wurden, kamen 4 Nester vor, deren Oeffnung fast mit Moos verstopft war und deren Inneres ebenfalls nur Moos enthielt, ganz dasselbe weiche grüne Moos, woraus das Zaunkönigsnest selbst bestand. Beim Auseinanderbrechen der Nester fand sich in dreien nichts, im vierten Ueberbleibsel von Zellen, die gerade in der Mitte des einen eine ziemlich dichte doch weiche Masse bildenden Nestes lagen. Ein fünftes Nest, das wieder kein Eingangslöcher zeigte, wurde vom Wacholderstrauche abgehoben: kaum dass dies geschehen, kam aus dem nicht fest zugestopften Eingangslöcher desselben schnell hintereinander circa 25 Hummeln, alle von gleicher Grösse und Farbe. Das Zaunkönigsnest wurde bei dem Herauskommen so vieler Hummeln fortgeworfen und erst nachdem es leer war wieder aufgenommen. Nach einigen Minuten kehrten die ausgelagerten Hummeln zurück und suchten die Stelle, wo das Nest stand, wieder auf und setzten sich auch zum Theil wieder auf das an dieser Stelle noch haftende Moos.

Danals war es wünschenswerth zu erfahren, ob schon von Anderen Hummelzellen oder Hummeln selbst in Zaunkönigsnestern beobachtet wurden und namentlich, ob es die erwählte oder eine andere Art war. Merkwürdig bleibt jedenfalls die grosse Thätigkeit, welche vielleicht nur ein Weibchen ausführt, um das Zaunkönigsnest und dessen Oeffnung dicht mit Moos auszufüllen.

In Anschluss an diese Mittheilungen erwähnt Herr stud. P. Leverkus

in No. 1 der Monatsschrift des deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt von 1887 eines Falles, dass derselbe am 25. Mai 1884 im Parke des Klosters Marienwerder a/Leine unweit Hannover in dichtem Gestrüch ein aus trockenem Laub hergestelltes Zaunkönigsnest fand, bei dessen Untersuchung derselbe unwillkürlich erschrak. Als derselbe vorsichtig seinen Finger in das Schlupfloch steckte, wurden Insekten auf dem Grunde des Nestes wahrgenommen und alsbald flogen gegen 10 Hummeln aus ihrer dunkeln Höhle. Durch tüchtiges Ausschütteln des Nestes wurden 5 weitere Hummeln an das Tageslicht gebracht. Dieses Nest war inwendig mit einigen wenigen Mooslappen ausgefüllt.

Inzwischen sind aber auch noch anderweitig in dieser Richtung Beobachtungen gesammelt worden; so berichtet Schmiedeknecht (Ap. europ. 107 [357]), dass bei Holmbusch in der Nähe von Brighton eine Mooshummel *Bombus muscorum* L. in einem Zaunkönigsnest ihre Zellen zwischen den Eiern angelegt habe. Smith, welcher diesen Fall in der 2. Auflage seiner Bees of Great-Britain mittheilt, erzählt ferner einen Fall, den Dr. Wilhelm Bell beobachtet hat. Während des Sommers 1854 baute ein Rothkehlchen *E. rubecula* Cuv. sein Nest in den Vorraum seines Hauses zu Putney. Bald darauf nahm eine Hummelart, nach der Beschreibung wahrscheinlich *Bombus pratorum* L. die Wiesenhummel, Besitz vom Neste. Schmiedeknecht fand während seiner Gymnasialzeit in Rudolstadt in einer dichtverfilzten Fichtenhecke, wie man sie zu Einfassungen benutzt, in einem Hänflingsnest *F. cannabina* L. eine Hummel, wahrscheinlich *Bombus silvarum* L. als Bewohnerin desselben. Kopronik, Uebungslehrer in Marburg, beobachtete, dass sich im Jahre 1865 auf einem Kirschbaum bei Lokva auf der Südseite des Bachergebirges in ziemlicher Höhe in der verlassenen Nesthöhle eines Sperlings eine Hummel angesiedelt und die Gräser und die Federn des Sperlingsnestes zu ihrem Neste benutzt habe.

Auch Eichhornnester werden in Besitz genommen; Schenk erhielt das Nest der Waldhummer, *Bombus silvarum* L., welches zwischen dem Moos eines verlassenen Eichhornnestes auf einer hohen Fichte angelegt war.

Letzterwähnte Fälle sind in dem vorzüglichen sehr lesenswerthen Buche des Prof. Dr. Hoffer: Die Hummeln Steiermarks (Graz 1882) I S. 33 zusammengestellt.

Berlin, im Juni 1887.

A. Grunack.

Präparator-Gesuch.

Junger, tüchtiger Präparator im Ausstopfen v. Säugethieren u. Vögeln besonders erfahren, findet dauernde Stellung. Bei guter Leistungsfähigkeit wird eine gesicherte Existenz geleistet. Offerten unt. L. 200, durch die Exped. d. Bl. 1469

Stelle-Gesuch.

Ein geb. junger Mann, eifriger Collector, sucht in einem Naturalien-Cabinet oder ähnlichem Geschäfte unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. 1473
H. T. ... d. Ztg. zu senden.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 42
(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insecten.

namentlich Coleopteren, aller Endtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (55) auch mit höchsten Preisen prä-

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern. Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Eier

von Lasiope, Pruni Dtd. 36 \mathcal{A} .
Puppen v. *Hylaeiformis* à 30 \mathcal{A} giebt
W. Böding, Braunschweig,
1478 Poststr. 1.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.
Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. 1480

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. 1467



Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form
von

Schülermuster-Sammlungen, ferner für Schulen in Form von Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Landwirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der

Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 \mathcal{A} .

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Kraneher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.

Aretia Flavia

in tadelloser Qualität, gegen Baar abzugeben à 2.80 \mathcal{A} . 1472

Oscar Schmidt, poste rest. Zürich.

Zu vertauschen in Anzahl:

Carabus purpurascens, *Bembid. steno-*
moide, *Platysma angustata*, *Geotrupes*
hypocrita, *Strophosomus limbatus*,
Apion ononis, *Hermocophaga mer-*
curialis etc. Dr. K. Jordan.

1468 Hannover, Rundestr. 21.

Eier

von *Dasychira Abietis* Dtd. 1.75 \mathcal{A}
gegen vorherige Einsendung des Be-
trags giebt ab 1487

Hermann Meisel, Dresden,
Ritschelstr. 4.

A

m 1. August künftig um 10 Uhr
Vormittags wird H. Alt, Kon-
kursverwalter der Masse Poug-
net die von dieser Masse her-
rührende Bibliothek (ungefähr
6000 Bände) und Sammlungen
(Vögel, Petrefacten, Conchylien, Käfer
etc. etc.) öffentlich und gegen Baar
versteigern lassen.

Die Versteigerung findet statt im
Hause des Hrn. Pougnet zu Landorf
(Loth.). 1476

Die Cataloge werden auf Verlangen
gratis zugesandt.

Eier von:

Lasiocampa Populifolia Dtd. 2.50 \mathcal{A}
giebt ab Herm. Stockmayer,
Lichtenberg b. Oberstenfeld, Wrttbg.

Tausch.

Larvenzustände lebend oder präpa-
riert, sowie sonstige biologische Ob-
jekte als Frassstücke etc. aus allen
Insektenfamilien werden gegen seltene
Coleopteren aus Spanien, Algerien,
Syrien, Griechenland, Turkestan, Si-
birien, Lappland etc. im Tausch ge-
sucht. Näheres in der Exped. d. Bl.
unter A. B. 100. 1477

Für Sammler!

Auf meiner längeren Sammel-Ex-
cursion im Balkan und Rumelien werde
ich div. Nat.-wiss. Material, speciell
auch Eier, Raupen abzugeben haben.
Etwas Wünsche bitte ich Herrn
Bürgermeister Dr. O. Dieck
Zöschchen mitzutheilen. 1475
Strassburg. Dr. Mische.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer.

1000 Arten (durchaus correct be-
stimmt), à Stück 10 Pf., 100 Stück
9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Actias Luna.

Raupen 3—4 Kleid Stück 50 \mathcal{A} .
Coccons (letztere ab Ende d. M.) Stck.
75 Pf. giebt ab 1474
H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 13.
Für Verpackung 50 \mathcal{A} Porto be-
souders.

Eier

befruchtet v. *Not. Torva* à Dtz. 25 \mathcal{A}
Futt. Pappel.
" " *Dictaeoides* Dtz. 20 \mathcal{A}
Futt. Birke.
Puppen Taen. Munda à Dtz. 1.20 \mathcal{A} .
P. Bernert, Anger-Leipzig,
1485 Chaussee-Str. 8.

Habe abzugeben!

Puppen v. *V. Polychloros* u. *Abraxas*
Grossulariata à 8 \mathcal{A} .
Lanestr. à 10 \mathcal{A} . 1479
O. Rudolph, Ebersbach i. S.

Cent.	Cent.	Cent.	Cent.
<i>Coleophorus errans</i> L. Eur. 20	<i>Acrossus rufipes</i> L. Eur. 20	<i>Nobius v. griseus</i> Schm. Eur. 50	<i>Phaeochrous multistriatus</i> Schaum Cat. 150
var. <i>fumigatus</i> Muls. Gall. m. 40	v. <i>juvenilis</i> Muls. Gall. m. 40	v. <i>metallescens</i> Muls. Gall. m. 60	<i>Philipp</i> 150
var. <i>striolatus</i> Gebl. As. occ. 10	v. <i>luridus</i> Payk. Eur. 20	serotinus Panz. Eur. 70	<i>Coelodes gibbus</i> Perty Brasil. def. 100
var. <i>nebulosus</i> Muls. Gall. m. 50	v. <i>nigrosulcatus</i> Marsh. Eur. 30	<i>Melinopterus limbatus</i> Germ. Eur. 40	castaneus Westw. Guiana 80
<i>Senegalensis</i> Cast. Afr. aeq. occ. 30	v. <i>interpunctatus</i> Hb. " 40	v. <i>caspicus</i> Fald. Ross. or. 60	parvulus Westw. def. Brasil. 70
<i>Coprimorphus scrutator</i> Hb. Eur. 40	v. <i>variegatus</i> Hb. " 40	prodromus Brahm. Eur. 20	<i>Athyrenus bellator</i> Westw. Brasil. 500
v. <i>nigricollis</i> Muls. Gall. m. 30	v. <i>nigripes</i> F. " 20	v. <i>rapax</i> Fald. Ross. or. 40	tridentatus M. Leoy " 250
<i>Eupleurus subterraneus</i> L. Eur. 10	v. <i>rufitarsis</i> Latr. " 30	v. <i>griseolus</i> Muls. Gall. 30	<i>Bolboceras gallicum</i> Muls. Eur. m. 150
v. <i>fuscipennis</i> Muls. Turc. 50	depressus Kugel. " 20	v. <i>angustatus</i> Muls. " 40	sinuatus Fairm. Chili 350
crenatus Har. Philipp. 50	v. <i>atramentarius</i> Er. 30	punctatosulcatus St. Eur. 20	tetraodon Redt. " 300
beninensis Har. Afr. aeq. occ. 70	fulviventris Fairm. Chili 100	v. <i>sphacelatus</i> Muls. Angl. 10	recticorne Guér. Austral. 200
marginellus F. Ind. or. 50	moestus F. Ind. or. 60	v. <i>marginalis</i> Stph. " 50	<i>Odontopus armiger</i> Scop. Eur. m. 70
v. <i>priscus</i> Motsch. Birmah. 70	diversus C. O. Waterh. China 70	v. <i>finicola</i> Gebl. Silr. " 60	<i>Ceratophyus Ammon</i> Fall. Ross. or. 300
v. <i>lucidus</i> (Dj.) Har. China ctr. 70	minutus Villa Eur. 50	pubescens St. Eur. 70	Hoffmannseggii L. Hisp. 150
discolor Er. Afr. aeq. occ. 70	montanus Er. " 60	tabidus Er. " mer 50	<i>Minotaurus Typhaceus</i> L. Eur. 40
orientalis Har. China 70	pollicatus Er. " 60	<i>Nimbus obliteratus</i> Panz. Eur. 30	Typhaceoides Fairm. Barbar. 200
elongatulus F. Ind. or. 70	Heydeni Har. v. Pyren. 70	v. <i>fulvicolus</i> Muls. Gall. 40	fossor Wiedl. Graec. 100
russatus Er. Afr. aeq. 80	praecox Er. Alpes 80	contaminatus Hb. Eur. 30	lateridens Guér. Turcia 120
<i>Teuchostes fossor</i> L. Eur. 20	<i>Amidorus obscurus</i> F. Eur. 30	v. <i>incoloratus</i> Muls. Gall. 40	<i>Chelotrupes Momus</i> L. Hisp. 80
v. <i>sylvaticus</i> Afr. 30	v. <i>asiaticus</i> Fald. Turc. as. 60	v. <i>miser</i> Muls. " 50	Hiostius Gémé Sicil. 150
<i>Otophorus naemorrhoidalis</i> L. Eur. 20	thermicola Schm. Eur. 50	v. <i>indistinctus</i> Muls. Ross. 50	laevipennis Muls. Hisp. 150
v. <i>sanguinolentus</i> Hb. Eur. 40	v. <i>meridionalis</i> Muls. Gall. m. 60	affinis Panz. Austria 50	<i>Thorectes laevigatus</i> L. Eur. m. 50
dilatatus Reiche Turcia 80	barbarus Fairm. Barb. 50	<i>Heptaclausus sus</i> Hb. Eur. 40	v. <i>syriacus</i> Jekel Syria 70
<i>Aphodius</i> (in Sp.) conjug. Panz. Eur. 10	Cribrarius Brullé Graec. Turc. 40	alpinus Drap. " 40	Brullei Jekel Turcia 100
elegans Allib. China 10	v. <i>dalmatinus</i> Schm. Austria 50	v. <i>nivalis</i> Muls. " 50	sericeus Jekel Eur. m. 150
scybalarius F. Eur. 30	v. <i>purpuripennis</i> Reitt. " 50	v. <i>esuriens</i> Er. Sicil. 60	hemisphaericus Ol. " 60
v. <i>dichrous</i> Schm. Eur. 40	<i>Sigorus porcus</i> F. Eur. 60	testudinarius F. Eur. 40	v. <i>italicus</i> Jekel Ital. 100
foetens Er. " 30	<i>Trichonotus Sorola</i> F. Eur. 30	v. <i>villosus</i> Gyll. 70	rugatulus Jekel Barbar. 80
v. <i>nigricollis</i> Muls. " 50	<i>Limacus Zenckeri</i> Germ. Eur. 40	<i>Oxyomus sylvestris</i> Scop. Eur. 20	geminatus Gémé Ital. 50
metatarsus L. " 20	maculatus St. " 60	v. <i>porcatus</i> F. Eur. 20	marginatus Poirét. Barb. 100
v. <i>monticola</i> Heer Alpes 70	hirtipennis Lucas Barb. 70	v. <i>foveolatus</i> Muls. Gall. 40	v. <i>siculus</i> Jekel Sicil. 150
v. <i>autumnalis</i> Naev. 10	<i>Anemius unicolor</i> Ol. Eur. m. 70	v. <i>platycephalus</i> Muls. Anglia 50	puncticollis Lucas Barb. 80
nodifrons Rand. Amer. sept. 50	Solieri Muls. " 100	<i>Ammoecius pyrenaicus</i> Dun. Pyren. 60	<i>Cnemotrupes Blackburni</i> F. Am. sept. 50
brasilienis Cast. Brasil 40	Subrinus Sturm Har. " 60	corvinus Er. Eur. 60	Egeriei Germ. " 120
suarius Fald. Turc. as. 50	<i>Erytus brunneus</i> Kl. Barb. 80	gibbus Germ. " 40	opacus Hald. " 100
<i>Agriolus ater</i> Geer Eur. 30	ferrugineus Muls. Eur. m. occ. 80	transylvanicus Küst. Transsylv. 80	viridiobaeus Jekel Mex. 100
v. <i>convexus</i> Er. " 40	<i>Labarrus lividus</i> Ol. Eur. 30	rugifrons Aube Barb. 60	<i>Oxychotrupes splendidus</i> F. Am. spt. 70
v. <i>Lucasi</i> Har. Alger 50	v. <i>discus</i> Wied. Ind. or. 50	numidicus Muls. " 60	miarophagus Jekel " 80
ascendens Reiche Pyren. 50	v. <i>limbatus</i> Wied. Afr. m. 60	brevis Er. Eur. 40	semiopacus Jekel " 100
constans Dft. Eur. 50	v. <i>cincticulus</i> Hope Austral. 50	nitidus Küst. Eur. m. or. 60	<i>Canthotrupes Douei</i> Gory. Sicil. 70
v. <i>vernus</i> Muls. Gall. m. 40	sp. dist. Polynes. 70	lusitanicus Er. Lusit. 80	<i>Geotrupes stercorarius</i> L. (verus) Eur. 60
v. <i>exiguus</i> Muls. Graec. 60	<i>Bodilus hydrocharis</i> F. Eur. m. 40	frigidus Bris. " 60	spuiger Marsh. " 50
<i>Planolius piceus</i> Gyll. Eur. mont. 40	v. <i>meridionalis</i> Villa " 60	elevatus Ol. Gall. m. 70	mutator Marsh. L. div. var. à 20
v. <i>crabus</i> Muls. " 60	v. <i>discicollis</i> Muls. Alger. 50	<i>Ataenius hispidus</i> Har. Columb. 70	hypocrita Serv. " 10
edulus Har. " 40	sordidus F. Eur. 30	capitosus Har. Mexico 100	<i>Anoplotrupes sylvatica</i> Panz. " 20
putridus Hb. Eur. 20	v. <i>bipunctellus</i> Muls. Gall. m. 40	perforatus Har. Columb. 70	moestus Fald. Caucas. 80
Petidis F. " 20	v. <i>limbatellus</i> Muls. " 40	catenulatus Er. Peru 80	<i>Sternotrupes vernalis</i> L. Eur. 30
memoralis Er. " 50	v. <i>1-punctatus</i> Uddm. " 60	opatrius Har. Brasil. 100	v. <i>autumnalis</i> Er. " 40
lappinum Gyll. Eur. bor. 50	rufus Moll. " 30	stercorator F. Amer. 50	v. <i>alpinus</i> Hagenb. " 50
<i>Stromus alpinus</i> Scop. Eur. 40	v. <i>arcuatus</i> Moll. " 50	Heinekeni Woll. Ins. Atlant. 150	pyrenaicus Charp. Pyren. 50
v. <i>rubens</i> Muls. Gall. 50	v. <i>melanotus</i> Muls. " 10	strigatus Say. Am. sept. 50	caucasicus Weise Cauc. 100
v. <i>Schmidtii</i> Heer Helv. 60	lugens Creutz. " 30	v. <i>Spretulus</i> Hald. Rocky Mnt. 70	coruscans Chev. Lusit. 70
v. <i>dilatatus</i> Schm. Austr. 60	v. <i>Faldermanni</i> Sp. Rossia 40	Derbesi Sol. Chili 70	<i>Lethrus apterus</i> Laxm. Hung. 50
v. <i>carthusianus</i> Muls. Pyren. 70	v. <i>omarginalis</i> Muls. Barb. 40	aequalis Har. Columb. 60	scoparius Fisch. Ross. m. or. 100
<i>Orodulus pusillus</i> Hb. Eur. 30	nitidulus F. Eur. 30	nugator Har. " 60	<i>Trox horridus</i> F. Afr. austr. 80
v. <i>coenosus</i> Afr. 40	v. <i>sordidus</i> Br. Ins. Atlant. 50	terminalis Say. Amer. ins. 60	sulcatus Thunb. " 80
v. <i>phacopterus</i> Stph. Anglia 60	longispina Küst. Eur. m. 60	laborator Har. Brasil. 40	bridus F. " 60
<i>Calamosternus granarius</i> L. Eur. 20	immundus Creutz. Eur. 10	desertus Horn. Calif. 80	gemmatum Ol. Afr. occ. 40
v. <i>elongatus</i> Menetr. Turc. asiat. 10	<i>Esymus merdarius</i> F. 20	gracilis Metsh. Am. spt. 60	radula Har. " 100
v. <i>rugulosus</i> Muls. Gall. m. 30	v. <i>atricollis</i> Muls. Gall. m. 30	v. <i>chilensis</i> Sol. Chili 60	granulatus Hb. Ind. or. 100
v. <i>parcepunctatus</i> Muls. " 10	v. <i>melinopus</i> Muls. Alger 10	Carinator Har. Venez. 60	alternans M. Leoy Austral. 100
v. <i>suturalis</i> Fald. Turc. as. 40	<i>Volinus lineolatus</i> Illig. Eur. 20	(Hexalus) simplicipes Mls. Eur. m. 200	squalidus Ol. Afr. occ. 70
v. <i>4-tuberculatus</i> F. Am. sept. 40	v. <i>lateralis</i> L. Graec. 30	= horticola Har. Turcia 200	v. <i>incultus</i> Fahr. Afr. austr. 100
v. <i>spretus</i> Hald. 50	v. <i>nigrolineatus</i> Ros. Ital. 40	<i>Rhyssenus germanus</i> L. Eur. 20	costatus Wied. Ind. or. 60
v. <i>capensis</i> Hoffm. Afr. mer. 50	v. <i>vittatus</i> Muls. Gall. m. 40	v. <i>rufipes</i> Muls. Eur. m. or. 40	monachus Hb. Am. spt. 40
v. <i>ater</i> Thb. (nec Geer) " 50	v. <i>fuscicollis</i> Muls. " 40	algiricus Luc. Barb. 50	v. <i>pustulatus</i> Lec. " 30
v. <i>Adeladae</i> Hope Austral. 60	v. <i>deletus</i> Muls. Barb. 40	sulcigaster Muls. Sardin. 60	asper Lec. " 80
tristis Panz. Eur. 40	v. <i>conjunctus</i> Muls. " 60	aspericeps Chev. Barb. 70	suberosus F. Amer. fere tota 40
<i>Emadus hypocr.</i> Muls. & Rey Gall. m. 80	Bonvouloiri Har. Hisp. 60	verrucosus Muls. Gall. m. 70	v. <i>crenatus</i> Ol. " spt. 10
v. <i>1-maculatus</i> L. Eur. 40	melanostictus Schm. Eur. 20	Godarti Muls. " 80	punctatus Germ. " spt. 70
v. <i>biguttatus</i> Germ. " 60	v. <i>7-maculatus</i> Muls. Gall. m. 30	<i>Pleurophorus caesus</i> Panz. Eur. 20	procerus Har. Arab. 150
v. <i>4-signatus</i> Brullé Eur. m. or. 60	v. <i>6-maculatus</i> Muls. " 10	v. <i>elongatulus</i> Muls. Barb. 10	Aeger Guér. Mouten. 80
v. <i>sanguinolentus</i> Panz. Eur. 60	v. <i>ogenus</i> Muls. " 40	augustus Phil. Chili 50	pilularius Germ. Brasil. 70
<i>Nialus cylindricus</i> Reiche Gall. m. 80	v. <i>subannulatus</i> Muls. 50	<i>Platyomus sabulosus</i> Muls. Eur. m. 50	brevicollis Esch. Chili 50
variatus Duft. Eur. 20	v. <i>catenatus</i> Muls. " 50	<i>Diastictus vulneratus</i> St. Eur. 40	Metticini Pall. Ross. as. 100
v. <i>punctatellus</i> Muls. Gall. 40	conspicatus L. Eur. 50	var. <i>littatus</i> Muls. Barb. 70	tuberculatus Geer. Am. spt. 80
v. <i>ambiguus</i> Muls. " 40	nugatus Hb. " 20	<i>Psammodytes sulcicollis</i> Illig. Eur. 30	transversus Reiche Graec. 80
v. <i>plagiatus</i> L. Eur. m. or. 50	v. <i>centrolineatus</i> Panz. " 40	cauleolatus Muls. Gall. m. 50	cribrum Gémé Ital. 50
v. <i>longulus</i> Menetr. Turc. as. 70	v. <i>interruptus</i> Muls. Gall. m. 40	porcicollis Illig. Hisp. 40	perlatus Germ. Eur. m. 30
<i>Meconodes parallelus</i> Muls. Gall. 80	v. <i>nubilus</i> Panz. Eur. ctr. 40	poricollis Fairm. Barb. 100	v. <i>Elaticii</i> Reiche Barb. 40
Krauzii Har. Ross. m. 70	v. <i>pauper</i> Muls. Gall. 50	plicicollis Er. Eur. m. 80	v. <i>hispanicus</i> Har. Hisp. 50
<i>Eulolus 1-guttatus</i> Hb. Eur. 20	v. <i>scutellaris</i> Muls. " 50	scutellaris Muls. Sicil. 80	hispidus Pontop. Eur. 30
v. <i>maeri</i> Costa Ital. 30	sticticus Panz. Eur. 30	<i>Aegialia arenaria</i> H. Eur. 10	v. <i>asiaticus</i> Fald. Turc. as. 60
v. <i>cruciatus</i> Muls. Gall. m. 40	v. <i>confusus</i> Muls. Gall. 40	<i>Hybalus barbarus</i> Cast. Barb. 120	grandipennis Fairm. Far. m. 50
v. <i>angularis</i> Muls. " 50	v. <i>pallidus</i> Muls. " 50	glabratus J. Eur. m. 100	unistriatus Beauv. Am. spt. 100
<i>Biralus satellitius</i> Hb. Eur. 30	pictus Sturm Eur. 50	gracius St. Graec. 120	sabulosus L. Eur. 40
v. <i>Menetriesi</i> Menetr. Cauc. 40	pardalis Loc. Calif. 60	<i>Codocera chrysomelina</i> F. Eur. 120	terrestris Sav. Am. spt. 60
v. <i>equinus</i> Fald. " 60	tessulatus Payk. Eur. 30	<i>Hybosorus Illigeri</i> Reiche Eur. m. 50	scaber L. Eur. 80
<i>Acrossa carpatana</i> Graells Hisp. 100	v. <i>amplificatus</i> Muls. Gall. 40	v. <i>Laportei</i> Westw. Seneg. 70	triscutatus Curtis Chili 50
gagatinus Menetr. Cauc. 80	exclamatiois Motsch. Sibir. 70	v. <i>thoracicus</i> Westw. Guin. 80	variatus Melse Am. spt. 60
bimaculatus Laxm. Eur. m. 80	<i>Nobius consputus</i> Creutz. Eur. 40	orientalis Westw. def. Ind. or. 100	<i>Acanthocerus muricatus</i> Curt. Chili 60
Wahlbergi Boh. Calif. 150	v. <i>mendicus</i> Muls. Turc. as. 50	<i>Phaeochrous marginatus</i> Cast. Java 100	<i>Clocetus gibbosus</i> Say. Am. 80

Ma collection de Scarabaeides contient plus de 4500 esp. déterminées — Son premier dédoublement de 2500 esp. sera préparé sur demande et de gré à gré. — Une coll. d'exotiques de 1000 esp. est offerte sur mes précédentes Listes, ainsi que des Collections dans la plupart des autres familles: Histerides et Coccinellides du Globe sont préparées: Endemichides et Curculionides en préparation etc. etc. — Corresp. en Allemand, Anglais, Hollandais et Français.

Erwachsene Raupen

v. Gneth. Processionea pro Dtzd. 80 St.

Eier

von Att. Cynthia p. Dtzd. 25 St.
von Las. Populifolia „ 2 „
Herrn H. Roth, Stuttgart-Berg,
[1470] Mühlenstr. 17.

100 Paar Arot. Purpurata per Paar
30 St. Variet. Atromaculata à 60 St.
Podalirius 15 St. Muemosyne 20 St.
Ap. Crataegi 10 St. Lim. Populi 3
geflog. 30 St. Polychloros 6 St. An-
topa 10 St. Atropis 100 St. Pinastri
15 St. Gelli 50 St. Euphorbiae 5 St.
V. r. 100 St. Verceles 50 St.
Bombyliform. 10 St. Dominula 12 St.
Villica 20 St. Hebe 35 St. Casta 80 St.
Pyrina 100:50 St. Ligniperda 60 St.
Pruni 90 St. Quercifolia 35 St. Tre-
mullifolia 50 St. Pini 15 St. Versico-
lora 40:60 St. Tau 30 St. Bifida 35 St.
Man. Maura 60 St. Plus. Cheiranthi
90 St. Grossularia 7 St. per Stück.
Mies in sauberen frischen Exemplaren.

Ferner Puppen: Vanessa Antiopa
Dtzd. 1 St. franco. Catax à 20 St.
Pini 15 St. gegen Einsendung oder
Nachnahme. Bei Faltern Packung
30 Stg. bei 10 St. franco. [1481]

F. Stedler, Nürnberg,
Fürtherstrasse 4.

Abzugeben:

Raupen von Pseudophia Lunaris und
Macroglossa Bombyliformis je 6 St.
1 St. Cynthia-Eier 100 Stück 1 St.
Cecropia-Eier 50 Stück 1,25 St. In
den nächsten Tagen wahrscheinlich
Promethea-Eier 50 Stück 2 St.
H. Jammerath, Melle b. Osnabrück.

Gut befruchtete Eier v. Dry. Me-
lagona p. Dtzd. 75 St. von Stauropus
Fagi p. Dtzd. 75 St. von Populifolia
p. Dtzd. 1,25 St. [1486]

Räupchen von Melagona und Fagi
p. Stück 15 St. p. Dtzd. 1,50 St. geg.
Einsendung in Briefmarken.

Julius Breit, Düsseldorf.
Cavalleriestr. 25.

Colcopteren-Austausch

mit Sammlern der österr.-ung. Küsten-
länder sucht [1466]
Emil Hallama, Prossnitz, Mähren.

Eier.

Bestellungen nimmt entgegen auf
Eier von: [1480]

Catocala Fraxini,
„ Sponsa,
„ Elocata,
„ Napta.
Victor Stertz, Cottbus.

Räupchen

Synt. Phegea Dtzd. 8 St. [1483]
geben noch vor Weihnachten eine
zweite, kräftige Generation.

Kräftige Raupen

von Spil. Urticae Dtzd. 50 St.
Orrh. Erythrocephala Dtzd. 80 St.

Eier:

Trach. Atriplicis Dtzd. 8 St.
Rus. Tenebrosa „ 15 St.
Leuc. Conigera „ 15 St.
gibt ab G. Obenauf, Zeitz.
Langestr. 4.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um
das Rauchen bei con-
trären Winde zu verhindern, welches
die Naturaliensammlungen verdrängt,
mit oder ohne Russfänger liefert die
Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 12,
Dr. Schaufuss.

J. Schäfer Söhne.

Schleier- und Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit
Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise. [778]

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Sachen beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdgeschichte, von Prof.

Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Text-
illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof.

Dr. Kerner v. Marilaun. 2 Bde. mit
ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Der Mensch, von Prof.

Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Text-
illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr.

Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Text-
illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

Gewöhnliche Arten.

Insekten aller Ordnungen werden
in grösserer Anzahl in Tausch

gesucht.

Tadellose Beschaffenheit und billige
Berechnung Hauptbedingungen. Offert-
listen erbeten.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche
Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark,
60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet
incl. Verpackung u. Francatur 4 St.
Versandt gegen Nachn., nichtouv.
Waare nehme ich zurück. [1370]

H. Kreye, Hannover.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm
breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 St.
Ferner kleinere Platten, 24 cm l.,
8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück
1,50 St. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten
in jeder Stärke hergestellt, jedes Quan-
tum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Raupen

des Seidenspinners, (Bombyx
Mori,) spinnreif, grüne, gelbe
und weisse Cocons gebend,
à Stück 12 St., 100 Stück 10 St.

Dr. O. Krancher, Leipzig,
Carolinenstrasse 20, II.

Puppen

Oenogyna Parasita baar 80 St. Tausch
1 St. 20 St.

später Puppen

Sat. Pyri baar 25 St. Tausch 35 St. —
Futter von Parasita Salat- oder Löwen-
zahn — sind erwachsen. — [1465]
Carl Kelecsényi, Tarnok, Ungarn,
via N. Tapolesán.

Soeben erschien:

Liste exotischer Käfer.

Versandt an kaufende Sammler gratis
und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
1 f. du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Der Käfersammler.

Praktische Anleitung
zum Fangen, Präparieren, Auf-
bewahren und zur Aufzucht der
Käfer.

Herstellung von trockenen In-
sekten-Präparaten, Anfertigung
mikroskopischer Objekte, Anlage
biologischer Sammlungen,
Insektarien u. s. w.

Nebst ausführlichem Käfer-
kalender.

1367] Herausgegeben von
A. Harrach.

— 8. Geb. 3 Mark. —
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Soeben erschien:

Illustriertes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Töten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung von
Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,
Verfasser von „Unsere esbaren Schwin-
mo“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, fein-
colorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband
nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger!

Gegen Einsendung von Mk. 1.80
versenden wir franco.

Ang. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu solch geringen
Preisen ein derartig hübsches und gütiges
Werkchen mit so vielen Abbildungen
bekommt.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondence in Italian.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird wöchentlich zweimal in die Hände der Abonnenten gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 35 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = 125 Pfennig.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Bogen, durch welche das normale Postporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 15.

Leipzig, den 1. August 1887

1. Jahrgang

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 15. August erscheint, werden bis spätestens 12. August früh eintreten.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilt, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fänden, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Rathschläge möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stettin, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Postanweisungen und eingeschriebene Briefe sind nicht an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Augustusplatz 1.** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Ferien! Die Börse ist schwach belebt, nur die und da ein Durchreisender, der in das Geschäftsgetriebe eingreift, oder Angebote seitens Derjenigen, welche von den Sammelpartien zurückgekehrt und (das hier im Allgemeinen nicht bedeutende) Erbeute gesichtet und präparirt haben. Glücklicherweise, welche grössere Posten gemeiner Arten rechtzeitig versandfertig machten. Jetzt ist die günstige Zeit noch, sie loszuwerden, wie wir z. B. aus dem Inserat von Schaufuss-Dresden (siehe) bald wird es heissen: zu spät! schon überschwemmt! Dies gilt namentlich den Schmetterlingszüchtern und Carabenhägern.

Das bereits kürzlich von uns angekündigte vierte Heft des Correspondenzblattes des Entomologischen Vereins „Iris“ zu Dresden ist namentlich im Buchhandel erschienen. Es besteht in einem sechs Bogen starken, gefällig ausgestatteten Bändchen, mit 4 Tafeln geschmückt, und enthält nur Lepidop-

terologisches. (Der Verein hat es sich überhaupt zur Aufgabe gemacht, wennschon in seinen Sitzungen die gesammte Insektenwelt behandelt wird, durch seine Publicationen nicht der Zerspaltung der Insekten-Vereinigung zu leisten, sondern ein rein lepidopterologisches Blatt zu bieten.) Der Inhalt von No. 4 ist folgender: Prof. Dr. Faber: Die Entwicklungsgänge von *Panthera Coenobita* Esp. nebst Mittheilungen über das Aufsuchen des Schmetterlings, sowie die Erziehung der Raupe; Heilm. Kuhn: Instinct oder Ueberlegung? (Hesperien erweichen mittelst eines aus dem Abdomen fließenden Secrets Vogelkoth in der Absicht, sich dessen als Nahrung zu bedienen); H. Calberla: Die Macrolepidopterenfauna der römischen Campagna und der angrenzenden Provinzen Mittel-Italiens. Der Verfasser, welcher sich jedes Jahr längere Zeit auf seinen Besitzungen in der Campagna aufhält, hat diese „Sommerfrische“ eifrig benutzt, Schmetterlinge zu sammeln und zu fangen und bietet in seiner vorliegenden Arbeit einen fleissig ausgearbeiteten kunstreichen Katalog mit vielen werthvollen Notizen, Neubeschreibungen von

Varietäten etc.; — Dr. Erich Haase: Duftapparate indo.-australischer Schmetterlinge II. Heterocera; — Heinr. Kühn: Zur Kenntniss indischer Lepidopterenlarven. Der Aufsatz beruht auf Züchtungen, die Kühn während seiner Sammelreise auf dem malayischen Archipel vornahm; K. hat auch an Ort und Stelle die Larven gezeichnet und begleitet seine heutigen Mittheilungen mit einer (für die Mitglieder des Vereins colorirten) Tafel; — E. Rob. Seiler: Aus der Praxis. (Mittelst Dämpfen eines Tropfens Salzsäure kann die gelbgewordene grüne Farbe von Schmetterlingen wieder hergestellt werden); — J. Röber: Neue Schmetterlinge aus Indien (mit 3 sauber in Lichtdruck ausgeführten Tafeln); — C. Ribbe: Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna von Batjan. — (Schmetterlingssammlern kann der Beitritt zu dem Verein Iris-Dresden nur empfohlen werden. Der Jahresbeitrag ist auf 6 M. ermässigt. Dafür erhalten die Mitglieder das Correspondenzblatt gratis)

Lepidopterologische Arbeiten bilden auch der Hauptbestandtheil der Transactions der Londoner Entom. Gesellschaft, 1887. Hoft I. Zunächst giebt Gervase F. Mathew Beschreibungen von Schmetterlingen, die gelegentlich der Reise des „Espiègle“ 1882 auf den Salomonsinseln gefangen wurden. Ph. Crowley beschreibt eine Synchloë vom Kilimanjaro. Freder. Merrifield spricht über die Zucht von Selenia illustrata; Francis Galton über das „Gesetz der Vererbung“. Er hat mit verschiedenen Generationen und Grössen von Selenia Paarungsversuche gemacht und das Resultat der Grössenverhältnisse in einer Curve zusammengestellt, über welche er Berechnungen giebt; — Ueber Käfer handelt nur ein kurzer Aufsatz Fr. Pascoe's, Neubeschreibungen afrikanischer Brachycerus (Rüssler); endlich giebt der „Entomolog der Kgl. Ackerbaugesellschaft“ Eleanor Ormerod eine Notiz über das Auftreten der Gallmücke Cecidomyia destructor Say, des sogen. „Weizenverwüsters“ oder der „Hessischen Fliege“ in England. Die Larve dieses Schädling's nistet sich im Halme des Weizens, über dem Erdboden ein, wodurch der Halm die Kraft verliert, die Aehre zu tragen und deshalb einknickt und umfällt.

Schliesslich ist noch eines Schmetterlingswerkes zu gedenken, der Mé-

moires sur les Lépidoptères des Grossfürsten Nikolai Michailowitch, K. H., welche in ihrem 3. Bande vorliegen. Das Prachtwerk umfasst Arbeiten des hohen Herausgebers, ferner H. Christoph's, Fixten's, Grumm-Gashimailo's und Alphérakis über die Lepidopteren Transkaukasiens, Korea's, Buchara's, des Amur- und Achat-Tekka-Gebietes und enthält Beschreibungen und Abbildungen von 14 neuen Gattungen und 154 neuen Arten. 17 Tafeln und zwei Karten begleiten den Band.

Briefkasten.

K. Leipzig. — Gastropacha (Cnethocampa) Processionea, Schmetterlinge wie ausblasene Raupen, auch Calosoma inquisitor nimmt Ihnen L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke, Dresden ab.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben, wie auch des Namens der Einsender. Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifen-Umschlag angegeben war, werden höflich um gefällige Berichtigung gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefällige Einsendung eines Redaktions-Exemplares höflichst gebeten.

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefälligst bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zensur der „Börse“ keine Unterbrechung geschieht. Die Exped.

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden, Reissiger Str. 42
(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparirter

Insekten.

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirtschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Meistfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Tausch.

Larvenzustände lebend oder präparirt, sowie sonstige biologische Objekte als Frassstücke etc. aus allen Insektenfamilien werden gegen seltene Coleopteren aus Spanien, Algerien, Syrien, Griechenland, Turkestan, Sibirien, Lappland etc. im Tausch gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. unter A. B. 100. [1475]

500

Deileph. Euphorbiae

Puppen 1 Dtz. 0,70 M., 100 Stk. 5 M.
Raupen 1 Dtz. 0,50 M., 100 Stk. 3,50 M.
Puppen von Oen. dispar 70 Stk., L. Salicis 40 Stk.
H. Neustria 50 Stk., B. castaneis 60 Stk.
Raupen von Harp. Vinula und Aret. Villia 50 Stk. per Dtz. giebt ab.
E. Böttcher, Berlin N.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]



Alle Arten
Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Landwirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolineustrasse 20, II.



Für Sammler!

Auf meiner längeren Sammel-Excursion im Balkan und Rumelien werde ich div. Nat.-wiss. Material, speciell auch Eier, Raupen abzugeben haben. Etwaige Wünsche bitte ich Herrn Rittergutsbesitzer Dr. G. Dieck in Zöschchen mitzutheilen. [147] Strassburg. Dr. Mische.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pf., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Puppen

Agria Tau à Stk. 20 Stk.
Bombyx Lanestrus à Stk. 5 Stk.
Vanessa Antiopa à Stk. 10 Stk.

Raupen

Anarta Myrtilis à Stk. 5 Stk.
Papilio Podalirius à Stk. 5 Stk.
Porte 20 Stk., giebt ab

1503.] Schütze,
Bautzen, äussere Lauenstr. 19.

Exotische Coleopteren

(Amerika, darunter prachtvolle Exemplare, soeben eingetroffen. Verzeichnis zu Diensten.

1501.] Franz Ricken, Bochum.

Falter von Aret. Purpurata Paar 25 Stk.
Var. Atromaculata à 60 Stk. Mnemosyne
15 Stk. Ap. Crataegi 10 Stk. Lim. Populi 5 Stk.
geflog. 35 Stk. Polychloros 6 Stk. Antiopa
8 Stk. Euphorbiae 15 Stk. Var. Rubescens
100 Stk. Porcellus 40 Stk. Bombyliformis
35 Stk. Dominula 10 Stk. Villica 20 Stk.
Casta Paar 140 Stk. Las. Pruni 80 Stk.
Pini 15 Stk. Versicolora 40 Stk. u. 60 Stk.
Tau 25 Stk. Maura 60 Stk. Cheiranthi 80 Stk.
Grossulariata 4 Stk. apollo 25 Stk. Clytie
Geflog. 40 Stk. Antiopa Puppen Dtzd. 100 Stk.
Räupchen von Las Pini 100 Stk. 2 M.
Raupen von Euphorbiae 50 Stk. 3 M.
Ocellata Dtzd. 1 M. Bei Abnahme von
10 M. franco. F. Stiedler, Nürnberg.
1506.] Fürtherstrasse 4.

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franco zu beziehen. [323]

Habe abzugeben!

Eier von B. Mori 100 Stk. 25. ♂; von Anth. Pernyi pr. Dtz. 15. ♂ ohne Porto. Dagegen suche zu kaufen od. tauschen gute Eier von Anth. Yamamay. Offerten mit Preisang. erbittet 1499.] C. Modes, Chemnitz i./S., Brühl 52, I.

Gesunde Räupchen

von Las. Populifolia per Stk. 20 ♂, von Fagi und Melagone per Stk. 15 ♂. Nehme auch jetzt Bestellungen auf Eier von Eug. Fuscantaria entgegen Dtz. 40 ♂, Lieferzeit September. Frisch geschl. Falter von Dry. Melagone tadello (ungespannt) im Tausch gegen andere Falter Julius Breit, 1506.] Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Habe abzugeben

Puppen von Deilephila Euphorbiae à Dtzd. 75 ♂ nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. P. Stahl, Berlin N., 1508] Gränerstr. No. 3.

Habe später Puppen von Deil. Euphorbiae abzugeben; Dtzd. 0,75 ♂ Porto und Verpackung 0,30 ♂, bei 2 Dtzd. frei. O. Kabich, Berlin N. 1507] Christinenstr. 27.

Pleretes Matronula Raupen, IV. und V. Häutung, gesund und kräftig, pr. Dtzd. 6 Eier von Urapt. Sambucaria pr. Dtzd. 30 ♂ sind gegen Kassa abzugeben von Adolf Schneider, 1509] Eibau b. Zittau.

Offerire:

Papilio Rutulus 1,60 ♂
" " Eurymedeon 2,00 ♂
" " Zolicon 1,80 ♂
Limenitis lorquini 0,90 ♂
" " Bredowii 1,00 ♂
in Düten.
Voraussichtlich Ende September eintreffend:

Puppen von Papilio Zolicon
" " Mel. Chalcedon
" " Junonia Coenia

Bestellungen werden jetzt schon entgegen genommen 1502]

Franz Ricken, Bochum.

Puppen

von Van Antiope à Dtz. 80. ♂
" Spil. Zafima à Stück 100 ♂
" Agl. Tau ♂ 20 ♂
gibt gegen Marken ab 1505]

Carl Fleischer Zschopau.

Prospecte

über

Geographische Lehrmittel-sammlungen

versendet an die Herren Lehrer gratis und franco.

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Dresden.

Habe im Tausch oder gegen baar abzugeben Puppen von Macr. Fuciformis L. St. 30 ♂ excl. Porto u. Verp. G. Blume, Berlin, N. Swinemünderstr. 138a 1510.]

Raupen

von Das. Pudibunda Dtzd. 30 ♂
Rudolph Lassmann, Halle a. S. 1489] Jägerplatz 18.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torlboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise. 1778]

Linnæa. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc. Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. 1680]

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Seelen regimmt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

(Fortsetzung)

Erdgeschichte, von Prof.

Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Text-illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof.

Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Text-illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof.

Dr. Kerner v. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr.

Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Text-illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Naturalienhändler

V. Fric in Prag

kauft u. verkauft einzelne Naturalien sowie ganze Sammlungen: Käfer, Schmetterlinge, andere Insekten, Muscheln, Korallen, Gestopfte Thiere, Skelette, Spirituspräparate, Krystall-Modelle, Mineralien, Gebirgsarten, Versteinerungen, Abgüsse und Modelle derselben, Edelstein-mulationen etc. etc. sowie alle Utensilien zum Sammeln und Präparieren von Naturalien.

Preisverzeichniss u. Specialkataloge gratis und portofrei.

Prämiirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881. Königsberg i. Pr. 1885.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a./S.

empfehl.



Halle a. S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20. 498] Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

Habe abzugeben

Puppen von Catax à 20 ♂ — per Dtz. 2 ♂ gegen baar oder im Tausch. 1491.] A. Wlk Schilberg (Mähren).

Eine Macro-Lepi-dopteren-Samm-lung

bestehend aus 812 Arten 1872 Exemplare in 34 Laden mit Glasdeckel in einem Kasten aus Kistenholz, derart angelegt, dass zumeist je 4 Stück aller in Deutschland und Oestreich vorkommenden Falter Platz finden, ist preiswerth zu verkaufen. Geneigte Zuschriften nimmt die Red. d. Bl. unter: „Schwere Trennung“ entgegen. 1492]

Alle Sorten Insektenentwicklungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen seltene Käfer oder Schmetterlinge einzutauschen gesucht! Offerten unter K. S. 22, Exped. d. Bl.

Lepid. exot.

Centralamerikanische Schmetterlinge sind in Düten von ca. 50 Verschiedenen zu ♂ 15. — für die Centurie zu haben bei Gottfried Ammon. 1495] München, Tucherstrasse 19.

Zu kaufen gesucht:

Fraun, S. v. Abbildungen und Beschreibungen der europäischen Schmetterlings-raupen. Herausgegeben v. E. Hofmann. Neuste Ausgabe.

Johannes-Mühle b. Zenden. 1493.] Henning.

Plusia Air.

sup. ex 1. 87 offerirt pro Pärchen für 6 ♂, einzeln à 3 ♂. Emball. frei. Auf Wunsch werden die Gespinnste beige-steckt. Theod. Teicher, 1490.] Landeshut, (Schles.).

Eier

von Las. Populifolia Dtz. 1,30 ♂. einige Wochen alte Raupen von Las. Pruni Dtz. 50 ♂ gibt ab 1497] W. Bading Braunschweig, Petistr. 1.

Eier

von Arctia Quenseli d. Dtz. à 2,50 ♂ gibt ab. 1498.] C. F. Lorez, Zürich.

Had. Funerea

aus Puppen gezogen und gut präparirt sind zu verkaufen. OB. mit Preisangabe unter K. H. Exped. d. Bl. erbeten. 1495.]

Weisses Naphthalin

als Schutz für Insekten-sammlungen per Brief 20 ♂ (excl. Porto) empfehl.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden-A., Reissigerstr. 42.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 ♂ sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Systematische Sammlungen:

Durchsch. Käfer.
Exotische
Europäische
Exotische
Conchylien
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.

liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Als Desinfections-
mittel für Insektenkästen empfiehlt
gereinigtes Naphthalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke.
Dresden-A.

Unsere essbaren Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen
und Benützen der bekanntesten
Speisepilze mit 23 naturgetreuen
fein colorirten Abbildungen und
einer Anzahl der besten Zube-
reitungsmethoden von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 Mk.
Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger.
Gegen Einsendung von Mk. 1.20
versende franko.

NB. In 2 Jahren sind von dem
Werken 7 Auflagen mit zusammen
35,000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit be-
gedrucktem Text: 1. M. 50 Pf., auf
Leinwand aufgezogen mit Holz-
staben 3 M.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Correspondenz-Blatt

des

Entomolog. Vereins „Iris“
zu Dresden

Nr. 4. 15. Juni 1887.

Inhalt: Vereins-Nachrichten. —
Prof. Dr. Pabst: Die Entwicklungs-
geschichte von *Panthea coenobita* etc.
— Heintz. Kühn: Instinkt oder Über-
legung? — D. Calberla: Die Macra-
lepidopterenfauna der römischen Cam-
pania und der angrenzenden Provinzen
Mittel-Italiens (mit einem Holzschnitt).
— Dr. Erich Haase: Duftapparate indo-
australischer Schmetterlinge. 2. Hete-
rocera. — Heinrich Kühn: Zur Kennt-
nis indischer Lepidopterenlarven (mit
einer Tafel). — E. Rob. Seiler: Aus
der Praxis. — J. Röber: Neue Schmetter-
linge aus Italien (mit drei Tafeln). —
C. Ribbe: Beitrag zur Kenntniss der
Lepidopteren-Fauna von Batjan. —
Inserate.

Preis: 6 M. — Zu beziehen vom
Vereins-Schriftführer J. Röber, Dresden
1191.] Maternistr. 15. II.

Dipteren: Senorsteinansatz, um
tiefen Wind zu verhindern, welches
die Naturab-sammlungen verdirbt.
mit oder ohne Russfänger liefert die
Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42.
Dr. Schaufuss.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune

(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus
modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue
No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.

Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.

Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous
leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les
catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collectins importantes d'Insectes européens et exotiques, et
de fossiles de divers terrains.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte
de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag.
1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.

Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Acha-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag.
93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.

Staudinge, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Acha-
Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.

Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec
1 planche coloriée.

Grumm-Grshimailo, Lepidoptrol. Mittheilungen. Pag. 162—173.

Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations
mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste
colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe
der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

B. Friedländer & Sohn.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M.,
das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 42.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm
breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 M.

Feiner kleinere Platten, 24 cm l.,
8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück
1,50 M. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten
in jeder Stärke hergestellt, jedes Quan-
tum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche
Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark,

60 Platten = ein Fünf-Kilo-Paket
incl. Verpackung u. Frachttar 4 M.

Versandt gegen Nachn., nichtconv.
Waare nehme ich zurück. [1370]

H. Kreye, Hannover.

Adressen

von Liebhabern und Interessenten der
Entomologie nimmt die Exped. dieses
Blattes mit Dank entgegen. Auch
statten wir allen denjenigen Herren
den verbindlichsten Dank ab, welche
durch Angabe von Adressen den
Abonnentenkreis vergrößert haben.

Wer bestimmt

Coleopteren

(meist Süd. Oesterreichener): Zeil. Offerten
mit Angabe des Honorars (nicht Tausch
oder Entgelt durch Käfer) an die Exp.
G. Bl. unter G. M. 60. abgeben. [1511]

Gewöhnliche Arten.

Insekten aller Ordnungen werden
in grösserer Anzahl in Tausch

gesucht.

Tadellose Beschaffenheit und billige
Berechnung Hauptbedingungen. Offert-
listen erbeten.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen
und zwar:

30/20 cm 100 Stück 13 M.

20/10 cm 100 Stück 4 M.

24/8 cm 100 Stück 3,50 M.

28/7 cm 100 Stück 3 M.

Alle 4 Sorten 1 cm stark inclus.

Verpackung offertirt: [1484]

Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Soeben erschien:

Illustriertes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Tödten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung
Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,

Verfasser von „Unsere essbaren Schwäm-
me“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, fein-
colorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband
nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger!

Gegen Einsendung von Mk. 1.80
versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu solch geringem
Preise ein derartig hübsches und gediegenes
Werken mit so vielen Abbildungen
liefern kann.

Soeben erschien:

Liste exotischer Käfer.

Versandt an kaufende Sammler gratis
und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
1 f. du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselnd in der 1. und 2. Hälfte des Monats herausgegeben. Der Preis ist gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltigen Petitzelle oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10%.

No. 16.

Leipzig, den 15. August 1887. —

4. Jahrgang.

Inserate

für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. Septbr erscheint, werden bis spätestens 29. August früh eingegeben.

Die Expedition.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franko gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brunn, Brüssel, Budapest, Caen, Carlsruhe, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hermannstadt, Kopenhagen, Leipzig, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Handel mit europäischen Insekten gestaltete sich in verflossener Woche ziemlich lebhaft. Ausländer wurden namentlich Vertreter alter, guter Gattungen und grosse Thiere abgesetzt, dagegen ist wenig Ersatz dafür als Eingang zu verzeichnen. In Aussicht stehen Sendungen vom innern Asien, sowie von Linnich-Guyana und Borneo.

Es ist wünschenswerth, dass namentlich Museen bei der Anfertigung von Originalsendungen, die ihnen von Handlungen unterbreitet werden, nicht nur einzelne Exemplare, sondern mehrere von einer Art acquiriren, wenn diese vorhanden sind. Es kommt in neuerer Zeit häufiger als sonst vor, dass solche Museen, welche ihre Sammlungen durch Auswahlen aus Originalsendungen bereicherten, einzelne Familien ihrer Schätze an Fachmänner zur wissenschaftlichen Bearbeitung geben. Dass die Thiere aus Originalsendungen, namentlich die Einzelheiten, nicht immer tadellos, ja oftmals sehr schlecht erhalten sind, wird Jeder wissen, der öfter mit solchen Sendungen zu thun hat. Es gibt aber auch Insektenarten, die ganz besonders geneigt sind, ihre Glieder bei der geringsten Berührung fahren zu lassen, wie z. B. die meisten Feldmücken, die langbeinigen Spinnen, oder solche die durch Kämpfe und Wunde oder Aufenthalt leicht verletzt werden, wie die Käfer der Gattung *Leisus*, *Leinus*, *Lamia* — unter 100 lebenden *Lamix textor* fand Referent an der unteren Elbe unter Weiden 40 beschädigte — u. A. Krebse verlieren, wenn sie verfolgt werden, mit Leichtigkeit Beine, erwischen sie aber den Jäger mit ihren Scheeren, so entwickeln sie damit eine ganz ausserordentliche Kraft und will man das Scheerenbein nicht abschlagen und man ist z. B. am Finger einer Hand von den Scheeren gepackt, so wird man mit der andern Hand sich kaum von dem Krebse trennen können, so schmerzhaft die Situation auch berührt.

Haben nun die Museen gar von defecten Insekten nur ein Exemplar und kaufen nicht mehrere davon, weil eben nur defecte gesammelt wurden, so ist es für den Bearbeiter oft recht misslich, das Thier endgiltig zu kennzeichnen und muss vielfach von der Bearbeitung der Art absehen. Deshalb ist es wünschenswerth, dass für die Folge ein Museum mit Einzelheiten sich nicht begnügt.

Es ist wünschenswerth, dass die Geringwerthigkeit aufgebauelter Gaben von ganzen Vereinen erkannt wird, um dadurch herbeizuführen, dass die Polemik und Selbstvertheidigung sich aufhört und fruchtlos bleibt. Von diesem Grundsatz ausgehend, soll seitens der Polemik übergeben, welche in zwei deutschen Städten seit Jahren an entomologischen Gattungen geschieht wird. Die Polemik wird sich auf rein wissenschaftlichem Gebiete nicht ganz umgehen lassen, weil eben die liebe Eitelkeit bei gewissen Persönlichkeiten auch mit der Zeit selbst nicht abgeschliffen wird, sondern fortwuchert, wie die Wasserpist. Solche Persönlichkeiten, die unverbesserlich sind, bestraft man am gerechtesten durch — Nichtmehrwähnen. Seit etwa 1862 wurde die deutsche, österreichische und andere entomologische Litteratur mit einer solchen Masse Ballast von Polemik beladen, dass es interessant wäre, den daraus entstandenen Nutzen festzustellen, den Schaden aber auch zu berechnen. Den materiellen Nutzen steckten die Polemiker in die Tasche, den materiellen Schaden bezahlten die Vereinsmitglieder.

Der wissenschaftliche Nutzen ist Null, weil zu sachlichen Berichtigungen Polemik überflüssig ist; der wissenschaftliche Schaden der Polemik besteht aber darin, dass sich manche tüchtige Kraft, die nicht Lust hat, sich beschmutzen zu lassen, von der Entomologie zurückzieht, und das Feld dem zungenfertigen Gegner überlässt. Dadurch wird manche gute Arbeit unterlassen und schlechte gegnerische geliefert.

In neuerer Zeit zieht aber die Polemik auch noch Kräfte gross, verhätschelt sie und verdirbt auf diese Weise gutbeachtete Naturforscher, die dann schliesslich, meist in jungen Jahren, geistig zu Grunde gerichtet, untergehen oder unter Einwirkung eingebildeter Grösse, zu bedauernden Nachfolgern aufgebauelter Grössen werden. Das ist der weitere Schaden der Polemik. Möchte die aufrichtig gemeinte Bitte allen naturwissenschaftlichen Vereinen zu Herzen gehen: „Zankt Euch nicht, schliesst die Skandal-Propaganda endlich unarmherzig aus!“ Mit dem Ausschluss muss aber auch das Vereinsorgan dem Ausgeschlossenen verschlossen bleiben, denn jeder Druck kostet Geld und solcher Druck befördert nur noch die Eitelkeit, die nie unterstützt werden sollte! —

Erfahrungen über Zucht

von Anth. Pernyi.

Im Juli des vorigen Jahres erhielt ich von einem jungen Entomologen 4 Raupen von Anth. Pernyi. Sie verpuppten sich Mitte August. Am 7. September kroch ein Weibchen aus, am 10. früh ein zweites Weibchen und abends noch ein drittes. Schon glaubte ich, das vierte würde auch ein Weibchen sein, aber zum Glück kroch ein Männchen aus, welches sich auch sofort mit dem ältesten Weibchen, welches inzwischen wohl schon 50 unbefruchtete Eier gelegt hatte, paarte. Nach zwei Tagen paarte es sich mit dem zweiten Weibchen und schliesslich auch noch mit dem dritten. Das erste Weibchen war, nachdem es alle seine Eier abgelegt hatte, gestorben. Auch das Männchen war so entkräftet, dass es von selbst starb. Die beiden anderen Weibchen legten auch viele Eier, behielten aber noch viele zurück, welche wahrscheinlich nicht mehr befruchtet werden waren.

Nach kaum 10 Tagen wimmelte es in meinem Kasten von schwarzen Räupchen. Es können 500 gewesen sein. Meine grösste Sorge war nun, werde ich die Raupen — es war der Oktober herangekommen — bis zur Verpuppung bringen. Der Herbst war herrlich und die Eichen hatten noch frische Triebe. Als aber der November herankam, wurde meine Besorgnis noch grösser, denn die Raupen wuchsen, zumal sie wenig Wärme und Sonnenlicht hatten, sehr langsam. Das Futter wurde immer spärlicher, die Blätter immer härter und trockener. Um einigermaßen den fehlenden Saft und die fehlende Wärme zu ersetzen, bespritzte ich die Blätter und die Raupen mit einer blumenspritzig täglich mehrere Mal mit lauem Wasser, und setzte die Raupen in die Nähe des Ofens. Endlich kam der Dezember heran. Auch jetzt fand ich noch etwas Laub, aber noch hatte sich nichts verpuppt. Ich versuchte das Eichenlaub durch anderes Futter, wie Eichen, Farnkraut

u. a., was noch grün war, zu ersetzen. In ihrem Hunger knabberten die Raupen auch wirklich an diesen Pflanzen. Endlich fingen sie an, sich zu verpuppen, obwohl sie nicht halb so gross, wie ihre Eltern geworden waren. Nun war ich gespannt, was aus dieser Spätzucht werden würde. Man nimmt gewöhnlich an, dass ein Spinner, welcher die Kraft hat, einen Cocon zu machen, auch auskriecht. So war es auch. Anfang März kamen die ersten Exemplare zum Vorschein, meist Männchen. Sie waren lange nicht so gross, wie die Eltern, aber doch meist schöne, tadellose Exemplare. Viele waren allerdings auch verkümmert. Einige liess ich sofort paaren, viele hatten dazu keine Kraft.

Sehr neugierig war ich nun, wieviel aus den Eiern, deren verhältnissmässig nur wenige gelegt worden waren, auskriechen würde. Am 8. Mai sah ich in meinem Kasten die ersten Räumchen, am 9. wieder einige, vielleicht 20 an der Zahl, obwohl doch mehrere Hundert Eier im Kasten waren. Es scheint also, als ob die meisten Eier nicht befruchtet gewesen sind. Nur ungefähr 10—15 Räumchen waren lebensfähig. Bei der vorzüglichen Nahrung, die ich ihnen jetzt reichen konnte — ich brachte stets die saftigsten Triebe der Pflanze — wuchsen sie ganz ausgezeichnet und nach 3 Wochen erreichten sie eine ganz ungewöhnliche Grösse. Anfang Juli, also nach 8 Wochen verpuppten sie sich. Mehrere brachten aber keinen Cocon fertig, auch waren die Fühlhörner wie die Flügeltheile in fleischiger Masse von der Puppe abgehoben. Vier hatten einen tadellosen Cocon gesponnen und krochen nach 20 Tagen aus, 2 Weibchen und 2 Männchen. Sie waren grosse, schöne Exemplare. Sie paarten sich sofort, die Weibchen legten zwar mehr Eier als die Eltern, aber nicht annähernd soviel wie die Grosseltern, und so war

es mir denn wieder geglückt, eine neue Generation zu erzielen. Es ist dies wohl schon am Ort die zehnte. Dass die Inzucht also diesen Spinnern schadet, ist in Bezug auf Grösse und Schönheit der Exemplare nicht zu bemerken, wohl aber hinsichtlich ihrer Fortpflanzungsfähigkeit.

Weilburg a/Lahn.

Dr. P. Primer.

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben, wie auch des Namens der Einsender. Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höflich, um gefällige Berichtigung gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefällige Einsendung eines Redaktions-Exemplares höflichst gebeten.

Die Redaction.

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefälligst, recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusage der „Börse“ keine Unterbrechung geschieht.

Die Exped.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Kloeke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.

in

Dresden, Reissiger Str. 42

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadellos präparirter

Insecten,

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Garze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. Nachschick mit höchsten Preisen präparirt.

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Scleriten, Eiern. Generalien für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Tausch.

Larvenzustände lebend oder präparirt, sowie sonstige biologische Objecte als Frassstücke etc. aus allen Ländern. Auch Tausch gegen andere Schmetterlinge aus Spanien, Algerien, Libyen, Lappland etc. im Tausch gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. unter A. B. 109. [1475]

FrISCHE Falter von Limenitis Populi

Pärchen 1,50 Mk

„ von Endromis Viricolora

80 g

„ von Carabida Frammi

80 g

„ „ „ „

40 g

Puppen Macroglossa Bombyliiformis

Stück 20 g

Puppen „ „ „ „ „ „ „ „

Stück 30 g

Raupen „ „ „ „ „ „ „ „

Stück 5 g

Puppen „ „ „ „ „ „ „ „

Stück 8 g

Karl Pfeiffer, Eisenberg S. Altbg.

1520 Leipzigstr.

Deleph Osyris

Habe abzugeben das Paar 60 Mk

1513 Friedrichstr. 2.

Frankenstein & Wagner

→ Buchdruckerei ←

Mark-
Illustrations- u.
Bunddruck.

Differenzen,
Prospekte,
Preis-Quartale.

SPECIALITÄT:
Accidenzdruck
für
Handels- u. Gewerbebetrieb.

Preislisten, sowie
Kosten-Anschläge
gratis und franco.

Anfertigung
von Formularen
für Behörden,
sowie für
Geschäftszweige
aller Art.

Puppen von Saturnia Isabellae, Brahmae Ledereri,

pro Stück 5 Mark

gesund u. kräftig zu haben incl. Verpackung bei

Max Korb, München,

Marsstrasse 39.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Toriplatten. Cataloge gratis und franco. [307]



Alle Arten
Insekten-Sammlungen.

besonders für Anfänger in Form

VON

Schülermuster-Sammlungen.

fern für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend: dazu Biologen, Forst- und Landwirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 Mk.

(Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.)

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.



Für Sammler!

Auf meiner längeren Sammel-Exkursion im Balkan und Rumelien werde ich div. Nat.-wiss. Material, speciell auch Eier, Raupen abzugeben haben. Etwaige Wünsche bitte ich Herrn Rittergutsbesitzer Dr. G. Dieck in Zöschchen mitzutheilen. [1471] Strassburg. Dr. Mische.

Wegen Aufgabe des Sammelns billig zu verkaufen:

12abelscher verbesserter Lithogr. Apparat zum Selbstanfertigen von Doubletten-Listen, Formularen etc. Abzüge als Druck-sache für 3 g versendbar. wenig gebraucht, daher noch fast neu für 25,00
Schmetterlings-Spannbretter „ 2,50
1 Botanistrommel und 3 Blechbüchsen zum Raupensammeln „ 4,00
3 Pappkästen mit Torfeinlage, dauerhaft gearbeitet und gut schliessend, 56 cm x 47 cm gross à 2,00 „ 6,00
Alles zusammen für 30 Mk
Ferner: Sämtliche Lieferungen des Werkes:
Hofmann, Schmetterlinge Europa- 15,00
Porto extra Versand gegen Nach-nahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
Auftrag befördert unter S. S. 50 die Exp. d. Insekten-Börse. [1517]

Zu verkaufen

Puppen A. Luna à 1 M. Orrh. Fragariae 90 St. T. Munda 10 St. ferner frische Felten At. Atlas ♀ gross, à 1,50 M. Parn. Actius ♂ 7 M. ♀ 12 M. Staudingeri ♂ 12 M. Col. Romanovi ♂ 12 M. A. Belemia ♀ 1,75 M. Zeg. Fausti ♂ 9 M. Lyc. Pretiosa ♂ 2 M. C. Jasius, sup. 3 M. Melan. Parce ♂ 3 M. Ep. Interhospita 3 M. Naricina ♂ 3 M. Zyg. Cocandica ♀ 4 M. ferner Ind. Aust. Lepid. ebenfalls tadellose Exempl. Eup. Ochsen-eimeri 3 M. Bremeri 3 M. Lowii 3 M. Ceth. Gabina 3 M. Lim. Zayla 23 M. Versende gegen Nachnahme oder gegen Eins. in Briefmarken.

P. Bernert, Anger-Leipzig, Chausseestr. 8. [1526]

Eventuell suche auch obige Exempl. zu vertauschen gegen tadellose gute europ. T. Rumina, Apollinus, Euphenoides, Eupheno, Palaeo D. Galii, Celerio, Alecto, Oenothera, Sesia, P. Matronula, Flavia, Fasciata, Maculosa, Quensellii, H. Bicuspis, andere Art. w. nicht gewünscht.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Frisch eingetroffene, (sehr gut erhaltene) Lepidoptera von nias in Düten, ca. 200 Stück, auch einige 100 gespannte, darunter ein gutes Exemplar *Hebomoja fossii*, sind sehr preiswürdig zu beziehen durch [1530] E. Geilenkeusser, Elberfeld.

Raupen von Dry. Melagena, per Stück 20 St. von St. Fagi, per Stück 20 St. Eier von Fuscantaria p. Dtzd. 40 St. Falter von Melagena und Fuscantaria, im Tausch gegen Falter.

Julius Breit, Düsseldorf, Cavalleriestr. 26. [1527]

Puppen

von Deil. euphorbiae und Euch. Jacobaeae, bald, von Pyg. Anastomosis und Phal. Bucephala in ca. 14 Tagen offerire p. Dutz. 50 St. gegen vorherige Einsendung des Betrages in Marken.

Otto Krentzer, Breslau, Schiesswerderstr. 36. [1522]

Habe abzugeben im Tausch oder baar Puppen von Gort. Flavago, Dtzd. 1,50 M. F. Blitzer, [1528] Berlin, N. 54, Ackerstr. 1a.

Raupen

Deil. Porcellus, Dtz. 1,20 M. Synt. Phoebe, Dtz. 15 St. Mam. Contigua, Dtz. 60 St. Gram. Trigrammica, Dtz. 60 St. Rus. Tenebrosa, Dtz. 60 St. Urap. Sambucaria, Dtz. 30 St. Puppen v. Orrh. Erythrocephala, Dtz. 80 St. Puppen v. Spil. Urticae, Dtz. 60 St. giebt ab G. Obenauf, Zeitz, [1525] Langestr. 4.

Lividafalter

habe ich Ende August und Anfang September eine grössere Partie abzugeben, und gebe selbe nach Wunsch aufgespannt und nicht aufgespannt ab und sehe gefl. Aufträgen mit Preisangebot recht bald entgegen. F. Prinsler, [1515] Sommerfeld i/Mark.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne Prompte Bedienung. Solide Preise. [1573]

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc. Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdgeschichte, von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Text-illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof. Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Text-illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof. Dr. Kerner v. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Text-illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wer sich

für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M. Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franco zu beziehen. [1523]

Eine geordnete Sammlung europäischer Schmetterlinge mit Schrank ist billig zu verkaufen. Näheres unter A. Z. durch die Expedition dieses Blattes. [1518]

Habe eine Partie frischgesammelter Käfer zu vertauschen oder zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Jean Schlecker, [1521] Hanau, Kleingasse No. 1.

Promethea-Eier

50 Stück 2 M. Futterpflanze: Tulpenbaum, Berberitze, Schlehe, Trauerweide, Syringe. [1521]

N. Jammerath, Melle.

Zu kaufen gesucht:

Erichson, Käfer der Mark Brandenburg. H. Theil.

Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Z. K. 1.

Eine Macro-Lepidopteren-Sammlung

bestehend aus 812 Arten 1872 Exemplare in 34 Läden mit Glasdeckel in einem Kasten aus Rustenholz, derort angelegt, dass zumeist je 4 Stück aller in Deutschland und Oestreich vorkommenden Falter Platz finden, ist preiswerth zu verkaufen. Geneigte Zuschriften nimmt die Red. d. Bl. unter: „Schwere Trennung“ entgegen. [1492]

Alle Sorten Insektenentwicklungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen seltene Käfer oder Schmetterlinge einzutauschen gesucht! Offerten unter K. S. 22, Expedit. d. Bl.

Lepid. exot.

Centralamerikanische Schmetterlinge sind in Düten von ca. 50 Verschiedenen zu 15. — für die Centurie zu haben bei Gottfried Ammon. [1496] Nürnberg, Tucherstrasse 19.

Plusia Ain

sep. ex l. 87 offerirt pro Pärchen für 6 M., einzeln à 3 M. Emball. frei Auf Wunsch werden die Gespinnste beigeleckt. Theod. Teich, Landesbüt. (Schles.). [1490]

Zu kaufen gesucht

europ. und exot. Stridulatia (Cicadidae). Preisliste erbeten durch

L. Deubners

[1512] Buchhandlung in Moskau.

Buchdruckerpresse für Privatgebrauch, gut erhalten, mit vielen Schriftarten, dazu gehörigem Schrank und Utensilien verkauft billig. [1519]

Richard Kregel,

Rosengärtner, Naunhof i. S.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm breit 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 M. Ferner kleinere Platten 21 cm l., 8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 1,50 M. [1539]

Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Weisses

Naphtalin

als Schutz für Insektensammlungen per Brief 20 St. (excl. Porto) empfiehlt

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden-A., Reissigerstr. 42

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M. sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Abzugeben

Eier von Aetias Luna Dizd. 1.50
Puppen von V. Antiope 1.20
Räupen von Sph. Galii Stück 0.20
H. Wold, Breslau
Hermannstr. 13.

Coleopteren-Anstausch

mit Sammlern Tirols u. der österr.
ung. Küstenländer sucht [1516]
Emil Hallama, Pressnitz, (Mähren).

Systematische Sammlungen:

Europäische Käfer.
Exotische Schmetterlinge.
Europäische Schmetterlinge.
Exotische Schmetterlinge.
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
Liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt
gereinigtes Naphthalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden-A.

Unsere essbaren Schwämme.

Poppe's Leitfaden zum Erkennen
und Benützen der bekanntesten
Speisepilze mit 23 naturgetreuen,
fein colorirten Abbildungen und
einer Anzahl der besten Zube-
reitungsarten von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 Mk.
Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger.
Gegen Einsendung von Mk. 1.20
versende franko.

NB. In 2 Jahren sind von dem
Werken 7 Auflagen mit zusammen
35,000 Exemplaren erschienen.
Dasselbe als Wandtafel mit be-
gedrucktem Text 1 M. 50 Pf., auf
Leinwand aufgezogen mit Holz-
stäben 5 M.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Dipteron, Schornsteinaufsatz, um
das Rauchen bei con-
tinuierl. Winde zu verhindern, welches
die Naturliensammlungen verdirbt,
mit oder ohne Russfänger liefert die
Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42
Dr. Schaufuss.

Prospecte

Geographische Lehrmittel- sammlungen

versendet an die Heuren Lehrer gratis
und franco.

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Dresden.

Prämiirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881. Königsberg i. Pr. 1885.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a. S.

empfiehlt:



Halle a. S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel,
gut schliess., mit Torf ausgelegt. p. Stck. 5 Mk.
Spannbretter: 40 cm. in alt. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7.20.
498] **Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.**

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen an-
gefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune
(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus
modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue
No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.

Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.

Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous
leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les
catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collectins importantes d'Insectes européens et exotiques, et
de fossiles de divers terrains.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte
de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag.
1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.

Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achaï-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag.
93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.

Staudinge, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achaï-
Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.

Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec
1 planche coloriée.

Grumm-Grshimailo, Lepidopteroi. Mittheilungen. Pag. 162—173.

Tabelle alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations
mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste
colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe
der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

B. Friedländer & Sohn.

Adressen

von Liebhabern und Interessenten der
Entomologie nimmt die Exped. dieses
Blattes mit Dank entgegen. Auch
statten wir allen denjenigen Herren
den verbindlichsten Dank ab, welche
durch Angabe von Adressen den
Abnennungskreis vergrössert haben.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1.80 M.,
das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 42.

Insektennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht conveniende
Sendungen nehme ich zurück
[1267] H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche
Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark,
60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet
incl. Verpackung u. Francatur 4 M.
Versandt gegen Nachn., nichtconv.
Waare nehme ich zurück. [1370]
H. Kreye, Hannover.

Gewöhnliche Arten.

Insekten aller Ordnungen werden
in grösserer Anzahl in Tausch

gesucht.

Tadellose Beschaffenheit und billige
Berechnung Hauptbedingungen. Offert-
listen erbeten.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen
und zwar:

30/20 cm 100 Stück 13 M.

25/15 cm 100 Stück 4 M.

24/15 cm 100 Stück 3.50 M.

23/15 cm 100 Stück 3 M.

Alle 4 Sorten 1 cm stark incl.
Verpackung offertirt: [14-]
Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Soeben erschienen:

Illustrirtes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Töten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung von
Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,

Verfasser von „Unsere essbaren Schwäm-
me“, „Käferbuch“ etc.

Mit 57 naturgetreuen, fein-
colorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband
nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger!

Gegen Einsendung von Mk. 1.80
versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu solch geringem
Preise ein derart hübsches und gediegenes
Werkchen mit so vielen Abbildungen
liefern kann.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
15 f. du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. direkter Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennig. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 17.

Leipzig, den 1. September 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 15. Septbr. erscheint, werden bis spätestens 15. Septbr. gratis eingegeben.
Die Expedition.

Mittheilung.

Die Insekten-Börse wird unter anderen an die entomologischen Gesellschaften und naturwissenschaftlichen Vereine der nachstehend verzeichneten Städte regelmässig gratis und franco gesandt: Aarau, Amsterdam, Basel, Bautzen, Berlin, Bonn, Boston, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Buffalo, Caen, Christiania, Danzig, Davenport, Dresden, Florenz, Frankfurt a. M., Genua, Göttingen, Graz, Hamburg, Heidelberg, Hennaunstadt, Kopenhagen, Leipzig, Leyden, London, Lüttich, Lyon, Madrid, Metz, Moskau, Neapel, Nürnberg, Oldenburg, Paris, Petersburg, Philadelphia, Prag, Salem (Massachusetts), Schaffhausen, St. Gallen, Stockholm, Strassburg i. Elsass, Stuttgart, Tharand, Trencsin, Turin, Washington, Wien, Wiesbaden, Zürich, sowie an viele Private in allen Erdtheilen.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Gleichwie die Gebirgsvererber zur Zeit in der Aussichtsthorumbaumanie ihr Geld verzingen — ? — anlegen, ist jetzt der Geschäftsmann, auch wenn er nur „in Naturalien exclusive alten Büchern“ und Maculatur, macht, mit darauf angewiesen, seine Schätze und Geschicklichkeit und Wissen den Ausstellungen zu widmen. Man meint nicht den Ausstellungen, die man an den Expectorationen der Deutschen Entom. Zeitschr. 1887, Heft 1. — 20! Seiten Polemik — machen könnte und die nur erwähnt sei, weil auch die Insektenbörse darin genannt ward (soviel uns erinnerlich ist, als „das Organ jedes anständigen Entomologen“) sondern den Ausstellungen, wo Jeder zeigt, was er leisten kann. Diese Ausstellungen, welche auf den Handel belebend wirken, weil dazu Naturalien in Menge gebraucht werden und auch Vieles davon zu Grunde geht, was ersetzt werden muss, wachsen so üppig, wie Pilze nach feuchtem Wetter aus der Erde. Meist betheiligen sich Lehranstalten und Vereine an solchen Veranstaltungen und das Material liefern alte, gutrenommierte Handlungen. Es wurden an der Börse dieser Tage aber auch osteuropäische Lieferungen zu solchen Zwecken besprochen, und besichtigt, deren theils falsch bestimmte Thiere nicht zum Kaufe einboten. Der Grund zu vielen solcher Ausstellungen ist, den Lernenden das Lehrmaterial vorzuführen, welches ja selten vollständig oder den Lehrbüchern angemessen, in den Schulen vorhanden ist. Man will auch, wie eine süddeutsche Zeitung berichtet, dem Lehrer Gelegenheit geben, sich nach den ausgestellten Mustern selbst die nöthigen Sammlungen zusammenzustellen. Es ist dies aber den Lehrern, die ja so schon durch vieles Stundengeben genügend angestrengt sind, nicht wohl zuzumuthen und das Beziehen von Lehrmitteln aus guten Handlungen, fix und fertig, ist sicher vorzuziehen.

Möglich auch, dass man nächstens gar keine Naturaliensammlungen mehr braucht. — Ein Lehrer schlägt in einer Zeitung vor, die Köpfe der Kinder nicht mit Namen vollzufüllen, sondern ihnen lieber Darwinismus nach Prof. Haeckel zu lehren. Dies erinnert lebhaft an einen Vortrag über Darwinismus in Dresden, welchem u. A. ein „gebildeter Vater“ mit seinem jungen Sohne beiwohnte. Nach Schluss äusserte der Vater zu einem Bekannten: „Ich glaube wohl, dass wir vom Affen abstammen“, wandte sich aber plötzlich zu seinem Sohn und raunte ihm zu: „Aber Junge, wenn Du sagst, Du stammst von einem Affen ab, so bekommst Du ein paar hinter die Ohren.“

Es ist unstreitig Thatsache, dass die Physiologie, die früher gepflegte Spezialkenntniss der Naturkörper mehr und mehr verdrängt, sonst könnten Ideen, wie die erwähnten, nicht bereits so tief ins Latium eingedrungen sein, dass bereits Lehrer den Unterricht über Spezialkenntniss der Thiere verweigern möchten; um so erfreulicher ist es, dass Dr. phil. E. Hahn, in einer in Lübeck erschienenen Schrift: „Die geographische Verbreitung der Coprophagen Lamellicornier“ sich dahin ausspricht, dass die aufgespeicherten Schätze der Sammlungen dem Reichtum der Natur nur einflorirt entsprechen können. — Wir Entomologen müssen daher fortstreben, unbekümmert darum, ob die „neue Schule“ die descriptive Natur-

wissenschaft über die Achsel ansieht, dieser ersteren das Material gesichtet zurecht zu machen, wonach einzig und allein bio- und andere logische Studien mit Erfolg betrieben werden können.

Im nächsten Börsenbericht mag das Dr. Hahn'sche Werkchen weiter besprochen werden.

Notizen zur Zucht von Saturnia Pyri und Pterogon Proserpina.

Zur Zucht von Sat. Pyri sendete mir ein Herr aus Mähren in diesem Frühjahr eine Anzahl Eier und bezeichnete mir als Futterpflanze, auf der dorten die Raupen im Freien vorkämen, die Esche. In aller mir zur Verfügung stehenden Literatur finde ich die Esche als Futterpflanze von Pyri nicht erwähnt, weshalb diese Mittheilung für manchen Entomologen von Interesse sein dürfte. Die Raupen gediehen auf Zweigen der Esche vorzüglich und lieferten grosse schöne Gespinnste, aus denen hoffentlich im künftigen Frühjahr, entsprechende Schmetterlinge schlüpfen werden. Dass die Esche mit Vorliebe von den Raupen des Pyri verzehrt wird, konnte ich durch einen Versuch feststellen. Von anderer Seite hatte ich nämlich schon früher Pyri-Eier erhalten und fütterte die heraus erhaltenen Raupen mit Schlehe. Diesen Raupen nun steckte ich einen Zweig Esche zwischen die Schlehe und siehe da, nach ganz kurzer Zeit verliessen sie die Schlehe und frassen Esche, kehrten auch nicht auf die Schlehe zurück, obgleich ich solche mehrmals wieder frisch vorlegte. Den Besitzern des Ramenschen Werks mache ich bei dieser Gelegenheit, soweit sie nicht durch eigene Erfahrung bereits zur Berichtigung gekommen sind, auf eine irthümliche Angabe in demselben aufmerksam. Ramann sagt bei Pterogon Proserpina, dass deren früherer Name Oenotherae auf einer unrichtigen Futterpflanze basirte, denn Proserpina lege seine Eier nur auf Epilobium angustifolium und nie auf Oenothera (Nachtkerze). Diese Angabe ist irthümlich, denn ich sammelte, wie mehrere hiesige befreundete Entomologen, schon seit einigen Jahren in hiesiger Nähe die Raupe der Proserpina, nur auf Oenothera und habe sie hier noch nie auf Epilobium, das auf denselben Fundplätzen vorkommt, gefunden. Fütterungsversuche der Raupe mit Epilobium ergaben, dass dieselbe diese Futterpflanze allerdings sehr gern annimmt. Auch Dr. Glaser giebt in seiner vor längeren Jahren herausgegebenen, noch heute sehr interessanten hessisch-rheinischen Falterfauna nach Freiherrn v. Schenk als Futterpflanze bei Darmstadt Oenothera an, während derselbe nach Stein und Dicks als Futterpflanze des Vorkommens bei Gießen Epilobium angustifolium und Lythrum (Weidweiche) bezeichnet. Die Zucht von Proserpina ist bekanntlich durch den Umstand sehr erschwert, dass die Raupen, falls mehrere zusammen sind, wenn die Verpuppung naht, sich gegenseitig durch ihre Urinhe so stören, dass die Zucht misslingt. Seit zwei Jahren bringe ich mit vollständigem Erfolg jede ausgewachsene Raupe allein in ein Stengelglas eines Bierservices, das zur Hälfte leicht mit einer Mischung feuchter Erde und Moos gefüllt ist. Für den Fall, dass die Raupe etwa noch Futter annimmt

stecke ich in die feuchte Mischung noch einen Blüthenzweig von Oenothera. Geschlossen wurden die Gläser mit Gaze durch einen Gummiring. Alle auf diese Art behandelten Raupen gingen fast sofort in den Boden und lieferten gesunde, sehr lebhaft Puppen. Sehr wichtig ist, wie bei allen Schwärmern, gerade auch bei Proserpina, das Feuchthalten und Ausfriernlassen der Puppen im Winter. Befreundete Entomologen und ich selbst, mussten leider die Erfahrung machen, dass versuchsweise zu früh in das warme Zimmer gebrachte Puppen sämtlich eingingen, während ausgefrorene, stets feucht gehaltene, prächtige Schmetterlinge von lebhaftester grüner Färbung lieferten. Darmstadt 20. Aug. 1887. Ph. Scriba.

Kleiner Beitrag über Raupenzucht

von Franz Perneder.

Anschliessend an die Mittheilung vom 15./8. über Zucht, will ich hier einen eigenthümlichen Fall von Raupenkrankheit erzählen:

Ich zog Las. Tremulifolia aus Eiern, es waren ca. 140 St. Die eine Hälfte züchtete ich im Raupenhaus, die andere übertrug ich auf eine in der Nähe stehende Birke. Beide Hälften entwickelten sich unter ganz günstigen Verhältnissen vortreflich. So ging es bis zur 3. Häutung ganz gut. Als dann bemerkte ich einige Räupchen im Raupenhaus, welche nicht mehr frassen; die Excremente blieben im After stecken. Dann starben die Räupchen ab. Das ging so fort, bis alle derselben Krankheit erlagen. Nun suchte ich, mich über den Verlust tröstend, die anderen 70 St. welche ich auf eine 1/2 Stunde entfernte Birke gab, auf, sah aber zu meinem Verdruss und Staunen dieselbe Erscheinung. In jenes Raupenhaus nun, in welchem ich Tremulifol.

hatte, gab ich Räupchen von H. Vinula. Diese wurden abermals von derselben Krankheit verüht. Nunmehr liess ich dieses Raupenhaus 2 Monate leer stehen und säuberte es gründlich. Zuletzt gab ich junge Räupchen von Quercifol. hinein. Diese entwickelten sich ganz gut. Erwähnt sei noch, dass mehrere hundert Raupen, die nebennan waren, nicht im geringsten von dieser epidemischen Krankheit befallen wurden. Bei Quercus kommt mir dieses Absterben wohl alljährlich vor. Diese rinnen aber aus, während Tremulifol. an den Zweigen sitzend vertrockneten und bei Berührung fast zu Staub zerfielen. Im Interesse gewiss vieler Entomologen möchte ich Raupenzüchter fragen, die ähnliches erfahren haben, welches sind die Ursachen einer solchen fast augenscheinlichen Raupenepidemie?

Eines wunderte mich, nämlich dass man Futter mit Wasser bespritzt, um den mangelnden Saft zu ersetzen. Ich bemerkte immer nur, dass mir auf eine solche Behandlung die Raupen erkrankten und starben. Selbst in der Natur habe ich diese Wahrnehmung in zahlreichen Fällen gemacht.

Briefkasten.

Herrn J. O. Mies in Böhmen. Besten Dank für übermittelte Adressen. Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben, wie auch des Namens der Einsender. Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. Einsendung eines Redactions-Exemplares höflichst gebeten. Die Redaction.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Kloeke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg. in

Dresden. Reissiger Str. 42 (Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insecten,

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forswissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiert.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Deileph. Osyris

Habe abzugeben das Paar 60 M.

W. Maus, Wiesbaden, 1513] Friedrichstr. 2.

Abzugeben

Raupen: L. Quercifolia 5. Populifolia 80. Pruni 25. V. Callunae 30. Arct. Coia 5. Puppen: Ach. Atropes 60--80 Pyri 50. Zatima 100 Pf. per Stück. Lep. Doubletten-Liste franko. 50. St. undeterminirte Coleopteren gegen Eur. Lepidopteren oder schöne Exoten. 1511] C. Kelecsényi, Tarnabok, Ungarn, via N.-Tapolcsán.

Offertire

gesunde triebe Puppen von Deil. Vespertilio à 60 M. im Tausch gegen tessere europ. Schmetterlinge, nicht unter 10 Stück. 1520] H. Knecht, Basel, Schweiz. Thiersteiner Allee

Actias Luna

junge Raupen per Dutzend 1,5 M. Auch in Tausch gegen Puppen und bessere Falter. 1514] H. Wolff, Breslau, Hormanstrasse 15.

Exotic Lepidoptera.

For Sale by William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Species from Sikkim and Bhutan.

Ornith. pompeus.

Papilo xenocles.

" macareus.

" clythia.

" panope.

" agestor.

" epicydes.

" helenus.

" chaon.

" castor.

" paris.

" ganesa.

" arcturus.

" krishna.

" antiphates.

" antiorates.

" janaca.

" dasarada.

" philoxenus.

" glycerion.

" sarpedon.

" euryptilas.

" chiron.

" aganomon.

" astorion.

" protenor.

" rhetenor.

" cleanthus.

" androgeus.

" erithonius.

" Aprias hippoides.

" Terias harma.

" Huph. phryne.

" nama.

" Calaphaga halage.

" Phyca belladonna

" Delias pasithoe.

" thysbe.

" descombesi.

" agestina.

" Prioneris thestylis.

" watsoni.

" Deras verhuelli.

" Hebonioia glaucippe.

" Ixias evippe.

Zophoessa sura.

" jalaarides.

" goalpara.

" kaladeva.

" atkinsoni.

Lethe latiaris.

" rohria.

" maitrya.

" scauda.

" serbonis.

" mekara.

" kausa.

" chaadon.

" Neope Chadra.

" Mel. zilenius.

" Neorhina hilda.

" Anad. himachala.

" Raph. satricus.

" Ypth. methora.

" newara.

" Zippaetis seyllax.

" Elymn. undularis.

" leucocymia.

" Dycetis patna.

" vasudeva.

" Disc. celine.

" Enispe entymius.

" Thaumantis ramdeo.

" camadeva.

" neurmahal.

" Cethosia cyane.

" Cynthia erota.

" Atella phalanta.

" alcippe.

" Symbr. hypselis.

" Pyram. Indica.

" Ps. cuderger wedah.

" Kallima inachis.

" Dolesch. polibete.

" Cyrestis thyodanus.

" Stiboch. nicca.

" Hestina rama.

" Euripus halitherses.

" Penthema lisarda.

" Lebadea ismene.

Limenitis procris.

" Neptis ophiana.

" miah.

" bordonina.

" cartica.

" Athyma zervea.

" cama.

" selenophora.

" mautra.

" Abrota miris.

" Euthalia lubentina.

" garuda.

" phantas.

" kesava.

" appiades.

" Apatura parisatis.

" namaouna.

" ahwana.

" Sephira chandra.

" Dichorr. nesimachus.

" Charaxes athamas.

" eudamippus.

" delon.

" marmax.

" aristogilon.

" hnidia.

" pleistionax.

" lunawara.

" Abisara fylla.

" neophron.

" All in first quality either

" in papers or prepared

" as desired.

" Fine species also from

" Africa, many very

" scarce as Leto Venus;

" also many from South

" America.

" Rare Shetland u. Scotch

" species.

" Price list franco. 1536]

300 Stück

[1531]

Podalirius-Puppen.

kräft. u. ges., verkauft à Stück 10 M. Ferd. Krämer, Köstritz, Reuss j. L.

Puppen

von Act. Luna, à St. 2 M., 5 St. 9 M., hat abzugeben. 1535] A. Gassert, Zweibrücken (Pfalz).

Kauf-Gesuch.

Wer künftig befruchtete Eier von Att. Atlas, Att. Aurota u. Hyperchiria Jo, auch von andern Exoten Eier u. Cocons oder Puppen liefern kann, wolle seine Adresse unter G. H. 25 an die Exp. d. Bl. einsenden. 1531]

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Kloeke, Dresden.

Zu kaufen gesucht:

Erichson, Käfer der Mark Brandenburg, II. Theil.

Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Z. K. 1.

Eine Macro-Lepidopteren-Sammlung

bestehend aus 812 Arten 1872 Exemplare in 34 Laden mit Glasdeckel in einem Kasten aus Rustenholz, derart angelegt, dass zumeist je 4 Stück aller in Deutschland und Oestreich vorkommenden Falter Platz finden, ist preiswerth zu verkaufen. Geneigte Zuschriften nimmt die Red. d. Bl. unter: „Schwere Trennung“ entgegen. 1492]

Alle Sorten Insektenentwicklungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen seltene Käfer oder Schmetterlinge einzutauschen gesucht! Offerten unter K. S. 22, Expedit. d. Bl.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Spinnen und Reparieren von Lepidopteren. Selbst die schwierigsten Reparaturen werden tadelloso ausgeführt. 1540] A. H. Krönig, Lindenau b. Leipzig.

Puppen von Saturnia Isabellae, Brahma Ledereri,

pro Stück 5 Mark

gesund u. kräftig zu haben incl. Verpackung bei

Max Korb, München,

Marsstrasse 39.

Murmeltiere

zum Präpariren, schöne, frisch erlegte Exemplare, liefert per Stck. zu 13. ¹⁶/₁₀₀.
P. P. Rohrer
in Lienz, Tirol.

Schöne, frische exotische Lepidoptera tauscht gegen selt. europäische und exot. Coleoptera der Familie Lucanidae, Scarabaeidae Buprestidae und Cerambycidae, event. verkauft mit 10% Nachlass gegen Händlerpreise.
Verwalter Nonfried, Rakonitz (Böhmen.) [1515]

Ein junger, praktisch und wissenschaftlich gebildeter deutscher Entomologe und vorzüglicher Präparator sucht Stellung als Conservator oder dergleichen an einem öffentlichen oder Privat-Institute. Offerten unter D. 128 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. [1547]

Gesucht

Wird ein gutes Werk über Mikros u. ein ebenso gutes Werk über Schmetterlings-Raupen im Allgemeinen mit möglichst vielen u. guten Abbildungen. [1552] Karl Gnadt, Südbahnbeamter, Innsbruck, Wilten, Fischergasse 1.

Eine geordnete Sammlung europäischer Schmetterlinge mit Schrank ist billig zu verkaufen. Näheres unter A. Z. durch die Expedition dieses Blattes. [1518]

Zu verkaufen: 2 Papilio Machaon 1 ♂, 2 Thais Polixena à 5 ♂, 1 Doritis Apollinus 1,00 ¹⁶/₁₀₀, 13 Parnassius Apollo 10 ♂, 12 Anthocharis Cardamines 1 ♂, 1 Lencophasia v. Diniensis 20 ♂, 1 Thela glia à 10 ♂, 5 Lycaena Nilarus à 5 ♂, 3 Apatura ab. Clytie 2 ♂, 2 ♀ à 30 ♂, 29 Vanessa Anthracas à 20 ♂, 3 Antiopa à 5 ♂, 3 Mel. a. Materna à 10 ♂, 1 Danaus P. sippus 50 ♂, 2 Ebia Manto à 10 ♂, 1 Strymon Br. à 10 ♂, 3 Pararge Aegeria à 5 ♂, 3 Hesperia Acteon à 10 ♂, 1 Comma à 10 ♂, 9 Aglaope Infausta 15 ♂, 1 Stantenis Phegea 5 ♂, 2 Arctia pectinatus à 75 ♂, 2 Casta à 40 ♂, 1 Oenonyma Persica à Paar 50 ♂, 1 Orgyia antiqua 5 ♂, 2 Notodontia Torva à 40 ♂, 1 Promedarius 10 ♂, 3 Agrotis Umbrata à 60 ♂, 1 Helvetina 1,00 ¹⁶/₁₀₀, Florida 75 ♂, 1 Margaritacea 1 ¹⁶/₁₀₀, 1 Ulochlaua Hirta 50 ♂, Oxytrypa Orbiculosa 1,50 ¹⁶/₁₀₀, Amphipyra Livida 75 ♂, 2 Thalochares Rosea à 60 ♂, 2 Cathesia Alchymista à 1,00 ¹⁶/₁₀₀, 1 Catoxala Lara 5,00 ¹⁶/₁₀₀, 9 Phorodesma rugidaria à 60 ♂, 2 Acidalia Drada à 10 ♂, 2 Zonosoma Annulata 10 ♂, 1 Cidaria Corylata 10 ♂. Bei Abnahme aller Falter zusammen für nur 30 Mark. Für tadellose Beschaffenheit beste Garantie, doch findet Zuendung nur gegen Nachnahme statt. Offerten an d. Exp. der Insecten-Börse ub A. 90 erbeten. [1548]

In Tauschverkehr

mit Lepidopteren-Sammlern wünscht zu treten [1533]
Karl Gnadt, Südbahnbeamter, Innsbruck, Wilten, Fischergasse 1.

Sobald erschienen:

Liste exotischer Käfer

ersandt an laufende Sammler gratis und franco.
L. W. Schauffuss sonst E. Klocke, Dresden.

Wilh. Schlüter in Halle a. S.

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Toriplatten. Cataloge gratis und franco. [1307]



Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologien, Forst- und Landwirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der

Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 ¹⁶/₁₀₀.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. G. Kraucher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.



J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig.

liefern als Specialität:

Insektenkästen

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise. [778]

Prämiirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881. Königsberg i. Pr. 1885.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a. S.

empfiehlt:



Halle a. S. 1881.

Insektenkästen: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7.20. [498]
Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig

Sobald beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

Erdbeschichte, von Prof.

Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof.

Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof.

Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr.

Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfanzbde. à 16 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Zygana Lonicerae

ab citrina

eine interessante und locale Form, in schönen Exemplaren von 87. p. Stück, sowie Verath. ¹⁶/₁₀₀ 19 beide Geschl. vertreten.

Plusia Aia

sup. ex. l. 87 pro Pärchen ¹⁶/₁₀₀ 6, einzeln à 5 ¹⁶/₁₀₀. Emball. frei, offerirt 1743.
Theod. Teicher, Landeshut, Schles.

Lebende

Myrmeleon-Raupen

das Duzend 2 Mark (inclus. Emball. und Porto), gegen Einsendung des Betrags, giebt ab
H. P. Duurloo, 1546]

Valby bei Kopenhagen.

Puppen: Sat. Pyri Stck. 35 ¹⁶/₁₀₀. Sat. Spini Stck. 10 ¹⁶/₁₀₀. Raupen u. Puppen Toxoc. Viciae Stck. 50 ¹⁶/₁₀₀. Raupen. Lastocampa Quercifolia Stck. 2 ¹⁶/₁₀₀. Agrotis Sigma Stck. 2 ¹⁶/₁₀₀. Eier von Hepialus Sylvinus Dtz. 10 ¹⁶/₁₀₀. [1542]
H. F. Metz, Aalaunwerk bei Zeulenroda.

Offerte.

Privat-Sammler von Exoten, aber auch Naturalien-Handlungen in dies. Genre, welche mit einem erfahrenen Wiener Entomologen in geschäftliche Verbindung treten wollen, beliehen ihre Adresse unter der Chiffre: K. W. 46 an die Expedition der Insektenbörse einzusenden.

Raupen v. Acr. Leporina, Drp. Lacer-tinaria per Stück 8 ¹⁶/₁₀₀, Eier von Eug. Fuscantaria per Dtz. 40 ¹⁶/₁₀₀, von Char. Graminis per Dtz. 30 ¹⁶/₁₀₀, von Rus-sula per Dtz. 20 ¹⁶/₁₀₀.
Raup. von Populifolia u. Fagi vergriffen. 1545]
Julius Breit, Düsseldorf, Cavalleriestrasse 26.

Toriplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 ¹⁶/₁₀₀.
Ferner kleinere Platten, 24 cm l., 8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 1,50 ¹⁶/₁₀₀. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Raupen

von Dasych. Abietis, Dutzend 3 Mark, auch im Tausch gegen bessere Sachen, giebt ab [1552]
Herm. Meisel, Dresden, Rietschelstr. 4.

Für Museen u. Sammler.

Eine Seekuh, Manatus americanus, naturgetreu ausgestopft und skeletirt, hat abzugeben

H. Grosse, Präparator, Taucha b. Leipzig. [1531]

Das Abietis-Puppen 5 1 ¹⁶/₁₀₀ 50 ¹⁶/₁₀₀ offerirt 1550]
Adolf Schneider, Eibau b. Zittau.

Frische Coleopteren

aus Ost.-Ungarn, Schweiz etc. und gute Sat. Pyri-Puppen (Freilandzucht) offerirt z. Tausche gegen Col. u. Lep. ev. baar z. mass. Preise [1519]

Emil Hallama, Prossnitz, (Nähren.)

Systematische Sammlungen:

Europäische Käfer.
Exotische Käfer.
Europäische Schmetterlinge.
Exotische Schmetterlinge.
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage, billigst.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Als Desinfections- mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphthalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke.
Dresden-A.

Unsere essbaren Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen
und Benützen der bekanntesten
Speisepilze mit 23 naturgetreuen,
fein colorirten Abbildungen und
einer Anzahl der besten Zube-
reitungsverfahren von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 Mk.
Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger.
Gegen Einsendung von Mk. 1,20
versende franko.

NB. In 2 Jahren sind von dem
Werken 7 Auflagen mit zusammen
35,000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit bei-
gedrucktem Text 1 M. 50 Pf., auf
Leinwand aufgezogen mit Holz-
stäben 3 M.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um
das Rauchen bei con-
trärem Winde zu verhindern, welches
die Naturliensammlungen verdorbt,
mit oder ohne Russfänger liefert die
Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42,
L. W. Schaufuss.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune
(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immens stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus
modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue
No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.

Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.

Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous
leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les
catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collecteurs importantes d'Insectes européens et exotiques, et
de fossiles de divers terrains.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche
Platten sorgfältig ausgewählt, 23 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark,
60 Platten = ein Fünf-Kilo-Paket
incl. Verpackung u. Francatur 4 Mk.
Versandt gegen Nachn., nichtconv.
Waare nehme ich zurück. [1370]
H. Kreye, Hannover.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht conveirende
Sendungen nehme ich zurück
[1267] H. Kreye, Hannover.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen
und zwar:

30/20 cm 100 Stück 13 Mk.
20/10 cm 100 Stück 4 Mk.
24/8 cm 100 Stück 3,50 Mk.
23/7 cm 100 Stück 3 Mk.

Alle 4 Sorten 1 cm stark incl. 5.

Vorpackung offert: [1484]
Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Soeben erschien:

Illustrirtes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Tödten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung von
Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,

Verfasser von „Unsere essbaren Schwäm-
me“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, fein-
colorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband
nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger!
Gegen Einsendung von Mk. 1.80
versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu solch geringem
Preise ein derartig hübsches und gediegenes
Werken mit so vielen Abbildungen
liefern kann.

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde

In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern

herausgegeben von

Dr. Friedrich K. Knauer,

Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“.

Achter Jahrgang. [Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reich
illustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich 4 fl. 80 kr. (bei der Ad-
ministration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), 6 fl. im Buchhandel.]

Inhalt des Ferienheftes (96 Seiten, 90 Illustrationen): Die Moriche-
Palmen, die nutzbarsten Palmen des tropischen Amerika. Mit Vollbild.
Fleischfressende Pflanzen. Von J. Birnbacher (Schluss). — Die Vierstreifen-
natter (Elaphis quadrilineatus Bonap.), eine unserer grössten europäischen
Schlangen. Mit Vollbild. — Die Schirmtanne Japans (Sciadopitys verticillata
Sieb. und Zucc.). Mit 6 Abbildungen. — Die Flora des Böhmerwaldes
Von Anton P. Schott. — Die Araukarien Südamerikas und Australasiens
Mit 11 Abbildungen. — Gloriosa virescens Lindl., var. grandiflora Baker
Mit Vollbild. — Die Cedern. Mit 4 Abbildungen. — Die Speicheldrüsen
Nach Dr. Pausch. Mit 2 Abbildungen. — Die Aloëpflanzen und die Ge-
winnung des Aloë. Mit 9 Abbildungen. — Die Entwicklung der Haut. Von
Dr. Griesbach. Mit 5 Abbildungen. Ueber Volksschulmikroskope. Von
J. Scherrer. Mit 2 Abbildungen. — Das Sammeln und Präpariren der a-
Insecten schmarotzenden Milben. — Die noch thätigen und die erloschene
Vulcane der Erde. Nach Prof. Dr. Hörnes und Prof. Dr. v. Lasaulx
(III. IV. Die Vulcane in Afrika und Europa). — Die Ameisenfreunde unter
den Käfern und deren Fang. — Die Vogelwelt Bosniens. Von Prof. J. Scu-
nik. — Interessante Capitel aus der Naturgeschichte: 1. Crenothrix Kühnian
und Cladothrix dichotoma. Zwei wichtige Saprophyten der Gewässer. Mit
7 Abbildungen. 5. Sarcina ventriculi Goodsir, eine Bakterie im menschliche
Magen. Mit 6 Abbildungen. 6. Der Mammuthbaum. Mit 6 Abbildungen. —
Baum- und Blumenzucht: Briefe an eine Rosenfreundin. Von Heinric
Schultheis. I. II. Mit 3 Abbildungen. Zwei schöne Zierpflanzen: Yucca
gloriosa L. und Tricyrtis pilosa Wall. Mit 2 Abbildungen. Die wichtigste
Methoden der Veredlung des Obstes. (3. Das Pfropfen. 4. Das Copuliren.
Mit 24 Abbildungen. — Kurze Mittheilungen. — Dazu die Beiblätter: „D
Lehrerbibliothek“ und „Die Lehrmittelsammlung“.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une car-
te de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:
Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pa-
1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Acha-Tekke-Gebiete. Theil I. Pa-
93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinge, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Acha-
Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 av-
1 planche coloriée.
Grumm-Grshimailo. Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberratio-
mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältig-
colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stu-
der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Beste

Insectennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M.,
das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 42.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
1 f. du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Prospecte

über

Geographische Lehrmittel- sammlungen

versendet an die Herren Lehrer gra-
und franco.

L. W. Schaufuss,
sonst E. Klocke,
Dresden.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltigen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

Nur 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10.4.

No. 18.

Leipzig, den 15. September 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. October erscheint, werden bis spätestens 28. Septbr. früh erbeten.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer schliesst das alte Quartal: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter, oder sofern direkte Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen erfolgt.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse gratis und franco erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung eines Inserates von mindestens 20 Zeilen.

**Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung zu No. 17 a. c.) Dr. Hahn spricht sich auch dahin aus, dass es selbst dem oberflächlichen Beobachter nicht verborgen bleibe, dass die Richtigkeit des Systems der Natur nur entfernt entsprechen könne. Dies mag richtig sein; der wohl bedeutendste Zoolog dieses Jahrhunderts, der verst. G. Hofr. Dr. L. Reichenbach begann sein System der Käfer, welches leider und weil das Leben eines Menschen für die Ausbildung eines solchen Systems zu kurz ist, nicht zur Vollendung und zum Druck kam, mit den Ateuchen. Zur Aufstellung eines natürlichen Systemes aber gehört Kenntniss der fast sämtlichen Thierarten, wie Reichenbach bewiesen hat und auf dem Wege der Tabellen und des Schachtelsystems, wie es neuerdings versucht worden, ist wird ein natürliches System ebenso wenig erreicht werden, als durch Darwinistische Hypothesen. Wenn nun Dr. Hahn, sich an H. W. Bates anlehnd, Arbeiten biologischen und geographischen Inhaltes fordert, so müssen die Arbeiten der Spezialisten immer voraus gegangen sein. Die Aufzählung der Gattungen und Arten in den von Hahn angenommenen Erdtheilen, Abtheilungen derselben, Inseln u. s. w. ist fast vollständig, doch sind ihm Arten ent schlüpft, die theils alten Datums sind, und die neuesten. Wie viele aber mag noch unbekannt, uns unbekannt die Erde bergen? Dem fast 90 Seiten langen Buche ist eine Erdkarte beigegeben, welche nach A. R. Wallace die geographische Verbreitung der coprophagen Lamellicornier veranschaulicht.

Die Reblaus, Phylloxera vastatrix, ist im Elbthal unweit Dresden aufgetreten. Sie soll seit 7—8 Jahren daselbst hausen, wie Zeitungsblätter berichten und soll westlich von Dresden bis zur Friedensburg beobachtet sein, erreicht also das eigentliche, kostbarste Weinland bei Meissen (Sparberge) nicht. Die strenge Absperrung der inficirten Stellen durch Militär, das Verbot des Betretens derselben bei hoher Strafe, das noch schwerer bestraft werdende Mitnehmen irgend eines Reblausobjectes gestattete der Börse nicht, sich von der Thatsache zu überzeugen.

Die Insektenkunde scheint jetzt von der Regierung aus etwas gewürdigt zu werden, denn gestern erhielt die Firma L. W. Schauffuss von E. Klocke in Dresden auf der landwirthschaftlichen Ausstellung in Bautzen auf 1 Collection nützlicher und schädlicher Insekten den höchsten Preis der wissenschaftlichen Abtheilung: die silberne Ausstellungsmedaille.

Das Geschäft in Insekten, namentlich Käfern aller Art, entwickelt sich

zum Herbst lebhaft, namentlich wird auch viel in Tausch angeboten, oft zu sehr massigen Bedingungen, um die Schachtel leer zu bekommen. Um so höher werden Seltenheiten bezahlt, besonders wenn sie gesucht werden; hierher gehören Caraben, Pselaphiden, Longicornier, auch Bupresten und Gattungvertreter; ausländische Cetoniden und Paussiden.

Von Literatur liegt Manches vor, Gutes und — das Gegentheil. Vor-erst sei das Erstere registrirt. Im „Le Naturaliste“ giebt P. Magretti die Entwicklungsgeschichte von Hylotoma pagana, einem Hymenopteron welches in Gärten schädlich wirkt; die Abbildung des ausgebildeten Insektes ist dabei; die Larven von Käfergattungen — von Cicindela bis mit den Dermestiden — werden daselbst 2. Serie No. 9 vom Anonymus P. G. kurz behandelt und abgebildet. Diese Abhandlung findet Fortsetzung in No. 10. — Der im Januar 1887 verstorbene Entomolog Brisout de Barneville hat seine Insektenammlung der französischen entomol. Gesellschaft vermacht. — Im 11. Heft behandelt Dr. E. L. Trouessart den Polymorphismus der Männchen bei den Hirschkäfern und bei den Milben. (Schon früher wurde vom Referenten in der Insektenbörse darauf aufmerksam gemacht, dass diese Vielgestaltigkeit der Männchen bei einzelnen Arten der Hirschkäfer sich in zwei bestimmt zu sondernden Formen bewegen und wurde dies an C. occipitalis Hope und marginatus Burm durch Schauffuss bewiesen, welche zwei Männchenformen in vielen Varietäten aufweisen, zu welchen das ♀ stets gleichgeformt ist.) Dass der Autor die abgebildeten Cladognathus-Arten mit „Colloptere de l'Amérique du Sud“ bezeichnet, während dazwischen gar keine vorkommen und Asiaten abgebildet sind, sei nur corrigierend erwähnt. Sehr merkwürdig und im hohen Grade bedeutender veränderlich als bei den Hirschkäfermännchen ist der Körper der männlichen Milben, welche auf sperrlingsartigen Vögeln leben und sicher wird der Specialist verschiedene Arten darin erblicken. Die Schnitzer in der lateinischen Bezeichnung dieser Milben: einmal Analges chelopsus dann chelopus deuten darauf hin, dass die Sache etwas flüchtig behandelt ist. — Ed. André giebt die Entwicklungsgeschichte von der sogenannten Stachelbeerfliege, Nematus ribesii, einem Hymenopteron, welches auch bei uns in den Gärten Schaden macht; Abb. der verschiedenen Stadien sind beigegeben.

Von der Fauna baltica (die Käfer der Ostseeprovinzen Russlands) von Dr. Georg Seidlitz erscheint eine zweite, neubearbeitete Auflage. (Königsberg, Hartung'sche Verlagsdruckerei 1887.) Es liegt von dieser Arbeit, die als hochbedeutend von vornherein bezeichnet werden muss, die erste Lief-

J. Stoeckert,
Landberg a/W., Friedrichstadt

50 verschied. Käfer

alle tadellos u. richtig bestimmt, dar. Procr., Car., Calos., Dytisc., Necroph., Astyn., Arom., Strang., Don. f. 4.30 M incl. Porto u. Emb. bei [1564]

O. Stoeckert,

Landsberg a/W., Friedrichstadt 37.

Der Unterz., 23 J. alt, militärfrei, kaufmännisch u. naturwissenschaftlich gebildet, mit Sammeln, Präparieren u. Bestimmen von Naturkörpern aller Art vertraut, sucht p. 1. Octbr. Stellung in einer Naturalienhandlung. [1554]

Alfred Hildebrandt,

Neusalz a/O., Bahnhofstr. 1.

Insekten-Toripplatten!

Aus gutem, trockenem Material gefertigt, liefere in jeder gewünschten Grösse und Stärke und zwar bei 1 cm Dicke u. bei Abnahme v. mindestens 100 St. 11/18 cm für 3,50 M franco.

150	-	11/26	-	4	-
50	-	20/30	-	5	-
30	-	30/40	-	6	-
25	-	30/60	-	8,75	-
20	-	30/80	-	10	-
10	-	30/100	-	7	-

Zwischenmaasse werden für nächstfolgende Grösse berechnet, und bitte dann genaues Maass anzugeben.

Zugleich offerire Spauhbretter zu 75 St. und 1 M., sowie auch Insektennadeln per 100 St. 40 St. [1553]

E. Stosnach, Fabrikant,
Hannover, Osterstr. 67.

Suche

in grösserer Menge einzutauschen: Cybistrus rostratus, Carabus hortensis, clathratus, intricatus, Calosoma sycophanta, inquisitor, Dytiscus latissimus, Hydrophilus piceus, Emus hirtus, Necrophorus germanicus, Lucanus cervus, Copris lunaris, Oryctes nasicornis, Lamprosoma rutilans, Lytha vesicatoria, Lamia textor, Saperda carcharias, Cerambyx heros, Rosalia alpina. Offerire im Tausch besonders Südeuropäer. Liste auf Verlangen franco. [1571]

Carl Rost, Naturalist., Berlin SO.,
Wrangelstr. 13.

Für 13 Mk. sende

franco. Berge's Schmetterlings-Buch mit 50 Tfn. (neueste Aufl.) in elegantem Ledereinband. [1573]

Wilh. J. Hoefig, Berlin SW. 29,
Möckernstr. 83.

Raupen von

Habr. Scita

in beliebiger Zahl, Dtzd. 2 M exel. Porto, liefert demnächst. [1560]

K. Mühlhausen, Wehliden-Cassel.

Eine geordnete Sammlung europäischer Schmetterlinge mit Schrank ist billig zu verkaufen. Näheres unter A. Z. durch die Expedition dieses Blattes. [1518]

Eine schöne Sammlung

von mehr als 50 verschied. Schmetterlingen aus Süd-Amerika nebst Kästen ist billig zu verkaufen. [1557]

Offerten unter „Columbien“ Postamt 55, Berlin N., Invalidenstrasse.

Deil. Vespertilio-

Puppen ganz frisch, das halbe Dutz. 4 M. liefert kostenfrei gegen Einsendung des Betrages. [1561]

Leopold Karlinger,

Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Coleopteren! Billig!

Preis in St., wo nichts dabei steht, à 5 St. Nur einzelne Käfer habe hervor, sonst Verzeichnisse No. 20 1886, No. 2, 6 u. 8 1887, der „Insekten-Börse“. Cicindela hybrida, campestris, germanica 10, Broscus cephalotes, omophron limbatus, calosoma sycophanta 8, Megadontus marginalis 20, ledirte 5, ornitharabus hortensis, megadontus violaceus 3, glabratus 5, mesocarabus catenulatus 10, carabus nitens, granulatus, arvensis 3, nemoralis, convexus 10, chlaenius 4-sulcatus 90, sulcicollis 40, tristis 10, calathus v. alpinus, lebia chlorocephala, Oodes helopioides, anthicus bimaculatus, dyschirius globosus, Harpalus laetus, rufimanus, rufitarsus, aeneus, fuliginosus 15, Amara tibialis, euryptota, livida, consularis, apricaria, familiaris, Pterostichus diligens, interstinctus, eucophilus, gracilis, piceus, Badister pelatatus. Colymbetes Paykullii 30, grapei, acilius u. Hydaticus-Arten etc. Spercheus emarginatus, parvus luteolentus, prolifericornis etc. etc. Hydroponus brevis (depressus) 10, Lacobius sinuatus 10, cymbiodita marginella (Philydrus ovalis) 10, Hydroponus rufifrons 10, Halipus confinis (lineatus) 10, lineaticollis 10, coelambus (hydroponus) decoratus 10, Hydroponus nigrita 10, elongatulus 10, angustatus 10, dorsalis 10, Agabus neglectus 10, Strophosomus obsesus 10; Necrodes germanicus 15, humator, necrodes littoralis St. u. St., silpha rugosa, dermestes murinus, aphodius porcatius etc. Catops angustatus 15, sericeus, fumatus, Megacronus analis 20, Philonthus marginatus, varians Payk., oxypterus rufus, Leistropus nebulosus, murinus, Staphylinus erythropterus, similis, pubescens, Gymnusa brevicollis 15, Stenus Juno, biguttatus, binotatus, bupthalmus, ceryon, unipunctatus, laterale, pygmaeum, verschiedene Arten von Nitiduliden, Omosita u. Heteroceris, Ostoma oblongum 20, ferrugineum 20, Cossonus cylindricus 20, Xestobium rufovillosum 15, Stilinus costatus 20, pectinicornis 20, mycophilus piniperda 10, Bolitophagus reticulata 10, dermestes lardarius 10, diaperis boleti 20, Halomanus fumeralis 20, Ips 4-guttata 10, 4-pustulata 10, Seronia grisea 10, Tomoxia biguttata 10, Platycerus caraboides, Eledona agaricola, Engis humeralis, Mycetophagus 4-punctatus, eustrophus dermestoides, Hylurgus ligniperda 10, dolopius marginatus, attagenus pello, Tritoma multiplicata 10, psamodius vulneratus, sulcicollis, Hopleia farinosa, serica brunnea 10, Hadrotora marginata 10, sarrotium clavicornis, curimus hispidus 10, Byrrhus fasciatus 10, dorsalis 10, Hopleia farinosa 10, carcinops pumilio 10, 14 striata 10, saprinus immundus 10, rugifrons 10, 4-striatus 10, metallicus 10, nitidulus, Hister fimetarius, carbonarius, anomala Frischii, Trichodes apiarius, Microzomus tibialis, aphodius pulsellus, caecobius Teuberi, Lema merdiger, clerus fornicarius, copris lunaris, aphodius sordidus, merdarius, foetus, fimetarius, Lema cyanella, melanura, coprocephala 4-maculata, calcophora mariana 20, agrilus viridis, Elater sanguineus 10, balteatus 10, dolopius marginatus, corymbites pectinicornis, sjaelendricus 10, tessellatus etc., cilius u. cryptophagus Arten, Mylabris pisorum, aoderes intermedius 15, tropideres albostris 15, Doytomus costirostris 10, Trachyploeus scaber 10, scabriculum 10, Baridus talbum, gymnetron campanulae, cionus tuberculatus, Rhinoceros alni, populi, Anthribus albus 20, cleonus albidus 10, grypides equiseti, cionus griseus, Pisodes pini 10, Hypera, Cleonus, cionus, orchestes, apion, Rhynchites Arten, Eirrhinus acridulus, polidrusus, piceus, Hypera rumicis, Strophosomus coryli etc., Spondylis buprestoides, Prionus coriarius 10, strangalia 4-fasciata 10, 4-attenuata 10, omophron lepturoides 10, Criocephalus rusticus 30, tomoxia biguttata 20, Aremum striatum 10, saperda carcharias 20, aromia moschata 15, Rhagium indigator 10, aestinomus aedilis, onerea oculata 10, leptura testacea, Toxotus cursor 20, Strangalia Arten etc. Donacia fennica Payk., consimilis 8, claripes 8, thessalina, impressa 10, bicolora 10, tomentosa 8, versicolora, simplex 8, linearis 8, semicuprea, sericea 8, Lemnae 8, discolor 8, Cryptoccephalus fulvus, nitens 8, 10-maculatus 10, flavescens 10, Moraei, laetus, minutus, variegatus 10, sericeus 10 etc. Chrysomela analis 8, limbata, marginata 10, fucata, Brunsviciensis 8, asclepiadis, Disopus pini, clythra 4-punctata 10, Lina alpina, collaris, colaspidea sophiae, Hyperaspis Reppensis 10, Throscus dermestoides 10, Byturus fumatus 10, tomentosus 10, Zeugophora flavicollis, coccinella distincta 8, hyeroglifica 10, Mysia oblonga guttata, Anisostica 19-punctata, Phyllobrotica 4-maculata 10, Hyperaspis Reppensis 10, scymus frontalis 10, Typhaea fumata, diverse cryptohypnus Arten. Helops quisquilius, caraboides, Phaedon armoraciae, coccidula scutellata 10, chilocorus similis 10, bipustulatus 10. Nachtrag. Ilybius subaeneus 15, ater guttiger 15, aenescens 15, Rhantus notaticollis 10, Tachypus pallipes 10, Bembioid assimile 10, guttula 10, Bradiellus Harpalinus 10, Eucophilus piceus 10, gracilis 10, Hydrochus carinatus 10, Rhyncolus truncorum 10, Phyllostreta exclamationis 10, Hyperaspis campestris 10, Szymus nigrinus 10. 500 grosse caraben für 5 Mark und zwar 250 violaceus 150 arvensis mit Variatela, 10 glabratus, 40 nemoralis, 5 granulatus, 5 hortensis, 30 Kettenläufer und andere grössere schwarze, 3 reine u. 10 ladirte marginalis. Ca. 1/3 Liter hiesiger zum grösseren Teil verschiedener Wanzen und darunter Cicaden, einige Fliegen und Wespen, Preis nach Uebereinkunft. Einige Wasserthiere als apus cancriformis, reine à 50 St. schwach ladirte 20, Rhanatra linearis 20, gammarus pulex 20, notonecta glauca, nepa cinerea, diverse Wasserkäfer und Libellenlarven. Eine gut erhaltene Riesenschlangenhaut 4,50 Meter lang, 22 cm grösste Breite; 15 cocons von cecilia metallica à 15 St., 4 cocons von copris lunaris à 50 St. Bei Abnahmen für 20 Mark bedeutende Zugaben von allerlei Coleopteren. [1562]

v. Mülverstedt.

Rosenberg, W.-Pr.

Beileph. Osyris

Habe abgegeben das Paar 60 M

W. Maus, Wiesbaden.

1513]

Friedrichstr. 2.

Aus dem Nachlasse des Königl. Polizei-Commissars a. D. Franz Ed. Hünemann in Köln offerire eine tadellos präparierte Schmetterlings-Sammlung, systematisch geordnet nach Ockenheimer u. Treischke, mit Mahagoni-Schrank (Werth im Ganzen 2000 M) zum Preise v. 1200 M. [1555]

Ferner eine Anzahl präparierter Raupen, eine ausgesuchte Eier-Sammlung, im Weiteren mehrere Glasglocken grössere u. kleinere mit den seltensten Colibris, darunter eine Papagei-Glocke mit Schrank in wundervoller Weise zusammengestellt bzw. präpariert zu 800, 500, 300 M u. darunter. Näheres durch Ed. Hünemann, Köln a/Rh., Clemensstr. 2 u. 4.

3 Dtzd. Puppen S. Pyri à St. 25 St., zusammen 10 M. Ferner:

1. Populifolia à 1,50 M.

3 Pyri à 40 St.

6. Cossus à 30 St. [1570]

7. Aesculi à 30 St.

8. Trifolii à 20 St.

9. Medicaginis à 40 St.

1 Stück Quensellii 1,50 M.

1 D. Vespertilio à 80 St.

Alles tadellos frisch.

Bosc, Köln, jetzt Ankerstr. 25.

Zygaena Lonicerae

ab citrina

eine interessante und locale Form, in schönen Exemplaren von 87, p. Stück, soweit Vorrath. M 10 beide Geschl. vertreten.

Plusia Ain

sup. ex. l. 87 pro Pärchen M 6, einzeln à 3 M. Emball. frei, offerirt 1543]

Theod. Teicher,

Landeshut, Schles.

Gefertigter ersuche diejenigen Herren Entomologen, welchen der jetzige Aufenthaltsort des Herrn Dr. H. Weyersberg (Entomolog), früher wohnhaft Triest, via Caserma. bekannt sein sollte, nach davon gütigst verständigen zu wollen. Hochachtungsvoll

K. Jambory,

Budapest, I. Bez.

1556]

Krisztinestadt.

Anmerkung der Redaktion: In ähnlicher Weise wurden wir angegangen von den Herren H. Litke in Breslau und Emile Deschamps in Longuyon (Frankreich). Die Ermittlung des Aufenthalts von Herrn Dr. H. Weyersberg dürfte daher im Interesse vieler Entomologen liegen. Bei der Verbreitung unseres Blattes fast in allen Ländern Europas (sogar in Amerika 9 Expl., Kamerun 2 Expl.) dürfte der Erfolg kaum ausbleiben.

Durch die Expedition d. Blattes wird abgegeben das in Kupfer gestochene Bildniss des Herrn

Dr. L. W. Schaafuss

Dasselbe ist mit vollendetster Technik in Visitenkartenformat ausgeführt durch den berühmten Kupferstecher Th. Langer zu Dresden, Ehrenmitglied der dortigen Akademie der Künste. Der Preis für einen Kupferstich im Oktavformat beträgt 1 M. Bilder mit breiterem Rand 1,50 M. Der Versandt vollzieht sich nur gegen vorherige Erliegung des Betrages.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Toripplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Offerte.

Privat-Sammler von **Exoten**, aber auch Naturalien-Handlungen in dies. Genre, welche mit einem erfahrenen Wiener Entomologen in geschäftliche Verbindung treten wollen, belieben ihre Adresse unter der Chiffre: **E. W. 46** an die Expedition der Insektenbörse einzusenden.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark, 100 Stück 2 *M.*
Ferner kleinere Platten, 24 cm l., 8 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark, 100 Stück 1,50 *M.* [1369]
Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert.
H. Kreye, Hannover.

Unsere essbaren Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen und Benützen der bekanntesten Speisepilze mit 23 naturgetreuen, fein colorirten Abbildungen und einer Anzahl der besten Zubereitungsmethoden von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 *Mk.*
Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger.
Gegen Einsendung von *Mk.* 1,20 versende franko.

NB. In 2 Jahren sind von dem Werkchen 7 Auflagen mit zusammen 35.000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit beigedrucktem Text 1 *M.* 50 Pf., auf Leinwand aufgezogen mit Holzstäben 3 *M.*

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Disipteron, Schornsteinaufsatz, um conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42, Dr. Schauffess.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1\frac{1}{4}$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 *M.*
Versandt gegen Nachn., nichtconv. Waare nehme ich zurück. [1370]
H. Kreye, Hannover.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. *Mk.* 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht convenirende Sendungen nehme ich zurück [1267]
H. Kreye, Hannover.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen und zwar:

$\frac{30}{20}$ cm 100 Stück 13 *M.*
 $\frac{26}{10}$ cm 100 Stück 4 *M.*
 $\frac{24}{8}$ cm 100 Stück 3,50 *M.*
 $\frac{23}{7}$ cm 100 Stück 3 *M.*

Alle 4 Sorten 1 cm stark incl. Verpackung offerirt: [1484]
Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Soeben erschien:

Illustriertes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der Schmetterlinge nebst Angaben zum Fangen und Töten, sowie zur zweckmässigen Einrichtung von Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,
Verfasser von „Unsere essbaren Schwämme“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, fein-colorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband **nur 1 Mark 50 Pf.**

Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger! Gegen Einsendung von *Mk.* 1.80 versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich unglanblich, wie man zu solch geringem Preise ein derartig hübsches und gediegenes Werkchen mit so vielen Abbildungen liefern kann.

J. Schäfer Söhne,

Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise.

[778]

Der Naturhistoriker.

Illustrierte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.

In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern

herausgegeben von

Dr. Friedrich K. Knauer,

Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“.

Achter Jahrgang. [Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reich-illustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich 4 fl. 80 kr. (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), 6 fl. im Buchhandel.]

Inhalt des Ferienheftes (96 Seiten, 90 Illustrationen): Die Moriche-Palmen, die nutzbarsten Palmen des tropischen Amerika. Mit Vollbild. — Fleischfressende Pflanzen. Von J. Birnbacher (Schluss). — Die Vierstreifen-natter (*Elaphis quadrilineatus* Bonap.), eine unserer grössten europäischen Schlangen. Mit Vollbild. — Die Schimmtanne Japans (*Sciadopitys verticillata* Sieb. und Zucc.). Mit 6 Abbildungen. — Die Flora des Böhmerwaldes. Von Anton P. Schott. — Die Araukarien Südamerikas und Australasiens. Mit 11 Abbildungen. — *Gloriosa virescens* Lindl., var. *grandiflora* Baker. Mit Vollbild. — Die Cedern. Mit 4 Abbildungen. — Die Speicheldrüsen. Nach Dr. Pausch. Mit 2 Abbildungen. — Die Aloëpflanzen und die Gewinnung des Aloë. Mit 9 Abbildungen. — Die Entwicklung der Haut. Von Dr. Griesbach. Mit 5 Abbildungen. Ueber Volksschulmikroskope. Von J. Scherrer. Mit 2 Abbildungen. — Das Sammeln und Präpariren der Insekten schmarotzenden Milben. — Die noch thätigen und die erloschenen Vulcane der Erde. Nach Prof. Dr. Hörnes und Prof. Dr. v. Lasaulx. (III. IV. Die Vulcane in Afrika und Europa.) — Die Ameisenfreunde unter den Käfern und deren Fang. — Die Vogelwelt Bosniens. Von Prof. J. Seunik. — Interessante Capitel aus der Naturgeschichte: 4. *Crenothrix Kühniana* und *Cladotrix dichotoma*. Zwei wichtige Saprophyten der Gewässer. Mit 7 Abbildungen. 5. *Sarcina ventriculi* Goodsir, eine Bakterie im menschlichen Magen. Mit 6 Abbildungen. 6. Der Mammutbaum. Mit 6 Abbildungen. — **Baum- und Blumenzucht:** Briefe an eine Rosenfreundin. Von Heinrich Schultheis. I. II. Mit 3 Abbildungen. Zwei schöne Zierpflanzen: *Yucca gloriosa* L. und *Tricyrtis pilosa* Wall. Mit 2 Abbildungen. Die wichtigsten Methoden der Veredlung des Obstes. (3. Das Propfen. 4. Das Copuliren.) Mit 24 Abbildungen. — Kurze Mittheilungen. — Dazu die Beiblätter: „Die Lehrerbibliothek“ und „Die Lehrmittelsammlung“.

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires

sur les

Lépidoptères

rédigés par

N. M. Romanoff.

Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag.

1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.

Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Acha-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag.

93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.

Staudinge, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Acha-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.

Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.

Grumm-Grshimaillo, Lepidopteroi. Mittheilungen. Pag. 162—173.

Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11.

K. Friedländer & Sohn.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune

(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue

No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.

Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.

Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouveront pas compris sur les catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collectins importantes d'Insectes européens et exotiques, et de fossiles de divers terrains.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondence in Italian.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche uns bekannte entomologische Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Inseratsbeiträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Correspondenzverhältnis nicht überschritten wird, beträgt 10 Pf.

No. 19.

Leipzig, den 1. October 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 15. October erscheint, werden bis spätestens 13. Octbr. früh eingegeben.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer beginnt das neue Quartal: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter, oder sofern direkte Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen erfolgt.

Regelmässige Zusendung

der Insekten-Börse gratis und franco erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung eines Inserates von mindestens 20 Zeilen.

**Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

(Forts. zu No 18 Seidlitz, Fauna balt.). Ein weiteres Capitel handelt von der Systematik und ihrer Bedeutung in der wissenschaftlichen Zoologie, ein anderes über die pädagogische und ethische Bedeutung der Entomologie, ein Capitel, welches man in einer Fauna wohl nicht gesucht haben würde, aber als zeitgemäss um so freudiger begrüßen kann. Die Gesetze der entomologischen Nomenclatur, welche wir am 23. Mai 1855 in Dresden schufen, sind wortgetreu wiedergegeben und ihnen sind die Regeln angefügt, deren Befolgung bei Ertheilung neuer Namen wünschenswerth ist. Eine Tafel mit Specialklärung belehrt den Laien über alle einzelnen Theile eines Käfers und ein ziemlich umfangreiches Litteraturverzeichnis giebt einen Ueberblick über die coleopterologischen Abhandlungen, welche der Autor, Dr. Georg Seidlitz, benutzte. Dasselbe ist immerhin nicht ganz vollständig und enthält manches nicht unbedingt Nothwendige, als Fehler soll dies jedoch nicht erachtet werden. Der Uebersicht der „Abtheilungen“ folgt die der „Familien“ und endlich sind die Gattungen und Arten speciell und tabellarisch abgehandelt. Da nun Dr. Seidlitz nicht nur im engen Rahmen der baltischen Fauna verblieb, sondern unter Beachtung auch der neuesten Litteratur sowohl viele werthvolle Anmerkungen giebt, als auch den bisher aufgestellten vielen Untergattungen der europ. Käfer einen Platz gönnt und die typischen Exemplare dazu erwähnt, so bekommt man durch die Fauna baltica eine grosse, leicht fassliche Uebersicht des jetzigen Litteraturstandes, welche dem angehenden Entomologen eine ganze Bibliothek ersetzt. Wird das Werk in der Weise fortgesetzt, wie diese erste Lieferung der zweiten Auflage, so haben wir einen werthvollen Ersatz für Redtenbachers Fauna austriaca und ähnliche Bücher, welche bestimmt sind, dem Entomologen die Bestimmung der deutschen resp. europ. Käfer zu erleichtern. Citate fehlen freilich und ist der entomolog. Schriftsteller nach wie vor genöthigt, Urtexte zu studiren. Aber auch für diesen wird es ein sehr willkommenes Handbuch sein, welches namentlich über Gattungen, Untergattungen, Gruppen und deren Eintheilung in gedrängtester Kürze Aufschluss giebt.

Es ist hiermit jedem deutschen Entomologen die Fauna baltica des Dr. Seidlitz als das Beste, was zur Zeit über ostrussische resp. deutsche Käfer vorhanden ist, empfohlen. (Hoffentlich lässt sich der Autor nicht verleiten, die vielen Fehler der Reitterschen Bestimmungstabellen, insoweit sie von diesem herrühren, in sein Werk aufzunehmen.)

Nach wie vor beginnt die Börse sich auf ein regeres Wintergeschäft vorzubereiten. Neben neuem Material an Insekten und Litteratur sind auch Novitäten auf dem Gebiete der Hilfsapparate zu verzeichnen. Zur Förderung seien hier die Vogel'schen Lupenapparate aus der Werkstatt für Präzisionsmechanik von Otto Töpfer in Potsdam erwähnt, welche für die Untersuchungszeit im Winter Manchem recht willkommen sein werden. Der Lupenapparat, welcher seine Entstehung den von Prof. Dr. H. C. Vogel verfertigten Zeichnungen zu den Schauffuss'schen Pselaphiden- und Seydmacridenarbeiten verdankt, zeichnet sich durch wesentlich grössere Lichtstärke, durch einen grossen Gesichtswinkel und dadurch vor dem Mikroskop aus, dass das Bild nicht verkehrt erscheint. Der Preis von 35 Mark kann als mässig bezeichnet werden. Dieselbe Werkstatt liefert noch eine Anzahl anderer Apparate, Lupen, Präparirbestecke etc., Alles für Entomologen willkommenes Weihnachtsgeschenke. — Ein anderes für jeden Insektenjäger unentbehrliches Instrument legte der Börse Jul. Wendt, Dresden, Moritzburgerstrasse 10, vor, einen zusammenlegbaren, äusserst handlichen, leichten Kötscher und ähnlich construirtes Schmetterlingsnetz, beide mit einer Zwing versehen, welche es ermöglicht, den Apparat auf jeden normalen Spazierstock ohne Vorrichtung zu befestigen. Auch diese praktischen Hilfsmittel seien bestens empfohlen. (Preis 4—5 M.)

Durch den Entomologisk Forening zu Kopenhagen wird eine neue Zeitschrift „Entomologiske Meddelelser“ (Ent. Mittheilungen) unter Redaction Dr. Fr. Meinert's herausgegeben. Dieselbe beginnt mit einem Katalog der dänischen Geradflügler und einem solchen der dänischen Käfer, beides Fauna, verfasst von Meinert, erstere namentlich mit vielen Notizen und ausführlichen Litteraturangaben. Weiter enthält der 1. Theil Mittheilungen V. Koch's über Lebensweise des *Atelabus cureulionoides*, Will. Schlick's über *Sporcheus emarginatus* und H. P. Durrlov's über die Schmetterlingsfauna von Asserbo Overdrev.

Die Belgische Entom. Gesellschaft führt auch immer fort, die Van Volxem'sche Reise-Ausbeute bearbeiten zu lassen. Neuerdings erschienen in den Sitzungsberichten die Rhynchoten I. Theil (Wanzen), bearbeitet von W. L. Distant. An gleichem Orte schreibt Edl. Plateaux über Untersuchungen an lebenden Scolopendren: Capronnier spricht über exotische Schmetterlinge, trennt *Callidryas hilaria* Cr. von *pomona* Don. als gute Art und fügt ersterer die Varietät *Jugurtha* Cr. bei, welche Kirby fälschlich als zu *Crocale* Cr. gehörig anführt.

Der Naturalista siciliano ist mit der Fortsetzung des Käferverzeichnisses Siciliens bis zu den Hydroporen (Wasserkäfer) vorgeschritten. No. 12 des laufenden Jahres enthält weiter faunistisches Material für die Schmetterlings- und Hemipterenfauna Siciliens.

Von den Mittheilungen der Schweizer entomologischen Gesellschaft liegt das 8. Heft des 7. Bandes vor. Dasselbe wird mit einem Briefe des z. Z. in Transvaal sich aufhaltenden Missionar Paul Borthoud an Dr. Aug. Forst (einen der tüchtigsten unserer Ameisenkenner) eröffnet; er handelt über Lebensweisen der Termiten. — Dr. Kriechbaumer giebt Neubeschreibungen von Ichneumoniden aus dem Berner Museum. — Fritz Rühl hat das Leben und Treiben von Ohrwürmern beobachtet und giebt interessante Notizen. — Dr. Huguenin ferner veröffentlicht eine Aufzählung der in der Weissenburger Schlucht beobachteten Macrolepidopteren. — Das Heft begleitet eine Synopsis E. Frey-Gessner's: „Hymenoptera Helvetiae analytisch bearbeitet als Grundlage einer Hymenopteren-Fauna der Schweiz“ (Welcher Titel!) Das Werk erscheint recht geeignet, in die Kunde der Hautflügler einzuführen, ist eingehend und fleissig ausgearbeitet und wird jedenfalls überall freudig begrüsst werden.

L. Chrétien schreibt im Naturalista einen Artikel über die Raupen der Gattung Acentia. Wenn auch die populären Aufsätze dieser Zeitschrift wissenschaftlich nichts besonders Neues bieten, sind sie doch sehr geeignet, das Laienpublikum und Anfänger aufzuklären, namentlich, da wirklich instructive Zeichnungen den Text interpretieren.

Im Bulletin des National-Museums der Vereinigten Staaten veröffentlicht Dr. Samuel W. Williston eine Uebersicht über die Syrphus-Arten (Schwebfliegen) Amerika's. Um Nacharbeitern die Möglichkeit einer Untersuchung zu bieten, hat er seine ganze Sammlung mit den Typen dem Nationalmuseum geschenkt.

Edm. Reitter hat „Bemerkungen“ über die Dr. Schaufuss'schen beiden letzten Pselaphidenarbeiten veröffentlicht, in welchen er sich gegen Ansichten über seine Genera und Arten vertheidigt. Die Sprache aber ist so mit Unathetigkeiten getränkt, dass wir die Arbeit hier übergehen müssen. Es gehen sich überhaupt in letzter Zeit eine Anzahl Entomologen Mühe, sich möglichst ungewählt auszudrücken! Sie halten ihre Sprache vielleicht für „schneidig“, an der Börse hat man dafür eine andere Bezeichnung. — Das Reiter'sche Manuscript ist eines seiner in Fachkreisen bereits bekannten Manöver, das grosse Publikum, welches sich nicht eingehender mit dem Stoffe befassen kann, zu dupiren.

Von Herrn K. V. Steigerwald in Chotěboř empfangen wir solchen die unten folgende Mittheilung, welche beweist, dass es trotz mehrfacher Warnungen von unsrer Seite immer noch Entomologen giebt, die im Geschäfts-

verkehr nach aussen etwas sorglos zu Werke gehen. Gerade Dr. H. Weyersberg (der Name scheint fingirt zu sein, sonst wäre der Herr bereits ermittelt) hat so Manchen arg gerupft, und wer steht dafür, dass ein solcher Hochstapler den Namen nicht mehrmals wechselt, um von Neuem Jagd zu machen? Wir bitten um gefällige Angabe aller der Fälle, wo ähnliche Rechtsverletzungen stattfinden. Einmal werden dadurch die Interessenten gewitzigt und gewarnt und denjenigen, welche so gern im Trüben fischen, wird der Boden mehr und mehr entzogen. Schlimm genug, wenn es gegen derartige Vorkommnisse kein Mittel giebt, um sich und Andere in Zukunft zu schützen. Wenn aber Jeder in gleicher Weise rührig ist, wie Herr Steigerwald, dann wird die Buchdruckerschwärze ein ganz probates Heilmittel gegen Schwindelaufälle sein.

Dr. H. Weyersberg in Triest existirt wohl gar nicht, irgend ein Schwindler hatte sich eine Stampfgie mit obigem Namen machen lassen, meldete sich auch zur grösseren Täuschung als Mitglied bei der Societas entomologica und liess sich dann gleichzeitig von sämtlichen Naturalienhandlungen Europas Auswahlsendungen zukommen, und als diese ankamen, verschwand er mit seiner Beute aus Triest. Meine Sendung traf ihn nicht mehr in Triest, und er liess sich etwaige Correspondenz nach Wien X. Bez. poste restante nachsenden, wo er aber nichts behoben hat und so erhielt ich meine Sachen zurück. Ich habe gegen ihn die strafgerichtliche Anzeige erstattet, die wohl auch ohne Erfolg sein wird.

K. V. Steigerwald.

Ausstellung der Naturforscher-Versammlung zu Wiesbaden.

In der Abtheilung Biologie-Physiologie derselben befanden sich einige Aquarellen von Schmetterlingen ausgestellt, auf welche wir Kunst- und Naturfreunde, insbesondere aber die Besucher der Ausstellung nachträglich aufmerksam machen möchten. Dieselben entstammen einer compl. Sammlung von 163 Blatt, enthaltend sämtl. deutsche Schmetterlinge. Die Thiere waren systematisch geordnet und ist den meisten eine Zeichnung der Raupe, bei manchen sogar die verschiedenen Stadien der Häutung derselben, sowie die Pflanze, auf welcher die Raupe lebt, beigelegt. Die Sammlung wurde von dem Friseur G. F. Zwipf (gestorb. 18. März 1884 zu Frankfurt a/M.) in seinen Musestunden nach der Natur gemalt, wobei zu bemerken ist, dass derselbe weder Zeichen-, noch Malunterricht genossen hat.

Nur, da die Aquarellen nach Aussage von Autoritäten, darunter Herr Major Lucas v. Heyden, einzig in ihrer Art dastehen, wurden dieselben von dem Ausstellungscomité angenommen. Die ganze Sammlung befindet sich im Besitze des Herrn Franz Zwipf, Frankfurt a/M., Darmstädter-Landstr. 21, der jederzeit gern bereit ist, dieselbe Kunstfreunden zu zeigen.

Hymenoptera.

Ich kann wieder folgende Collectionen von Hymenopteren abgeben, welche Repräsentanten sämtlicher Familien enthalten, Verpackung und Porto frei. [1588]

200 Stück in 100 Arten 10 M.
300 „ „ 150 „ 20 „
600 „ „ 300 „ 50 „
1000 „ „ 500 „ 100 „
Ferner empfehle ich die folgenden Special-Sammlungen:

200 Stück Bienen in 100 Arten 20 M.
300 „ „ 150 „ 35 „
200 „ Ichneumoniden in 100 Arten 20 M.
200 „ „ in 150 Arten 40 M.
100 „ Braconiden und Proctotrupen in 50 Arten 20 M.
100 „ do. „ 80 „ 35 M.

Ebenso Special-Sammlungen aller übrigen Familien.

Dr. O. Schmiedeknecht,
Postfach 1, Kahl's, Sachs. Altenburg.

Gesunde Puppen

v. St. Fagi p. Stück 50 Pf., Dtz. 5 M.
grosse Raupen
von Das. Selenitica Dtz. 1 M. durch
H. Thiele, Berlin W.,
1610, Steglitzerstr. 7.

Unterzeichneter verkauft

100 versch. europ. Coleopt. 4,50 M.
100 „ „ Staphyliniden 5 „
100 „ „ Curculioniden 5 „
worunter seltene Arten, verpackt in einer Schachtel, franco.

Suche zugleich neue Tauschverbindungen, namentlich von südeuropäischen Sammlern. [1586]
W. Düring, Stettin, Loewestr. 6, II.

Ein „Museum der Ethnographie“ in Bild u. Wort.

Sobien erscheint:

Völkerkunde

von Prof. Dr. Fr. Ratzel,

in 3 Bänden à 16 Mark = 48 Lief., à 1 Mark. Mit 1200 Holzschnitten, 5 Karten und 29 Chromotafeln. Grosse Oktav.
Die erste Lieferung oder den ersten Band legt jede Buchhandlung zur Einsicht vor. Prospekte gratis.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiete geleistet wurde. Wir dürfen es geradezu als ein Nationalwerk begrüßen, wie es nur selten erscheint.“
[Dr. Karl Müller, in der Zeitschrift „Natur“.]

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

J. Schäfer Söhne,

Schkenditz-Leipzig.

Liefern als Specialität:



Insektenkasten

auskannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.



Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Tonrinne

Prompte Bedienung. Solide Preise. [778]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307 1519]

Abzugeben:

Puppen

von

Loph. Cuculla,

im Tausch zu 50 Pf., gegen baar zu 40 Pf. das Stück. Tauschweise

Calosoma scrutator
und andere frische nordamerikanische Käfer.

H. Jammerath, Melle
1584] bei Osnabrück.

30 Stück ausgestopfte Vögel zu verkaufen bei
1502.] **K. V. Steigerwald,**
Chotěboř (Bohemia.)

Beileph. Osyris

Habe abzugeben das Paar 60 M.
W. Maus, Wiesbaden,
Friedrichstr. 2.

Offertine

Pleretes Matronula, Raupen erwachsen, wie auch grösstenteils gezüchtete Macro-Lepidopteren in sehr vielen Arten zu den billigsten Preisen. Preisliste gratis und franco.

J. Dahlström

1589.] Eperies Ungarn.

Raupen

von Fabr. Scita, Dtzd. 2 *M* excl. Porto, Rücksendung des Kästchens, giebt ab
K. Mühlhausen,
Wehlheiden-Cassel

Eier

von Catocala Fraxini à Dtz. 30 *δ*
" " Electa à " 25 "
" " Nupta à " 8 "
Psilura Monacha à " 10 "

Käupchen

Nemophila Hera à Dtz. 35 "
sind zu haben bei [1868]

Theodor Zehrfeld,

Stuttgart, Stöckachstrasse 10, I.

Puppen v. P. Podalirius à 10 *δ*
v. M. Contigua à 8 "

Raupen: D. Falcataria Dtzd. 30 "
D. Harpagula " 100 "

R. Tenebrosa " 60 "
U. Sambucaria " 100 "

Eier: L. Virens " 15 "
H. Porphyrea " 10 "

Orth. Pistacina " 8 "
" Nitida " 10 "

Eug. Alniaria (Pilar) " 10 "
giebt ab **G. Obenau** in Zeitz,
[1862] Langestr. 4.

Zu kaufen gesucht:

alle mögl. Puppen und gut gespannte Macro-Lepidopteren. [1581]

G. O. Wiesener, Präparator,
Hamburg, Johanneum,
Schulstr. 2 b.

Eier: Gen. Dispar, Org. Antiqua, p.
Dtzd. 5 Pf., Ps. Monacha 15 Pf.
Do. von Erenita-Weibchen 15 Pf.
[1582.] **C. Krieg,** Brandenburg a. H.

Zygaena Lonicerae

ab citrina

eine interessante und locale Form. in schönen Exemplaren von 87, p. Stück, soweit Vorrath, *M* 10 beide Gesch. vertreten.

Plusia Ain

sup. ex. l. 87 pro Pärchen *M* 6, einzeln à 3 *M*. Emball. frei, offerirt
[1591.] **Theod. Teicher,**
Landeshut, Schles.

Durch die Expedition d. Blattes wird abgegeben das in Kupfer gestochene Bildnis des Herrn

Dr. L. W. Schaufuss

in Dresden.

Dasselbe ist mit schönster Technik in Visitenkartenformat ausgeführt durch den berühmten Kupferstecher Th. Langer zu Dresden, Ehrenmitglied der dortigen Akademie der Kunst. Der Preis für einen Kupferstich im Oktavformat beträgt 1 *M*, Bilder mit breiterem Rand 1,50 *M*. Der Versandt vollzieht sich nur gegen vorherige Erlegung des Betrags.

Emil Funke,

Blasewitz b. Dresden.

Soeben frische Schmetterlingssendungen aus Brasil. erhalten. Verkauft 100 Stück in Düten von jeder Art 2—4 Stck. für 30 *M*. **Vogelspinnen** à 4 *M*. **Blatt- und Gespenst-Huschrecken** à 1 *M*. Ebenso empfing 20,000 Käfer, welche ich in Loosen von 1000 Stück à 50 *M* abzugeben gedenke. [1577]

Suche

mit Sammlern südeuropäischer, russischer und exot. Coleopteren direkt in Verbindung zu treten. Kaufe event. südeur. und exot. Species der Gen. **Lucanidae, Scarabaeidae, Buprestidae** und **Cerambycidae** und tausche gegen andere Species dieser Gattungen; detaillierte Preislisten wollen an mich gerichtet werden. [1576]

Anton Nonfried, Verwalter,
Rakonitz, Oesterreich.

Wer mit mir in Tauschverbindung zu treten wünscht, erhält auf Verlangen meine Doubletten- und Desideratenliste zugesandt. Ich offerire namentlich bessere alpine **Macrolep.**, wie **Sincera v. Rhaetica, Speciosa, Fatidica, Simplicia, Quensellii, Zelleraria, Plumularia** etc. [1575]

J. L. Caffisch, Staatsanwalt,
Chur (Schweiz).

Verlag von

Gustav Gräbner in Leipzig.

Herrmanns

Raupen- u. Schmetterlingsjäger.

Dritte, von Dr. E. Reuther umgearb. u. verb. Aufl. Mit 183 Abbildungen in Farbendruck u. 2 Tondrucktafeln.

Preis eleg. kart. *M* 6.—

Von der „Erziehung der Gegenwart“ etc. als ein vorzügliches Werk seiner Art gerühmt u. mit Rücksicht auf die naturgetreuen Abbildungen, auf die leichtfassliche Darstellung als besonders für Anfänger im Sammeln geeignet, wärmstens empfohlen.

Gräbners Robinson Crusoe.

Prachtausgabe.
18. verb. Auflage. Mit 4 Buntdruck- und 12 Tondruck- sowie 54 Holzschnitten und 2 Kärtchen.
Eleg. gebd. 4 *M* 80 *δ*.

Diese vom

Sächs. Kultusministerium etc. etc. empfohlene und allgemein als die beste anerkannte Robinson-Bearbeitung zeichnet sich besonders durch anmutige Darstellung, Treue der Naturschilderungen und durch die sittlich religiöse Tendenz aus. [1574]

Blumen der Liebe.

Sammlung lyr. Gedichte im Garten neuerer deutscher Dichtung, ausgewählt von Frauenhand. Siebente Auflage. Mit 4 Buntdruckbildern und zahlreichen Illustrationen. Gebunden in Orig.-Prachtband u. mit Goldschnitt.

Preis 6 *M*.

Ein reizendes

Festgeschenk für junge Damen.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphtalin:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Dresden-A.

Verkaufe jetzt 75 verschied.

Käfer

alle tadellos und richtig bestimmt, darunter: Proc., Car., Calos., Dytisc., Necroph., Astyn., Arom., Saperd., Strang., Don., Oryct., Cet., Anisopl., Elat., Notox., Rhynch., Apod., Cleon. u. v. a. f. 5 *M* incl. Porto u. Emball.
O. Steckert in Landsberg a/W., [1601] Friedrichstadt 37.

Soeben erschienen:

Liste exotischer Käfer.

Versandt an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden.

Zu verkaufen:

50 Stück in eben so vielen Arten bestehenden Noctuen besserer Arten (ganz gewöhnliche Arten ausgeschlossen) in guten, tadellosen Stücken, inclusive Postporto und Verpackung, auch baldiger Zahlung in deutscher Reichswährung, um den billigen Preis von 10 *M*, so lange der Vorrath dauert, und bin bereit, 75 bis 80 Arten nominativ verzeichnet auf Verlangen einzusenden, wovon die 50 Arten gesendet, welche conveniren. Von Geometriden, worunter viele alpine Arten sind, gilt dasselbe. [1600]

Joh. Dorfinger, Salmansdorf Nr. 28 bei Wien.

Offerte.

Privat-Sammler von Exoten, aber auch Naturalien-Handlungen in dies. Genre, welche mit einem erfahrenen Wiener Entomologen in geschäftliche Verbindung treten wollen, belieben ihre Adresse unter der Chiffre: **K. W. 46** an die Expedition der Insektenbörse einzusenden.

Soeben erschienen:

Illustriertes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der Schmetterlinge nebst Angaben zum Fangen und Töden, sowie zur zweckmässigen Einrichtung von Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,

Verfasser von „Unsere essbaren Schwämme“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, feincolorirten Abbildungen.

Preis in hocheleg. Leinwandband **nur 1 Mark 50 Pf.**

Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger! Gegen Einsendung von **Mk. 1.80** versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich unglücklich, wie man zu solch geringem Preise ein derartig hübsches und geistreiches Werkchen mit so vielen Abbildungen horten kann.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. *Mk.* 1.80. Sammlungsbüchsen für Raupen und Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht convenirende Sendungen nehme ich zurück
[1267] **H. Kreye,** Hannover.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packel incl. Verpackung u. Francatur 4 *M*. Versandt gegen Nachn., nichtconv. Waare nehme ich zurück. [1570]

H. Kreye, Hannover.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen und zwar:

30/20 cm 100 Stück 13 *M*.
20/10 cm 100 Stück 4 *M*.
24/8 cm 100 Stück 3,50 *M*.
23/7 cm 100 Stück 3 *M*.

Alle 4 Sorten 1 cm stark inclus. Verpackung offerirt: [1484]
Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 *M*. Ferner kleinere Platten, 24 cm l., 8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 1,50 *M*. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 15 du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 *M*, das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 42.

Unsere essbaren

Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen und Benützen der bekanntesten Speisepilze mit 23 naturgetreuen, fein colorirten Abbildungen und einer Anzahl der besten Zubereitungsmethoden von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 *Mk*.

Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger. Gegen Einsendung von **Mk. 1.20** versende franko.

NB. In 2 Jahren sind von dem Werkchen 7 Auflagen mit zusammen 35,000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit beigedrucktem Text 1 *M*. 50 Pf., auf Leinwand aufgezogen mit Holzstäben 3 *M*.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Disdiperon, Schorsteinaufsatz, um trürem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne Russfänger liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42, **Dr. Schaufuss.**

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche ausbezogene und bezogene Adressen gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. direkter Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren:

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 20.

Leipzig, den 15. October 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. November erscheint, werden bis spätestens 28. Octbr. früh eingegeben.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inverenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse oder dergleichen Mittheilungen haben wir seltner, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl finde, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Öffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung finden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die Einwinterung beginnt und mit ihr das lebhaftere Wintergetriebe an der Börse; Angebot wie Nachfrage sind in stetem Wachsen, nur überwiegt das erstere ganz bedeutend, und diese Ueberproduction bereitet den Anbietern manche Enttäuschung. Von bemerkenswerthen Sendungen trafen Marokkaner Käfer ein, erwartet werden Sendungen aus dem Innern Brasiliens, Westindiens, den Urwäldern des nördlichen Amerika und dem malayischen Archipel; auch Sa. Catharina in Brasilien liefert nach wie vor grosse Massen von Insekten für den Markt. Die Ausbeute der eben aus dem Innern des schwarzen Erdtheils zurückgekehrten Forscher Dr. Holub und Guttin wird voraussichtlich erst nächstes Jahr an die Börse gebracht werden; man darf wohl auf manche schöne Entdeckung in ihr rechnen.

Auf dem Gebiete der entomologischen Litteratur ist eine neue hervorragende Arbeit zu verzeichnen. Der eben so umsichtige Sammler, als sorgfältige Bearbeiter Consul Achill Raffray hat in einem Quartbande unter dem Titel „Matériaux pour servir à l'étude des coleoptères de la famille des Paussides“ in dem Archiv des Pariser Museums die Beschreibung einer Anzahl von ihm in Abyssinien und Madagascar entdeckten neuen Arten der curiosen Paussus- (Käfer) Familie niedergelegt, dem Kern der Arbeit aber eine Umhüllung gegeben, welche sie zu einer bedeutenden macht. Die einleitenden Kapitel bilden nämlich Morphologie, Classification, Lebensweise und geographische Verbreitung der Familie der Paussiden und sind so eingehend durchgearbeitet, dass sie einer Monographie zur Zierde gereichen würden. Den Schluss bildet ein vollständiger synonymischer und systematischer Katalog aller bis jetzt beschriebenen Thiere dieser ameisenaufreudlichen Käferfamilie. Fünf auf das Sauberste vom Autor selbst gezeichnete Tafeln veranschaulichen den Körperbau und die einzelnen Organe sowie eine Anzahl Arten vorzüglich.

Von demselben Schriftsteller erschien in der Revue d'Entomologie (Cuen) die dritte Abtheilung seiner Pselaphiden-Aufsätze mit einer grossen Anzahl Neubeschreibung interessanter Tastkäfer. Neben vielen neuen Gattungen ist zu erwähnen, dass Raffrayia Reitt. ordentlich gekennzeichnet

und mit neuen Arten bereichert wurde. ferner Zethus, der bisher nur von Indien bekannt war, auch zwei afrikanische Vertreter erhielt. Die Arbeit begleiten zwei Tafeln, welche die seltsamsten Formen dieser hochinteressanten Minutien repräsentiren.

Ebenfalls über Pselaphiden hat Thos. L. Casey in dem Bulletin der Californischen Akademie der Wissenschaften einen Artikel erscheinen lassen, welcher viele neue Gattungen und Arten aus Nord-Amerika vorführt. Die beigegebene Lichtdrucktafel nach Photographien lässt die Thiere plastisch erscheinen, ein „Versuch“, wie ihn Casey nennt, welcher wohl als geglückt zu bezeichnen ist.

Die Annalen der Belgisch. entom. Gesellschaft enthalten eine eingehende Studie de Selys-Longchamps über die Odonaten (Libellen) Europas Nordafrikas, Nordasiens, Japans und Nord-Amerikas.

Etwas post festum erschien soeben im Selbstverlage des Verfassers. P. Hoffmann, Guben, ein Raupen- und Schmetterlings-Kalender. Der erste Theil enthält eine Aufzählung der in jedem Monate vorkommenden Raupen und Schmetterlinge, der zweite Theil tabellarische Angaben über Lebenszeit und Futterpflanze der Raupe, Bemerkung über Fang, Flugzeit des Schmetterlings. Schliesslich ist ein Tagebuch angeschlossen, in welches der Sammler seine Fang- und Züchtungsergebnisse nach dem Datum eintragen kann. Da der Preis von 1,50 M für das gebundene Exemplar kein hoher ist, wird der Kalender denen, welche noch nicht im Besitze eines der vielen gleichwerthigen Bücher über den behandelten Stoff sind, willkommen sein.

Briefkasten.

An Herrn Lehramtskandidat H. Barford in Kiel kam wegen ungenügender Adresse Sendung als unbestellbar zurück. Sollte nicht einer unserer Leser dieselbe uns angeben können?

L. T. — Der Preis des besprochenen Scidlitz'schen, für jeden Käfersammler unentbehrlichen Werkes „Fauna baltica“ ist ein äusserst massiger, nämlich ca. 10 Mark. Dabei wird das Buch dem Redenbacher an Umfang nicht nachstehen.

Deil. Vespertilio-

Puppen, ganz frisch und gesund, das halbe Dutz. 4 \mathcal{H} liefert kostenfrei gegen vorherige Einsendung des Betrages.

Auch Preisliste über Lepidopteren hiesiger Gegend, (gut präpariert, Preis billig) gratis und franco. [1622]

Leopold Karlinger,
Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Directe Verbindung

mit Naturaliensammlern aller Welttheile und Länder, besonders aber mit Coleo- und Lepidopteristen suche.

Geduldige Anerbietungen, mit detaillierten Preislisten, wollen an mich gerichtet werden.

Wilhelm Jean Doubrava
Naturalienhandlung
Prag-Bohemia.

[1623]

Atropos-Puppen

gesucht im Tausch oder gegen Baar, nur frische lebendige Exemplare werden verlangt, schwarzlecker ausgehoben. Auch von Pap. Pederalirus und Machaon-Puppen bittet um Offerten [1635]

Herrn. Kürth
Leipzig, Salomonstr. 16.

Für Händler.

80 St. Aret. Caja, 10 St. Deil. Euphorbiae, 6 St. Lasioe. Pini, 16 St. Oen. Detrita, 1 Paar Saturnia Spini, 3 St. Lim. Populi (2 W. 1 M.), 20 St. Limen. Sibylla, 8 St. Apatura Iris gef., 2 St. Parnas. Delius, zusammen für 10 Mark baar, oder in Tausch gegen seltene Schmetterlinge od. Puppen nach Uebereinkunft. Die Schmetterlinge sind fast alle gezeichnet und sind namentlich die Caja in sehr schönen Exemplaren. [1629]

Herrn. Volmer
Stuttgart, Ludwigstr. 36. I

Billig abzugeben.

C. C. Galwer's Käferbuch, ganz neu, sowie eine grössere Anzahl Käfer. Beides gegen baar oder tauschweise gegen Lepidopteren. [1628]

Friedr. Schwarze
Harzburg, Bahnhof.

Soeben erschien:

Illustriertes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der Schmetterlinge nebst Angaben zum Fangen und Züchten, sowie zur zweckmässigen Einrichtung von Sammlungen von

Dr. With. Medicus,

Verfasser von „Unsere escharen Schwärmer“, „Käferbuch“ etc.

Mit 57 naturgetreuen, fein colorierten Abbildungen.

Preis in halbeleg. Leinwandband nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fauchhaft billiger! Gegen Einsendung von Mk. 1.80 versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich unglücklich, wie man zu solch geringem Preise ein derartig hübsches und gediegenes Werkchen mit so vielen Abbildungen bekommen kann.



Ein „Museum der Ethnographie“ in Bild u. Wort.

Soeben erscheint:

Völkerkunde

von Prof. Dr. Fr. Ratzel,

in 3 Bänden à 16 Mark = 42 Lief. à 1 Mark. Mit 1200 Holzschnitten, 5 Karten und 29 Chromotafeln. Grossoktav

Die erste Lieferung oder den ersten Band legt jede Buchhandlung zur Einsicht vor. Prospekte gratis.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiete geleistet wurde. Wir dürfen es geradezu als ein Nationalwerk begrüßen, wie es nur selten erscheint.“
(Dr. Karl Müller, in der Zeitschrift „Natur“.)

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.



Weitere Fortsetzung meiner Anzeigen von No. 20. 1886. No. 2. G. 8. u. 18. d. J. der Insekten-Börse, rein, frisch, ungenadelt, dem Spiritus entnommen, wo nichts dabeisteht à 15 \mathcal{H} : Bradicellus collaris, Stenolophus mixtus, Badister peltatus, Synuchus nivalis, Cymindis vaporariorum, Bolitochara lunulata, Atelemes emarginatus, Tachyusa leucopis (T. flavitarsis) 20, Tachinus humeralis, Bolitobius lunulatus, Heterothops: 4 punctula, dissimilis, Staphylinus: fuscatus, fulvipennis, Philonthus: nitidus, sordidus, v. corruseus, marginatus, varians, tenuis, Othius myrmecophilus, Xantholinus tricolor, Lathrobium quadratum, Oxytelus insecatus, Coprophilus striatulus, Silpha lunata, anisotoma: humeralis 10, Agathidium: atrum, laevigatum, Scaphisoma agarinum 10, Phalacrus corruseus 10, Olibrus: corticalis 10, bicolor, Cyrtotriplax bipustulata (Tritoma), Corticaria longicollis, Tritoma: 4 punctulata 10, Zehn punctata 20, viertguttata, Typhaca fumata 10, Cercus pedicularis 10, Ephistenus, globulus 10, Brachypterus gravidus, Soronia punctatissima 20, Pocadius ferrugineus 10, Ips ferrugineus, Rhyzophagus bipustulatus 10, Orthocerus muticus (Sarrotium), Synchitodes crenata (Ditoma) 10, Cerylon histeroideus 10, Curimus murinus (Byrrhus), Hister neglectus, Carcinops 14 striata (Pumilio), Paromalus parallelopedus, Haetarius ferrugineus, Saprinus: immundus, aeneus metallicus, Acritus nigricornis, Aphodius pusillus, Oxyomus sylvestris (Aphodius porcatus) 10, Psamobius: sulcicollis 10, vulneratus 10, Agrilus: viridis 10, angustulus, Truxagus, carinifrons (Throscus), Elater: sanguineus 10, cinnabarinus (Lythrophorus) 20, pomorum, Cryptohypnus 4 pustulatus, Cardiophorus cinereus 10, Athous: alpinus, v. scrutator, subfuscus 10, Corymbites latus, Agriotes linearis 10, Adrastus pallens, Helodes minutus 10, Pyropterus affinis (Eros) 20, Cantharis obscurus (Telephorus), Silis nitidula, Dasytes niger, Tillus elongatulus 20, Cleroides formicarius 10, Anobium pertinax, Trypopytus carpinis, Ptilinus pectinicornis 20, Cis: boleti 10, hispidus 10, glabratus 10, Ennearthron effine, Octotemnus glabriculus 10, Heledona agricola 10, Omophilus amerinae, Orchesia picea, Hallomenus binotatus, Mordellistena pumila, Oedemera flavipes, Otiorrhynchus: raucus, sulcatus, Phyllobius piri, Polydrusus sericeus, Strophosomus Faber, Trachyploeus: scabriculus, scaber, Liophloeus tessellatus (aubilus), Dactylorhynchus plagiatus (Cneorrhynchus geminatus), Clorophanus viridis, Hypera: pollux, rumicis, meles, variabilis, Cleonus affinis, Lixus iridis, Grypidius equiseti, Dorytomus: vorax, majalis, Magdalis: duplicata, frontalis, Aethonon: rectirostris, Gymnetron netum, Orchestes: quereus, populi, decoratus, Rhinocerus castor, Orbitis cyaneus 10, Ceuthorrhynchus litura, Paophagus sisymbrii, Rhyncolus elongatus, Apion: miniatum, virens, Attelabus curculionides, Mylabris rufimanus (Bruchus), Hylastes attenuatus, Hylurgus ligniperda, Tomicus bidentatus, Trypodendron lineatum 20, Strangalia aethiops, Pogonochaerus fasciculatus, Donacia fenicia 8, erasipes, dentata, bicolora, clavipes (menyanthidis) 10, Lema cyanella, Crioceris brunnea (merdiger), Gymandrophthalma salicina (cyanea), Cryptocephalus: 8 punctata (variabilis) nitidus (nitens), v. Marschamii (gracilis Redt), Colophus sophiae, Phytodecta: rufipes (Gonioctena), linnaeana (tricandrac), Hydrothessa: v. glabra (Prasocuris), hannoverana, v. calthae, Prasocuris junci (violaceae), Phaedon: armoraciae 10, cochliariae (gramicus) 10, Mylasoma (Lina): collaris 5, v. alpina 10, Luperus: flavipes, rufipes, Galeruca pomanae (rustica), Agelastica balensis, Phyllotreta: tetrastigma, sinuata, Coccidula: scutellata 10, rufa 10, Platynaspis leuteorubra (villosa), Hyperaspis reppensis, Scymnus frontalis. Meistens in grösserer Mehrzahl, von sehr wenigen nur einige. Die billigeren, gewöhnlicheren Arten, die zum Theil auch in den anderen Inseraten zu finden sind, habe nicht angeführt, bitte nur bei Auftrag, auch die gewöhnlicheren Tiere der einzelnen Arten, welche erwünscht sind, zu nennen, diese à 5 \mathcal{H} . Bei Abnahme von je 5 Exemplaren eines Käfers, je 1 Exemplar desselben gratis zu. Bei grösseren Abnahmen Rabatt. [1627]

Rosenberg, West-Preussen.

v. Mülverstedt.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc. Besondere Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

Coleopteres rares de la Sicile

Chez L. Faillu Tedaldi in Castelbuono
Cicindela litt. v. Ragusae F. F. 0,50
Carabus Lefebvrei F. 1,00
„ Thomsoni F. 3,00
Calathus montivagus F. 0,50
Hydroporus fenestratus F. 0,20
Canthidius v. siculus F. 0,50
Ctenistes Kiesenwetteri F. 0,25
Tychus Jacquelinii F. 0,25
Claviger Nebrodensis F. 0,50
Hymenophila Sicula F. 2,00
Rhizotrogus Javeti F. 2,00
Polyphylla Ragusae ♂ F. 1,00
Attalus postremus F. 0,20
Erodium v. Destepanii F. 0,50
Stenosis sicula F. 0,20
Dichillus subtilis F. 0,20
Eryx lugens F. 0,50
Peritelus exiguus F. 0,25
Sciophilus siculus F. 0,20
Platytarus aurosus F. 0,50
Cleonus Helferi F. 2,00
Rhyttrhinus Lucine F. 0,25
Aubeonimus carinicornis F. 0,20
Purpuricenus v. cinctus F. 0,20
Galeruca sicana F. 0,20
„ Nebrodensis Rag. F. 0,25
Luperus Rottenbergii F. 0,20
„ Biraghii F. 0,20 [1618]

Zu verkaufen: [1626]

für 12 \mathcal{H} : 1 Bilderatlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System von Dr. Moritz Willkomm; 68 fein colorierte Tafeln mit über 600 Abbildungen u. 96 Seiten Text. Ladenpreis 12 \mathcal{H} . Gefl. Adr. unter Bilderatlas i. d. Exp. d. Bl. bis 25. d. erbeten

Gegen Exoten und Europäer tausche meine Doubletten. Liste franko — Habe Eier Cat. Electa 30. Dum 60. Livia 1 \mathcal{H} per Dutzend. Raupen Caja Stück 5 Pf. [161]

Carl Kelecsényi, Tarnok
Ungarn, via N-Tapolesan.

Soeben ist meine sehr reichhaltige Preisliste über europäische und exotische Coleopteren pro 1887-88 erschienen und versende selbst auf Wunsch gratis und postfrei.

A. Kricheldorf, Berlin
1625] Oranienstrasse 135.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.8
Sammlungsbüchsen für Raupen u. Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versand gegen Nachnahme, nicht conveniren Sendungen nehme ich zurück
1267] H. Kreye, Hannover

Zu verkaufen

60 sp. Rhopalocera à 25, darunter Antioch. v. ausonia. Colias Hecla, Apat. Iris, Lyc. v. Iphigenia, Melit. Thore, Danaüs Chryseippus, Erebia Neoridas, Nerine, Oeneis Jutta und Andere.
Ferner: 30 sp. Heterocera à 6
30 sp. Geometrae à „ 3
14 sp. schön erhaltene exotische Sphinges und Bombyces à 30.
Porto billigst. Liste zu erfragen an
1616] **Edmond van Segvelt**,
Malines (Belgien).

Zu kaufen gesucht.

Erichson, Käfer der Mark Brandenburg, II. Theil.
Geft. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Z. K. I.

Alle Sorten Insektenentwicklungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutauschen gesucht! Offerten unter K. S. 22, Exped. d. Bl.

Macrolepidopteren-Doublotten

wünscht zu vertauschen gegen Gehörne, Geweihe oder vorgeschichtliche Alterthümer (namentlich Steinwaffen, Perlen, Bronze- und Eisenschmuck)
1615] **Bauinspektor Bauer**
Culm, (Westpreussen).

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 3 Mark. Liste gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**,
Dresden.

Seeben erschienen und werden auf Wunsch kostenlos zugesandt:
Preisliste No. XVIII über europäische
Preisliste No. XIX über exotische

Coleopteren.

Beide Listen sind äusserst reichhaltig bei **stark herabgesetzten Preisen**.
Liste XIX enthält die **prächtigen** und **seltene** Arten in grosser Auswahl.
In 14 Tagen erscheint die neue Liste über europäische Macro-
1612]

Lepidopteren

sowie die äusserst billig gestellte Liste über meisterhaft

präparierte Raupen.

Gleichzeitig empfehle ich beste Nadeln, Torf, vorzügliche Kästen u. s. w.

Alexander Bau

Berlin, S. 59; Hermann-Platz 4.

Selenitica-Raupen

offert à Dutzend 50 Pfg. incl. Verpackung
1614]

R. Striegnitz

Apolda, Bachstrasse 56.

Zygona Lonicerae

ab citrina

eine interessante und locale Form, in schönen Exemplaren von 87, p. Stück, soweit Vorrath, à 10 beide Gechl. vertreten.

Plusia Ain

sup. ex. l. 87 pro Pärchen à 6, einzeln à 3 M. Emball. frei, offert
1594.] **Theod. Teicher**,
Landeshut, Schles.

Marokko.

Von der **Coleopteren-Ausbeute** der letzten Reise des bekannten Afrika-Reisenden **Premierlieutenant a. D. M. Quedfeldt** nach dem Sultanat Marokko haben wir Loose abzugeben.

Jedes Loos enthält 250 Exemplare in ca. 80-100 Species, darunter in je mehreren Stücken, höchst seltene, in den Sammlungen wenig verbreitete Arten, wie: *Carabus stenocephalus*, *C. cychocephalus*, *Acmastes Haroldi* var. minor Quedf., *Spodrus Favieri*, *Paleira femorata*, *Diploctus floccosus* Quedf. (neues, sehr ausgezeichnetes Helopiden-Genus), *Pimelia cordata* Kr., *Cardiophorus haematopus* Cand., *Julodis albopilosa*, *J. manipularis* (eine Serie prächtiger Farbenvarietäten), *Cyrtognathus (Prionus) forficatus* etc.; ferner *Cicindela* var. *maroccana*, *C. maura*, *Carabus barbarus*, *C. melancholicus* (die dunkle Form), *Calosoma Maderae*, *Pheropsophus hispanus*, *Graphypterus exclamatoris*, *Saprinus tridens*, *Pachydema spec?*, verschiedene Species von *Pimelia*, *Akis*, *Asida*, *Scaurus*, *Pachychila*, *Timarcha*, *Pentodon*, *Geotrupes*, *Zonabris* etc. sehr seltene Staphylinen, wie der blinde *Apteranillus Dohrni*, *Paederus Fauveli* Quedf. (einfarbig schwarz), *Scimbalium*, *Dolichon* etc., *Pselaphiden* und *Seydmaniden*, *Histeriden*, *Carabiden*, *Dytisciden*, *Lamellicornien*, *Cartheriden* etc. etc.

Der Preis eines solchen Loose ist im Verhältniss zu dem Gebotenen ein ausserordentlich niedriger, was wir besonders betonen.

Er beträgt incl. Porto und Emballage à 40,00. Die Thiere sind durchweg frisch und tadellos gehalten und präpariert.

Berlin N. 4.

Invaliden-Str. 38.
1619]

Linnaea,

Naturh. Institut.

Ed. André

21, Boulevard Bretonnière à Beaune

(Côte-d'Or) France.

Livres d'Entomologie

neufs et d'Occasion.

Immense stock d'ouvrages rares et de tirés à part, aux prix les plus modérés.

En distribution:

Catalogue général de livres entomologiques Nr. 4. Le catalogue No. 5, qui en est le supplément vient de paraître.

Catalogue de livres relatifs aux animaux inférieurs.

Catalogue spécial de livres sur l'anatomie des Insectes.

Mess. les Entomologistes sont instamment priés d'exprimer tous leurs desiderata, même lorsqu'ils ne se trouvent pas compris sur les catalogues. Il pourra, le plus souvent, y être satisfait à court délai.

Bibliothèque géologique, paléontologique et conchyliologique.

Menus ustensiles d'entomologie.

Collectins importantes d'insectes européens et exotiques, et de fossiles de divers terrains.

Käfer-Sammlung.

gut erhalten, c. 3000 europ. Arten in Schrank mit 36 Läden, billig zu verkaufen. Näheres durch Realgymnasiallehrer **Treuge**
1613] **Münster, Westfalen.**

Für Naturalienhändler

Schulen etc. Ein Präparator sucht Abnehmer f. europäische Säugethiere und Vögel gestopft und in Balgen. Reptilien und Fische gestopft und in Spiritus, sowie sonstige Spirituspräparate u. s. w. Geft. Offerten unter F. G. 30. besorgt d. Exped. d. Bl. 1621

Zeichnungen

von Käfern und Schmetterlingen nach nat. Objekten gegen baar od. Insekten liefert billigst
1624]

L. Kathariner, Fulda.

Wer mit mir in Tauschverbindung zu treten wünscht, erhält auf Verlangen meine Doublotten- und Desideratenliste zugesandt. Ich offerire namentlich bessere alpine **Macrolep.**, wie *Sincera v. Rhaetica*, *Speciosa*, *Fatidica*, *Simplonica*, *Quensellii*, *Zelleraria*, *Plumularia* etc.
1575]

J. L. Caffisch, Staatsanwalt,
Chur (Schweiz).

Verlag von

Gustav Grübner in Leipzig.

Hermann

Raupen- u. Schmetterlingsjäger.

Dritte, von Dr. E. Reuther umgearb. u. verb. Aufl. Mit 183 Abbildungen in Farbendruck u. 2 Tondrucktafeln.

Preis eleg. kart. à 6.—

Von der „Erziehung der Gegenwart“ etc. als ein vorzügliches Werk seiner Art gerühmt u. mit Rücksicht auf die naturgetreuen Abbildungen, auf die leichtfassliche Darstellung als besonders für Anfänger im Sammeln geeignet, wärmstens empfohlen.

Grübners Robinson Crusoe.

Prachtausgabe.

18. verb. Aufl.

lage. Mit 4

Bunddruck- und

12 Taubildern,

sowie 54 Holz-

schnitten und 2

Kärtchen.

Eleg. gebdn.

4 M 80 P.

Diese vom

Sächs. Kultusministerium etc. etc. empfohlene und allgemein als die beste anerkannte Robinson-Bearbeitung zeichnet sich besonders durch annütige Darstellung, Treue der Naturschilderungen und durch die sitilich religiöse Tendenz aus.
1574]

Blumen der Liebe.

Sammlung lyr. Gedichte im Garten neuerer deutscher Dichtung, ausgewählt von Frauenhand. Siebente Auflage. Mit 4 Bunddruckbildern und zahlreichen Illustrationen. Gebunden in Orig.-Prachtband u. mit Goldschnitt.
Preis 6 M.

Ein reizendes

Festgeschenk für junge Damen.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphthalin:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**,
Dresden-A.

Wer sich

für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene **gesellige Unterhaltung in der Familie.**

dem darf empfohlen werden die von 1895 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion **Dr. J. D. Georgens** in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M. Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen.
1623]

Brockhaus' Conversations-Lexicon.

neueste Auflage, Band 10 bis 16, neu, in Original-Einband, gegen mir fehlende europ. Schmetterlinge i. Werthe von 66.50 zu vertauschen oder gegen baar für 40.00 zu verkaufen. Interessanten belieben ihre Adresse sub. F. F. 10 an die Exp. der Insekten-Börse zu senden. [1620]

Tauschverbindung

mit

Coleopterologen

wünscht und um Einsendung von Doublettenlisten

bittet [1620]

Ant. Otto

Wien VII. Schlüsselgasse 2.
Mineralien-Comptoir.

Billig

zu verkaufen.

32 Stck gleichgrosse Ins. Kasten mit Torfausl. u. abnehmbarem Glasdeckel. Ferner eine grosse Anzahl bestimmter u. unbest. Col. aus allen Familien, sowie versch. Jahrgänge entom. Zeitschriften. Off. sub R. St. 769 in der Exp. d. Blattes erbeten. [1633]

Lebende Puppen!

Harp. Vinula, Das. Pedibunda, Loph. Camelinia, Acr. Aceris à 5 St., Pap. Machaon, Sm. Populi, Deil. Elpenor, Bomb. Quercus, An. Myrtilli à 10 St., Sph. Pinastri, Sm. Ocellata, Sm. Tibiae, Not. Tremula à 15 St., Harp. Bifida, Del. Tea à 20 St., Deil. Galii, Deil. Porcellas à 25 St., Cuc. Lactuca à 40 St., Spil. Zitiua à 100 St. gibt gegen Baar ab. Verpackung u. Porto 30 St. [1632]

Joh. Sam. Fleischer jr.
Zschopau, Joh. Str. 407.

Unsere essbaren

Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen und Benützen der bekanntesten Spinnspize mit 23 naturgetreuen, fein colorirten Abbildungen und einer Anzahl der besten Züchtungsmethoden von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 Mk. Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger. Gegen Einsendung von Mk. 1,20 wird franco.

NB. In 2 Jahren sind von dem Werkchen 7 Auflagen mit zusammen 35,000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit beigedruckten Text. 1 M. 50 Pf., auf Leinwand aufgezogen mit Holzstaben 3 M.

Aug. Gotthold's Verlag.
Karselslautern.

J. Schäfer Söhne,

Schkenditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfhaut. Prompte Bedienung. Solide Preise.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [207]



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a/S.

empfiehlt:



Halle a. S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20. [498] Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.



1886.

Alle Arten

Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form von

Schütermuster-Sammlungen,

freier für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Landwirthschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 St.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20. II.

P. P.

Indem ich auf meine Annonce i. d. Insekten-Börse vom 1. März a. c. sowie damit erfolgte Preisliste No. 2 Ost- und Central-Asiatischer Lepidopteren höflichst Bezug nehme, danke ich denjenigen Herren Entomologen, welche mich durch ihre Aufträge beehrt haben, für das mir in so reichlichem Masse erwiesene Vertrauen.

Nach fünfmonatlicher Abwesenheit hierher zurückgekehrt, finde ich eine ganze Reihe inzwischen eingetroffener Anfragen, Tauschofferten und Bestellungen vor; ich bitte alle diejenigen Herren, welchen ich nicht direct antworten kann, für solche Unterlassung hiemit um gütige Entschuldigung unter Hinweis auf meine Preisliste No. 2, wodurch ich zur Kenntniss brachte, dass ich meinen Verkauf bereits am 1. April d. Jahres geschlossen habe. Hochachtungsvoll

Louis Graeser.
Hamburg, 10. Oktober 1887.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M., das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden, Reissiger Str. 42.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francoeur 4 M. Versandt gegen Nachn., nichtonv. Waare nehme ich zurück. [1870]

H. Kreye, Hannover.

Disidipteron, Schornsteinaufsatz, um trürem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne Russfänger liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42, Dr. Schaufuss.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg. in

Dresden, Reissiger Str. 42

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insekten,

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Gefertigter offerirt, in Ungarn gesammelte

Lepidopteren,

welche schön und gut präparirt sind. Die Preisliste, welche ich auf Anfragen gratis zusende, ist so billig gestellt, dass ich Jedermann vollkommen zufrieden stellen kann.

1831] K. Jämbory, Lepidopterolog
Budapest I. Bez. Krisztinenstadt.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen und zwar:

- 30/20 cm 100 Stück 13 M.
- 26/10 cm 100 Stück 4 M.
- 24/8 cm 100 Stück 3,50 M.
- 23/8 cm 100 Stück 3 M.

Alle 4 Sorten 1 cm stark incl. Verpackung offerirt: [1484]

Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 M.

Ferner kleinere Platten, 24 cm l. 8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 1,50 M. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 15 du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours-Lafayette, Lyon.

Systematische

Sammlungen:

- Europäische Käfer.
- Exotische Schmetterlinge.
- Europäische Conchylien.
- Exotische Krebse.
- Seigel.
- Korallen etc. etc.

Liefert in jeder Preislage, billigst. L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana.
Correspondence in Italian.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monat und wird zweimonatlich am 1. und 15. jeden Monats gratis und franco per Kreuzland gesandt. Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Österreichs nehmen Abonnements entgegen. Preis 75 Pfennig pro Quartal (No. 272) bei Postzeitungsliste, — Abonnement in direkter Verbindung mit dem Kreuzland nach dem Posttarif des österreichischen Reichs 1.25 Pfennig, nach dem andern Längen des Weltvereins 1.50 Mk. — 1.50 Schilling. — Preis 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltigen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 21.

Leipzig, den 1. November 1887.

4. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 15. Novbr. erscheint, werden bis spätestens 13. Novbr. früh erbeten.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gütigemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dies ist es nicht zweckmäßiger sein, wenn sich im Interesse unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Infolge normaler Haltung ist von der Börse nur wenig zu berichten. Unter den Angeboten seien nur zwei besonders hervorgehoben, welche für alle Entomophilen von Interesse sind. In Dresden, als dem Centralpunkt des wissenschaftlichen Naturalienhandels, hat sich eine Fachtschlerei herausgebildet. Der Inhaber, **Rich. Ihle**, gr. Ziegelstr., selbstthätiger Käfersammler baut seit Jahren für die grösseren Insektenhandlungen, wie z. B. Schaufuss, Staudinger, sowie für Museen (Kgl. zoolog. Museum Dresden) alle erforderlichen Kästen und Schränke, und hat sich infolgedessen so in die Specialität eingearbeitet, dass ihm nicht so leicht Jemand in derselben gleichkommen wird. Bei streng solider Arbeit sind seine Preise billig. Alle, welche Bedarf an Sammlungs- oder Zuchtkästen, Spannbrettern etc. haben, werden auf diese Bezugsquelle aufmerksam gemacht.

Anton Otto (mineralogisches Comptoir) in Wien 8III hat die Namen sämmtlicher europäischen Käfer-Familien, Unterfamilien u. Genera nach der neuesten Auflage Catal. col. eur. auf Carton als Etiquetten drucken lassen und verkauft sie für 4 fl. 60 kr. Mauchem der mit der Kalligraphie nicht auf bestem Fusse steht, wird dies willkommen sein, die Etiquetten sind aber jedem Sammler zu empfehlen. Wünschenswerth wäre die Aufnahme dieser Etiquetten in die Specimen, da die Namen, so mannichfaltig auch die Gattungen sind, dass die Umschreibung der selben, namentlich z. B. Trautwein, die Ausführung würde übrigens ungemein leicht zu bewerkstelligen sein, wenn sie in die Feder eingezeichnet wird. Die Erscheinung dieser Etiquetten ist jetzt schon sehr viele ihre Sammlung, umgeändert und werden sich nicht um einer Neuauflage unterziehen.

Die Messe hiers in dem Naturwissenschaftlichen Verlag von Hermann & Müller, Berlin SW, welcher in der Zeitung und z. B. V. d. N. hat gebracht, letztere bezweckt, wie in der Zeitung gesagt wird, ganz besonders in Lehrkreise, die naturwissenschaftliche Kenntnisse zu erlangen, was sie dadurch erreichen will, dass sie neben Originalaufzeichnungen in den Fachzeitschriften, die besten Resultate der Naturforschung gesammelt ihren Lesern vorführen will. Die Probenummer enthält einen Artikel Dr. O. Volgers, die Pflege der Naturkunde in ihrer Bedeutung für das Gemeinwohl und für

das Glück eines jeden Menschen“; ferner einen Bericht von dem kürzlich zu Nürnberg tagenden Anthropologen-Congress. Beachtenswerth ist eine Äusserung Virchows auf dieser Versammlung anlässlich der wiederum angeregten Frage der Abstammung des Menschen vom Affen. Virchow verlegt die Erörterung dieser Frage „in das Reich der Speculation“, gut deutsch, er erklärt die Hypothesen für Schwindel von Popularitätshaschern, wie sie die Neuzeit unter den Fachgelehrten in erklecklicher Anzahl aufzuweisen hat.

Von der Specialliteratur liegt der Börse vor:

Noten des Leydener Museum IX. 2., enthaltend eine Anzahl Neubeschreibungen von Käfern des Indischen Archipels seitens Neervoort van de Poll's, Candèze's, Fairmaire's, v. Lansberge's und Ritsema's, sowie einer neuen Lycenide (Lep.) durch P. C. T. Snellen.

Die Entomologie americana, Nos. 1 u. 57 d. J. publiciren Aufsätze von Underwood und Bollmann über die Tausendfüssler der Vereinigten Staaten von H. Ucke und E. Blaneyard über Käfer, von Fernald, J. B. Smith, H. Edwards u. O. Seifert über Schmetterlinge, von Ashmead über Proctotrupiden (kleine in den Eiern und Larven von Insekten lebende Hautflügler) von Uhler über Wanzen und Halst von Insektenentwicklung.

Anton Handirsch hat in den Sitzungsberichten der kais. Akademie der Wissenschaften eine 176 starke Monographie der mit Nyctus und Bembex verwandten Grabwespen (15 Genera) veröffentlicht. Hierbei sei eine bei der Beschreibung dieser Arbeit, a. O. wahrscheinlich von einem Wiener herstammenden gefallenen Bemerkung erwähnt, nach der speciell die Wiener Entomologen sich hauptaufgabe in der Veranlassung von Monographien suchen. Dies thut wohl jeder gute Entomolog. Wien hat es gar nicht nötig sich übermässig zu spreizen, denn z. Z. wird gerade dort an oberflächlichen Arbeiten mehr als zuvor geleistet. Die wohl ironisch aufzufassenden Worte, wonach die hiesigen Insektenkenner sich mehr mit Katalogergänzungen beschäftigen, erhalten eine Antwort durch die bereits besprochene Monographie der Adonaten von Selys-Longchamps.

Australiens Entomologen thäten sich seit einigen Jahren wieder lebhafter. Sowohl in Neu-Süd-Wales (Sydney) als Neu-Seeland wird jetzt eifrig an dem Ausbau der Kenntniss der Insekten Neu-Holland's gearbeitet.

George Masters, A. Sidney Oliff, Blackburn und Brown schreiben über

Käfer, E. Meyrick über Schmetterlinge, Olivé auch über andere Gruppen (z. B. Aphaniptera-Flöhe).

Die Revue d'Entomologie Fauvel's bietet in ihren neuesten Heften aus allen Fächern kleinere Aufsätze. Fauvel beendet (endlich) seine Correcturen zum Katalogus coleopterorum Europae et Canadae. (Es wäre wünschenswerth, wenn er dieselben in Separatabzügen allgemeiner zugänglich machte, da doch nicht jeder Sammler sich die Revue halten kann). Faust giebt eine synoptische Aufstellung der europäischen Dorytomusarten (Rüssler), welche unter der neuen Elagge „Eteophilus Bedel“ segeln. Croissandeau beschreibt einen französischen Seydman dem als neu, Jakowleff neue Sphecoptera-Arten: Gobert giebt den Schluss seines Katalogs der Fliegen Frankreichs: Puton publicirt neue Hemipteren, und Konow schreibt über eine Blattwespe.

Durch die Société entomologique de France, welche in pietätvoller Weise stets ihrer gestorbenen Mitglieder gedenkt, wird in Kurzem die Biographie P. Millière's, verfasst von Lepidopterologen Constant, erscheinen.

Aus Washington meldet man uns den am 19. August d. J. erfolgten Tod des verdienstvollen Leiters des Smithsonian Instituts Spencer — B. i. p.!

Eine neue Auslage für Insektenkästen.

Von Alex. Reichert.

Die jetzt wohl fast allgemein übliche Auslage der Kästen mit Torf hat so manche Fehler, und ich hoffe durch Mittheilung der von mir seit Jahren angewandten Methode, die Kästen mit Papier auszulegen, vielleicht einigen Entomologen einen Dienst zu erweisen.

Die Auslage wird in folgender Weise hergestellt. Man lässt sich vom

Tischler drei Rähmchen anfertigen, die genau in den inneren Raum des auszulegenden Kastens passen, hartes Holz, welches sich nicht so leicht wirft, eignet sich am besten zum Material. Die Breite derselben ca. 7 mm. die Stärke, nach Massgabe der gewünschten Ueße der ganzen Auslage, resp. im Verhältniss zur Höhe der verwendeten Nadeln, ungefähr 3 mm. — Nun schneidet man ein für jedes Rähmchen passendes Stück von einem guten Druckpapier, übergeht dieses auf der einen Seite leicht mit einem feuchten Schwamm, bestreicht das Rähmchen auf der einen Breitseite mit Leim und drückt es mit dieser Seite auf das Papier auf. Dann beschwert man jedes Rähmchen ein wenig und lässt es trocken werden. Ist Alles trocken, und das Papier eine glatte, gespannte Fläche geworden, so legt man die Rähmchen übereinander in den Kasten und befestigt sie durch ringsherum gehende vierkantige Leisten von weichem Holze. Zur Befestigung jeder Leiste genügen 2—3 dünne Drahtstifte, die schräg nach Aussen durch die Leiste in die Kastenwände getrieben werden.

Die Vortheile, welche diese Auslage bietet, liegen klar auf der Hand. Das unangenehme Stäuben des zerbröckelnden Torfes aus den Nadelstichen kann nicht mehr stattfinden. Das Verbiegen der Nadeln, und die hierdurch sehr oft herbeigeführte Verletzung der Objecte fällt ebenfalls vollständig weg, weil die Auslage ein ganz freies, leichtes Einstecken auch der feinsten Nadeln gestattet. Eine Folge davon ist grosse Zeitersparniss beim Umstecken und Ordnen der Sammlung. Ich selbst habe diese Vorzüge erst schätzen gelernt, wenn ich zuseh, wie sich meine Freunde, die Torfauslage in ihren Kästen haben, beim Umstecken plagen mussten, wobei auch so manches schöne Thier den Weg allen Fleisches wanderte. Noch will ich bemerken, dass die Befürchtung, das Papier werde sich bald zu sehr zerstecken und haltlos werden, keinen Grund hat, da ich Kästen seit über 10 Jahren in regem Gebrauch habe, ohne über eine störende Abnutzung klagen zu können.

(Aus Insektenwelt.)

Directe Verbindung

mit Naturaliensammlern aller Welttheile und Länder, besonders aber mit Coleo- und Lepidopteristen suche.

Gezällige Anerbietungen, mit detaillirten Preislisten, wollen an mich gerichtet werden.

Wilhelm Jean Doubrava
Naturalienhandlung
Prag-Bohemia.

1623]

Zu verkaufen: 1637

für 12 M.: 1 Bilderatlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System von Dr. Moritz Wilkomm; 68 rein colorirte Tafeln mit über 600 Abbildungen u. 96 Seiten Text. Ladenpreis 15 M. Gef. Adr. unter Bilderatlas i. d. Exp. d. Bl. bis 25. d. erbeten.

Hymenoptera.

Ich kann wieder folgende Collectionen von Hymenopteren abgeben, welche Repräsentanten sämtlicher Familien enthalten, Verpackung und Porto frei.

[1646

200 Stück in 100 Arten 10 M.
300 „ „ 150 „ 20 „
600 „ „ 300 „ 50 „
1000 „ „ 500 „ 100 „

Ferner empfehle ich die folgenden Special-Sammlungen:

200 Stück Bienen in 100 Arten 20 M.
300 „ „ 150 „ 35 „
200 „ Ichneumoniden in 100 Arten 20 M.

300 „ „ in 150 Arten 40 M.
100 „ Braconiden und Proctotrupen in 50 Arten 20 „

150 „ do. „ 80 „ 35 M.

Ebenso Special-Sammlungen aller übrigen Familien.

Dr. O. Schmiedeknecht,
Gumperta b. Kahla. Sachs.-Altenburg.

Delph. Euphorbiae.

Puppen, normale, gebe so lange der Vorrath reicht, Dtd. mit 60 ¢ ab. incl. Verpack. Tausch nicht ausgeschlossen.

[1647

Suche

Pupp. von Atropos, Cynthia u. Pernyi.
Gust. Nagel,
Magdeburg, Stephansbrücke 22.

Ein „Museum der Ethnographie“ in Bild u. Wort.

Soeben erscheint:

Völkerkunde von Prof. Dr.
Fr. Ratzel,

in 3 Bänden à 16 Mark = 42 Lief. à 1 Mark. Mit 1200 Holzschnitten, 5 Karten und 29 Chromotafeln. Grossoktav.
Die erste Lieferung oder den ersten Band legt jede Buchhandlung zur Einsicht vor. Prospekte gratis.
„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiete geleistet wurde. Wir dürfen es geradezu als ein Nationalwerk begrüßen, wie es nur selten erscheint.“
[Dr. Karl Müller, in der Zeitschrift „Natur“.]

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

J. Schäfer Söhne,

Schwenditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkästen

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise.

[778

Alle Arten

Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Landwirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.

Zu kaufen gesucht:

Attacus Atlas.

[1645] Gottl. Hüttenrauch,
Apolda, Friedhofstr. 29

Zu kaufen gesucht:

Erichson, Käfer der Mark Brandenburg,
H. Paul.

Gef. Offerten befördert die Exped.
d. Bl. unter Z. K. 1.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen seltene Käfer oder Schmetterlinge einzutauschen gesucht! Offerten unter K. S. 22, Expedit. d. Bl.

Universalograph

bester Vervielfältigungs-Apparat ganz neu, für 15 M. zu verkaufen bei [1650
K. V. Steigerwald, Chotěboř (Bohemia.)

Suche zur Vervollständigung meiner Sammlungen von Sammlern zu kaufen:

Coleopteren-, Hymenopteren-, Lepidopteren- und Dipteren-Doubletten und bitte Offerten an die Exp. d. Bl. sub J. R. 15 einzusenden. [1649

Eier: Monacha, Antennaria 10 Pf.
Dispar, Antiqua 3 Pf. p. Dtd.
auch Tausch. Krieg, Brandenburg a. H.

Zygaena Lonicerae

ab citrina

ine interessante und locale Form, in
schönen Exemplaren von 87. p. Stück,
weit Vorrath, 10 beide Gechl.
erhalten.

Plusia Ain

ap. ex. l. 37 pro Pärchen 10 6, ein-
eln 3 10. Emball. frei, offerirt
[555]

Theod. Teicher,
Landeshut. Schles.

oil. Euphorbiae-Puppen, 1 St. 5 10.
leret. Matronella-Raupen, erwachsen,
1, 170 10.

atocala Fraxini-Eier. 100 St. 2, 20. 10.

Nupta-Eier, 100 St. 50 10.
wie auch Macrolepidopteren in sehr
elien Arten, zu den billigsten Preisen.
eislste gratis u. franco. Wieder-
rkäufer erhalten per Casse 20%
hatt. [1659]
ilius Dahlström. Eperies-Ungarn.

Noch 3 Dutzend

uede Pappen v. St. Fagi, St. 50 10.
zd. 10 10. hat abzugeben [1656]
H. Thiele. Berlin. Steglitzerstr. 7.

60 Paar

Zatima in tadellosen Exemplaren,
Paar 3 10, im Tausch zu 5 10.
[1657]
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Eier:

es-Pla 10 10. Caccimacula 10 10.
u. 10 10. Nitida 10 10. Oxyacan-
ta 10 10. Laes 20 10. Pyramidea
10 pro Dutz. [1640]

Puppen:

l. Spini. 1 St. 10 10.
v. Aetiae. 1 St. 50 10.

Raupen:

Quercifolia. 1 St. 2 10.
H. F. Metz,
Alaunwerk b. Zerpelroda.

Meine neueste Liste No. 18 über

Dipteren

und

lemipteren

erschienen und wird auf Wunsch
tis und postfrei zugesandt. [1635]

A. Ericheldorff,

turalien- und Lehrmittel-Handlung,
Berlin S., Oranienstr. 135.

Mein neuer Catalog über

Lehrmittel

erschienen und wird auf Wunsch
tis und postfrei zugesandt. [1639]

A. Ericheldorff,

turalien- und Lehrmittel-Handlung,
Berlin S., Oranienstr. 135.

Arctia Flavia

gen baar 2,80 10. event. auch in
kuch gegen gute Lepidopt. [1614]
Müller-Holzhalb, Zürich.

Für Naturalienhändler

ulen etc. Ein Präparator sucht
nehmer f. europäische Säugethiere
1 Vögel gestopft und in Bälgen,
ptilien und Fische gestopft und in
ritus, sowie sonstige Spiritusprä-
rate u. s. w. Gell. Offerten unter
1. 30. besorgt d. Exped. d. Bl. [1621]

Verkaufe folgende tadellose europ. Lepidoptera.

(Die Preise sind in Pfennigen zu verstehen.)

P. Podalirius 10. Machaon 8. T. Caucasica 200. P. Staudingeri 10. 1500.
P. v. Bellidice 25. Z. v. Meridionalis 300. Fausti 10. 900. C. Romanovi 10.
1200. T. W-album 25. P. Virgaureae 10. Thersamon 25. Helle 25. Phoeni-
curus 250. L. Loewi 10. Pretiosa 10. 250. Cleobis 10. 50. C. Jasius,
sup. 175. A. Ilia 10. sup. 200. v. Clytie 10. 25. V. Atalanta e. l. 10. Prorsa 10.
L. Populi 10. 30. M. v. Persea 100. A. v. Ossianus 10. 120. v. Fingal 10. 100.
Frigga 10. 300. Pales 20. E. Mnestra 10. 40. Tyndarus 15. Medusa 10. 25.
S. Alcyone 25. Phedra 20. P. Megara 8. Dejanira 20. E. Dysdora 80. Inter-
posita 300. Narica 100. Naricina 300. v. Lupinus 60. Hyperantus 10. 25.
Janira 6. C. Hero 15. Arcania 10. S. Carthami 20. H. Comma 10. Thaumata 10.
C. Paniscus 15. Pinastri 15. Elpenor 10. S. Tiliac 15. M. Croatica 100. Stel-
laturum 12. S. Scoliaeformis, sup. 150. Z. Favonia 10. 150. Algira 150. Cin-
gulata 150. v. Kiesenwetteri 200. Cocandica 10. 400. Fausta 25. Astragali 30.
v. Berolinensis 30. v. Confluens 10. 50. S. Phoebe 10. H. Dicoliana 20.
C. Rosea 15. E. Cribrum 40. N. Russula 10. 30. C. Dominula 10. A. Hebe 35.
Purpurata 25. Villica 10. Casta 80. Sp. Menica, e. l. 10. H. Heera 10. O.
Rubea 60. B. Populi 30. L. Potatoria 15. Quercifolia 25. v. Alnifolia 50.
Tremulifolia 40. S. Pyri 60. Tav 25. D. Curvatula 20. H. Bifida 25. N. Dic-
taevides 35. Torva 40. Argentina 70. P. Palpina 10. D. Melaguna 90. G.
Derasa 25. Batis 15. A. Diluta 25. Flavicornis 10. S. Nervosa 60. A. Li-
gustri 25. D. Ludifica 30. A. Janthina 35. Orbona 30. v. Cohaea 60. Herbita 15.
D. Compta 15. E. Dentimacula 10. A. Vetula 10. 200. D. Aprilina 15. M.
Oxyacanthos 10. L. Howarthi 40. H. Porphyrea 20. Lithoxylea 20. Strigilis 10.
ab. Aethiops 30. B. Mediculosa 12. H. Seita e. l. 175. Hx. Leucostigma 50. H.
ab. Lucens 100. Micacea 50. O. Nexa 45. Spargani 30. P. Sericata 25. E.
Latreillei 50. L. Impura 20. L. album 10. A. livida 60. Effusa 100. T. In-
certa 10. P. Piniperda 12. M. Oxalina 40. D. Oo 30. ab. Renago 60. D.
Iners 60. X. Fulvaga 10. ab. Flavescens 25. O. Fragariae, sup. 100. X. In-
grica 45. Exoleta 25. L. Ramea 60. C. Argentea 15. Pl. Pulchra 80. A.
Myrtilli 15. Cortigora 60. C. Umbra 15. A. Hueberi 10. 300. 10. 400. A.
Lucida 15. ab. Albicollis 50. G. Algira 30. P. Lunaris 25. C. Sponsa 30.
Promissa 35. Paranympa, sup. 90. Agamos 50. Spectrum 40. T. Cratae 30.
A. Flexula 25. Z. Tarsipulmalis 40. Versende gegen Nachnahme. [1651]

P. Bernert, Anger-Leipzig.

Ferner prachtvolle exot. Lepid. tadellose Exemplare: Lim. Zayla 400.
A. Nette 150. C. Arcesilaus 10. 200. C. Macialis 125. Risa 100. Nivalis 200.
S. Hypoclytus 250. E. Lais 200. E. Bremeri 250. C. Gabina 300. C. Miles 280.
C. Eluina 125. O. Borecynthas 280. S. Promethea 90. Versende nur gegen
Nachnahme, nichtconvenierende Sendung nehme retour. D. O.

Naturalienhändler

V. Fric in Prag

kauft u. verkauft einzelne Naturalien sowie ganze Sammlungen:
Käfer, Schmetterlinge, andere Insekten, Muscheln, Korallen, Gestopfte
Thiere, Skelette, Spirituspräparate, Krystall-Modelle, Mineralien, Ge-
birgsarten, Versteinerungen, Abgüsse und Modelle derselben, Edelstein-
mulationen etc. etc. sowie alle Utensilien zum Sammeln und Praepa-
riren von Naturalien.
Preisverzeichniss u. Specialkataloge gratis und portofrei.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher
Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insekten-
nadeln und Toripatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Lepidopteren und Coleopteren

verkauft bei

H. Ribbe, Dresden,

Zöllnerstrasse 23 I.

Grosses Lager

europ. und exotisch. Lepidopteren

zu billigsten Preisen. Lepidopteren in Duten aus Columbien (Caucathal)
100 Ex. in circa 25-
stellung einzusende
Exotische Co
Seltener europ.
Exoten einzutausche
Coleopteren 10 10
Meine Preislist
von spätestens Anfang December.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.

Dresden, Reissiger Str. 42

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhal-
tiges Lager nur ganz richtig be-
stimmter, tadellos präparierter

Insekten,

namentlich Coleopteren, aller Erd-
theile.

Ganze systematische Sammlungen,
besonders forstwissenschaftliche und
landwirtschaftliche, werden zu den
billigsten Preisen zusammengestellt.
(Mehrfach mit höchsten Preisen prä-
miert.)

Grosses Lager von Säugethieren,
Vögeln, Fischen, Reptilien, Crusta-
ceen, Conchylien, Skeletten, Eiern.
Mineralien, für Schulen, Modelle aller
Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Offerire

zum Tausch gegen europ. Coleopteren
über 1500 Species aus Mähren (durch-
aus correct bestimmt), darunter Rari-
täten. Bei allfälliger Kaufgabe ich
33 1/3 % der Händlerpreise. [1643]
R. Formánek, Brünn, Tivoligasse 14.

Eine reichhaltige Sammlung von
Käfern, Schmetterlingen, Vampyr,
Schlangenhäuten, Versteinerungen, In-
dianerwaffen aus Brasilien, ist einzeln
oder zusammenhängend zu verkaufen.
Näh. unter H. Z. in d. Exped. d.
Blattes. [1642]

Gesunde

Puppen

Pap. Podalirius. Dtz. 1 10.
Machaon. Dtz. 1 10.
Thais Polyxena. Dtz. 1 10.
Pter. Proserpina. Dtz. 3.50 10.
Endr. Versicolora. 3.50 10.
Sat. Spini. Dtz. 2.50 10.
Spil. Zatima. Dtz. 7.50 10.
Bomb. Lanestrus. Dtz. 80 10.
Phal. Bucephaloides. Dtz. 2.50 10.

Eier gut befruchtet.

Crat. Taraxaci. Dtz. 1 10.
Cat. Fraxini. 100 St. 2 10.
Nupta-Elocata gem. 100 St. 1 10.
Offert H. Doleschall, Brünn. Mähren.
1636 Bürgergasse 23.

Bei Bestellungen können die Be-
träge in Marken eingesandt werden.

Habe im

Tauschwege

abzugeben:

Cicindea v. sinuata v. sebrina. Carab.
v. interstitialis. Laemosthenus janthinus.
Melolontha v. nigripes. Anomala ob-
longa. Cetonia morio. affinis. valeriaca
Gnorimus variabilis Chalcophora
mariana. Ptosima 6-maculata. Oti-
orrhynchus armadillo. Ergates fater.
Purpuricenus Koehleri. Rosalia alpina.
Rhopalopus macropus. Acanthocinus
aedis. Lamia cerdo. Monochamus.
Cerambyciden etc. [1652]

Dr. Gstrein,

Gries b. Bozen.

Doppelcenturien seltener Coleopteren
aus Griechenland und Creta,
à 30 M., offerirt

J. Enge,
Athen, Romli-Kirche 18.

Jede Doppelcenturie enthält mindestens 125 Arten, darunter folgende Seltenheiten: Cicindela concolor, Procrustes Foudrasii, Carabus trojanus, Chlaenius azureus, Steropus creticus, Pelyodytes cornifer, Ocalca ruficollis Epp. n. sp., Micropeplus graecus Rtr. n. sp., Ateanius horticola, Rhizotrogus Arianae, Anoxia sicula, Polyphylla Olivieri, Elaphocera graeca (auch das sehr seltene ♀), Chalcophora defrita, Splenogetera geminata, Stenodes rotundus, Proctus graecus Stierl. n. sp., Metaclops rhinomacer, Polydrusus laetivirens, Chrysoccephalus Cheor. Claeodrys pictus Stierl. n. sp., Puncaria elegans, chloris, Strophomorphus albarius, Myorichinus lepidus, Amorphacephalus coronatus, Leptura pallens, Purpuricenus Kochleri, Dorcadion Eugeniae. [1648]
Centurien, mindestens 75 Arten enthaltend, worunter ebenfalls grosse Seltenheiten, werden à 1 M. abgegeben.

Falter

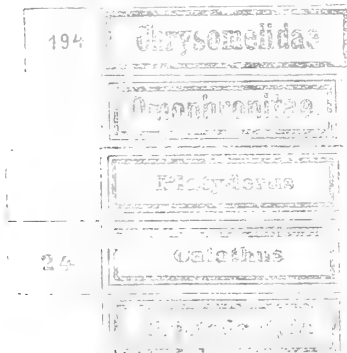
von Sat. Brissis, Dtzd. 1.50 M.

Puppen

von Deil. Elpenor, Smer. Ocellata und Smer. Populi, Dtzd. 1 M., auch einige Dtzd. Falter dieser Arten kann ich abgeben, auch gegen Tausch. [1651]
Fr. Reisse, Fulda,
Langebrückenstrasse 741.

Eier von Cat. Praxini

das Dtzd. 40 3 freo., das Hundert 3 M., im Tausch gegen Falter das Hundert 4 M., bei [1653]
M. Bischoff, Wiesbaden.



Signaturen

von Franz Tschöb.

Stimmliche Familien, Subfamilien und Genera Europa's in der Reihenfolge des Cataloges von Dr. Beinen. Weise und Reitter III. Auflage, erstere auf grünem, letztere auf hellorange Carton schön und deutlich gedruckt, mit Angabe der Seitenzahl im Catalog.
Im Ganzen 13 Blätter à 23-32 cm.
pr. Exemplar 4 Mk. 60 Pf.
Zu beziehen durch Anton Otto, mineralogisches Comptoir, Wien VIII, Schlüsselgasse 2. [1641]

Als Desinfections-
mittel für Insekten empfiehlt
gereinigtes Naphtalin:

L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke,
Dresden-A.

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-
Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franko zu beziehen. [323]

Soeben erschien:

**Liste
exotischer Käfer.**

Versandt an kaufende Sammler gratis
und franco.
L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke,
Dresden.

Soeben erschien:

**Illustrirtes
Schmetterlingsbuch.**

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Töten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung von
Sammlungen von

Dr. W. Medicus.

Verfasser von „Unsere essbaren Schwämme“, „Kücherbuch“ etc.
Mit 87 naturgetreuen, fein-
gezeichneten Abbildungen.

Preis 1 Mark 50 Pf. (einfach und
nur 1 Mark 50 Pf.)

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger!
Gegen Einsendung von Mk. 1.50
versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu so geringem
Preise ein derartig hübsches und gediegenes
Werkehen mit so vielen Abbildungen
bekommt.

Insektennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht conveniende
Sendungen nehme ich zurück
[1647] **H. Kreye, Hannover.**

Disulphid Schornstein-Aufsatz, um
das Rauchen bei con-
trärem Winde zu verhindern, welches
die Naturaliensammlungen verdirbt,
mit oder ohne **Russfänger** liefert die
Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 42,
Dr. Schaufuss.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen
und zwar:

50/20 cm 100 Stück 13 M.

26/10 cm 100 Stück 4 M.

24/8 cm 100 Stück 3,50 M.

22/7 cm 100 Stück 3 M.

Alle 4 Sorten 1 cm stark incl.
Verpackung offerirt: [1484]
Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm
breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 M.
Ferner kleinere Platten, 24 cm l.,
8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück
1,50 M. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten
in jeder Stärke hergestellt, jedes Quan-
tum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer

1000 Arten (durchaus correct be-
stimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück
9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke,
Dresden.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
15 du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M.,
das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke,
Dresden, Reissiger Str. 42.

Stafeln

Welchen enthaltend
sich durch die
Stafeln.

Verlag von
Gustav Gräbner in Leipzig.
Herrmanns

Raupen- u. Schmetterlingsjäger
Dritte, von Dr. E. Reuther umgearb.
u. verb. Aufl. Mit 183 Abbildungen
in Farbendruck u. 2 Tondrucktafeln

Preis eleg. kart. M. 6.—

Von der „Erziehung der Gegen-
wart“ etc. als ein vorzügliches Werk
seiner Art gerühmt u. mit Rücksicht
auf die naturgetreuen Abbildungen
auf die leichtfassliche Darstellung
als besonders für Anfänger, im sam-
meln geeignet, wärmstens empfohlen.

Gräbners Robinson Crusoe



Pract. an gabe
18. verb. Aufl.
lage. Mit 4
Buntdruck- und
12 Tondruck-
sowie 54 Holz-
schnitten und
Kärtchen
Eleg. gebdnt
4 M. 80 Pf.

Diese von
Sachs. Kultusministerium etc. ab-
empfohlene und allgemein als die
beste anerkannte Robinson-Bearbei-
tung zeichnet sich besonders durch
ausnützte Darstellung. Treue der Neu-
schilderungen und durch die sittliche
religiöse Tendenz aus. [1647]

Blumen der Liebe.

Sammlung lyr. Gedichte im Geiste
neuerer deutscher Dichtung, aus-
wählt von Frauenhand. Siebente An-
lage. Mit 4 Buntdruckbildern und
zahlreichen Illustrationen. Gebdnt
in Orig.-Prachtband u. mit Goldschm.

Preis 6 M.

Ein reizendes

Festgeschenk für junge Damen.

Unsere essbaren

Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen
und Benützen der bekanntesten
Speisepilze mit 23 naturgetreuen
fein colorirten Abbildungen und
einer Anzahl der besten Zubereitungs-
methoden von

Dr. W. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 M.
Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger.
Gegen Einsendung von Mk. 1.20
versende franco.

NB. In 2 Jahren sind von den
Werken 7 Auflagen mit zusammen
35,000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit be-
gedrucktem Text 1 M. 50 Pf. auf
Leinwand aufgezogen mit Holz-
stäben 3 M.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sinnvolle
Platten sorgfältig ausgewählt, 28
lang, 15 cm breit, 1 1/4 cm sta-
60 Platten = ein Fünf-Kilo-Pack
incl. Verpackung u. Francatur 4 M.
Versandt gegen Nachn., nicht ab-
Waare nehme ich zurück. [1647]

H. Kreye, Hannover.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an beiden Tagen herausgegeben. Sie ist gratis und franco per Kreuzband gesandt. Für die Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs beträgt der Abonnementpreis 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Lesenden bekannt.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

Für die Abnahme der Insekten-Börse durch den Abonnenten 1 Mark. Für die Abnahme der Insekten-Börse durch den Abonnenten 1 Mark.

No. 22.

Leipzig, den 15. November 1887.

2. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. Decbr. erscheint, werden bis spätestens 28. Novbr. früh ohne Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenart einige gute, geordnete Aufschlüsse geben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilt, als private Winke für die Expedition resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreis unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermitteln, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der „Insektenbörse“ auf. Wir werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Obschon die letzte Börse etwas matter, als zu erwarten gewesen, verlief, wurde im Allgemeinen lebhaft gehandelt, wenn auch bei gedrückten Preisen. Marokkaner Käfer und Schmetterlinge, welche ursprünglich gute Aufnahme erhoffen liessen, weil manches Gute darunter war, wurden von zu verschiedenen Seiten angeboten, als dass sich darin ein Geschäft hätte entwickeln können. In Schmetterlingen haben sich wieder mehrere Händler aufgethan, jeder ist billiger als der andere. Die Sammler können sich das schon gefallen lassen, denn wenn auch hinter mancher Offerte mehr oder weniger Unreclität stecken mag, können sie doch bisweilen davon profitieren. In entomologischer Litteratur bietet das Antiquariat von Paul Klincksieck, Paris, 15, rue de Sévres, in ihrem Katalog No. 14 manches Interessante.

Die Fach-Kalender haben sich um einen neuen bereichert, welcher auch uns interessiert, den Kalender des deutschen Bienenfreundes, herausgegeben von Kantor J. Krancher und Dr. O. Krancher. Die ganze hübsche Ausstattung ist schon geeignet, dem Neuling einen sympathischen Empfang zu bereiten, Freund wird ihm aber Jeder, sobald er in ihm blättert und in dem Autor jedes neuen Aufsatzes einen alten Bekannten wieder trifft, unter denen nur der Nestor der Imker, Dr. J. Dzierzon, namentlich hervorgehoben werden mag. Derselbe giebt eine Besprechung über „Einführung und Bedeutung der italienischen Biene für Theorie und Praxis“. Es folgen längere und kürzere Artikel über Zellengrösse der Kunstwaben, die Honning'sche Futterwabe, Ueberwinterung, die Bienenzucht im Elsass, Tränken der Bienen, Werth der Biene und ihrer Producte, Wanderung mit Bienen, Nutzen der Kunstwaben, die Bienenzucht in Württemberg, die Bienenflora Deutschlands u. s. w., ein ganzer Schatz des Wissenswerthen für den Imker und Bienenfreund. Dazwischen sind Gedichte und Humoristisches aus der Apistik eingestreut, wie es für einen Kalender passt, und schliesslich folgen eine Anzahl Tabellen zum Eintrag von Notizen, welche zusammen die „Fuchführung des Imkers“ ausmachen. Dass ein ordentlicher „Bienenkalender“ dem Werken beigelegt ist, bedarf, als selbstverständlich, nicht der Erwähnung. Besser konnte sich ein neuer Unternehmen nicht entheuen, als das vorliegende; seine erste Ausgabe hat seine Zukunft gesichert. —

Von den „Coleópteros de Badajoz“ hat Serafin de Uhagon in den Annalen der spanischen Gesellschaft für Naturgeschichte XVI. den dritten Theil erscheinen lassen. Derselbe beginnt mit den Tenebrioniden und schliesst die Arbeit. An neuen Arten enthält sie nur einen Blattkäfer: Thyamis Bedellii.

Die Gattung Goliathus ist durch Dr. Ottok. Nickerl in den letzten Tagen um eine neue Art vermehrt worden: Goliathus Atlas von Guinea. Derselbe stellt das Bindeglied zwischen Gol. regius Klug und cacticus Voit dar. Der in Prag erschienene Separatabdruck aus der Stettiner entomolog. Zeitung (1887 p. 174) ist mit einer von Henry meistarhaft gezeichneten Abbildung des Riesenthieres geschmückt.

Unter der Redaction von Dr. Ferd. Karsch, des Herausgebers der Entomologischen Nachrichten, hat der Berliner Entomologische Verein das erste Heft des 31. Jahrganges seiner Zeitschrift erscheinen lassen. Nach dem internen Theile folgen Aufsätze von Amelang, Karsch und v. Quedenfeldt über Coleopteren, Dr. v. Ihering über eine leuchtende Käferlarve, Dönitz, Fromholz (westafrikan. Rhopaloceren), Haueid und Dr. Staudinger (neue Fliegen und Zygänen) über Schmetterlinge, Osten-Sacken und v. Roder über Eiesen, und Karsch über Orthopteren.

Das Octoberheft der Entomol. Nachrichten enthält u. A. ein Verzeichniss der im Laufe des Jahres 1886 als neu beschriebenen recenten Insektenarten Europas. Es sind dies 10 Neuropteren und Pseudoneuropteren, 11 Orthopteren, 7 Lepidopteren, 29 Dipteren, 52 Coleopteren. —

Fél. Plateau hat in den Sitzungsberichten der belg. ent. Gesellschaft Beobachtungen über die Lebensweise des Tausendfüsslers Blaniulus gattulatus Bosc. niedergelegt. Ebendasselbst beschreibt F. J. M. Heylaerts vier neue Psychiden, zwei aus Sumatra, eine aus Turkestan, eine aus dem Caucasus.

Die Millière'sche Schmetterlingssammlung ist von dem Verstorbenen testamentarisch vertheilt worden und zwar erhalten die Macrolepidopteren, und Pyraliden S. K. H. Prinz Ferdinand von Sachsen-Coburg-Gotha, die Microlepidopteren P. Ragonot und Constant und die Arctiden, Solenobiden, Melasinen und Psychiden Heylaerts.

Neue Schmetterlinge aus Loja (Ecuador), publicirt der „Naturaliste“.

Direkte Verbindung

mit Naturaliensammlern aller Welt-
teile und Länder, besonders aber
mit Coleo- und Lepidopteristen suche.
Gefällige Anerbietungen, mit de-
guten Preislisten, wollen an mich
geschickt werden.

Wilhelm Jean Doubrava
Naturalienhandlung
Prag-Bohemia.

Hymenoptera.

Ich kann wieder folgende Collectio-
nen von Hymenopteren abgeben,
welche Repräsentanten sämtlicher
Familien enthalten. Verpackung und
Porto frei. [1646]

200 Stück in 100 Arten 10 M.
300 " " 150 " 20 "
600 " " 300 " 50 "
1600 " " 500 " 100 "

Kerner empfehle ich die folgenden
Special-Sammlungen:

200 Stück Bienen in 100 Arten 20 M.
300 " " 150 " 35 "
200 " Ichneumoniden in 100 Arten
20 M.
300 " " in 150 Arten 40 M.
100 " Braconiden und Proctotruper
in 100 Arten 20 M.
150 " do. " 80 " 35 M.
Ebenso Special-Sammlungen aller
übrigen Familien.

Dr. O. Schmiedeknecht,
Gumperta b. Kahla, Sachs.-Altenburg.

Zu kaufen gesucht:

Erichson, Käfer der Mark Brandenburg,
II. Theil.

Gef. Offerten befördert die Exped.
d. Bl. unter Z. K. 1

Alle Sorten Insektenentwickelungs-
stadien, Frassstücke, Wohnungen etc.
werden gegen seltene Käfer oder
Schmetterlinge einzutausch. gesucht!
Offerten unter K. S. 22, Expedit. d. Bl.

Zygana Lonicerae

ab citrina

eine interessante und locale Form, in
schönen Exemplaren von 87. p. Stück,
soweit Vorrath, M. 10 beide Gesch.
vertreten.

Plusia Ain

sup. ex. l. 87 pro Pärchen M. 6, ein-
zelne à 3 M. Emball. frei. offerirt.
1675] Theod. Teicher,
Landeshut, Schles.

Eier:

Acetosella 10 St. Cricimacula 10 St.
Litura 10 St. Nitida 10 St. Oxyacan-
thae 10 St. Laevis 20 St. Pyramidea
5 St. pro Dtzd. [1640]

Puppen:

Sat. Spini, à St. 40 St.
Tox. Vicini, à St. 50 St.

Raupen:

Las. Quercifolia, St. 2 St.
S. F. Metz,
Alaunwerk b. Zeulenroda.

Für Naturalienhändler,

Schulen etc. Ein Präparator sucht
Abnehmer f. europäische Säugethiere
und Vögel in Topf und in Balgen,
Reptilien und Fische gestopft und in
Spirit u. sowie sonstige Spiritusprä-
parate u. s. w. Gef. Offerten unter
F. G. 30. besorgt d. Exped. d. Bl. [1621]

Ein „Museum der Ethnographie“ in Bild u. Wort.

Seeben erscheint:

Völkerkunde von Prof. Dr. Fr. Ratzel,

in 3 Bänden à 16 Mark = 42 Lief. à 1 Mark. Mit 1200 Holz-
schnitten, 5 Karten und 29 Chromotafeln. Grossoktav
Die erste Lieferung oder den ersten Band legt jede
Buchhandlung zur Einsicht vor. Prospekte gratis.

Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem
Gebiete geleistet wurde. Wir dürfen es geradezu als ein Na-
tionalwerk begrüßen, wie es nur selten erscheint.
[Dr. Karl Müller, in der Zeitschrift „Natur“.]

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

Folgende Lepidopteren

sind in reinen Stücken, meist Zucht oder Fang v. 87. div. Arten in grösserer
Anzahl verkäuflich. Preise in Groschen. [1675]

F. Polyxena 1 1/2. Medesicaste ♂ 4, ♀ 8. P. Apollo 3. A. Crataegi 1.
A. Eupheno ♂ 6, ♀ 15. C. Hyla 1. Var. Flava ♂ 7 1/2, ♀ 10. R. Cleo-
patra 3. N. Lucina 2. L. Celtis 4. A. Iris ex. l. ♂ 6, ♀ 10. Ira e. l.
♂ 8, ♀ 20. Clytie e. l. ♂ 3, ♀ 8. L. Populi ex. l. ♂ 6, ♀ 12. V.
Xanthocyclas 6. A. Cleodora 8. Laodice 12 1/2. E. Epistygne ♂ 5, ♀ 12.
S. Circe ♂ 4, ♀ 6. Briseis ♂ 2, ♀ 3. P. Hiera ♂ 3, ♀ 6. Maera 2.
Achine ♂ 2, ♀ 5. A. Atropos 9. S. Convolvuli 5. D. Hippophaes 15.
Vespertilio 10. Celerio pass. 20. Livornia 7 1/2. Nerii 18. S. Tabaniforme 4.
Tipulif. 3. Muscaef. 4. Culicif. 3. Sphesif. 9. G. Quadra 2 1/2. E. Striata 3.
Cribrum 5. E. Jacobaeae 1 1/2. N. Russula 3. C. Dominila 1 1/2. A. Vil-
lica 2 1/2. Purpurata 2 1/2. Querselli ♂ 35. S. Lubricipeda 1 1/2. do.
Immaculata var. 20. Var. Zatima 15. Var. Intermedia 50. O. Gonostigma 4.
D. Selenitica 4. O. Rubra 7. Detrita 4. B. Crataegi 5. Populi 3.
Frasconica 8. Catax 4 1/2. L. Pruni 10. Quercifolia 3. Var. Aluif. 8.
Populif. 30. Var. Aestiva 30. Tremulif. 6. E. Versicolora ♂ 4, ♀ 5.
S. Pyri 7 1/2. Isabella ♂ 100. H. Furcula 7. Bifida 3. Erminea ♀ 12.
S. Fagi 9. H. Milhauseri ♀ 15. N. Tremula 3. Dictaeoides 5. Trepida 3.
Dodonea 3. Ecolopia 5. Arsenia 12. Tritobus 15. G. Crenata 15.
L. Carmelita 18. C. Processionea 2 1/2. Pityocampa 5. O. Duplaris 4 1/2.
Fluctuosa 12. Flavicornis 1 1/2. C. Geographica 2 1/2. A. Cuspis 8. Auri-
coma 2 1/2. Abscondita 15. Ligustri 2 1/2. A. Fimbria 2 1/2. Linogrisea 4.
Janthina 4. Alpestris ♂ 6. Castanea 22. Neglecta 14. Prasina 2. Oc-
cultia 4. E. Glaucina 10. V. Oleagina 7 1/2. O. Orbiculosa ♂ 25. H. Sa-
tura 4. Maillard 20. M. Maura 5. O. Fragariae 12. X. Socia 3. V.
Somniculosa 9. V. Zimkenii 25. C. Vetusta 2. Exoleta 3. Solidaginis 6 1/2.
A. Nubeculosus 8. L. Ramosa 8. C. Abrotani 1 1/2. E. Adulatrix 2 1/2.
C. Capuzina 6 1/2. T. Amethystina 8. Pl. Eugenia 6. Modesta 6. Illustris 3.
P. Lunaris 4. Tirrhaca 8. C. Fraxini 6. Elocata 3 1/2. Sponsa 4. Pro-
missa 5. Electa 6. Paranympba 8. C. Paleacea 6. Abluta 6. X. Con-
spicillaris 2. Var. Melaleuca 1. [1675]

Bestellungen werden sofort erledigt, bei solchen von 5 M. an, wird
Verpackung nicht berechnet.

M. Thiele. Berlin, Steglitzerstr. 7.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in
Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.
Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen
Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

Alle Arten

Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form
von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologen, Forst- und Land-
wirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der

Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolineenstrasse 20, II.

Offre en change

Papilio Alexanor.

Thais Ruminia.

Medesicaste.

Anthocharis Belemia.

Belia.

v. Bellezina.

Eupheno.

Rhodocera Cleopatra.

Thestor Ballus.

Lycena Melanops.

v. Punctigera.

Satyrus Telephassa.

Erebia Scipio.

- Epistygne.

- Goante.

- Neoridas.

Hesperia Hamza.

Deilephila Porcellus.

- Clerio.

Ergane Anthyllidis.

Zuleima.

Favonia.

Algira.

Spilosoma Zatima.

v. Intermedia.

Agrotis Sobrina.

- Decora.

- Margaritosa.

- Cuprea.

Valeria Oleagina.

Spinterops Dilucida.

Catocala Fraxini.

Abraxas Sylvata.

Eugonia Fuscantaria.

Eurrantis Plumistraria.

Fidonia Limbaria.

Chrysalides Zatima.

Emile Deschance,

Entomologiste

à Longuyon

(Meurthe-et-Moselle).

Abzugeben:

Yamamay-Eier 100 Stck. 1 M. dergl.

Schmetterlinge St. 40 St. [1671]

C. Schaefer, Calbe a. d. S.

Käfer von Turkestan.

Die Centurie in ca. 60 Arten, meist
bestimmt, lassen wir zum Preise von
30 M. ab. [1672]

Linnaea, Berlin N. 4, Invalidenstr. 38.

Achtung!

Meine an Seltenheiten reichhaltige
Liste No. 59. über europäische und
exotische Gross-Schmetterlinge ist
erschienen. Versandt gratis u. post-
frei. [1666]

Naturalien- und Lehrmittelhandlung

von A. Kricheldorf,

Berlin S., Oranienstr. 135.

Doppelcenturien seltener Coleopteren
aus Griechenland und Creta,
à 30 M., offerirt

J. Enge, Athen, Rombi-Kirche 18.

Jede Doppelcenturie enthält mindestens 125 Arten, darunter folgende Seltenheiten: Cicindela concolor, Procrustes Foudrasii, Carabus trojanus, Chlaenius azureus, Steropus creticus, Peltodytes cornifer, Ocalea ruficollis Epp. n. sp., Micropeplus graecus Rtr. n. sp., Atanienus horticola, Rhizotrogus Arianae, Anoxia sicula, Polyphylla Olivieri, Elaphocera graeca (auch das sehr seltene ♀), Chalcophora detrita, Sphenoptera geminata, Stomodes tolutarius, Ptochus graecus Stierl. n. sp., Metacynops rhinomacer, Polydrusus gracilicornis, Chryscephalus Cheor, Chaerodrys pictus Stierl. n. sp., Foucartia elegans, chloris, Strophomorphus albarius, Myrorchinus lepidus, Amorphocephalus coronatus, Leptura pallens, Purpuricenus Koehleri, Dercadion Eugeniae. [1648]

Centurien, mindestens 75 Arten enthaltend, worunter ebenfalls grosse Seltenheiten, werden à 15 M. abgegeben.

Amphipyra Cinnamomea

ex. l. hat einige abzugeben, à Stück 3 M., 2 Stück 5 M. gegen Cassa excl. Porto. Wilh. Caspari H., Lehrer, 1665] Wiesbaden.

Puppen: G. Derasa, Ac. Euphorbiae à 25 ♂, Batis 10 ♂, L. Cuculla 40 ♂, Podalirius 10 ♂ verk. [1663]
Ferö. Kramer, Köstritz, Reuss j. L.

Im Tausch offerirt:

Phicomone, v. Subalpina, Donzelii, Daphne, Mnestra, Morula, Exulans, ab: Athamanthae, Kuhlweini, Aulica, L. - Nigram, Dumi, Ilcifolia, Agr.: Dahlia, Sublustris, ab: Renago, Nubeculosa, Algira, Fraxini, Agamos, Puerpera etc. [1671]
Doublettenlisten stehen zur Verfügung.
Bruno Hartmann,
Reichenbach i. Schles.

Im Tausche offerire ich folgende tadelloso Falter: [1673]

Calam. lutosa, Pol. polymita, H. micacea, Ast. sphinx, Lygris associata und einige andere Arten.

Erwünscht sind allerlei grosse u. schöne Lepid., wie:

Machaon, Apollo, Atropos, Cynthia, Pernyi etc., sowie lebende Puppen.

Kaufe eventuell auch zu ganz bill. Preisen. Doublettenliste mit Angabe von Anzahl werden erbeten.

H. P. Duurloo, Valby
b. Kopenhagen.

Weisses Naphthalin

als Schutz für Insekten Sammlungen
per Brief 20 ♂ (excl. Porto)
empfiehlt

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden-A.

Als Desinfections- mittel für Insektenkästen empfiehlt gereinigtes Naphthalin:

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke.
Dresden-A.

Dieser Nummer liegt ein Prospect über den bei Justus Perthes in Gotha erscheinenden Atlas der Falterverbreitung von Dr. William Marshall bei.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 M.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franko zu beziehen. [322]

Soeben erschien:

Liste exotischer Käfer.

Versandt an kaufende Sammler gratis
und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Soeben erschien:

Illustrirtes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der
Schmetterlinge nebst Angaben zum
Fangen und Töten, sowie zur
zweckmässigen Einrichtung von
Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,

Verfasser von „Unsere essbaren Schwämme“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, feincolorirten Abbildungen.
Preis in hocheleg. Leinwandband
nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger!
Gegen Einsendung von Mk. 1.80
versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Die Lehrerzeitung sagt: Es ist wirklich
unglaublich, wie man zu solch geringem
Preise ein derartig hübsches und gediegenes
Werken mit so vielen Abbildungen
liefern kann.

Insectennadeln.

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80.
Sammlungsbüchsen für Raupen und
Schmetterlinge p. St. 50 Pf. Versandt
gegen Nachnahme, nicht convenirende
Sendungen nehme ich zurück
1267] H. Kreye, Hannover.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um
das Rauchen bei conträrem Winde zu verhindern, welches
die Naturaliensammlungen verdirbt,
mit oder ohne Russfänger liefert die
Fabrik in Dresden, Dr. Schaufuss.

Torfplatten!

Vorzügliche Qualität in 4 Grössen
und zwar:

3 1/2 cm 100 Stück 13 M.

2 1/2 cm 100 Stück 4 M.

2 1/4 cm 100 Stück 3,50 M.

2 1/2 cm 100 Stück 3 M.

Alle 4 Sorten 1 cm stark inclus.

Verpackung offerirt: [1484]

Wilhelm Schlüter, Halle a/S.

Torfplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm
breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 M.

Ferner kleinere Platten, 24 cm l.,
8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück
1,50 M. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten
in jeder Stärke hergestellt, jedes Quan-
tum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct be-
stimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück
9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les
15 du mois — organe des naturalistes
de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étran-
ger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M.,
das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Dresden.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend
1 M. sind zu beziehen durch die
Expedition dieses Blattes.

Verlag von
Gustav Grubner in Leipzig.
Herrmanns

Raupen- u. Schmetterlingsjäger.
Dritte, von Dr. E. Reuther umgearb.
u. verb. Aufl. Mit 183 Abbildungen
in Farbendruck u. 2 Tonarucktafeln.

Preis eleg. kart. M. 6.—
Von der „Erziehung der Gegen-
wart“ etc. als ein vorzügliches Werk
seiner Art gerühmt u. mit Rücksicht
auf die naturgetreuen Abbildungen,
auf die leichtfassliche Darstellung
als besonders für Anfänger im Sam-
meln geeignet, wärmstens empfohlen.

Gräbners Robinson Crusoe.

Prachtausgabe.

18. verb. Aufl.

lage. Mit 4

Bunddruck- und

12 Tonbildern,

sowie 54 Holz-

schnitten und 2

Kärtchen.

Eleg. gebdn.

4 M. 80 ♂

Diese vom
Sächs. Kultusministerium etc. etc.
empfohlene und allgemein als die
beste anerkannte Robinson-Bearbei-
tung zeichnet sich besonders durch
annütige Darstellung, Treue der Natur-
schilderungen und durch die stichlich
religiöse Tendenz aus. [1574]

Blumen der Liebe.

Sammlung lyr. Gedichte im Garten
neuerer deutscher Dichtung, ausge-
wählt von Frauenhand. Siebente Auf-
lage. Mit 4 Bunddruckbildern und
zahlreichen Illustrationen. Gebunden
in Orig.-Prachtband u. mit Goldschnitt.
Preis 6 M.

Ein reizendes

Festgeschenk für junge Damen.

Unsere essbaren

Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen
und Benützen der bekanntesten
Speisepilze mit 23 naturgetreuen,
fein colorirten Abbildungen und
einer Anzahl der besten Zube-
reitungsverfahren von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 Mk.

Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger.

Gegen Einsendung von Mk. 1,20
versende franco.

NB. In 2 Jahren sind von dem
Werken 7 Auflagen mit zusammen
35,000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit bei-
gedrucktem Text 1 M. 50 Pf., auf
Leinwand aufgezogen mit Holz-
stäben 3 M.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche
Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm
lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark.
60 Platten = ein Fünft-Kilo-Packer
incl. Verpackung u. Francatur 4 M.
Versandt gegen Nachn., nichtconv.
Waare nehme ich zurück. [1370]

H. Kreye, Hannover.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
Dresden

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insekten,

insamlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugthieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco

Eine reichhaltige Sammlung von Käfern, Schmetterlingen, Vampyr, Schlangenhäuten, Versteinerungen, Indianerwaffen aus Brasilien, ist einzeln oder zusammenhängend zu verkaufen. Näh. unter H. Z. in d. Exped. d. Blattes. [1642]

Puppen

v. Panthea Coenobita à Stück 30 ♂, Porto 20 ♂.

EIER

von Cat. Fraxini 100 St. 2 ♂, Nupta 100 St. 1 ♂, Porto 20 ♂. Nicht ab Carl Pfeiffer, [1668] Eisenberg, S.-A., Leipzigerstr.

Lepidopteren und Coleopteren

verkauft bei

H. Ribbe, Dresden,
Zöllnerstrasse 23 I.

Grosses Lager

europ. und exotisch. Lepidopteren

zu billigsten Preisen. Lepidopteren in Düten aus Columbien (Caucathal) 100 Ex. in circa 25-30 Arten richtig bestimmt für 15 M. Betrag bei Bestellung einzusenden, oder gegen Postnachnahme, Emballage wird berechnet.

Exotische Coleopteren zu billigen Preisen, in Centurien äusserst billig. Seltene europ. Lepidopteren (Macro) auch lebende Puppen suche gegen Exoten einzutauschen, Offerten umgehend erbeten. Exot. Lepidopteren und Coleopteren kaufe jede Post zu angemessenen Preisen. (1661.)

Meine Preislisten pro 1888 erscheinen spätestens Anfang December.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

J. Schäfer Söhne,

Schwenditz-Leipzig,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpel. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne

Prompte Bedienung. Solide Preise. [778]

Der Naturhistoriker.

Illustrierte Monatschrift für Lehrer u. Naturfreunde.

In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern herausgegeben von

Dr. Friedrich K. Knauer,

Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“.

Achter Jahrgang. [Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reich-illustrirtes Heft von 3-4 Druckbogen. Jährlich 4 fl. 80 kr. (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), 6 fl. im Buchhandel.]

Inhalt des Ferienheftes (96 Seiten, 90 Illustrationen): Die Moriche-Palmen, die nutzbarsten Palmen des tropischen Amerika. Mit Vollbild. — Fleischfressende Pflanz. Von J. Birnbacher (Schluss). — Die Vierstreifen-varier (Elaphis quadrilineatus Bonap.), eine unserer grössten europäischen Schlangen. Mit Vollbild. — Die Schirmtanne Japans (Sciadopitys verticillata Sieb. und Zucc.). Mit 6 Abbildungen. — Die Flora des Böhmerwaldes. Von Anton P. Schott. — Die Araukarien Südamerikas und Australasiens. Mit 11 Abbildungen. — Gloriosa virescens Lindl., var. grandiflora Baker. Mit Vollbild. — Die Cedern. Mit 4 Abbildungen. — Die Speicheldrüsen. Nach Dr. Pausch. Mit 2 Abbildungen. — Die Aloëpflanzen und die Gewinnung des Aloë. Mit 9 Abbildungen. — Die Entwicklung der Haut. Von Dr. Griesbach. Mit 5 Abbildungen. Ueber Volksschulmikroskope. Von J. Scherrer. Mit 2 Abbildungen. — Das Sammeln und Präpariren der an Insekten schmarotzenden Milben. — Die noch thätigen und die erloschenen Vulcane der Erde. Nach Prof. Dr. Hörnes und Prof. Dr. v. Lasaulx. (III. IV. Die Vulcane in Afrika und Europa.) — Die Aisenfreunde unter den Käfern und deren Fang. — Die Vogelwelt Bosniens. Von Prof. J. Seunik. — Interessante Capitel aus der Naturgeschichte: 1. Crenothrix Kühniana und Cladothrix dichotoma. Zwei wichtige Saprophyten der Gewässer. Mit 7 Abbildungen. 5. Sarcina ventriculi Goodsir, eine Bakterie im menschlichen Magen. Mit 6 Abbildungen. 6. Der Mammutbaum. Mit 6 Abbildungen. — Baum- und Blumenzucht: Briefe an eine Rosenfreundin. Von Heinrich Schultheis. I. II. Mit 3 Abbildungen. Zwei schöne Zierpflanzen: Yucca gloriosa L. und Trierytis pilosa Wall. Mit 2 Abbildungen. Die wichtigsten Methoden der Veredlung des Obstes. (3. Das Pfropfen. 4. Das Copuliren.) Mit 24 Abbildungen. — Kurze Mittheilungen. — Dazu die Beiblätter: „Die Lehrerbibliothek“ und „Die Lehrmittelsammlung“.

Im Tausch

suche ich gute Europäer gegen ausgezeichnete u. schöne Arten exotischer Lepidopteren zu acquiriren. [1686] Gefällige Offerten unter A. B. an die Insektenbörse, Leipzig.

Soeben eingetroffen

eine Partie exot. Lepidopteren von Peru, darunter ausgezeichnete Arten, wovon ich die Centurie p. 50 St., von jeder Art höchstens 1-2 Exemplare in guter Qualität in Düten zu 25 M. abgebe.

Ludwig Merten, [1679] Leipzig, Arndtstr. 40, I.

Aus dem Innern Venezuelas empfang soeben eine grosse Sendung

Schmetterlinge.

Ich gebe die Falter centenarweise zu nachstehenden billigen Preisen franco gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages ab.

100 St. in Düten, unbestimmt 10 M.

100 „ „ bestimmt 15 M.

100 „ gespannt u. „ 25 M.

500 „ in Düten, unbestimmt 45 M.

1000 St. do. do. 80 M.

Auch wäre ich ev. nicht abgeneigt, den ganzen Posten en bloc billig abzugeben; es dürften unter den Faltern sicher verschied. noch unbeschriebene Arten sich befinden. [1677]

Um zahlreiche Ordres bittet
Wilh. J. Hoefig, Berlin S. W.,
Möckernstr. 83.

Bücher.

Redtenbacher, Fauna austr., 1. Aufl., geb. 6 M.

Heyden - Reitter - Weise, [Catal. Col. Europ., 3. Aufl., 3 M.]

Deutsche ent. Zeitschr., Jahrg 1881 bis 1884, à 5 M.

Reitter, Syst. Einteil. d. Nitidul. 1 M.

Palmén, Ueber paar. Ausführungsgänge der Geschlechtsorg. d. Ins. 1,50 M. [1682]

Germar, Entomol., 5 Bde., geb. 15 M. Näheres unter P. P. 101 durch die Exped. d. Bl.

Anzeige!

Der Gefertigte beehrt sich hiermit sein neues Domicil anzuzeigen und zugleich seine heurige sehr reiche Ausbeute an croatischen, bosnischen und dalmatin. Coleopteren billigt gegen baar und im Tausche geg. gute Arten der palaert. Fauna oder gegen exotische Cicind., Carab., Lucanid., Cetonid., Buprest., Cerambyc., zu off. — Listen auf Wunsch. —

Briefe kosten vom Deutschen Reich nach Bosnien 20 Pfennige, Correspondenzkarten 10 Pfg.

J. V. Apfelbeck, [1684] Sarajevo (Bosnien).

Gutleisch - Bose, Käfer Deutschl. geb. 5 M. Schöne exot. und europ. Coleopteren. Doubl. sehr billig. [1674] E. Geilenkeuser, Elberfeld.

Im Tausch abzugeben:

Falter von Lim. Populi ♂ und ♂, Clytie ♂, Iris ♂, Apollo, Mnemosyne, Antiope, Polychloros, Grossulariata, gegen Pyri, Pernyi, Cynthia, Cleopatra, Caja, Hebe, Ocellata, Populi etc. überhaupt billigere grössere Falter.

F. Stadler, Nürnberg, [1670] Fürtherstr. 4

Meine neue Coleopteren-Preisliste

ist soeben erschienen und wird auf Verlangen gratis u. franco versandt. Karl Rost,

Naturalist, Berlin S. O., [1662] Wrangelstr. 13.

HIER:

Ammod. Caccinacula Dtzd. 20 ♂, Ast. Sphinx Dtzd. 15 ♂, Hyb. Delolalia Dtzd. 12 ♂, Puppen: B. Pinarius Dtzd. 50 ♂ nicht ab [1669] O. Obenauf, Zeitz.

Noch 1 Dutzend

gesunde Puppen St. Fagi St. 50 ♂, Dtzd. 5 M. sowie eine Anzahl Ex. v. Sp. Zafina a Paar 5 M. im Tausch abzugeben [1676] H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Carabus Hispanus,

schöne, nische Exemplar, pro Paar 1 M. 50 kr. [1678]

Wilh. J. Hoefig, Berlin S. W.,
Möckernstr. 83.

Vor einigen Tagen erhielt ich Sendung von Lepidopteren aus Centralasien und Süd. bis Ende Nochr. Preisliste versenden zu können. [1661] Jos. Habermayer sen., Finkirchen.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Correspondence: italiana,
Correspondencia: en español.

zur Vermittlung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an einer der bekanntesten entomologischen Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste). — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Insertate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum
10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der
Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaktion:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 23.

Leipzig, den 1. December 1907.

1. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Welt, welche am 15. Decbr. erscheint, werden bis spätestens 13. Decbr. früh eintreffen.

The Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die gedrückte Stimmung der letzten Börse dauert noch immer im Allgemeinen anhaltend fort. An Angebot fehlte es auch diesmal nicht: u. A. lagen die üblichen Saisonkataloge der bekannten grösseren Coleopteren- u. Lepidopteren-Handlungen vor. —

Unter den neuen wissenschaftlichen Arbeiten ist eine von allgemeinerem Interesse, welche in Sonderabdruck aus der *Revue d'Entomologie* vorliegt und wohl durch den Redacteur dieser Zeitschrift, *Advocat* Alb. Fauvel in (den Frankreich) zu beziehen sein dürfte. Sie betitelt sich: *Note sur la préparation des petits insectes et leur étude au microscope* und hat den bekannten Kleinkäferforscher *Achille Raffray* zum Verfasser. Raffray, welcher aus dem Departement der Ardennes im nördlichen Frankreich in einer Weise zu wechseln hat, wie es wohl wenigen Sterblichen passiert, Abyssinien, Madagaskar, Zansibar, Singapur, musste darauf denken, seine Sammlung von Kleinkäfern, namentlich Pselaphiden, auf eine besondere Art vor der Einwirkung von Feuchtigkeit, Zerstörern, Stößen etc. zu sichern und hat sich infolgedessen eine neue Aufbewahrungsmethode ersonnen. Er leimt auf Mikroskopie-Präparatgläser von 1 mm Dicke einen Zinnring von 16 mm Durchmesser, reinigt das so entstandene Gefäß mit Spiritus, trocknet es über einer Spiritusflamme aus, und leimt darein mit möglichster Ersparnis des Klebstoffes das aufzuhebende Insekt, welchem er vorher nach gehöriger Aufweichung die Gliedmassen ausgebreitet hat. Hierauf verschliesst er das Ganze mit einem runden Deckgläschen und obendrein, wie ein mikroskopisches Präparat am Rande mit Asphalt, etikettirt den Objectträger und rangirt die Art in das am Boden mit weissem Papier überzogene Schutzfach ein. Diese Aufbewahrungsmethode ist zwar etwas platz- und die Präparation etwas zeitraubend, hat aber neben der unbedingten Sicherheit für das Thierchen den Vortheil, dass man das letztere von oben wie unten bequem zu allen Zeiten mit Lupe wie Mikroskop untersuchen kann, ohne fürchten zu müssen (wie bei der Cartonblättchen-Präparation) dasselbe bei der sonst erforderlichen Aufweichung zu zerstören; auch dass man eine Seltenheit, wie z. B. einen *Machaerites* mit grösserer Ruhe einem entomologischen Bekannten in die Hand geben kann, weil ein Zerstören durch Unvorsichtigkeit oder (wie auch vorgekommen ist) Bosheit schwieriger ist. — Jedenfalls werden sich Anhänger für die neue Präparationsweise finden. Raffray verbreitet sich ferner über die Vorbereitung eines Käferchens durch Aetzkali etc. für mikroskopische Untersuchungen; eine für Anfänger in der Insektenkunde sehr lehrreiche Abhandlung!

Hieran ist die erfreuliche Mittheilung geknüpft, dass Consul Raffray die Reitter'sche Pselaphidensammlung gekauft hat und damit beschäftigt ist, dieselbe mit der seinigen zu vereinen. Bei dieser Gelegenheit dürfte sich Manches bisher nicht zu Deutende aus den Reitter'schen Arbeiten klären.

Paul Preiss, Coblenz, lässt im Selbstverlage in vier Heften von je 8 Tafeln, Quart, „Abbildungen ansehnlicher Vertreter der exotischen Nachschmetterlinge“ erscheinen. Wenn auch der Arbeit, die jedenfalls dem Herausgeber viel Mühe kostete, ein wissenschaftlicher Werth nicht innewohnt, denn der Zeichner hat nur ihm auffallende grosse Thiere, die sich in einer mittelmässigen Sammlung befinden, wiedergegeben, so ist es doch (für den billigen Preis von 3 M. pro Heft) ein den Laien anregendes Bilderwerk und für Festgeschenke als solches geeignet.

Weihnachten naht heran! Dies legt es uns wiederum nahe, alle Freunde der Entomologie daran zu erinnern, Propaganda für diese zu machen, indem sie unter ihren Geschenken an Kinder und Bekannte, wo immer angängig, die Insektenkunde berücksichtigen. Ein Kästchen mit Schmetterlingen oder Käfern oder den nötigsten Utensilien, als ein paar Püchchen Insektennadeln, einigen Torfplatten (Schaufuss-Dresden) oder fertigen leeren Kästen, Spannbrettern

(Schafer-Schenkenditz, R. Ihle-Dresden) sowie einem Käfer- oder Schmetterlingsbuche, ist ein ebenso nützliches, als in den meisten Fällen mit Freude aufgenommenes Geschenk. Von den Büchern eignen sich für die Jugend ganz besonders die beiden im Aug. Gothold'schen Verlage zu Kaiserslautern erschienenen Dr. Medicus'schen Schriftehen: Das Käferbuch und das Schmetterlingsbuch, die sorgfältige Auswahl der besprochenen Arten, die verständliche, einfache Sprache der Beschreibungen und die sauberen, naturgetreuen, bunten Abbildungen sind Vorzüge, welche alle Medicus'schen Arbeiten auszeichnen und ihnen unter den Jugendschriften auf unserem Felde einen ersten Platz anweisen. Ihnen reihen sich Schenkling's Käferwelt oder v. Frickens Käferbuch und Alex. Bau's Schmetterlingsbuch²⁰ an, für die, welche in der Insektenkunde soweit vorgeschritten sind, dass sie sich mit der Beantwortung der genannten Aufgaben überwinden Standpunkt ist, bleiben Dr. v. Seidlitz's Fauna baltica und Hoffmann's Schmetterlingswerk vünschenswerthe Bestgeschenke. Dass jeder Sammler in fehlende Kerne von der Gattin oder Freunden gern entgegennimmt, und Wunsch zettel stets zur Hand hat, bedarf keiner Erwähnung. Wer aber um naturgeschichtliche Geschenke in Verlegenheit sein sollte, dem hilft die Naturalienhandlung L. W. Schauffuss soust E. Klocke, Dresden gern aus der Noth. (Siehe Inserate.)

Ueber die Raupe des *Attacus Yama-matsumae*.

Von Prof. Franz Kraszny in Trautenau.

Im abgelaufenen Sommer züchtete ich nebst zahlreichen andern Kuppenarten auch die Raupe von *Attacus Yamamai*. Es war dies mein erster Versuch mit derselben, und da es mir an der nöthigen Kenntniss und Erfahrung mangelte, so wollte ich den verschiedenen Berichten über die Zucht des „japanischen Eichenseidenspinners“ nicht recht trauen, indem diese dahin lauteten, man solle die Raupen täglich 2 — 3 mal mittels einer Bürste oder dgl. tüchtig betheuen, während doch andererseits Nässe den Raupen des Maulbeerspinners verderblich ist und ein Gleiches von vielen Züchtern bezüglich anderer Schmetterlingsraupen behauptet wird. Ich konnte mich zu dem Experiment nicht entschliessen und behandelte meine Räumchen — aus 120 Eiern hatte ich 92 Stück erhalten — trocken und zwar bis ein grosser Theil derselben die zweite Häutung überstanden hatte.

Die Rüpchen waren mir aber an's Herz gewachsen, sie wuchsen mir entschieden zu langsam und die Sache mit dem täglichen Bespritzen ging mir nicht aus dem Kopfe. Ich entschloss mich endlich, wenn auch mir schwerem Herzen dazu und liess dem Entschlusse sofort die That folgen. Und siehe da! Kaum war dies geschehen, als mich der Erfolg in unbegrenztes Erstaunen versetzte.

Ich hatte mich inzwischen anderweitig beschäftigt und eilte, von meiner Frau, der die Sache zuerst aufgefallen war, gerufen, herbei und sah nun, wie die Raupen die ihnen gebotene Flüssigkeit mit wahrer Gier von den Blättern sozusagen ableckten. Mit den letzten Bauchhaken und den Nachschüßeln saßen an den Buchenzweigen festhaltend hoben sie den Vorderkörper vom Blattstiele aus immer weiter in die Fläche des Blattes hinein, wobei sie denselben immerwährend von rechts nach links und dann in der entgegengesetzten Richtung quer über die Blattfläche hinbewegten, jeden Wassertropfen aufzogen und so schliesslich das ganze Blatt vollkommen trocken leckten. Man sah ganz deutlich, wie die Wassertropfen im Na verschwanden, sowie die Raupen dieselben mit dem Munde berührten — sie waren offenbar rasch eingesogen. War ein Blatt trocken geleckt, so begab sich die Raupe zu dem nächsten, öfters auch noch zu einem dritten.

Im weiteren Verlaufe meiner Zucht habe ich diese Beobachtung nicht

mehr gemacht, offenbar nur aus dem Grunde, weil die Raupen ihr Bedürfniss nach Wasser regelmässig befriedigen konnten. Sie nahmen es von nun an mit dem Futter ein, da ich dieses täglich und ausnahmslos zweimal so bespritzte, dass das Wasser von den Blättern und Zweigen heruntertropfte.

Es war mir nun allerdings ad oculos demonstrirt worden, dass jene oben erwähnten „echte vollere“ waren, nichtsdestoweniger glaubte ich aber,

meine Beobachtung in diesen Blättern veröffentlichen zu sollen, um vielleicht Anfängern in der Zucht des Yamamai, wie ich es war, damit einen Dienst zu erweisen. Meine Raupen lebten offenbar, nachdem sie trocken behandelt worden waren, nach Wasser. Sie gediehen nun vortrefflich und ich hatte späterhin auch alle Ursache, mit dem Ergebnisse meiner Zucht zufrieden zu sein.

Doppelcenturien seltener Coleopteren aus Griechenland und Creta. à 30 M. offerirt

J. Enge,
Athen, Rombi-Kirche 18.

Jede Doppelcenturie enthält mindestens 125 Arten, darunter folgende Seltenheiten: *Cicindela concolor*, *Procrustes Foudrasii*, *Carabus trojanus*, *Chlaenius azureus*, *Steropus creticus*, *Polydectes cornifer*, *Ocalea ruficollis* Epp. n. sp., *Micropeplus graecus* Rtt. n. sp., *Ataenius horticola*, *Rhizotrogus Arianae*, *Anoxia sicula*, *Polyphylla Olivieri*, *Elaphocera graeca* (auch das sehr seltene ♀), *Chalcophora detrita*, *Sphaeoptera geminata*, *Stomodes telutarius*, *Ptochus graecus* Stierl. n. sp., *Metacynops rhinomacer*, *Polydrusus gracilicornis*, *Chrysocephalus Cheor*, *Charodrys pictus* Stierl. n. sp., *Foucartia elegans chloris*, *Strophomorphus albarius*, *Myrorrhinus lepidus*, *Amorphacephalus coronatus*, *Lepidura pallens*, *Purpuricenus Koehleri*, *Dorcadiion Eugeniae*. [1648

Centurien, mindestens 75 Arten enthaltend, worunter ebenfalls grosse Seltenheiten, werden à 15 M. abgegeben.

Amphipyra Cinnamomea
ex. l. hat einige abzugeben, à Stück 3 M., 2 Stück 5 M. gegen Cassa excl. Porto. **Wilh. Caspari II.**, Lehrer, 1665] Wiesbaden.

Directe Verbindung
mit Naturaliensammlern aller Welt theile und Länder, besonders aber mit Coleo- und Lepidopteristen suche. Gefällige Anerbietungen, mit detaillirten Preislisten, wollen an mich gerichtet werden.

Wilhelm Jean Doubrava
Naturalienhandlung
Prag-Bohemia. 1623]

Meine neue Coleopteren-Preisliste
ist soeben erschienen und wird auf Verlangen gratis u. franco versandt. **Karl Rost**, Naturalist, Berlin S. O., 1662] Wrangelstr. 13.

Macrolepidopteren aus Merida in Venezuela, unbestimmt, nicht gespannt, p. Centurie mit 15 M. verkauft für Rechnung des Sammlers. [1691
Dr. Theodor Schuchardt, Görlitz.

Indische Käfer, ganz frisches, heuriges Material, schön präparirt u. gut bestimmt, verkaufe in Sorten zu 10, 20 u. 25 M. Dieselben enthalten viele grosse Arten, z. B. *Anthia v-guttata*, *Helicopsis bucephalus*, *Catharsius Sabaeus* u. *Molossus*, *Oryctes rhinoceros*, *Batocera rubus* u. v. a. Näheres brieflich. [1683
Entomolog. Kabinet von
Rud. Oberndorfer, Güzburg a. D.

Coleopt. exotic.
Lepidopt. exotic, gespannt und in Juten, in Centurien u. Einzelverkauf, bestimmt äusserst billig bei [1690
Gottfried Ammon, Nürnberg.
Tucherstr. 19.

Ein „Museum der Ethnographie“ in Bild u. Wort.

Soeben erscheint:

Völkerkunde von Prof. Dr. Fr. Ratzel,

in 3 Bänden à 16 Mark = 42 Lief. à 1 Mark. Mit 1200 Holzschnitten, 5 Karten und 29 Chromotafeln. Grossoktav
Die erste Lieferung oder den ersten Band legt jede Buchhandlung zur Einsicht vor. Prospekte gratis.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiete geleistet wurde. Wir dürfen es geradezu als ein Nationalswerk begrüßen, wie es nur selten erscheint.“
(Dr. Karl Müller, in der Zeitschrift „Natur“.)

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

Exotic Lepidoptera.
For Sale by **William Watkins**,
The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.
Species from Sikkim and Bhutan.

Ornith. pompeus.	Zophoessa sura.	Limenitis procris.
Papilio xenocles.	„ jalaurides.	Neptis ophiana.
„ macarens.	„ goalpara.	„ miah.
„ clythia.	„ baladeva.	„ hordonin.
„ panope.	„ atkinsoni.	„ cartica.
„ agestor.	Lethe latiaris.	Athyma zervea.
„ epicydes.	„ rohria.	„ cama.
„ helenus.	„ moitwa.	„ selenophora.
„ chaon.	„ serboais.	„ mahesa.
„ castor.	„ mekara.	Abröta miris.
„ paris.	„ kausa.	Euthalia lubentina.
„ ganesa.	„ chandici.	„ garuda.
„ arcturus.	Neope Chadra.	„ phemius.
„ krishna.	Mel. zilenius.	„ kesava.
„ antiphates.	Neorhina hilda.	„ appiades.
„ antioratos.	Anad. himachala.	Apatura parisatis.
„ janaca.	Raph. satricus.	„ namaouna.
„ dasarada.	Ypth. methora.	„ ahvana.
„ philoxenus.	„ newara.	Sephira chandra.
„ glycerion.	Zipaetis scyllax.	Dichorr. nesimachus.
„ sarpedon.	Elymn. undularis.	Charaxes athamas.
„ eurypilus.	„ leucoeyma.	„ eudamippus.
„ chiron.	Dyctis patna.	„ dolon.
„ aganemnon.	„ vasudeva.	„ marmax.
„ astorion.	Disa. celinde.	„ aristogilon.
„ protebor.	Enispe enthymius.	„ huida.
„ rhetenor.	Thaumantis ramdeo.	„ pleistonax.
„ cloanthus.	„ camadeva.	„ lunawara.
„ androgeus.	„ noumahal.	Abisara fylla.
„ erithonius.	Cethosia cyane.	„ neophron.
Appias hippoides.	Cynthia erota.	All in first quality either
Torias harina.	Atella phalanta.	in papers or prepared
Euph. phryne.	„ aleippe.	as desired.
„ nama.	Symbr. hypselis.	Fine species also from
Calaphaga lalage.	Pyram. Indica.	Africa, many very
Phyca belladonna.	Ps. euderg wedah.	scarce as Leto Venus;
Dolias pasithoe.	Kallima inachis.	also many from South
„ thysbe.	Dolesch. polibete.	America.
„ descombesi.	Cyrestis thyodamus.	
„ agostina.	Stiboch. nicea.	
Prioneris thestylis.	Hestina nama.	Rare Shetland u. Scotch
„ watsoni.	Euripus halitherses.	species.
Dercas verhuelli.	Penthema lisarda.	
Hebomoia glaucippe.	Lebadea ismene.	Price list franco. [1709
Ixia ovippe.		

Insektenschränke, Europäische u. Exotische Lepidopteren- und Coleopteren-Sammlungen
zu kaufen. Näheres brieflich.

Dr. A. C. Oudemans,
Benoordenhout, Haag.
niederlande. [1696

Eine frische, genau bestimmte
Schmetterlings-Sammlung
(ca. 860 Stück bez. 518 Arten), im Katalogpreise von über 400 M. ist für 10 M. das Stück zu verkaufen, ferner 20 Insektenkasten, 37 cm. u. 42 cm. von Holz mit Glasdeckel à 1 M. und event. ein neuer Insektenschrank für 25 M. Katalog wird auf Wunsch übersandt. Anfragen an [1695
Ulrich, Breslau, Tauenzienstr. 33, III.

Wünsche zu verkaufen!
Bin im Besitz grosser Collectionen prächtiger Exoten von Lepidopteren. Die Vorräthe davon repräsentiren in diesem Jahre einen Werth v. 2000 Pfd. englisch = 40,000 M. — Gehe auch Tauschverbindungen mit anerkannt guten und reellen Sammlern ein. Deren Preislisten werden erbeten. — Bezahlung auch meinerseits prompt. Kann Bank-Referenzen aufgeben. Meine Adresse ist: [1686

William Watkins,
The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Bücher.
Olivier-Jilliger, Entom., enth. Luc. u. Skarab., mit 96 Tafeln, dtsh. u. lat. Text, geb. 10 M. [1704
Bach, Studium, geb. 3,50 M.
Biasius, Siluethiere, streng wissenschaftl., mit feinen Ill., geb. 6 M.
Deutsche ent. Ztschr. 1881—82 à 5 M. verk.
E. Geilenkeuser, Elberfeld.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge gratis und franco. [307

Zu Weihnachtsgeschenken

offere ich: Systemat. Sammlungen
von
Käfern
Schmetterlingen
divers. Insekten
Vogeleiern
Muscheln
Seesternen
Corallen
Mineralien
geograph. Produkten

in jeder Preis-
lage, von 5 \mathcal{M}
an aufwärts.

Ferner: Gestopfte Säugethiere und
Vögel, Skelette (Mensch 75 \mathcal{M}), Schä-
del, einzelne Objecte aus allen Thier-
ordnungen, spec. Prachtsachen in In-
sekten zu billigsten Preisen.

L. W. Schaufuss sonst E. Kloeke,
Dresden.

Meine Coleopteren-Preis-
liste 1887/88 ist erschienen
und auf Wunsch gratis u. franco
zu beziehen. [1708]

Herm. Kläger,

Berlin S.O., Oranienstr. 24.

Unsere essbaren Schwämme.

Populärer Leitfaden zum Erkennen
und Benützen der bekanntesten
Speisepilze mit 23 naturgetreuen,
fein colorirten Abbildungen und
einer Anzahl der besten Zube-
reitungsmethoden von

Dr. Wilh. Medicus.

7. Auflage.

Preis in eleg. Leinwandband 1 Mk.
Der Preis ist gegenüber der Aus-
stattung ein fabelhaft billiger.

Gegen Einsendung von Mk. 1,20
versende franco.

NB. In 2 Jahren sind von dem
ersten 7 Auflagen mit zusammen
1000 Exemplaren erschienen.

Dasselbe als Wandtafel mit be-
gedrucktem Text 1 M. 50 Pf., auf
Leinwand aufgezogen mit Holz-
stäben 3 M.

Aug. Gotthold's Verlag,
Kaiserslautern.

Zur Beachtung!

Von brasilianischen Schmetterlin-
gen besitze ich viele gute gespannte
Doubletten und kann neben anderen
folgende in schönen Stücken abgeben:
Papilio Nephalion, **Thoas**, **Catops**,
Mempe, **Heliconius Beskei**, **Apseudes**,
Morpho Epistrophis, **Diana**, **Anaxibia** etc.
Philamp. Labruscae, **Opisph. Crameri**
und viele andere mehr.

Preise sehr niedrig, meist 50 %
Rabatt.

Probesendungen und Preislisten
stehen zu Diensten.

Dr. O. Krancher, Leipzig,
Carolinestr. 20, II.

Gewöhnliche Arten.

Insekten aller Ordnungen werden
in grösserer Anzahl in Tausch

gesucht.

Tadellose Beschaffenheit und billige
Berechnung Hauptbedingungen. Offert-
listen erbeten.

L. W. Schaufuss sonst E. Kloeke,
Dresden.

Wer sich
für den Hoch-Sport, für den gymnastischen- und den Familien-

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:

R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch Post oder Buchhandel bezogen: 1,20 \mathcal{M} .
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom
Verleger gratis und franco zu beziehen. [323]

Wegen Aufgabe des Sammelns verkaufe.

- ca. 1500 Käfer in guten frischen Exemplaren, 100 Stck. in 100 Arten
für nur 5 \mathcal{M} , Werth pro Hundert mindestens 15 bis 20 \mathcal{M} .
- Eine kleine Anzahl seltener europäischer Schmetterlinge, worüber ich
an Reflectanten ein Verzeichniss sende.
- Hofmann, Schmetterlinge Europas, in Original-Einband gebunden, ganz
neu, für 12 \mathcal{M} .
- Leunis, Synopsis der Thierkunde, 2 Bände, gebunden, neu, für 20 \mathcal{M} .
Offerten sub. R. 15 durch die Expedition der Insectenbörse erbeten. [1720]

Coleopteren von Caucasus, Armenien, Russland und Südeuropa

offere gegen baar in Centurien. Die Centurie à 20 \mathcal{M} enthält 60 Arten und
u. A. nachstehende: **Procerus caucasicus**, **Carabus septemcarinatus**, **cribra-
tus**, **armeniacus**, **Cicindela Nordmanni**, **Hoplia pollinosa**, **Homaloptia limbata**,
Rhizotrogus tauricus, **Oxythyrea longula**, **Prosodes obtusa**, **Cleonus beta-
vorus**, **Leptura Jaegeri**, **Fischeri**, **Chrysomela perforata** etc. [1715]

K. L. Bramson,

Gymnasialprofessor in Jekaterinoslaw, Russland.

Prämiirt: Berlin 1879, Halle a. S. 1881. Königsberg i. Pr. 1885.



Staatsmedaille.

E. Lassmann,

Halle a./S.

empfehl:



Halle a./S. 1881.

Insektenkasten: 40/50 cm., hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel,
gut schliess., mit Torf ausgelegt, p. Stck. 5 Mk.

Spannbretter: 40 cm. in all. Weiten von Linde, p. Dtzd. Mk. 7,20.
498] Fangnetze und Torf zu billigen Preisen.

NB. Vorstehende Sachen werden nach allen angegebenen Grössen an-
gefertigt und die Preise nach Verhältniss berechnet.

J. Schäfer Söhne,

Schkenditz-Leipzig,

Liefern als Specialität:

Insektenkasten

anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit
Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen.

Spannbretter

fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne
Prompte Bedienung. Solide Preise. [775]

L. W. Schaufuss,

sonst E. Kloeke.

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Dresden

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfiehlt Entomologen sein reichhal-
tiges Lager nur ganz richtig be-
stimmter, tadelloser präparirter

Insecten,

namentlich Coleopteren, aller Erd-
theile.

Ganze systematische Sammlungen,
besonders forstwissenschaftliche und
landwirtschaftliche, werden zu den
billigsten Preisen zusammengestellt.
(Mehrfach mit höchsten Preisen prä-
miirt.)

Grosses Lager von Säugethieren,
Vögeln, Fischen, Reptilien, Crusta-
ceen, Conchylien, Skeletten, Ziern.
Mineralien, für Schulen, Modelle aller
Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Passendes Weihnachtsge-
schenk für Studenten der
Medicin empfehle ich:

Menschlicher Schädel, äusserst sauber
präparirt: gegen Einsendung von 15 \mathcal{M}
(oder Nachnahme des Betrages) Franco-
Lieferung.

L. W. Schaufuss sonst E. Kloeke,
Dresden.

100 Mark

werden von einem Sammler behufs
einer Reise zur Ausübung des Sammel-
geschäfts in Brasilien, auf 1 Jahr zu
leihen gesucht. Abzahlung erfolgt in
2 Raten; die erste nach 6 Monaten
nach Empfang. Gef. Offerten bittet man
unter 100. W. an die Exped. dieses
Organs bis zum 22. December gütigst
einsenden zu wollen. [1713]

Marokkanische Käfer

von der letzten Ausbeute des Herrn
Lieut. Quodenfeldt geben wir die Cen-
turie (100 Stück in ca. 50—60 Spezies,
worunter die seltensten Arten) zu
15 \mathcal{M} ab. Emballage und Porto extra.
Nichtconvenientes wird, wenn franco
und in gutem Zustand retournirt,
gern zurückgenommen. [1719]

Linnaea, Berlin N. 4.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Käfersammler.

Praktische Anleitung
zum Fangen, Präparieren, Auf-
bewahren und zur Aufzucht der
Käfer.

Herstellung von trockenen In-
sekten-Präparaten, Anfertigung
mikroskopischer Objekte, Anlage
biologischer Sammlungen.

Insektenarten u. s. w.
Nebst ausführlichem Käfer-
kalender.

1367] Herausgegeben von
A. Harrach.

— 8. Geb. 3 Mark. —

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Für meine Sammlung

kaufe ich stets bei angemessenen Preisen schöne u. interessante Aberrationen, Hybriden, Hermaphroditen. — Auf Wunsch auch Tausch seltener u. seltener Arten gegen abweichende Formen von Grossschmetterlingen. 1684] Max Wiskott, Breslau, Kaiser Wilhelmstrasse 69.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M., das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss, sonst E. Klocke, Dresden.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt
Johannes Nappmann:

J. Schaufuss, sonst E. Klocke, Dresden-A.

Habe noch ca. 30 Stück

gut präparierte ext. Vogelbälge, sowie eine Anzahl ext. mangelh. Käfer zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Paul Bachmann, Limbach i. S.
Dorotheenstrasse. [1714]

Käfer-Doublettenliste

steht zu Diensten. [1717]
Giebler, Zabern i. Elsass.

Disdiploera, Schornsteinaufsatz, um das Rauchen bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Natursammlungen verdirbt, mit oder ohne Russfänger liefert die Fabrik in Dresden. Dr. Schaufuss.

Zu kaufen gesucht:

Frichsen, Käfer der Mark Brandenburg, H. Theil.
Geft. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Z. K. 1.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen seltene Käfer oder Schmetterlinge einzutausch. gesucht! Offerten unter Z. S. 22, Exped. d. Bl.

Insektennadeln

Beste weisse p. 1000 St. Mk. 1.80. Sammlungsbüchsen für Raupen und Schmetterlinge p. St 50 Pf. Versandt gegen Nachnahme, nicht convenierende Sendungen nehme ich zurück. [1267] H. Kreye, Hannover.

Toriplatten:

Vorzügliche Qualität in 1 Grösse und zwar:

30/10 cm 100 Stück 13 M.
20/10 cm 100 Stück 4 M.
20/15 cm 100 Stück 2.50 M.
20/20 cm 100 Stück 3 M.

Alle 4 Sorten 1 cm stark incl. Verpackung oberirt. [1484]
Wilhelm Seidüter, Halle a/S.

Toriplatten.

Vorzügliche Qualität, sämtliche Platten sorgfältig ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten — ein Fünf-Kilo-Paket incl. Verpackung u. Francatur 4 M. Versandt gegen Nachn. nichtcouv. Waare nehme ich zurück. [1370] H. Kreye, Hannover.



1886.

Alle Arten Insekten-Sammlungen,

besonders für Anfänger in Form von

Schülermuster-Sammlungen,

ferner für Schulen in Form von

Schul-Sammlungen,

sämtliche Insektenordnungen umfassend; dazu Biologien, Forst- und Landwirtschaftlich schädliche Insekten, Zusammenstellungen aus der Bienen- und Seidenzucht.

In Originalkästchen, à 7—15 M.

[Medaillen, Diplome, ehrende Anerkennungen.]

Dr. O. Krancher, Leipzig,

Carolinenstrasse 20, II.



1886.

Verlag von
Gustav Gräbner in Leipzig.
Hermanns

Raupen- u. Schmetterlingsjäger.
Dritte, von Dr. E. Reuther umgearb. u. verb. Aufl. Mit 183 Abbildungen in Farbendruck u. 2 Tondrucktafeln.

Preis eleg. kart. M. 6.—

Von der „Erziehung der Gegenwart“ etc. als ein vorzügliches Werk seiner Art gerühmt u. mit Rücksicht auf die naturgetreuen Abbildungen, auf die leichtfassliche Darstellung als besonders für Anfänger im Sammeln geeignet, wärmstens empfohlen.

Gräbners Robinson Crusoe.

Prachtausgabe.
18. verb. Auflage. Mit 4 Buntdruck- und 12 Tonbildern, sowie 54 Holzschnitten und 2 Karten.
Eleg. gebd. 4 M. 80 Pf.



Diese vom Sächs. Kultusministerium etc. etc. empfohlene und allgemein als die beste anerkannte Robinson-Bearbeitung zeichnet sich besonders durch anmutige Darstellung, Treue der Naturschilderungen und durch die sittlich religiöse Tendenz aus. [1574]

Blumen der Liebe.

Sammlung lyr. Gedichte im Garten neuerer deutscher Dichtung, ausgewählt von Frauenhand. Siebente Auflage. Mit 4 Buntdruckbildern und zahlreichen Illustrationen. Gebunden in Orig.-Prachtband u. mit Goldschnitt.

Preis 6 M.

Ein reizendes

Postgeschenk für junge Damen.

Seeben erschien:

Illustriertes Schmetterlingsbuch.

Prakt. Anleitung zur Kenntniss der Schmetterlinge nebst Angaben zum Fangen und Töden, sowie zur zweckmässigen Einrichtung von Sammlungen von

Dr. Wilh. Medicus,

Verfasser von „Unsere essbaren Schwärmer“, „Käferbuch“ etc.

Mit 87 naturgetreuen, feincolorirten Abbildungen.

Preis in hochleg. Leinwandband nur 1 Mark 50 Pf.

Der Preis ist gegenüber der Ausstattung ein fabelhaft billiger! Gegen Einsendung von Mk. 1.50 versenden wir franco.

Aug. Gotthold's Verlag.

Kaiserslautern.

Die Lehr-Verzierung sagt: Es ist wirklich unglaublich, wie man zu solch geringem Preise ein derartig hübsches und gediegenes Werkchen mit so vielen Abbildungen liefern kann.

Toriplatten,

glatt und sauber, 26 cm lang, 10 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 2 M. Ferner kleinere Platten, 24 cm l., 8 cm breit, 1 1/4 cm stark, 100 Stück 1,50 M. [1369]

Auf Wunsch werden die Platten in jeder Stärke hergestellt, jedes Quantum wird umgehend geliefert.

H. Kreye, Hannover.

Linnæa. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc.

Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten.

[680]

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechselungsweise an sämtliche aus bekannten Entomologen, die Institute gratis und franco per Kreuzband gesandt. Sämtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2722. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 85 Pfennig, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Fres. 1.25.

Inserate:

Preis der vierspaltigen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 %.

No. 24.

Leipzig, den 15. December 1887.

4. Jahrgang.

Die stetig sich steigende Auflage unserer „Insekten-Börse“ und die damit in Verbindung stehenden hohen Kosten versetzen uns in die Zwangslage, vom 1. Januar 1888 ab die Abonnementsgebühr auf 1 $\frac{1}{2}$ (= 1 R. 50 cts = 62 Kr. österr. = 1 Shilling 2 Pence) erhöhen zu müssen. Nicht zufrieden damit, dass unser Blatt im Auslande weite Verbreitung gefunden hat, bleiben wir vielmehr fortgesetzt bestrebt, neue Quellen zu erschliessen, um das Absatzgebiet für das Interesse unserer Leserkreise mehr und mehr zu erweitern. Die vielen Anerkennungen, welche uns von nah und fern, ja selbst aus weitester Ferne zugehen, entschädigen uns hinlänglich für die aufgewandten und noch zu bringenden Opfer. Eine Steigerung des Insertionspreises, so gerechtfertigt sie wäre, wollen wir uns vorläufig noch vorbehalten.

Die Expedition.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. Januar erscheint, werden bis spätestens 28. Decbr. früh erbeten.

Die Expedition.

Zur gef. Beachtung.

Mit dieser Nummer schliesst das alte Quartal: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter, oder sofern directe Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, da Fortsetzung ohne Ausnahme nur auf Verlangen erfolgt.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der diesjährige December zeichnet sich durch finstres, trübes Wetter aus. Glücklicherweise sind die verheiratheten Entomologen, die in diesem Monat mehr durch ihre anderen „lieben Kleinen“ in Anspruch genommen werden, als durch die Kleinen in dem Käferschranke, welche der Art nach zu erkennen (Homaloten, Ptilinen) jetzt am „hellen“ Tage nicht möglich ist. Dazu gehört Abendarbeit mit Mikroskop und Beleuchtungslinse, letztere auf bewegbarer Axe in Kugeln gehend. Die Bestimmungsobjecte erscheinen bei dieser Behandlung klarer, als je; die zur Bestimmung nöthige Zeit aber, hat man nicht gerade Seltenheiten vor sich, harmonirt mit den gedrückten Preisen der Thiere ungefähr wie ein halbes Packträgerverdienst mit dem Verdienste eines Rechtsanwalts.

Wie viel werthvoller und einbringlicher ist dagegen die Reblaus! Wer sie auf dem Weinberge hat, bekommt für den Hektar Land 5000 Mark, und darf das Land auch noch behalten und die, die sie todtmachen wohl ebensoviel. Dem Königreich Sachsen kostet sie dieses Jahr eine ganz nette Summe, und nächstes Jahr ebenfalls, da man die Vernichtung durch Petroleum und Feuer einstweilen eingestellt hat, bis das Wetter wieder wärmer wird. Bis dahin werden sich schon wieder einige Reblausherde ausbilden. — Bei den erwähnten Vernichtungskosten ist das dazu nöthige Material eingerechnet. — Neuerzeit will man den Läuse anstatt mit Petroleum, mit Creosot zu Leibe rücken. Da sich aber Creosot nur schwer in Wasser löst, so glaubt man an der Börse nicht, dass es sich als Radicalvernichtungsmittel gegen die Phylloxera bewähren und ausserdem, wie von dem, der den Vorschlag gemacht hat, angenommen wird, den Pflanzen besonderen Nutzen bringe.

Der indische Archipel, dessen Erforschung in entomologischer Beziehung in den letzten Jahren so überaus glänzende Resultate geboten hat, wird uns auch in den nächsten Monaten jedenfalls viel Neues bieten. Während der Bericht in Druck ist, dampft Consul A. Raffray nach Indien ab. Die Er-

gebnisse seiner Forschungen in Abyssinien etc. lassen das Beste hoffen; namentlich wird er an Käfern sicherlich gute Entdeckungen machen.

In den Notes des Leyden-Museum wird inzwischen nach wie vor das bisher aufgehäufte indische Material gesondert und bearbeitet. Das neueste Heft bringt Neubeschreibungen von Dytisciden und Gyriniden (Wasserkäfer) durch Régimbart, eine synonymisch wichtige Arbeit über Batoceiden (Bockkäfer) durch Neervoort van de Poell. Beschreibung eines neuen Bockkäfers von demselben, neuer Elateriden (Schnellkäfer) durch Candèze. V. d. Poell zieht ferner wiederum eine Anzahl Kraatz'sche Cetonidenarten als Synonyma zu bekannten älteren ein.

Sonst ging von Litteratur nicht viel Bemerkenswerthes ein.

Die belgische entomologische Gesellschaft wird in Kürze ein Verzeichniss der Autoren und Arbeiten veröffentlichen, welche die Annalen des Vereins während der letzten 30 Jahre aufzuweisen haben. M. Lameere hat sich der Fertigstellung unterzogen. — In den letzten Sitzungsberichten schreibt Bolivar über Heuschrecken und zwar über die kleinen, Tettix-Arten, die man im Herbste reichlich an erwärmten Mauern sitzend findet. Berge hat Beobachtungen über die metallischen Farben der Käferarten gemacht und steht deren Veröffentlichung bevor. — Nach M. de Bormans ist die Gattung Typhlolabia Scudder, zu den Forficuliden (Ohrenkriechern) gehörig, gleich mit der Gattung Japyx Haliday, welche zu den Thysanuren Springschwänzen gestellt ist. Typhlolabia subterranea Borm. ist Japyx solifugus Haliday und Typhl. larva Phil. von Chile gehört auch zu Japyx. Als neue Art wird aufgestellt: Japyx capensis Péringue. M. Lameere hält Japyx für unmittelbaren Nachbar der Gattung Campodea, es sei keine durch ein subterrane Leben degenerierte Forficulide, sondern der Rest einer Gruppe „immediatament ancestral des Perce-Oreilles“. — An Weibkorken nagen Mycetæa hirta und Rhizophagus bipustulatus — dies ist neu für Belgien — für uns nicht.

Ende dieses Monats erscheint C. Schaaffuss's Catalog der bis jetzt publicirten Pselaphiden und ist direct für 4 $\frac{1}{2}$ zu beziehen.

Entomologische Mittheilung.

Seit einer langen Reihe von Jahren ist *Cucullia Campanulae* Freyer gar selten geworden, trotzdem die Raupe auf den zwar nicht zahlreichen, aber meist abgelegenen Flugplätzen in einzelnen Jahren nicht selten zu treffen ist. Dem aufmerksamen Beobachter wird jedoch bei der Zucht der

schönen Raupe das Räthsel bald gelöst. Schon im Alter der zweiten und dritten Häutung kriecht aus der Mehrzahl der Raupen eine Ichneumoniden-Larve, und scheinbar gesunde, ausgewachsene Exemplare, welche sich einspinnen und zur Puppe verwandeln, liefern im nächsten Sommer eine Schlupfwespe. Bis 90 Prozent werden auf diese Weise zerstört. Gleicher Weise hatte in den zwei letzten Jahren die Raupe von *Plusia Orichalcea* durch Tachinen-Larven zu leiden.

J. Wullschlegel, Lenzburg, Schweiz.

Anfrage.

Existirt ein Werk oder eine Schrift, welche Züchtung und Lebensweise der bei uns acclimatisirten Exoten, speciell der Spinner: *Attacus*, *Anthea*, *Platysmia*, *Actias*, *Telega*, *Cricala*, *Hyperchiria* etc. eingehender behandelt? Geht Auskunft hierüber wird unter W. S. unfrankirt durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Weisses Naphthalin

als Schutz für Insektensammlungen per Brief 20 ϕ (excl. Porto) empfiehlt

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden-A.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 \mathcal{A} sind zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 15 du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet, Cours Lafayette, Lyon.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1600 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

Directe Verbindung

mit Naturaliensammlern aller Welttheile und Länder, besonders aber mit Coleo- und Lepidopteristen suche. Gefällige Ausbietungen, mit detaillirten Preislisten, wollen an mich gerichtet werden.

Wilhelm Jean Deubrava, Naturalienhandlung Prag-Bohemia.

1629]

Lebende Puppen.

Habe abzugeben gegen baar oder Tausch gesunde, kräftige Puppen:

Eacles Imperiales Stück 1,50 \mathcal{A}
Hyp. Jo " 1, " "
A. Luna " 1,50 "
Prorogon Clarkiae " 2,50 "
Sphinx Carolina " 1, " "
Arctia Argo " 1,50 "
" *Nais* " 1,50 "

auch gegen Puppen von *Sat. Pyri* *Spinii-Carpini*.

Carl Kelecsenyi, Lepidopterolog, Tarnok, Ungarn, via N. Tapolesán.

Zu kaufen gesucht:

Romanoff, Mém. s. l. *Lépidoptères*. Fr. Offerten an [1716]
R. Blass, Ronsdorf b. Elberfeld.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Suchen beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

(Herausgegeben von Prof. Dr. Hermann Schlegel)

Erdgeschichte, von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Text-illustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof. Dr. Kerner v. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof. Dr. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Text-illustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Text-illustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfanzbde. à 18 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Exotic Lepidoptera.

For Sale by William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Species from Sikkim and Bhutan.

Ornith. pompeus. Zophoessa sura.
Papilio xenocles. " jalauides.
" macareus. " goalpara.
" clythia. " baladeva.
" pan. pe. " atkinsoni.
" agestor. Lethé latigis.
" epicydes. " rohria.
" tielenus. " maitrya.
" chaon. " scanda.
" castor. " serbonis.
" paris. " mekara.
" ganesa. " kausa.
" arcturus. " chandici.
" krishna. Neope Chandra.
" antiphates. Mel. zilenius.
" anticrates. Neorhina hilda.
" janaca. Anad. himachala.
" dasarada. Raph. satricus.
" philoxenus. Ypth. methora.
" glycerion. " newara.
" sarpedon. Zipsaetis seyllax.
" eurypylas. Elymn. undularis.
" chiron. " leucoecyma.
" agamemnon. Dycis patna.
" astorion. " vasudeva.
" protenor. Disc. celinde.
" rhetenor. Enispe entymius.
" cionanthus. Thaumantis ramdeo.
" androgeus. " camadeva.
" erithonius. " nournahal.

Appias hippoides. Cethosia cyane.
Terias barina. Cynthia erota.
Huph. phryne. Atolla phalanta.
" nama. " alcippe.
Calaphaga lalage. Symbr. hypselis.
Phyca belladonna. Pyram. ludica.
Delias pasithoe. Ps. eudorg wedah.
" thysbe. Kalima inachis.
" descombesi. Dolesch. polibete.
" agestina. Cyrestis thyodamus.
Prioneris thestylis. Stiboch. nicea.
" watsoni. Hestina nama.
Dercas verhuelli. Euripus halitherses.
Hobomeia glaucippe. Ponthema lisarda.
Lixia evippe. Lebaidea ismene.

Limenitis procris. Neptis ophiana.
" miah. " hordonia.
" cartica. Athyma zervea.
" cania. " selenophora.
" mahesa. Abrota miris.
Euthalia lubentina. " garuda.
" phemius. " kesava.
" appiades. Apatura parisatis.
" namaouna. " ahwana.
" Sephira chandra. " garuda.
Dichorr. nesimachus. Charaxes athamas.
" eudamippus. " dolon.
" marmax. " aristoglion.
" huidia. " pleistionax.
" lunawara. Abisara fylla.
" neophron.

All in first quality either in papers or prepared as desired.

Fine species also from Africa, many very scarce as Leto Venus; also many from South America.

Rare Shetland u. Scotch species.

Price list franco. [1709]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Terplatten. Cataloge gratis und franco. [307]

Zweite Generation

Puppen von Synt. Phegea. Dtzd. 50 ϕ giebt ab [1723]

G. Obenauf, Zeitz.

Coleopteren,

darunter sehr seltene Arten, giebt tauschweise ab gegen bessere Europäer [1724] Const. Hilger, Heidelberg, Lauerstrasse 15.

Attacus Atlas

von Sumatra sup. Exot. à 4 \mathcal{A} bei [1721] K. V. Steigerwald, Chotěboř (Bohemia).

Passende Weihnachtsgeschenke.

Käfer- und Schmetterlingssammlungen von 5 \mathcal{A} an, bietet [1722] K. V. Steigerwald, Chotěboř (Bohemia).

Off. in Düten N.-Am. Lepidopteren pr. 100 St. 12 \mathcal{A} , S.-Am. 14 \mathcal{A} , Ind. 20 \mathcal{A} , geg. Voreinsend. od. Nachnahme; in Anzahl an 1000 europ. Arten mit 50 % Rabatt deren Preise, u. mache davon Auswahl-Sendungen. [1718] H. Litke, Breslau, Vorwerksstrasse 14.

Ich suche eine Partie

Puppen Pernyi

zu kaufen und bitte um Offerten. Leipzig, 13. Dec. 1887. [1727] Ernst Heyne.

Nordam. Schmetterl. Arg. Cybele 1 \mathcal{A} , Aphrodite 1,25 \mathcal{A} , Col. Philodice 75 ϕ , Dan. Plexippus 1 \mathcal{A} , Pap. Parnus 2 \mathcal{A} , vers. geg. Nachn. od. Eins. d. Betrages. [1726]

O. Woltemade, Berlin, Gipsstr. 29.

Gebe ab im Tausch od. baar Puppen von Deileph. Porcellus p. Dtzd. 2,50 \mathcal{A} Sm. Populi p. Dtzd. 1,50 \mathcal{A} Deil. Euphorbiae p. Dtzd. 60 ϕ , Harp. Bifida p. Dtzd. 2,50 \mathcal{A} excl. Port. u. Emb. G. Blume, Berlin N., Swinemünderstrasse 138.

Wünsche zu verkaufen!

Bin im Besitz grosser Collectionen prächtiger Exoten von Lepidopteren. Die Vorräthe davon repräsentiren in diesem Jahre einen Werth v. 2000 Pfd. englisch = 40,000 \mathcal{A} . — Gehe auch Tauschverbindungen mit anerkannt guten und reellen Sammlern ein. Deren Preislisten werden erbeten. — Bezahlung auch meinerseits prompt. Kann Bank-Referenzen aufgeben. Meine Adresse ist: [1686]

William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Soeben erschien:

Liste

exotischer Käfer.

Versandt an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst E. Klocke, Dresden.

breitung, wenn wir auch weit entfernt sind, gute, naturgetreue, farbige Tafeln zu verwerfen. Aber die Billigkeit ist für ein praktisches Handbuch sicherlich nicht nebensächlich. Freilich finden sich die Abbildungen immerhin spärlich; wenn aber die nachfolgenden Auflagen je einer Vermehrung derselben zu bringen gedanken, ohne Verteuerung des Buches, so könnte auch diesem Umstande Rechnung getragen werden.

Von Makro-Lepidopteren zählten wir 332 Gattungen mit 1416 Arten. Dazu kommen die leider noch zu unbekannten Mikros mit 145 Gattungen und 359 Arten. Wir begrüßen es lebhaft, dass Bau in seinem Buche die gesamten mitteleuropäischen Schmetterlinge, also Makro und Mikro, behandelt hat, denn wie häufig führt einem das Sammeln diesen oder jenen Kleinschmetterling zu, wie oft krochen solche im Zuchtkasten mit aus. Bis jetzt waren sie nur wertlose Motten, die aus Angst um Pelz, Federn, Felle etc. sorgfältig zerdrückt wurden. Sie alle aber erhalten jetzt Werth, denn Bau's Handbuch ermöglicht ihr Bestimmen, giebt ihre Namen, ihre Lebensweise!

Ein Anhang über Fang, Entwicklung, Lebensweise, Spicesen, Töten und Spinnen der Schmetterlinge, über Einrichtung der Sammlung, Kauf und Tausch, Züchtung aus Raupen, Aufzucht der Puppen und Präparation der Eier, Puppen und Raupen schliesst das Ganze recht angenehm ab und enthält manche beherzigende Winke eines tüchtigen Sammlers. Ausführlich ist auch das für jede Familie beigegebene deutsche und lateinische Sachregister, was ein Aufsuchen der verschiedenen Thiere ohne Mühe gestattet.

Soviel steht fest, Bau's Handbuch wird allgemein befriedigen; und wenn es auch Vereinzelt nicht völlig genügen sollte, so mögen diese bedenken, das Tadeln recht leicht, ein Bessermachen aber recht schwierig ist. Mag darum dies Werk viele, viele Abnehmer finden. Wünschen wollen wir, dass es auch zum bevorstehenden Feste den Weihnachtsrich so manches thätigen Sammlers zieren möge, dürfte es doch gerade der sammelnden Jugend angelegentlichst empfohlen sein. Aber auch den Fachmännern wird es die besten Dienste leisten. —

Coleopteren von Turkestan Armenien und Russland

offert Unterzeichneter im Tausche gegen exotische Cetoniden und Buprestiden. U. A. Cicindela Nordmanni, Corsyra fusula, Diocetes concoloratus, Anthia Mannerheimi, Carabus exaratus, Schoenherri, excellens, biserialis, 7-carinatus, campestris, Karelini, Procerus caucasicus, Calosoma investigator, Ophonus coelestinus, Atuchus Typhon, Geotrupes polyceus, Lethrus podolicus, Sisyphus Boscchnaki, Homalopia limbata, Hophia mollinosa, Serica euphorbiae, Polyphylla adspersa, Rhizotrogus tekensis, pulvereus, thoracicus, tauricus, Anisoplia Zwickii, Oxythyrea longula, Cetonina Zoubkoffi, Centorus trogostis, Blaps confusa, rugosa, Prosodes obtusa, Anatolica cremita, Asida lutea, Helops Steveni, Stenodera caucasica, Lypyrus arcticus, Cleonus imperialis, subulcus, ambiguus, 4-vittatus, betatorus, candidatus, Fischeri, Bartelsi, Strabus, interruptus, aquila, Faldermanni, Phyllobius pilicornis, Otiorhynchus asphaltnus, vinnus, blattus, Ensonidius angustatus, Chlorophanus micans, Pachytichius fuliginus, Polarthron Komaroffi, Cerambyx nodosus, Rhezus sericollis, Purpuricenus hungaricus, Anoplistes cephalus, Boreadion carinatum, Beckeri, cruciatum, Nogelii, erythropterum, Aronia, rosariaca, Phytocia volgensis, punctuata, bisignata Menet, Acmaeops strigilata, Clytus comptus, Boreadion glycyrrhizae, striatum, striolatum, Mesosa nebulosa, Grammoptera bivittis, Strangalia brunescens, Callimus femoratus, Chrysomela perforata, Komaroffi, Chrysobares asiatica, Calliope Fausti, Coccinella trilineata.

Auch exotische Coleopteren und Lepidopteren sind abzugeben.

K. L. Bramson,

Gymnasialprofessor in Jekaterinoslaw, 1187] Russland.

Arctia Caja.

Suche Räupechen von Arctia Caja, in grösseren Quantitäten im Tausch oder gegen baar zu erwerben.

Heinr. Witzemann jr. Pforzheim (Baden).

Metoecus paradoxus,

Claviger testaceus, Hylastes ater, H. annularius, H. attenuatus, H. palliatus, Hylasius fraxini, Scolytus pruni, S. rugulosus, Xylocleptes bispinus, Tomicus typographus, T. curvidens, T. chalcographus, Xyleborus dispar ♂, ♀ etc. im Tausch gegen Europäer.

Const. Hilger, Heidelberg, Lauerstr. 15.

Limn. Naturhistorisches Institut

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc. Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten.

[680]

H.B. Möschler, Krouförsichen b. Bautzen.

Schädel, Bälge, Eier, Lepidopteren, bes. exot. u. Labradorarten. Preislisten gratis u. frei. Tausche nur interessante Lepid. bes. ikros.

[559]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparierwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Toriplatten. Cataloge gratis und franco.

[307]

Offre en échange

de Chrysalides ou de bonnes espèces de Lépidoptères Européen ou Exotiques:

[1133]

Papilio Alexanor, Thais Modesticaste, Anthocharis Belemia, do. Douei, do. Euphenoides, Rhodocera Cleopatra, Thestor Ballus, Lycaena Abenceragus, do. v. Punctigera, do. Melanops, Erebia Neoridas, do. Epistygne, Hesperia Hamza, Spilosoma Zatima, do. v. Intermedia,

Zygaena Algira, do. Zuleima, do. Favonia, Agrotis Ciareosa, do. Sobrina, do. Alpestris, do. Cuprea, do. Decora, Spinterops Dilucida, Fidonia Limbaria, do. Plumistaria, Triphosa Sabaudiata, Chrysalides Zatima.

Longuyon (Meurthe-Moselle), France.

Emile Deschange.

E. Lassmann, Halle a. S.,

Insektenkästen, 40—50, hell u. dunkel polirt, mit Glasdeckel, gut geölt, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, pro St. 5 Mk. sowie Spannbretter, 40 cm lang, mit Torf ausgelegt, von Linde oder Pappel in allen Weiten, pro Dtzd. 7,20 Mk.

[198]

NB. Auch werden dieselben nach allen angegebenen Grössen angefertigt und der Preis nach Verhältniss berechnet.

In unserem Verlage erschien:

Alexander Bau, Handbuch für Schmetterlings-

Sammler.

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge. Mit zahlreichen musterhaft ausgeführten Zeichnungen, in Text.

Preis: brosch. 5 Mk. eleg. geb. 6 Mk.

C. Wingelmüller, das Anlegen von Käfer- und

Schmetterlings-Sammlungen.

Eine Anleitung mit 32 Abbild. in Text.

Preis: brosch. 1,50 Mk. eleg. geb. 2,25 Mk.

1153]

Creutzsche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.

in

Dresden, Reissiger Str. 25

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853.

empfeilt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur ganz richtig bestimmter, tadelloser präparierter

Insekten.

namentlich Coleopteren, aller Erdtheile.

Ganze systematische Sammlungen, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Exotie Lepidoptera — Liste franco.

William Watkins,

The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Aus Himalaya:

Papilio Krishna, areturus, Paris, Govindra epicydes, agestor, Castor, ebanthus, audierates, philoxenus, dasacada xenocles, macareus, schöne Pieriden, Nymphaliden, Lycaena und andere Familien 300 Arten.

Aus Afrika:

Papilio bromius, messolina, acamastor, latreillanus, acalegon, agamedes, Saamis cytora, anacardi, Hypolimnis sabnaci und 100 andere Arten.

Schöne Heterocera, Anthracra, Attacus Bunea, Gyanissa, Leto venas!!

Aus Süd-Amerika:

Marpes cypis ♀, anelaus ♂ u. ♀, Papilio ascolius, oedippus, schöne Heliconia, Cataglyphis etc.

Aus Schottland-Inseln.

Scotland:

Schöne Arten Acontycta alni, Camnobia alpina etc.

Selectus by International Parcel Post franco!!

[1196]

EIER

von Catocala Fraxini, 5 Dtz. 50 Mk.

Don byx Mori, Varietäten:

Gelbspinner 5 Dtz. 12 Mk. 100 St. 80 Mk.

Grünspinner 5 Dtz. 12 Mk. 100 St. 80 Mk.

Weisspinner 5 Dtz. 12 Mk. 100 St. 80 Mk.

Porto etc. extra.

1191] Dr. O. Krancher,

Leipzig, Carthagenstr. 20/11

Im Tausch

gegr. seit 1840 Arten, welche meiner Sammlung fehlen, habe abzugeben:
 Cleopatra, Jasius, Camilla, Levana, Prorsa, Xanthomelas, Egea, Neri, Pyri, Populifolia, Cil. Glauca, Cee-nobita, Hel. Calvaria, Tyrrhaea, Al-chymista etc. sämtlich e. l. in schönen diesjährigen Stücken.
 C. Mühlvenzel,
 Breslau, Carls-Str. 43.

Für Museen!

Eine Collection chinesischer Musik-instrumente verkäuflich. [1132]
 Otto Herz,
 Stojarnij Pereulok 6,
 St. Petersburg.

Weihnachtsgeschenke.

Systematische Sammlungen:
 Europäische Käfer.
 Exotische Schmetterlinge.
 Europäische Schmetterlinge.
 Exotische Conchylien.
 Krebse.
 Seeigel.
 Korallen etc.
 Liefert in jeder Preislage, billigst.
 L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
 Dresden.

Folgende Schmetterlinge sind für Baar bei 40% Nachlass vom Staudinger Preise, oder im Tausch gegen nur bessere Arten abzugeben:
 Parnassius Apollo, Delius, Colias Phicomone, Mirmidone, Lycaena Argades, v. Polysperchon, Orbitulus, Hylas, Jolas, Admetus, Melitaea v. Merope, Trivia, Parthenie, Asteria, Arg. v. Isis, ab Napaea, Coen. Oedippus (nur passable), Acherontia Atropos, Macrog. Croatica, Bombyliiformis, Pter. Oenothera, Deil. Galii und Neri, Arctia Hebe u. Allica, Saturnia Pyri, Amph. Parflua, Pseud. Tirrhaea, Catoc. Promissa, Fraxini, Paranymphea, sowie Vanessa Xanthomelas. [1186]

Reflectanten wollen Anträge unter „Ortler“ Poste restante Hauptpost Wien senden.

Exotische und russische Lepidopteren und Coleopteren im Tausche gegen exotische Cetoniden und Buprestiden offerirt [1188]
 K. L. Bramson,
 Gymnasialprofessor in Jekaterinoslaw, Russland.

Meine neueste Preisliste über europäische Grossschmetterlinge ist erschienen u. wird gratis u. postfrei versandt. [1173]
 A. Kricheldorf,
 Berlin S., Oranienstr. 135.

Mein Preisverzeichniss über Lepidopteren aus der Oesterreichischen Fauna erhält Jeder auf Wunsch gratis und franco. Preise billig. [1150]
 Leopold Karlinger,
 Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das Rauchen bei conträren Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. Schaufuss.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die

Nadel- und Metallw.-Fabrik
 von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

J. Schäfer Söhne,
 Schkeuditz-Leipzig,
 Etabliert 1852,

liefern als Specialität:

Insektenkasten

bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, unpolirt u. polirt von 4—6,50 M., netto per Stück.

Spannbretter

von Lindenholz, fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne von 0,70 bis 1,00 M. netto per Stück. [778]

Saubere Ausführung jeden Auftrags geg. Nachnahme.

Europ. exotische Lepidopteren.

Meine neue Preisliste pro 1887 über Lepidopteren, erscheint in kurzer Zeit. Preise netto aber sehr billig. Aufträge bitte für mich zu reserviren.

Lepidopteren in Papierdüten:

aus Columbien 100 Exempl: circa	60 Arten =	40 Mk.
„ 250 „ „ 100 „	=	80 „
„ 500 „ „ 125—150 „	=	150 „
aus Niederl. Indien 100 Exempl. circa	60 Arten =	50 Mk.
„ 250 „ „ 100 „	=	90 „
„ 500 „ „ 125—150 „	=	175 „

Von Coleopteren grosse Vorräthe, billigste Preise.

H. Ribbe
 Naturalien-Handlung
 Dresden, Zöllnerstr. 23. I. [1201]

Gesucht Puppen.

50—70 Stück Anth. Perny
 80—100 „ Smr. Populi
 Gegen Baar oder Tausch anderer seltenen Puppen.

Herrn. Kürth, Leipzig
 Salomonstr. 16. [1199]

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (durchaus correct bestimmt), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste gratis und franco.
 L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
 Dresden.

Für Händler:

Habe abzugeben gegen baar seltene chinesische Reptilien u. Conchylien.
 Otto Herz, Naturalist,
 St. Petersburg,
 Stojarnij Pereulok No. 6. [1131]

Meine neue Preisliste über europäische und exotische Coleopteren wird auf Wunsch gratis und postfrei versandt. [1167]
 Hermann Kläger,
 Berlin S.O., Oranienstr. 178.

Gesunde Puppen von
 Not. Argentina pro Dutzend 6 Mark
 Las. Jilicifolia „ „ 10 „
 Harp. Erminea „ „ 5 „
 hat gegen baar abzugeben

H. Stockmayer

Lichtenberg bei Oberstenfeld.
 Württemberg. [1200]

Euchroma gigantea

à Stück 2 M 30 ♂

Phanaeus encifer

das Pärchen 2 M 60 ♂

Entimus imperialis

à 80 ♂

schöne frische Thiere zu haben bei
 A. Nonfried, Verwalter.
 Rakonitz. [1196]

Léon Boudet, Lehrer in Gênelhac-Gard in Frankreich giebt ab: Carabus Hispanus im Preise von 80 Centimes (61 ♂) das Stück, ganz frisch, nicht ladiert. Reflectanten wollen ihrer Forderung ein Kästchen für die Sendung beigeben. [1193]

Karlsbader
 Insektennadeln

besten Qualität,
 4 cm lang. No. 1—5 zu M 1,70 und
 von No. 6—10 M 1,50 liefert prompt
 Heinrich Dexter,
 Carlsbad, Schlossplatz. [1197]

Genau bestimmte und geordnete Lepidopteren-Sammlung, ca. 1000 St., nebst Schrank, ausserdem 15 Bände von Brockhaus' Conversations-Lexikon äusserst billig abzugeben durch
 P. Bernert,
 Anger-Leipzig, Chaussee-Str. 8.

Prospecte

über

Oberlehrer Dr. Oscar Sshneiders
 Geographische Lehrmittel-sammlungen

versendet an die Herren Lehrer gratis und franco.

L. W. Schaufuss,
 sonst E. Klocke,
 Dresden.

Lehrreich für Schule und Haus!

Metamorphose des Bombyx mori. Systematische, naturgetreue Darstellung der verschiedenen Entwicklungsperioden des japan. Maulbeerseiden-spinners. Ei, Raupe, Cocon, Schmetterling, abgehaspelte Rohseide etc. Preise der Lehrkästen: 4—70 M.

Oscar Langhammer,
 Leipzig, Antonstr. 6.
 Eine gutaprobirte Seiden-Haspelmaschine steht für 24 M zum Verkauf. [1192]

Practische Handbeilchen mit Holzstiel, aus bestem Gussstahl hergestellt, um Käfer und Larven aus Baumstücken und Holz auszuhauen, liefert unter Nachnahme von M 3,50 pro Stück. [1195]
 W. Möllenkamp, Dortmund.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
 M. le Docteur Jacquet,
 Cours Lafayette, Lyon.

Torfplatten.

Ganz vorzügl. Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, pro 100 Stck. M 3,50 excl. Emballage. Ferner grosse Platten 30 cm lang, 20 cm breit, 1 cm stark M 14 pro 100 Stück excl. Emballage hat abzugeben: [692]
 Wilh. Schlüter, Halle a./S.

Torfplatten.

Ganz vorzügliche Qualität, 24 cm lang, 8 cm breit, 1 cm stark, 100 St. 3,50 M incl. Emballage.
 Versandt gegen Nachnahme, nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [1147]
 H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/2 cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 M.
 Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück. [788]
 H. Kreye, Hannover.

Briefkasten.

Herrn G. O. in Zeitz. Bedauern, Ihr Inserat nicht aufnehmen zu können, da dasselbe zu persönlich.

Die Nummer heft die Prospect der Crenz'schen Verlagsbuchhandlung (R. & M. Kretschmann in Magdeburg) bei.

Verantwortlicher Redacteur: A. Frankenstein in Leipzig. Expedition, Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner in Leipzig.

